

## **Beitrag zur Wanzen-Faunistik in Bayern mit Kommentaren zur Neufassung der Roten Liste**

(Insecta: Heteroptera, Geocorisae)

von

**MARKUS BRÄU & MARKUS SCHWIBINGER**

**Abstract:** Recent records (1986–2003) of endangered or rare species of land bugs (Heteroptera, Geocorisae) from several regions of Bavaria are compiled together with data of unpublished material preserved at the Bavarian Zoological State Collection (Munich). The species list is supplemented with hints on the previously published records from Bavaria. Furthermore the criteria for the species' status of endangerment are explained, having led to their ranking within the recently published second edition of the Bavarian Red Data Book.

### **1. Einleitung**

Die Wanzen (Heteroptera) weisen mit ca. 865 Arten in Deutschland nicht nur eine hohe Artenvielfalt auf, sondern zeichnen sich auch durch eine extrem hohe ökologische Diversität aus: Wanzen sind in nahezu allen Lebensraumtypen von der Küste bis in hochalpine Regionen vertreten, kommen auf dem Land sowie im und auf dem Wasser in sehr feuchten bis extrem trockenen Biotopen (Landwanzen) vor. Sie ernähren sich von Pflanzensäften (z. B. Netzwanzen, Weichwanzen), Samen (z. B. Bodenwanzen), Früchten (z. B. Baumwanzen), Holzpilzen (z. B. Rindenwanzen), sind Gemischtköstler (z. B. Weichwanzen), Räuber (z. B. Sichelwanzen, Raubwanzen) oder Parasiten (z. B. Fledermauswanzen). Aufgrund dieser Vielfalt an Anpassungsstrategien, Habitat- und Nahrungspflanzenbindungen und Ernährungsweisen kommt der Gruppe der Wanzen als Indikatorgruppe zur Beurteilung des Naturzustands und der biologischen Vielfalt eine wachsende Bedeutung zu (z. B. ACHTZIGER et al., 1999).

Diese Publikation beschränkt sich auf die terrestrisch lebenden Wanzen, die vielfach auch als „Landwanzen“ (Geocorisae) zusammengefaßt werden.

Dem hohen Indikationspotential der Wanzen steht allerdings ein relativ geringer faunistischer Erfassungsstand in bestimmten Regionen Bayerns gegenüber (s. Überblick in BRÄU, 2001):

Zwar wurde Dank des unermüdlichen Wirkens eines überschaubaren Häufleins bayerischer Entomologen umfangreiches Sammlungsmaterial von Heteropteren zusammengetragen, doch trotz teils umfangreicher faunistischer Publikationen existiert aber seit Georg KITTELS erstem „Versuch einer Zusammenstellung der Wanzen welche in Bayern vorkommen“ (KITTEL, 1869, 1871) kein Gesamtüberblick über die Verbreitung der Heteropteren in Bayern. Ein wichtiger Schritt ist eine bayerische Checkliste, die von R. ACHTZIGER, G. SCHUSTER und dem Erstautor zusammengestellt wurde (in HOFFMANN & MELBER, 2003).

Der Erstautor dieses Beitrags trägt seit Jahren Nachweise in einem Datenbanksystem zusammen. Aufgrund der enormen zu bewältigenden Datenfülle und des über etliche Museen und viele Privatsammlungen verstreuten Materials ist an eine vollständige Bearbeitung einer bayerischen Wanzen-Faunistik allerdings kurz- bis mittelfristig nicht zu denken.

Daher haben wir uns entschlossen, trotz des zwangsläufig noch fragmentarischen Charakters der Erfassung des Datenbestandes zum Vorkommen der Landwanzen in Bayern, mit der Veröffentlichung interessanter unpublizierter Funde zu beginnen.

Ein wesentlicher Grund hierfür ist auch das zeitnahe Erscheinen der unter Mitarbeit des Erstautors entstandenen Neufassung der Roten Liste Bayern für die Landwanzen, die vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz herausgegeben wird (ACHTZIGER et al., 2004), jedoch keine Kommentare zu den Einstufungen enthält. Die kommentierte Zusammenstellung von Nachweisdaten in diesem Beitrag konzentriert sich auf die Mitteilung unpublizierter Funde in die Rote Liste aufgenommener Arten und soll die Beweggründe für die (vielfach veränderte) Einstufung in bestimmte Kategorien für diese transparenter machen.

Das wichtigste Ziel dieser Arbeit ist jedoch, das Interesse für diese interessante Insektenordnung zu wecken und die Beschäftigung mit ihr zu fördern, sowie eine verbesserte Grundlage für die weitere faunistische Arbeit zu liefern. Zugleich wird sicher das in Entstehung begriffene Grundlagenwerk (WACHMANN et al., in Vorb.) mit Farbfotos fast aller Arten, in dessen Rahmen auch die Erstellung eines aktuellen und gut handhabbaren Bestimmungsschlüssels vorgesehen ist, den Einstieg in die Beschäftigung mit Wanzen erleichtern und diesen zu mehr Popularität verhelfen.

## **2. Datenbasis**

Die Datenbank des Erstautors umfaßte Ende 2003 insgesamt über 26.000 Nachweise von (ausschließlich) Geocorisae; diese beziehen sich auf rund 2900 Fundorte, für die mit Hilfe des auf CD erhältlichen Kartenwerkes „TOP 50“ (Maßstab 1:50.000) soweit möglich Lagekoordinaten ermittelt wurden und eine Zuordnung zu Regierungsbezirken und Landkreisen vorgenommen wurde. Ein Teil der Daten wurde in die Artenschutzkartierung (ASK) des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz überführt und ist über diese Institution damit allgemein zugänglich.

Die hier publizierten Daten sollen die bisherigen Veröffentlichungen mit Fundmeldungen aus Bayern ergänzen und umfassen daher nur unpublizierte Funde aus eigenen Aufsammlungen und Sammlungsauswertungen, sowie dem Autor dankenswerterweise überlassenem Material oder Mitteilungen befreundeter Entomologen.

### **2.1. Eigene Funddaten und Datenbestände der Artenschutzkartierung Bayern**

In Datenbanken waren Funde bayerischer Heteropteren in größerem Umfang soweit bekannt bislang nur beim Bayerischen Landesamt für Umweltschutz gespeichert.

Die am Bayerischen Landesamt für Umweltschutz geführte amtliche „Artenschutzkartierung Bayern“ (ASK) umfaßte zum zugrundegelegten Stand (25.01.2000) genau 2842 Datensätze zu Land- und Wasserwanzen. Hierbei handelt es sich abgesehen von 1236 eigenen Funden im Rahmen von Auftragskartierungen anderer Tiergruppen um 1606 weitere Nachweise aus anderen Quellen (v. a. Erhebungen von R. ACHTZIGER, in geringem Umfang auch um Literaturauswertungen).

Dieser verhältnismäßig geringe Datenbestand spiegelt die geringe Popularität der Heteropteren in der Naturschutzpraxis wider, da der überwiegende Teil der in dieser Datenbank gespeicherten Nachweise verschiedener Insektengruppen naturschutzfachlichen Gutachten zu Naturschutz- und Eingriffsgutachten entstammt.

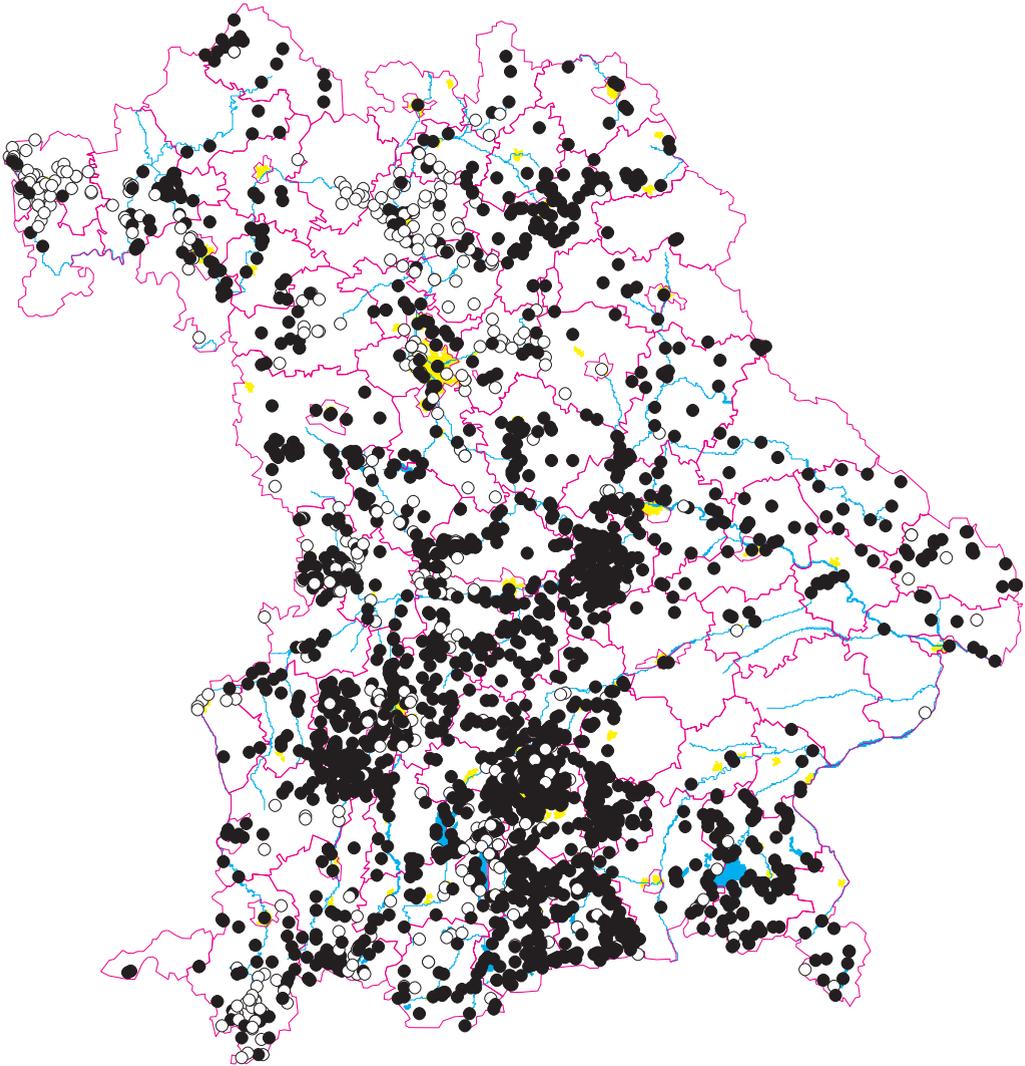
Die eigene Nachweistätigkeit des Erstautors reicht bis 1986 zurück, die intensive Beschäftigung mit Heteropteren begann jedoch erst ca. 1995. Ein Großteil der Funde erfolgte im Rahmen von Kartierungen anderer Artengruppen im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz als Beibeobachtungen bzw. Beifänge; entsprechend den hierbei überwiegend eingesetzten Nachweismethoden (Käschern, Handfänge etc.) sind Gehölbewohner deutlich unterrepräsentiert. Dem Bayerischen Landesamt für Umweltschutz sei an dieser Stelle für die Erlaubnis zur Publikation dieser Funde und die gewährte Unterstützung gedankt.

Zahlreiche Nachweise bemerkenswerter Arten erbrachten auch gezielte Exkursionen der Autoren in interessante Heteropteren-Lebensräume, bei denen in den letzten Jahren solche in Sandlebensräume im Vordergrund standen.

Belegexemplare interessanter bzw. von im Gelände nicht eindeutig anzusprechenden Arten befinden sich in der Sammlung BRÄU.

### **2.2. Auswertung von Publikationen**

Für die Einschätzung der Verbreitungssituation ist die Auswertung der faunistischen Literatur über Wanzen eine unverzichtbare Grundlage, sie enthält auch wesentliche Informationen zu ihren Habitatansprüchen und



Bayerische Fundorte von Wanzen in der Datenbank BRÄU.  
 ○ Funde vor 1950; ● Funde nach 1950; — Landkreisgrenzen.

läßt Rückschlüsse über ihre Nachweisbarkeit mittels verschiedener Methoden zu (Abschätzung des Erfassungsgrades).

Eine erste Blütezeit erlebte die Wanzen-Faunistik in Bayern mit den Arbeiten von SINGER (1952) über die Fauna des Untermaingebietes, von SCHNEID (1954) über die Bamberger Gegend und den nördlichen Frankenjura, mit der Veröffentlichung KNOERZERS (1941) über die Wanzen des südlichen Frankenjura sowie der ersten Zusammenstellung der Wanzenfauna Schwabens durch FISCHER (1961), gefolgt von einem Schildwanzenatlas (FISCHER, 1970).

Ab 1960 wurde die bayerische Wanzen-Faunistik jahrzehntelang fast ausschließlich von G. SCHUSTER geprägt, der eine enorme Fülle an Meldungen aus Schwaben, aber auch aus dem westlichen Oberbayern und

Mittelfranken publizierte (v. a. SCHUSTER, 1971, 1979, 1981, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1993, 1995a, 1995b, 1998, 2001).

Eine ganze Reihe von Funden bemerkenswerter Arten enthalten weiterhin die Arbeiten von ACHTZIGER (1991) bzw. ACHTZIGER & SCHOLZE (1997).

Daneben existieren natürlich eine ganze Reihe von Einzelarbeiten, die aber nur Lokalfaunen eng begrenzter Gebiete darstellen (z. B. ENGLERT, 1984) oder Daten zu nur wenigen Fundorten enthalten.

Abgesehen von weit verbreiteten und sehr häufigen Arten werden sämtliche publizierte Meldungen sukzessive in die Datenbank des Verfassers aufgenommen. Eine Vollständigkeit konnte dabei jedoch noch nicht erreicht werden. Bereits publizierte Funde können in diesem Beitrag nicht nochmals aufgeführt werden, bei seltenen Arten wird aber – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – auf weitere uns bekannte Quellen verwiesen.

### 2.3. Sammlungsauswertung

Neben den eigenen Funden der Autoren und solchen befreundeter Entomologen (überwiegend det. oder vid. BRÄU) stammen zahlreiche Daten aus Auswertung von Sammlungsmaterial der Zoologischen Staatssammlung München (ZSM). Dieses wurde dankenswerter Weise für die Auswertung zur Verfügung gestellt. Bislang konnte das sehr umfangreiche Material aber nur selektiv für ausgewählte, überwiegend seltenere und stärker gefährdete Arten (Gefährungsgrade 0–3) ausgewertet werden. Dies gilt besonders für die große Sammlung von G. SEIDENSTÜCKER (v. a. Südlicher Frankenjura). Interessante Belege enthält auch die Sammlung G. NECKER (Schwerpunkt Raum Kelheim/Abensberg). Diese enthält leider viele noch untermillierte Tiere und überprüfungsbedürftige Belege. Der Erstautor konnte jedoch bereits einen nicht unerheblichen Teil bearbeiten (v. a. Tingidae, Lygaeidae); bedeutsame Funde sollen über diese Publikation zugänglich gemacht werden. Alle Randwanzen (Coreidae) und Glasflügelwanzen (Rhopalidae) wurden durch F. SCHMOLKE ausgewertet, die Baumwanzen (Pentatomidae) überwiegend durch S. SCHEIDL. Die Daten wurden uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt, die Determination aber nur in einzelnen Fällen überprüft.

Selektiv für einzelne Arten wurde zusätzlich das interessante ältere Material diverser weiterer Sammler (K. SCHMIDT, M. HÜTHER, O. BÜHLMANN etc.) ausgewertet, sowie ein Teil der Sammlung VIERLING, die sich im Besitz von R. GEISER befindet und freundlicherweise zugänglich gemacht wurde.

Mit einem nicht unerheblichen Fundus noch unpublizierten Materials ist auch in weiteren naturkundlichen Sammlungen (insb. Naturkundemuseum Augsburg), in den Privatsammlungen bayerischer Koleopterologen und den Sammlungen von in anderen Bundesländern ansässigen Heteropterologen (R. REMANE, A. MELBER etc.) zu rechnen. Eine sukzessive Aufarbeitung ist längerfristig geplant.

### 3. Anmerkungen zur Neufassung der Roten Liste der Landwanzen für Bayern

Man kann durchaus geteilter Meinung darüber sein, ob Rote Listen bei weniger bekannten Artengruppen wie den Landwanzen überhaupt sinnvoll sind, da es sich bei diesen in erster Linie um ein naturschutzpolitisches und naturschutzstrategisches Instrument handelt. Fachwissenschaftler führen zu recht ins Feld, daß Bestandstrends bei vielen Insektengruppen nur in wenigen Fällen wirklich mit Daten belegt werden können.

Dies trifft zweifellos auch für die Gruppe der Landwanzen zu, da kaum ein Gebiet oder auch nur ein einzelner Fundort mit vergleichbarer Intensität in früheren Zeiten und in jüngerer Vergangenheit besammelt wurde. Dies liegt in der geringen Zahl an Experten für diese Artengruppe begründet, zudem überlappt sich deren Wirkungskreis (Sammelgebiet) nur zu einem geringen Teil.

Dennoch sprechen folgende Argumente eindeutig für eine Rote Liste der Landwanzen:

- Der Kenntnisstand bezüglich präferierter Lebensräume ist für die Mehrzahl der Arten gut (wenn auch bislang nicht zusammenfassend dokumentiert).
- Aus dem Rückgang einiger dieser Biotoptypen und aus der Erfahrung der Sammler, daß viele Arten, von denen aus früheren Zeiten zahlreiche Meldungen oder Sammlungsbelege vorliegen, heute kaum noch zu finden sind, ist auf einen massiven Rückgang vieler Arten zu schließen.

- Aufgrund des hohen Anteils an spezialisierten Arten mit Bindung an selten gewordene Lebensräume bzw. an bestimmte Mikroklimata oder Substrate ist der Anteil bestandsbedrohter oder rückläufiger Arten gerade bei den Landwanzen sehr hoch einzuschätzen.
- Artengruppen, für die Rote Listen erstellt wurden, genießen überwiegend größere Aufmerksamkeit des Naturschutzes und der Öffentlichkeit.
- Die zweifellos hohe indikatorische Bedeutung macht sie in Verbindung mit dem meist geringen Anspruch an die Größe von Populationsarealen besonders auch für die Bewertung kleinflächiger Biotoprelikte interessant, deren Wert über die Bewertung anhand von „Standard-Artengruppen“ wie Vögel, Tagfalter oder Heuschrecken vielfach unterschätzt würde.

Daher wurde das „Wagnis“ unternommen, eine Rote Liste zu erstellen (ACHTZIGER et al., 2004). Im Zuge der Überarbeitung ergaben sich – aufgrund des gestiegenen Kenntnisstands und teilweise modifizierter Einstufungsverfahren – zahlreiche Veränderungen gegenüber der ersten Roten Liste der bayerischen Landwanzen (vgl. ACHTZIGER et al. 1992). Da die zugrundeliegenden Überlegungen in der publizierten Liste nicht ausreichend dokumentiert werden konnten, soll die Vorgehensweise hier kurz erläutert werden:

Aus der Erkenntnis heraus, daß für viele Artengruppen die notwendige Datenbasis für eine Einstufung nach Bestandstrends fehlt, sehen ZULKA et al (2000) die von zahlreichen Spezialisten aus gutem Grund geforderte Möglichkeit vor, mit Hilfe von ökologischen Parametern eine Einstufung vorzunehmen. Dabei können Habitatverfügbarkeit und Entwicklung der Habitatsituation als Ergänzung oder Alternative in den Fällen herangezogen werden, in denen Bestandsdaten selbst nicht in ausreichender Qualität zur Verfügung stehen.

ZULKA et al (2000) schlagen folgende Gefährdungsindikatoren vor (der Begriff „Kriterien“ wird benutzt vermieden, da es sich nur um „Einstufungshilfen“ handeln soll):

### **Bestandssituation**

Für die Geocorisae wurde die Zahl der bekannten Vorkommen nach 1950 herangezogen:

extrem selten – sehr selten – selten – mäßig selten – mäßig häufig – häufig.

Die Schwellenwerte wurden dabei so gesetzt, daß eine sinnvolle Relation der Häufigkeit der Arten abgebildet wird. Entsprechend der bei Heteropteren sicher hohen „Dunkelziffer“ existierender, aber nicht bekannter Vorkommen ist die tatsächliche Zahl der Vorkommen natürlich wesentlich höher, die zugeordneten relativen Häufigkeitsstufen extrem selten bis häufig dürften sich jedoch nicht wesentlich ändern. Eine Ausnahme machen Arten, für die spezielle Nachweismethoden verstärkt zum Einsatz kommen oder für die eine gezielte Nachsuche erfolgt.

Als zeitlicher Bezugshorizont wurde 1950 deshalb gewählt, weil die „alten“ Sammler (z. B. SINGER, SCHNEID, FISCHER) im wesentlichen vor diesem Bezugsjahr faunistisch arbeiteten, während die bis in jüngste Zeit aktiven Faunisten erst danach (SCHUSTER, NECKER) oder erst in den letzten Jahrzehnten (ACHTZIGER, BRÄU) Nachweisdaten zusammentrugen. Außerdem erreichte der Rückgang typischer Lebensräume der traditionellen Kulturlandschaft erst mit den Umstrukturierungen der Landwirtschaft nach dem 2. Weltkrieg ein Ausmaß, das zur Bestandsgefährdung der an diese Lebensräume gebundenen Arten führte.

### **Bestandsentwicklung**

Der Gefährdungsindikator „Bestandsentwicklung“ kann dann Verwendung finden, wenn in Relation zur Gesamtheit aller herangezogenen Nachweise aus der Zeit nach 1950 deutlich weniger Funde vorliegen als zuvor.

### **Arealentwicklung**

Dieser Gefährdungsindikator ist bei Landwanzen aufgrund mangelnder flächenhafter Durchforschung v. a. in früheren Zeiten nur ausnahmsweise heranzuziehen.

### **Habitatverfügbarkeit**

Der Indikator „Habitatverfügbarkeit“ ist bedeutsam, wenn das Ausmaß des für die Existenz der Art verfügbaren Habitats das Vorkommen begrenzt. Für alle Wanzenarten, die an Lebensräumen mit sehr geringen

Flächenanteilen und oftmals hohem Isolationsgrad gebunden sind, ist dies ein wesentlicher Gefährdungsindikator, der zunächst unabhängig von der Entwicklung der Habitatsituation zu sehen ist. ZULKA et al. (2000) begründen dies mit den Erkenntnissen der modernen Populationsbiologie, derzufolge Vorkommen auf eng begrenzten und voneinander isolierten Habitatsinseln einem höheren Aussterberisiko unterliegen, als solche großflächiger und vernetzter Lebensräume (vgl. Metapopulations-Modelle).

Es lassen sich nach der Habitatverfügbarkeit unterscheiden:

- In vielen verschiedenen Habitattypen vorkommende Arten oder Kulturfolger (breite ökologische Valenz);
- in mehreren, wenigstens z. T. großflächig vorhanden Biototypen verbreitete Arten: z. B. an Totholz gebundene Rindenwanzen;
- Arten nur mäßig häufiger bzw. nicht großflächig vorhandener Habitattypen, wie z. B. gut entwickelte Waldsäume, trockenwarme Ruderalfluren (z. B. auf Bahngelände);
- an flächenmäßig gering repräsentierte Habitattypen gebundene Arten, z. B. an degradierte Hochmoore (Moorheiden), Niedermoor-Streuwiesen, Halbtrockenrasen und magere Glatthaferwiesen;
- an Habitattypen gebundene Arten, die nur sehr kleinflächig bzw. verinselt vorkommen (sehr geringe ökologische Valenz), z. B. xerotherme Volltrockenrasen, offene Sandrasen, offene Flußschotterheiden, intakte Hochmoore.

### **Entwicklung der Habitatsituation**

Nach ZULKA et al. (2000) lassen Informationen über die Entwicklung geeigneter Lebensräume bei vielen Arten die verlässlichsten Prognosen über die Bestandsentwicklung zu. Dies gilt auch für einen Großteil der Heteropteren. Entsprechende Aussagen zur Entwicklung bestimmter Biototypen, an denen eine Orientierung möglich ist, enthält die Rote Liste gefährdeter Biototypen des Bundesamtes für Naturschutz (RIECKEN et al, 1994). Beispiele für gefährdete Lebensraumtypen siehe dort). Dabei müssen sowohl die bisherige Entwicklung des Biototyps betrachtet werden, mit der bei entsprechender Habitatbindung die heutige Bestandssituation korreliert, als auch absehbare Entwicklungen in der Zukunft.

Beispiel: Für an intakte Hochmoore gebundene Arten ist von extremen Habitatsverlusten in der Vergangenheit auszugehen, die wenigen intakt gebliebenen Hochmoore unterliegen aber vermutlich künftig kaum noch Veränderungen. Dagegen haben Arten, die nur in Wildflußauen neu entstehende Habitattypen besiedeln, ebenfalls starke Habitatsverluste hinnehmen müssen (z. B. Flußschotterheiden), an regulierten Flüssen werden die noch vorhandenen Lebensräume in den nächsten Jahrzehnten durch Sukzession weiter drastisch zurückgehen!

Es wurden die Stufen unterschieden: Sehr positiv – gleichbleibend bis höchstens schwach negativ – negativ – stark negativ.

Aus der Kombination der Gefährdungsindikatoren wurde die Stauseinstufung abgeleitet. Beispiele gibt die Tabelle 1 (aus ACHTZIGER et al., 2004).

## **4. Mitteilung ausgewählter Funde bemerkenswerter Arten**

Mit dieser Publikation soll mit Mitteilung von Funddaten für bemerkenswerte Arten aus den Familien der Tingidae, der Lygaeidae, Coreidae, Rhopalidae, Stenocephalidae, Cydnidae, Scutelleridae, Pentatomidae und Acanthosomatidae ein Anfang gemacht werden. Hierbei bestehen besonders bei den Lygaeiden auch bei den seltenen Arten noch Lücken bei der Erfassung des Sammlungsmaterials der ZSM. Diese sollen mit weiteren Publikationen geschlossen werden; sukzessive ist auch eine Bearbeitung der übrigen Familien der Landwanzen in ähnlicher Form geplant.

### **Nomenklatur und Anordnung der Arten**

Die Nomenklatur richtet sich nach dem Verzeichnis der Wanzen Mitteleuropas in seiner 2. Auflage von GÜNTHER & SCHUSTER (2000), das seinerseits weitgehend auf dem von AUKEMA & RIEGER (1995, 1996, 1999, 2001) herausgegebenen „Catalogue of the Heteroptera of the Palearctic region“ basiert. Die Anor-

Tab. 1: Kriterien zur Gefährdungseinschätzung bei den Landwanzenarten mit ausgewählten Beispielen.  
Gef. = Gefährdungskategorie (aus ACHTZIGER et al., 2004)

Gef.	Bestands-situation	Habitatver-fügbarkeit	Habitatent-wicklung	Beispiele
<b>0</b>	seit 1950 kein sicherer Nachweis	sehr gering	negativ	<i>Psacasta exanthematica</i> (Schildwanzen): extreme Xerothermart, letzter Nachweis 1931; <i>Saldula nobilis</i> (Springwanzen): Art der Kiesbänke und Flußschotter, letzter Nachweis 1948.
<b>1</b>	extrem selten	sehr gering	sehr negativ	<i>Byrsinus flavicornis</i> (Erdwanzen), <i>Chorosoma schillingii</i> (Glasflügelwanzen): xerothermophile Arten der offenen Sandrasen; <i>Heterogaster affinis</i> (Bodenwanzen), <i>Odontotarsus purpureolineatus</i> (Schildwanzen), <i>Galeatus spinifrons</i> (Netzwanzen): xerothermophile Trockenrasenarten; <i>Tuponia hippophaes</i> (Weichwanzen): Art der Schotterbänke der Alpenflüsse mit extrem zurückgegangenem Habitatangebot; <i>Micracanthia marginalis</i> (Springwanzen): extrem seltene Hochmoorart.
<b>2</b>	sehr selten/selten	sehr gering	sehr negativ	<i>Peritrechus angusticollis</i> , <i>Lamproplax picea</i> (Bodenwanzen): Arten der Moore; <i>Odontoscelis lineola</i> (Schildwanzen), <i>Xanthochilus quadratus</i> (Bodenwanzen): Arten der Sandtrockenrasen; <i>Eurydema ornatum</i> (Baumwanzen): Art der Kalktrockenrasen; <i>Macrosaldula variabilis</i> (Springwanzen): Art gefährdeter Sonderstandorte wie Kiesbänke; <i>Adelphocoris detritus</i> (Weichwanzen): Art alpiner Wildflußauen.
<b>3</b>	selten/mäßig selten	gering	sehr negativ/negativ	<i>Agramma ruficorne</i> (Netzwanzen), <i>Teratocoris paludum</i> (Weichwanzen): Arten der Feuchtgebiete; <i>Coranus woodroffei</i> (Raubwanzen): Art der Hochmoore; <i>Copium teucryi</i> (Netzwanzen): Art der Volltrockenrasen; <i>Kalama tricornis</i> (Netzwanzen), <i>Tinicephalus hortulanus</i> (Weichwanzen), <i>Rhynocoris iracundus</i> (Raubwanzen): Arten der Sand-/Kalkmagerrasen; <i>Saldula c-album</i> (Springwanzen): Kiesbankbewohner.
<b>R</b>	extrem selten bis selten	sehr gering/gering	gleichbleibend bis schwach negativ/unbekannt	<i>Elasmucha ferrugata</i> (Stachelwanzen): nur sehr lokal in beerstrauchreichen Wäldern; <i>Ceraleptus gracilicornis</i> (Lederwanzen): sehr seltene Art mit unklarer Habitatbindung; <i>Aradus erosus</i> (Rindenwanzen): extrem seltene Art der alpinen Fichtenwälder; <i>Euygaster fokkeri</i> (Schildwanzen): Nordalpenendemit; <i>Eurydema rotundicollis</i> (Baumwanzen): geographisch begrenzt vorkommende Art der (sub-)alpinen Felsenheiden.
<b>G</b>	schwer einzuschätzen/untererfaßt	gering	negativ	<i>Podops inuncta</i> (Baumwanzen): Streubewohner; <i>Aradus truncatus</i> (Rindenwanzen): unter Rinde, an Totholz gebunden; <i>Oeciacus hirusundinis</i> (Bettwanzen): in Schwalbennestern; <i>Pygolampis bidentata</i> (Raubwanzen): nur sehr lokal in unterschiedlichen, aber bedrohten Biotoptypen.
<b>V</b>	mäßig häufig	gering bis mäßig gering	negativ bis sehr negativ	<i>Rhopalus maculatus</i> (Glasflügelwanzen): Art der Feuchtgebiete; <i>Oncochila simplex</i> (Netzwanzen): Art der Magerwiesen/-säume; <i>Nabis ericetorum</i> (Sichelwanzen): Art der Sand- und Moorheiden; <i>Calocoris roseomaculatus</i> (Weichwanzen): Art der trockenen Magerrasen; <i>Anthocoris gallarumulmi</i> (Blumenwanzen): Rückgang wegen Ulmensterben.

derung der systematischen Einheiten bis zur Familie wurde ebenfalls wie bei GÜNTHER & SCHUSTER (2000) vorgenommen. Der besseren Handhabbarkeit besonders für mit der Systematik weniger vertraute Leser wegen wurde hingegen auf eine weitere systematische Untergliederung verzichtet und die Gattungen und Arten wurden innerhalb der Familie alphabetisch angeordnet.

Den Fundmeldungen sind Angaben zur Bestandssituation und zum Status vorangestellt.

Angegeben sind:

- RL-D: Bundesweiter Status nach GÜNTHER et al. (1998)  
RL-B: Bisheriger Status in Bayern nach ACHTZIGER et al. (1992)  
RL-B neu: Künftiger Status in Bayern nach ACHTZIGER et al. (2004)

Es bedeuten:

- 0: Ausgestorben oder verschollen  
1: Vom Aussterben bedroht  
2: Stark gefährdet  
3: Gefährdet  
R: Extrem seltene Arten und Arten mit geographischer Restriktion  
V: Arten der Vorwarnliste (Gefährdung bei anhaltendem Trend zu erwarten)  
G: Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt (Gefährdung anzunehmen, vorliegende Informationen aber für genauere Einstufung nicht ausreichend)  
D: Daten defizitär (oft übersehene, neu abgetrennte oder taxonomisch kritische Arten)

In Klammern sind die regionalisierten Einstufungen – soweit vorgenommen – mit angegeben. Es bedeuten Av/A: Alpen und Alpenvorland; TS: Schotterplatten und Tertiäres Hügelland, OG: Ostbayerisches Grundgebirge, SL: Nordwestbayern.

Bedauerlicherweise sind in der Roten Liste regional rückläufige Arten, die aber bayernweit noch nicht in die Vorwarnliste aufgenommen wurden, nicht mit aufgeführt.

Nähere Definitionen und Erläuterungen sind den Roten Listen zu entnehmen.

Bei den Fundangaben sind angegeben:

Landkreis (Kfz-Kennzeichen); Zusatz (S) = Kreisfreie Stadt.

Nummer der TK 1:25 000, in welcher der Fundort liegt.

Fundortbezeichnung: Es wurde versucht, abgesehen von der Vereinheitlichung der Schreibweisen, die Fundortbezeichnung der Etiketten von Sammlungsbelegen möglichst unverändert zu übernehmen. Zusatzangaben des Sammlers, die zwar zur Identifizierung der richtigen Lage teils hilfreich waren, aber durch Angabe des Landkreis-Kennzeichens entbehrlich wurden, wurden weggelassen. Um weniger Ortskundigen eine bessere Vorstellung von der räumlichen Lage des Fundorts zu ermöglichen, wurden seitens der Autoren gelegentlich Angaben zur Lage in Klammern beigelegt. Weiterhin wurde der Zusatz „ohne genauere Ortsangabe“ hinzugefügt, wenn die Vermutung besteht, daß sich der tatsächliche Fundort im weiteren Umkreis befinden könnte. Ein Schrägstrich „/“ zwischen zwei Ortsangaben bedeutet, daß der Fundort zwischen diesen liegt, z. B. Lohhof/Eching, Bahnlinie.

Funddatum (soweit bekannt).

Fund: Sammler bzw. Beobachter.

det./vid.: Bestimmer und ggf. Überprüfer; soweit auf dem Etikett von Belegen kein Bestimmer explizit genannt ist, kann meist davon ausgegangen werden, daß der Sammler selbst die Bestimmung vornahm.

Sammlung (bei Sammlungsauswertung): Mit Ausnahme der Sammlung VIERLING befinden sich alle in den Beständen der ZSM. Für umfangreichere in den Bestand der ZSM integrierte Privatsammlungen erachten wir die zusätzliche Angabe der Ursprungskollektion für sinnvoll. Alle übrigen Belege werden unter ZSM zusammengefaßt.

cBÜHL Sammlung O. BÜHLMANN

cSCHM Sammlung K. SCHMIDT

cFREY Sammlung FREY

cSEID Sammlung G. SEIDENSTÜCKER

cHÜTH Sammlung M. HÜTHER

cVIER Sammlung S. VIERLING

cKRIE Sammlung KRIECHBAUMER

cWEB Sammlung WEBER

cNECK Sammlung G. NECKER

cWELL Sammlung WELLSCHMIED

Die Funde sind nach folgendem Schema geordnet:

Regierungsbezirk (RB) – Landkreis (Lkr.) – TK 25:000 (TK25) – Fundort – Datum – Beobachter/Sammler – det./vid. – Sammlungsauswertung (coll.).

Familiengruppe **Tingoidea** LAPORTE, 1832

Familie **Tingidae** LAPORTE, 1832

*Acalypta carinata* (PANZER, 1806)

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: –

Die *Acalypta*-Arten sind aufgrund ihrer geringen Größe, vor allem aber aufgrund ihrer überwiegenden Lebensweise im Moos nicht leicht nachzuweisen (am ehesten mit Bodenfallen). Die Fundorte von *Acalypta carinata* weisen einen sehr unterschiedlichen Biotopcharakter auf. Sie wurde mehrfach in Moos an der Basis von Baumstämmen gefunden. Da die Habitattypen zumindest zum Teil nicht bedroht erscheinen und die Art tatsächlich sicher häufiger ist, wird sie nicht mehr in der Roten Liste geführt. Einige Funddaten sollen dennoch mitgeteilt werden:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EI	7132 Wellheim	18.07.1934	SCHMIDT	BRÄU	ZSM
OBB	IN(S)	7233 Gerolfing, Donau-Auen SW	5.07.1982	BAEHR	BRÄU	ZSM
OBB	IN(S)	7234 Ingolstadt, Einbrucklohe Nord	07.1999	LORENZ	BRÄU	
OBB	ND	7233 Weichering a.d. Donau	5.07.1982	BAEHR	BRÄU	ZSM
OBB	PAF	7236 Katzung	22.04.1993	NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	STA	8033 Tutzing	20.07.1984	DÖBERL	BRÄU	cNECK
MFR	FÜ(S)	6531 Fürth	8.04.1932	SCHMIDT		ZSM

*Acalypta gracilis* (FIEBER, 1844)

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: G

Im Gegensatz zu *A. carinata* ist bei dieser Art eine Gefährdung anzunehmen, da es sich bei sämtlichen bekannten Fundorten um Sandrasen handelt. Aufgrund der auch bei dieser Art zu unterstellenden Nachweisdefizite wurde auf die Zuordnung zu einer bestimmten Gefährdungskategorie jedoch verzichtet.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
MFR	FÜ	6531 Hainberg (bei Unterasbach)	17.07.1929	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ	6531 Hainberg (bei Unterasbach)	16.06.1932	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ	6531 Hainberg (bei Unterasbach)	10.07.1932	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ	6531 Hainberg (bei Unterasbach)	16.07.1932	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ	6531 Hainberg (bei Unterasbach)	19.07.1933	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ	6531 Neumühle bei Fürth	13.07.1929	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ	6531 Neumühle bei Fürth	21.06.1930	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ	6531 Neumühle bei Fürth	12.08.1932	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ	6531 Neumühle bei Fürth	3.07.1935	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ(S)	6531 Fürth	28.06.1928	SCHMIDT		cSCHM
UFR	AB(S)	6020 Sulzbach a.M., Sandgrube	13.06.1932	SINGER	SINGER	ZSM

*Acalypta marginata* (WOLFF, 1804)

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: V

Auch bei *Acalypta marginata* ist der Erfassungsgrad sicher gering. Von einer engen Bindung an Magerrasen ist anhand der bisherigen Funde aber auszugehen, weshalb die Aufnahme in die Vorwarnliste angemessen erschien.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	M	7935 Grünwald, Nagelfluhfels im Isarhangwald	6.06.1989	B. BAEHR	BRÄU	
OBB	M(S)	7735 Fröttmaninger Haide (Süd)	13.07.1989	B. BAEHR	BRÄU	
OBB	M(S)	7835 München, Lerchenau, Güterbahntrasse	16.05.2002	SCHWIBINGER	BRÄU	
NBA	KEH	7036 Weltenburg	19.05.1984	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7036 Weltenburg	20.05.1984	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7036 Weltenburg	21.06.1991	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	19.04.1978	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	1.06.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	20.05.1984	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	1.06.1993	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	10.07.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK

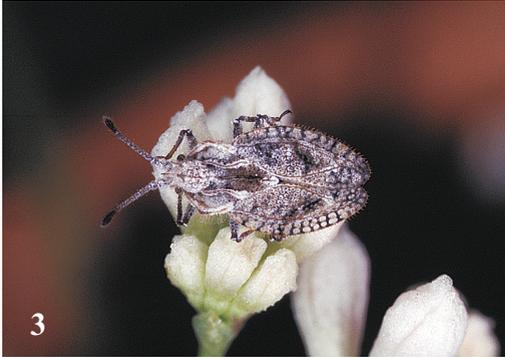


Abb. 1: Blick auf den Schloßberg und den Eichenberg bei Kallmünz. Die Wanzenfauna der Trockenhänge des Gebietes weist zahlreiche Besonderheiten auf wie *Eurydema fieberi*, *Heterogaster affinis*, *Nemocoris falleni* oder *Copium clavicornes* (Foto SCHWIBINGER).

Abb. 2: Die „Schmuckwanze der Frankenalb“ (*Eurydema fieberi*) lebt im Bereich von Felsköfen an verschiedenen Kreuzblütlern. Neuere Nachweise sind spärlich (Foto SCHWIBINGER).

Abb. 3: *Lasiacantha hermani* war bislang nur aus der Umgebung Augsburgs bekannt. Der Beleg von SCHACHT (ZSM) aus Schöngesing beweist einmal mehr die Bedeutung sogenannter „Beifänge“ von Entomologen anderer Fachrichtungen (Foto BRÄU).

Abb. 4: Die Netzwanze *Copium teurrii* mit stark verdickten Fühlern ruft an Berg-Gamander (*Teucrium montanum*) Gallbildungen hervor, in denen die Larven heranwachsen (Foto BRÄU).

Abb. 5: Sandrasen gehören zu den artenreichsten Wanzenlebensräumen mit zahlreichen spezialisierten und bedrohten Arten. In dieser Sandgrube bei Neumarkt leben u. a. *Chorosoma schillingii* u. *Stictopleurus pictus* (Foto SCHWIBINGER).

Abb. 6: *Chorosoma schillingii* ist sowohl auf ihrer Wirtspflanze, dem Silbergras (*Corynephorus canescens*), als auch auf dem Sandboden ihrer Habitate bestens getarnt (Foto BRÄU).



Abb. 7: Einem Sandkorn gleicht die winzige Netzwanze *Galeatus maculatus* (Länge ca. 3 mm). Sie saugt in *Cladonia*-Flechtenheiden an Mausohr (*Hieracium pilosella*) und ist in Bayern als vom Aussterben bedroht einzuschätzen (Foto BRÄU).

Abb. 8: Auch *Beosus maritimus* ist eine seltene Wanzenart, die an Sandrasen gebunden ist. Dieser besonders artenreiche Lebensraumtyp ist in Bayern bis auf wenige Flächenprozent seiner ursprünglichen Ausdehnung zurückgegangen (Foto BRÄU).

Abb. 9: *Tropidothorax leucopterus* besaugt die giftige Schwalbenwurz (*Vincetoxicum hirundinaria*) und zeigt eine Warnfärbung. Sie besitzt in Bayern nur wenige Vorkommen in den Alpentälern und nördlich Münchens (Foto SCHWIBINGER).

Abb. 10: Die Tarnung von *Arenocoris falleni* ist verblüffend. Diese Randwanzen-Art lebt in lückigen Partien hochwertiger Sandlebensräume (Foto BRÄU).

Abb. 11: *Ulmicola spinipes* wurde in Bayern in den letzten 50 Jahren nur zweimal nachgewiesen. Sie gilt als montane Art, wobei die Gründe für die extreme Seltenheit im Dunkeln liegen (Foto BRÄU).

Abb. 12: Die lebhaft gezeichnete Bodenwanze *Pionosomus varius* erreicht nur 2,5 mm Länge. Auch sie lebt ausschließlich in Sandrasen (Foto BRÄU).

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	12.07.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	9.05.1990	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	10.05.1991	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Irnsing	28.06.1981	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	20.05.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg (Umgebung)	13.05.1979	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg (Umgebung)	14.05.1979	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	24.07.1978	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	14.10.1978	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	31.07.1978	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	14.10.1978	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	6.08.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OPF	CHA	6840 Marienstein, Perlbach	9.04.2001	SCHWIBINGER	BRÄU	

*Acalypta musci* (SCHRANK, 1781)

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: –

Wie bei *Acalypta carinata* sind keine klaren Biotoppräferenzen erkennbar: Es liegen etliche neuere Fundmeldungen von Schuster aus den letzten Jahren vor: Da GOSSNER *Acalypta musci* in Wäldern mehrfach nachweisen konnte (GOSSNER & BRÄU, 2004), ist von einer weiteren Verbreitung in ungefährdeten Habitaten auszugehen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	M	7935 Grünwald	14.06.1951	FREUDE	BRÄU	ZSM
NBA	LA	7238 Rottenburg	10.11.1986	POPP	BRÄU	cNECK
OPF	SAD	6739 Fischbach bei Schwandorf	12.05.1971	HAAAS	BRÄU	cNECK

*Acalypta nigrina* (FALLÉN, 1807)

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: V

*Acalypta nigrina* scheint Moor- und Sandheiden als Lebensraum zu bevorzugen (vgl. auch z. B. SCHUSTER, 1979, 1981). Sie wurde wegen der Gefährdung dieser Lebensraumtypen in die Vorwarnliste aufgenommen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	FFB	7732 Haspelmoor	05.–06.2003	MÜLLER-KROEHLING	BRÄU	
OBB	FFB	7732 Haspelmoor	09.2003	MÜLLER-KROEHLING	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz (Bodenfällen)	2000–2002 div. Funde	LORENZ	BRÄU	
NBA	KEH	Laugenforst	7.09.1980	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	20.05.1984	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	30.06.1985	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	16.08.1986	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	8.06.1994	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	9.06.1980	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	12.06.1987	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Geibenstetten	31.08.1987	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	7.07.1984	NECKER	BRÄU	cNECK

*Acalypta parvula* (FALLÉN, 1807)

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: –

Nach den vorliegenden Fundmeldungen scheint *Acalypta parvula* recht regelmäßig in Kalkmagerrasen, aber auch an Waldsäumen (z. B. ACHTZIGER, 1991) und auf Waldlichtungen vorzukommen. Hierauf weist etwa der Fund von SCHUSTER (1993) im Dürnbucher Forst (Lkr. KEH) hin, wo auch NECKER die Art mehrfach sammelte (8.viii.1982, 10.viii. und 16.x.1984, det. BRÄU). Sie wird daher als nicht bedroht angesehen.

*Acalypta platycheila* (FIEBER, 1844)

RL-D: 1 RL-B: – RL-B neu: 1

*Acalypta platycheila* ist zweifellos die seltenste der in Bayern vorkommenden Arten der Gattung (zur sicheren Unterscheidung von *A. carnata* siehe PÉRICART, 1983, das bei WAGNER, 1966 genannte Merkmal der Schrägstellung der Pronotumkiele ist nicht zuverlässig). Mit Ausnahme zweier bei SCHUSTER (2001) aufgeführter Funde HIRGSTETTERS im Chiemseebecken sind bislang nur alte Funde vom Untermain bekanntgeworden. Für diese bei SINGER (1954) aufgeführten Funde befinden sich sämtlich Belege in der ZSM. *Acalypta platycheila* muß als hochseltene Feuchtgebietsart als vom Aussterben bedroht eingeschätzt wer-

den. Ein weiterer Nachweis kann nun aus den Streuwiesen im Verlandungsbereichs des Waginger Sees gemeldet werden, also ebenfalls aus einem niedriggelegenen Seebecken:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	TS	8042 Waginger See, SE-Ufer	13.06.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	

***Agramma laetum*** (FALLÉN, 1807)

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: 2

*Agramma laetum* besiedelt wohl vorwiegend Trockenhänge. Neuere publizierte Funde liegen lediglich vom Allbuck nahe Hürnheim (SCHUSTER, 1979, 1981, 1986, 1990), Tussenhausen (SCHUSTER, 1979) sowie von den Eierbergen bei Nedensdorf vor (ACHTZIGER & SCHOLZE, 1997). Da alte Belege hingegen eine weitere Verbreitung zeigen, ist die Art wohl weniger als von Natur aus selten denn als zurückgegangen und stark bedroht anzusehen. Aus Sammlungsauswertung können etliche Funddaten mitgeteilt werden:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	M	8034 Mühlthal im Isartal	6.06.1953	STÖCKLEIN	BRÄU	ZSM
OBB	ND	7229 Rohrbach (ohne genauere Ortsangabe)	ohne Datum	RUILE	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	8033 Söcking / Maising	25.05.1941	STÖCKLEIN		ZSM
OBB	STA	8033 Söcking / Maising	28.05.1945	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	13.08.1990	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	SAD	6538 Nabburg	7.09.1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6634 Altdorf bei Nürnberg	13.05.1934	SCHMIDT		cSCHM
MFR	LAU	6634 Altdorf bei Nürnberg	13.05.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	4.08.1945	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	14.05.1932	SCHMIDT		cSCHM
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	20.04.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	10.05.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	1.07.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	10.08.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	1.10.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6429 Altheim (Steigerwald)	18.05.1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6429 Neustadt a.d. Aisch	16.08.1938	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6527 Burgbernheim	22.05.1937	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	NEA	6527 Burgbernheim	11.05.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
UFR	AB	5920 Kahl a.Main	09.1908	unbekannt		cBÜHL
UFR	AB(S)	6020 Aschaffenburg (ohne genaue Ortsangabe)	20.05.1936	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	KT	6227 Iphofen	14.05.1932	SCHMIDT		cSCHM
UFR	MIL	6121 Dornauer Graben (Kleinwallstadt a.M.)	8.05.1938	SINGER		ZSM

***Agramma minutum*** HORVÁTH, 1874

RL-D: 1 RL-B: 1 RL-B neu: 1

*Agramma minutum* ist aus Bayern bislang ausschließlich von der Königsbrunner Haide am Lech (SCHUSTER, 1979, 1981; Belege für Funde vom 19.07. und 15.08.1972 in der ZSM) und der Garchinger Haide (REMOLD, 1959, Belege in der ZSM) bekannt, wo die Art ebenfalls auch aktuell noch bestätigt ist (FISCHER, 1991). Diese östliche Steppenart soll bei uns an *Bromus erectus* und *Brachypodium pinnatum* leben.

***Agramma ruficorne*** (GERMAR, 1835)

RL-D: – RL-B: 3 RL-B neu: 3

*Agramma ruficorne* lebt in Moorbiesen (vgl. z. B. SCHUSTER, 1979, 1995) und ist dort vorwiegend von *Trichophorum alpinum* zu streifen; mit dieser Pflanze gelang dem Erstautor auch die Aufzucht von Larven, auch wenn *Agramma ruficorne* wohl weitere Nahrungspflanzen besitzt. Da wir sie bei kursorischen Untersuchungen einer großen Zahl von Mooregebieten nur mit mäßig hoher Stetigkeit antrafen, erscheint trotz der im Verhältnis zu bisherigen Fundmeldungen hohen Zahl von Nachweisen die Einstufung als „gefährdet“ passend.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EBE	7937 Gutterstätter Streuwiese	11.06.2003	BRÄU	BRÄU	
OBB	GAP	8333 Murnauer Moos	24.08.1968	FREUDE		ZSM
OBB	MB	8135 Sachsenkam, Stubenbacher Moor	1.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8136 Standkirchen, Fentbach, Streuwiesen im Wald E	13.06.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	MB	8136 Steinbachtal (Taubenberg), Feucht-Streuwiesen	3.06.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	MB	8136 Taubenberg, Steinbachtal, Feucht-Streuwiesen	29.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	



13



14



15



17



18

Abb. 13: Flußschotterhaide an der Oberen Isar, Lebensraum u. a. von *Eurygaster fokkeri*, *Panaorus adspersus*, *Copium teucrui* (Foto SCHWIBINGER).

Abb. 14: Zu den typischen Arten der traditionell beweideten Flußschotterhaiden zählt *Chlorochroa juniperina*, die an den Beeren von Wacholder (*Juniperus communis*) saugt (Foto BRÄU).

Abb. 15: Großflächiger Sandrasen bei Nürnberg-Altendorf. Hier leben z. B. *Pionosomus varius*, *Aellopus atratus*, *Xanthochilus quadratus*, *Rhacognathus punctatus* und *Tingis crispata* (Foto SCHWIBINGER).

Abb. 16: Die Bodenwanze *Xanthochilus quadratus* ist an Sandlebensräume gebunden und meist von Silbergras (*Corynephorus canescens*) zu streifen (Foto BRÄU).

Abb. 17: Hoch- und Übergangsmoore sind zwar arm an Arten, jedoch reich an Spezialisten wie *Lamproplax picea* und *Ligyrocoris silvestris* oder *Rhacognathus punctatus* (Foto SCHWIBINGER).

Abb. 18: Die Baumwanze *Pinthaeus sanguinipes* wird höchst selten gefunden. Obwohl sie wie alle Gehölzbewohner sicher untererfaßt ist, sprechen die nur sehr lokalen Funde für eine tatsächliche Seltenheit (Foto BRÄU).

Abb. 19: *Rhacognathus punctatus* gehört zu den räuberischen Baumwanzenarten. Die Ursachen ihrer weitgehenden Bindung an Heideflächen in Mooren und Sandlebensräumen sind noch nicht erforscht (Foto BRÄU).

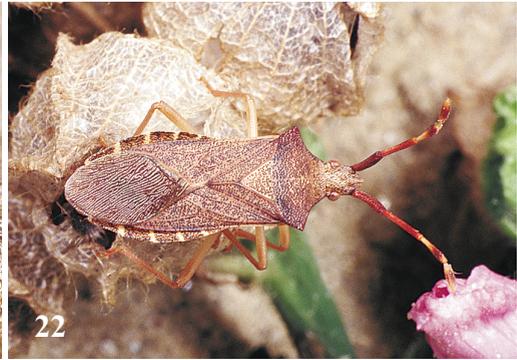


Abb. 20: Durch ihre dornartigen Fortsätze am Halsschild ist *Elasmucha ferrugata* eine imposante Erscheinung. Sie lebt an Heidelbeeren (*Vaccinium myrtillus*), ist aber nur sehr zerstreut zu finden (Foto BRÄU).

Abb. 21: *Odontotarsus purpureolineatus* gehört zu den nördlich der Alpen nur sehr eingeschränkt verbreiteten, sehr wärmeliebenden Arten. Neuere Funde liegen aus Bayern nur vom Mainfränkischen Grainberg-Kalbenstein vor (Foto BRÄU).

Abb. 22: Die Randwanzen-Art *Gonocerus acuteangulatus* gehört zu den wenigen Spezies, bei denen eine Ausbreitung stattzufinden scheint (Foto BRÄU).

Abb. 23: Streuwiesen am Rande präalpiner Hochmoorkomplexe sind zwar deutlich ärmer an Wanzenarten als Trockenbiotop, bergen jedoch durchaus charakteristische Arten wie *Rhopalus maculatus*, *Pachybrachius luridus* oder *Sciocoris umbrinus*. Mangels systematischer Durchforschung wurde die Seltenheit mancher dieser Arten bislang überschätzt (Foto BRÄU).

Abb. 24: *Sciocoris umbrinus* findet man desöfteren in „sauren“ Pfeifengraswiesen mit Besenheide oder Hochmoorrändern. Sie ist eigenartigerweise jedoch auch in Trockenbiotopen zu finden und ist eine der wenigen „Verschiedenbiotop-Bewohnern“. Da aber beide Lebensraumtypen gefährdet sind, ist die Art dennoch als bedroht anzusehen (Foto BRÄU).

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	MB	8136	16.05.2000	Wattersdorfer Moor SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	MB	8236	1.06.2000	Marienstein, Kleinseggenried NW BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	MB	8236	15.05.2000	Marienstein, Kleinseggenried und Schilffluren N SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8236	1.06.2000	Marienstein, Kleinseggenried und Schilffluren N BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	MB	8337	23.07.2000	Geitau, Feuchtwiesen W Kloo BRÄU	BRÄU	
OBB	MB	8337	22.06.1947	Rotwand (SE Spitzing) FREUDE		ZSM
OBB	STA	7932	7.06.2003	Inning, Ampermoos, Eichenbühl SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	7933	6.07.1989	Etterschlag, Schluifelder Moor SCHACHT	HEISS	ZSM
OBB	STA	7933	9.06.2003	Söckinger Moor SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	7933	12.06.2003	Weßling, Toteisloch W Neuhochstadt SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	7934	29.09.1949	Heimatshausen STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	7934	26.08.1950	Leutstetten BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	STA	7934	10.1950	Leutstetten BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	STA	7934	22.08.1949	Starnberg BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	STA	7934	1.04.1950	Wildmoos HÜTHER		cHÜTH
OBB	STA	7934	30.05.1944	Würmtal STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	7934	9.06.1944	Würmtal STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	8033	30.05.2003	Erling, Streuwiesen S Mesnerbichl BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	STA	8033	19.06.2003	Feuchtgebiet NW Pfaffenberg, N Fischteiche BRÄU	BRÄU	
OBB	STA	8033	19.06.2003	Quellmoorband NW Garatshausen BRÄU	BRÄU	
OBB	STA	8033	25.05.1941	Maising STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	8033	2.06.1941	Maisinger See STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	8033	17.09.1941	Maisinger See STÖCKLEIN		ZSM
OBB	STA	8033	13.10.1944	Maisinger See STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	8033	6.06.1945	Maisinger See STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	8033	2.10.1948	Maisinger See STÖCKLEIN	WÄGNER, E.	ZSM
OBB	STA	8033	30.07.1984	Tutzing DÖBERL	BRÄU	cNECK
OBB	STA?		14.09.1960	Würmse, Umgebung (Starnberger See) unbekannt		ZSM
OBB	TÖL	8034	9.06.1941	Weipertshausen, Goldfischsee STÖCKLEIN		ZSM
OBB	TÖL	8135	08.1937	Ascholding (ohne nähere Angabe) BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	TÖL	8135	20.08.1937	Ascholding (ohne nähere Angabe) BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	TÖL	8135	20.08.1937	Ascholding (ohne nähere Angabe) HÜTHER		cHÜTH
OBB	TÖL	8135	5.06.2002	Harmatinger Weiher, Streuwiesen SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	TÖL	8334	19.05.1984	Kochel DÖBERL	BRÄU	cNECK
OBB	TS	8241	12.09.1994	Eisenärzt NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	TS	8241	8.09.1995	Eisenärzt NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	WM	8133	25.05.1958	Bernried HAESSELBARTH	BAEHR	ZSM
OBB	WM	8133	18.08.1943	Bernried, Galler Filz HÜTHER		cHÜTH
OBB	WM	8133	6.08.1948	Seeshaupt STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
NBA	KEH	7236	11.06.1983	Strassberg, Weiher NECKER	BRÄU	cNECK
UFR	AB	5920	ohne Datum	Kahl, Moore N SINGER	SINGER	ZSM
SCH	DLG	7327	07.1940	Staufen i.Allgäu SCHMIDT		cSCHM
SCH	OA	8527	ohne Datum	Oberstdorf RUILE		cSEID
SCH	OA	8527	11.08.1930	Oberstdorf SCHMIDT		cSCHM
SCH	OA	8527	8.08.1934	Oberstdorf SCHMIDT		cSCHM

### *Campylosteira verna* (FALLÉN, 1826)

RL-D: V RL-B: 4S RL-B neu: 1

*Campylosteira verna* scheint in Bayern äußerst selten. KITTEL (1869) gibt Regensburg als Fundort an, SINGER (1952) nennt Hain im Spessart (Pollaschgrund) als einzigen Fundort. Nach FISCHER (1970) soll sie auf der Garchinger Haide gefunden worden sein, die unweit der Echinger Lohe liegt (siehe folgenden Beleg). Obgleich der letzte bekannte Fundort als Naturschutzgebiet gesichert ist, ist die Art als vom Aussterben bedroht einzustufen, da jegliche Habitatveränderungen zu ihrem Erlöschen führen könnten. *Campylosteira verna* soll in Moospolstern leben.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	FS	7635	24.09.1952	Echinger Lohe (bei Eching) STÖCKLEIN	STÖCKLEIN / BRÄU	ZSM
OBB	STA	7934	8.03.1948	Leutstetten, Wildmoos SE STÖCKLEIN	STÖCKLEIN / BRÄU	ZSM

### *Catoplatys carthusianus* (GOEZE, 1778)

RL-D: V RL-B: 1 RL-B neu: 1

Von dieser Netzwanzenart, die an der in Bayern nur sehr eingeschränkt in Trockenrasen vorkommenden

Distel *Eryngium campestre* lebt, liegen aus Bayern bislang nur Meldungen aus dem Untermaingebiet vor. Außer den alten Meldungen von SINGER (1952), von denen in der ZSM Belege aus Lohr am Main (10.viii.1926) und Karlstadt (11.vi.1939) vorliegen, sind nur die Funde von R. ACHTZIGER vom Mäusberg bei Wiesfeld (ACHTZIGER & SCHOLZE, 1997) bekannt.

***Catoplatus fabricii* (STÅL, 1868)**

RL-D: 2/3 RL-B: 4S RL-B neu: 3 (TS, Av/A: 2)

*Catoplatus fabricii* ist in Bayern hingegen weit verbreitet, jedoch selten und auf Magerrasen beschränkt, in denen sie an *Leucanthemum vulgare* lebt. Neuere Meldungen finden sich bei SCHOLZE (1990), ACHTZIGER (1991) und SCHUSTER (1993, 2001). Viele der nachfolgend aufgeführten ehemaligen südbayerischen Habitate sind bis auf kleine Reste verschwunden bzw. haben sich in ihrem Charakter stark negativ verändert, daher dürfte sie in diesem Raum hochgradig gefährdet sein.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
		Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	21.06.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7034 Kipfenberg	26.05.1967	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OB	EI	7132 Obereichstätt (Altmühlthal), Trockenhang oberhalb	9.06.2000	BRÄU	BRÄU	
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	24.05.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	12.06.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	19.06.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	FFB	7834 Gröbenzell, Lochhausener Sandberg	13.06.1951	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	FFB	7834 Gröbenzell, Lochhausener Sandberg	17.06.1951	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	ND	7232 Stepperg	ohne Datum	RUILE	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	7933 Hanfeld	30.05.1941	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	7933 Söcking	12.05.1944	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	7933 Söcking	12.05.1950	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	7933 Söcking	27.05.1950	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	7933 Söcking	19.07.1951	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	7933 Söcking	6.05.1952	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	7934 Rieden (bei Mühlthal)	19.06.1941	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	7934 Würmtal	9.05.1941	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	8033 Maisinger Schlucht	14.06.1951	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	8033 Niederpöcking	30.05.1945	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	8033 Söcking / Maising	25.05.1942	STÖCKLEIN		ZSM
OB	TS	7941 Wajon, Alte Au, Alzbrenne	15.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
NBA	DEG	7243 Plattling	13.07.1968	HAAS	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	6.09.1969	HAAS	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7035 Meihern, Flügelsberg	20.06.1995	ACHTZIGER		
MFR	FÜ	6531 Hallstadt	14.05.1931	SCHMIDT		cSCHM
MFR	LAU	6434 Hersbruck	28.05.1933	ETTINGER		ZSM
MFR	LAU	6434 Hersbruck	2.07.1933	SCHMIDT		cSCHM
MFR	LAU	6534 Happurg	10.05.1934	ETTINGER		ZSM
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	10.05.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	RH	6833 Hilpoltstein	26.05.1929	SCHMIDT		cSCHM
OF	BT	6036 Weidenberg, Bocksleite	14.06.1969	PAPPERITZ	HEISS	cWELL
OF	FO	6332 Hetzlas	23.06.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OF	FO	6332 Hetzlas	17.05.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OF	WUN	5938 Bad Alexandersbad (Fichtelgebirge)	27.05.1954	PAPPERITZ	MICHALK	cWELL
UFR	AB(S)	6020 Aschaffenburg (ohne genaue Ortsangabe)	ohne Datum	unbekannt		cBÜHL
UFR	AB(S)	6020 Aschaffenburg (ohne genaue Ortsangabe)	18.09.1938	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	27.10.1929	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	21.05.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	OA	8527 Oberstdorf	26.07.1934	SCHMIDT		cSCHM

***Copium clavicorne clavicorne* (LINNAEUS, 1758)** RL-D: – RL-B: – RL-B neu: V

Die beiden in Bayern vorkommenden *Copium*-Arten haben eine ungewöhnliche Biologie, lösen sie doch an ihren Wirtspflanzen Gallbildungen aus. Im Inneren der Gallen wachsen die Larven heran und entlassen später die Imago. *Copium clavicorne* gilt als die häufigere Art, ihr Verbreitungsgebiet scheint aber die Donau trotz Vorkommen ihrer Wirtspflanze *Teucrium chamaedrys* nur bei Kelheim (unwesentlich) zu überschreiten. Eine Übersicht weiterer Funde innerhalb Deutschlands gibt WERNER (2001). GAUCKLER (1957) fand die Art weiterhin auch im Lkr. NEA (Sieben Buckel).

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EI	7132 Dollnstein (Altmühltal), Sonnleite	7.08.1993	BRÄU	BRÄU	
OBB	EI	7132 Konstein, Dohlenfelsen	14.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	EI	7132 Obereichstätt (Altmühltal), Trockenhang oberhalb	9.06.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	ND	7232 Mauern, Weinberg	11.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7035 Meihern, Flügelsberg	10.7.1991	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7035 Meihern, Flügelsberg	28.07.1991	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7035 Meihern, Flügelsberg	7.08.1991	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7035 Meihern, Flügelsberg	6.06.1993	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7036 Schambach, Lintlberg	22.06.1991	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7036 Schambach, Lintlberg	1.07.1991	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7036 Schambach, Lintlberg	30.07.1995	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7036 Essing, Schulerloch	23.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7036 Riedenburg (Umgebung)	28.05.1985	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7036 Weltenburg	29.06.1988	LORENZ	BRÄU	
NBA	KEH	7037 Gronsdorf, Waldrand W	23.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7037 Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	30.07.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheimwinzer bei Kelheim	6.06.1978	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheimwinzer bei Kelheim	6.06.1980	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheimwinzer bei Kelheim	5.06.1992	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Mattinger Hänge	1.06.1983	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Mattinger Hänge	11.06.1987	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	1.06.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	8.06.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	23.06.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	21.06.1986	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	26.06.1986	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	1.06.1992	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	2.06.1993	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Trockenhang an der Donau NE	11.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	20.09.1979	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	12.06.1980	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	6.07.1980	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	12.07.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	2.05.1990	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	31.05.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Irnsing	13.06.1980	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Irnsing	5.07.1980	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Irnsing	9.06.1981	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Irnsing	12.06.1981	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Irnsing	3.06.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Irnsing	13.06.1992	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	31.08.1974	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Staubing	30.07.1982	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Mitterfecking	12.08.1993	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Pullach	9.07.1976	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Thaldorf	5.08.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	NM	6735 Oberbuchfeld bei Neumarkt	20.06.1985	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	NM	6835 Holnstein	6.08.1986	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	NM	6835 Holnstein	7.08.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz (Umgebung)	1.06.1980	DÖBERL	NECKER	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz, Hammerbuckel	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hirmesberg	19.06.1994	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hirmesberg	28.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hügel zwischen Tischberg und Stadelberg	11.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hügel zwischen Tischberg und Stadelberg	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Kirchenberg	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Schloßberg, Naabtalhang	14.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Nord	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Nord	11.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Strobelberg	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Nord	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Nord	11.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Nord	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Süd	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Süd	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6937 Bachmühlthal, Tal der Schwarzen Laaber	27.05.1985	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Bachmühlthal, Tal der Schwarzen Laaber	16.08.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Bachmühlthal, Tal der Schwarzen Laaber	21.06.1994	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Deuerling	4.09.1970	HAAS	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Deuerling	8.06.1993	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Deuerling, Pfarrerplatte	4.06.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OPF	R	6937 Eilsbrunn	16.07.1974	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Undorf	22.08.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	7037 Paintener Forst	9.06.1981	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OPF	R	7037 Paintener Forst	6.06.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OPF	R	7037 Paintener Forst	12.06.1987	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OPF	SAD	6739 Fischbach bei Schwandorf	2.07.1971	HAAS	BRÄU	cNECK
MFR	NEA	6428 Markt Nordheim, Sieben Buckel	7.06.1997	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	WUG	7031 Zimmern (Altmühlthal)	10.06.2000	BRÄU	BRÄU	

### *Copium teucriti* (HOST, 1788)

RL-D: V RL-B: – RL-B neu: 3 (Av/A: 2)

*Copium teucriti* bildet Gallen an *Teucrium montanum*. Außer in Volltrockenrasen der Frankenalb und des Maingebietes kommt sie auch am Lech (und Halblech) sowie entlang der Isar (Lenggries) sehr lokal auf Flußschotterheiden vor (SCHUSTER, 1971, 1981, 1986, 1990). Auf konsolidierten Schottern in Tallagen der Alpen konnten wir ebenfalls Nachweise erbringen. Da insbesondere die Flußschotterhaiden<sup>1</sup> nach Regulierung der dealpinen Flußauen der Sukzession anheimfallen, ist für Südbayern von einer starken Gefährdung auszugehen. Eine Übersicht weiterer Funde innerhalb Deutschlands ist ebenfalls in WERNER (2001) zusammengestellt.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	EI	7132 Dollnstein (Altmühlthal), Sonnleite	7.09.2002	BRÄU	BRÄU	
OB	EI	7132 Mörsnheim, Trockenhang oberhalb	10.08.1996	BRÄU	BRÄU	
OB	GAP	8531 Friedergries, Garmisch-Partenkirchen	4.08.1997	BRÄU	BRÄU	
OB	TÖL	8334 Bäcker (Jachenau)	20.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7036 Riedenburg (Umgebung)	28.05.1985	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7036 Weltenburg	15.09.1984	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7035 Meihern, Flügelsberg	19.7.1992	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7036 Schambach, Lintlberg	1.07.1991	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7036 Schambach, Lintlberg	30.07.1995	ACHTZIGER		
OPF	R	6837 Kallmünz, Hammerbuckel	17.08.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Schloßberg, Ruine und Vilstalhang	17.08.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6937 Undorf	24.08.1965	NECKER	BRÄU	cNECK
OB	LL	7931 Kaufering Bhf., Magerrasen E	26.08.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	

### *Derephysia cristata* (PANZER, 1806)

RL-D: R RL-B: 3 RL-B neu: 1

*Derephysia cristata* wurde nach unserer Kenntnis bislang nur von SCHNEID (1954) und ECKERLEIN (1962) für Bayern gemeldet (Börstig bei Bamberg, Staffelberg). Sie ist möglicherweise mit Ameisen assoziiert, ECKERLEIN fand sie zusammen mit *Lasius brunneus* an Wurzelhälsen von *Artemisia campestris*. *Derephysia cristata* gilt als Art von Steppenbiotopen und dürfte vom Aussterben bedroht sein. Wir können aktuelle Nachweise aus Kallmünz und Funddaten aus der Sammlung SEIDENSTÜCKERS melden:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OPF	R	6837 Kallmünz, Strobelberg	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Nord	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Süd	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
MFR	LAU	6632 Reichelsdorf bei Nürnberg	14.06.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	24.06.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	20.06.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID

1 Zur Unterscheidung von den andersartigen *Calluna*-Heiden (z. B. Nordwestdeutschlands) werden die südbayerischen Heiden (Kalkmagerrasen) seit SENDTNER traditionell mit „ai“ geschrieben.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	30.05.1939 SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	RH	6833 Eibach bei Nürnberg	24.06.1934 SEIDENSTÜCKER		cSEID

***Derephysia foliacea*** (FALLÉN, 1807)

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: 3

Die Ökologie von *Derephysia foliacea* ist wohl auch aufgrund ihrer versteckten Lebensweise unzureichend bekannt, die meisten Funde stammen jedoch offenbar aus Kalk- oder Sandmagerrasen, daneben wurde sie auch von trockenen Waldrändern nachgewiesen. Neuere Meldungen sind uns nur von BEHRE & WOLFRAM (1986), ACHTZIGER (1991) und SCHUSTER (1993) bekannt.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EI	7032 Wegscheid bei Eichstätt	25.07.1979 SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OBB	EI	7032 Wegscheid bei Eichstätt	2.08.1979 SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7033 Buchenhüll bei Eichstätt	30.07.1971 SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OBB	EI	7034 Kipfenberg	6.08.1965 SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt, Anflug am Haus	27.07.1971 SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OBB	FFB	7833 Schöngesing, Alter Einfang	25.08.1991 SCHACHT	HEISS	ZSM
OBB	M	7934 Forst Kasten nördlich von Gauting	22.07.1959 FREUDE		ZSM
OBB	PAF	7236 Münchsmünster	21.08.1978 NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	14.08.1980 NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	20.07.1982 DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Einmuss	16.08.1974 NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Hopfenbach	12.08.1992 NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Hopfenbach	7.08.1993 NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	31.07.1982 DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	28.08.1991 NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	30.07.1993 NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	22.07.1994 NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	21.07.1975 NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	19.08.1984 NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	LA	7438 Landshut, Stadt	7.07.2002 SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	NM	6835 Holnstein	6.08.1986 NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	Regensburg, Naabtal	27.07.1931 SCHMIDT		ZSM
OPF	R	Regensburg, Naabtal	30.07.1931 SCHMIDT		ZSM
OPF	R	6837 Kallmünz (Umgebung)	15.08.1981 DÖBERL	BRÄU	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz, Hutberg	4.08.1980 NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Nord	17.07.1996 BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Schirndorf bei Burglengenfeld	14.08.1976 NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Bachmühltal, Tal der Schwarzen Laaber	16.08.1991 NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Eilsbrunn	22.08.1991 NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Laaber	14.07.1937 SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	FÜ	5631 Fürth, Biberttal	20.07.1930 SCHMIDT		ZSM
MFR	FÜ	6431 Fürth, Flexdorf	7.09.1935 SCHMIDT		ZSM
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	18.08.1940 SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	25.08.1940 SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	14.07.1945 SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	4.08.1945 SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	12.09.1945 SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	30.07.1947 SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	WUN	5938 Brand b. Marktredwitz, Widersberg (Fichtelgebirge)	2.08.1969 PAPPERITZ	HEISS	ZSM

***Dictyla convergens*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1835) RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: V

Diese Netzwanze lebt auf nassen Moorwiesen an *Myosotis palustris*. An Wuchsorten dieser Pflanzen konnten wir sie aber bei zahlreichen Stichproben bislang nur zweimal finden. In den Arbeiten SCHUSTERS werden verschiedene, aber nicht in größerer Zahl, Fundorte mitgeteilt (siehe weiterhin z. B. SCHOLZE, 1990). Demnach muß die Art zumindest auf die Vorwarnliste gesetzt werden.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	DAC	7034 Strassbach bei Indersdorf	06.1970 WELLSCHMIED	RIEGER	cWELL
OBB	KEH	7137 Rappersdorf bei Biburg	6.07.1970 NECKER	NECKER	cNECK
OBB	M(S)	7834 München, Mooschwaige	20.06.1970 WELLSCHMIED		cWELL
OBB	MB	8337 Geitau, Feuchtwiesen W Kloo	23.07.2000 BRÄU	BRÄU	

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	MB	8337 Geitau, Moor SE Bahnhofpunkt	23.07.2000	BRÄU		
NBA	FRG	7046 Siebenellen bei Grafenau, 745 m	11.08.1957	WÄCHNITZ	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Marching	10.06.1968	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Hopfenbach	9.06.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	30.05.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	REG	7043 Achslach, Moor (Bayerischer Wald)	11.07.1970	HAAS	BRÄU	cNECK
MFR	ER(S)	6331 Großdehnsendorf (bei Erlangen)	16.07.1967	HAAS	BRÄU	cNECK
OFR	HO	5637 Hof a.d.S., Eichelberggrund	4.06.1954	PAPPERITZ		cWELL

***Dictyla humuli* (FABRICIUS, 1794)**

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: –

*Dictyla humuli* lebt an Beinwell und ist in Bayern weit verbreitet und in Feuchtgebieten nicht selten. Auf eine Nennung der zahlreichen Funde der nicht als gefährdet einzuschätzenden Art kann hier verzichtet werden.

***Dictyla lupuli* (HERRICH-SCHÄFFER, 1937)**

RL-D: 2/3 RL-B: 4S RL-B neu: 3

*Dictyla lupuli* lebt wie *D. convergens* an *Myosotis palustris*, scheint jedoch seltener und anspruchsvoller zu sein. Neuere Meldungen finden sich bei SCHUSTER (1981, 1998, 2001).

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	RO	8139 Baierbach am Simssee, Südufer, Achhalter Wiesen	20.07.1989	LIPSKY	BRÄU	
OBB	STA	8033 Maising, Seehof	17.09.1945	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	8033 Maisinger See	17.09.1941	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	8033 Maisinger See	6.04.1944	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	7933 Söcking	21.10.1940	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	TÖL	8334 Lehen, Lexen-Alm SE, Moor	3.06.2002	SCHWIBINGER	BRÄU	
NBA	KEH	7137 Abensberg, Hopfenbacheinfl	30.06.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg (Umgebung)	16.05.1978	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	1.08.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	19.08.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK

***Dictyonota fuliginosa* A. COSTA, 1835**

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: 1

Außer von SINGER (1952) liegen keine belegten Meldungen vor. Für den bei HAASE et al. (1992) aufgeführten Fund vom Windsberg konnte bislang kein Beleg vorgelegt werden, er muß als zweifelhaft gelten. Der Erstautor konnte *Dictyonota fuliginosa* vor einem Jahrzehnt im Maingebiet bestätigen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
UFR	AB(S)	6021 Aschaffenburg, Büchelberg	28.07.1938	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	AB(S)	6021 Aschaffenburg, Wendelberg	23.07.1931	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	AB(S)	6021 Aschaffenburg, Wendelberg	27.06.1934	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	AB(S)	6021 Aschaffenburg, Wendelberg	4.07.1934	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	AB(S)	6021 Aschaffenburg, Wendelberg	7.07.1936	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	KT	6127 Volkach, Astheim	1.07.1994	BRÄU	BRÄU	

***Dictyonota strichnocera* FIEBER, 1844**

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: V

*Dictyonota strichnocera* lebt auf Ginster-Arten, besonders in Sandgebieten an Besenginster. Aufgrund ihrer Biotopbindung wurde die Art in die Vorwarnliste aufgenommen. Es seien einige unpublizierte Nachweise angeführt:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	PAF	7335 Wolnzach	06.1947	HÜTHER		ZSM
NBA	KEH	7037 Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	28.07.1977	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg (Umgebung)	17.06.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz, Gänsleite	14.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hammerbuckel	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hügel zwischen Tischberg und Stadelberg	11.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hügel zwischen Tischberg und Stadelberg	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hutberg	27.07.1971	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz, Hutberg	4.08.1980	NECKER	NECKER	cNECK

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	14.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Schloßberg, Naabtalhang	28.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Nord	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Süd	11.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Süd	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Strobelberg	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Nord	11.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Schirndorf bei Burglengenfeld	29.08.1970	HAAS	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Eilsbrunn	16.07.1974	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	SAD	6739 Fischbach bei Schwandorf	25.08.1973	HAAS	BRÄU	cNECK
MFR	ERH	6432 Tennenloher Forst	14.07.2002	SCHWIBINGER	BRÄU	
MFR	FÜ	6531 Hainberg (bei Unterasbach)	11.07.1934	SCHMIDT		ZSM
MFR	FÜ	6531 Hainberg (bei Unterasbach)	23.07.1939	SCHMIDT		ZSM
MFR	FÜ	6531 Neumühle bei Fürth	16.06.1928	SCHMIDT		ZSM
MFR	LAU	6434 Hersbruck	31.07.1932	SCHMIDT		ZSM
MFR	LAU	6434 Speikern, südlich Bahnlinie	2.07.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
MFR	LAU	6533 Fischbach bei Nürnberg	11.06.1943	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
MFR	LAU	6533 Schwaig am Fürerstein, E-M-Trasse SE	2.07.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	N(S)	6532 Ziegelstein bei Nürnberg, Marienberg	27.06.1942	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
SCH	AIC	7533 Kühbach	7.07.1957	FREUDE		ZSM

***Elasmotropis testacea*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1830) RL-D: 2/3 RL-B: 2 RL-B neu: R

Diese Netzwanzen-Art ist an die in Bayern sehr seltene Kugeldistel *Echinops sphaerocephalus* gebunden, wobei nach ACHTZIGER & SCHOLZE (1997) aber offenbar kleine Pflanzenbestände ausreichen. Außer in dieser Publikation finden sich weitere Meldungen für Bayern nur bei KITTEL (1869), SINGER (1952), BERG & REISE (1969) und MELBER (1980). Interessanterweise können weitere Funde im Umfeld des bei ACHTZIGER & SCHOLZE (1997) genannten Fundortes bei Meihern angeführt werden, die aus der Sammlung NECKER stammen:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	11.04.1980	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	25.05.1980	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	7.09.1980	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	20.09.1980	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	27.08.1983	DÖBERL	BRÄU	cNECK
UFR	MSP	6123 Homburg a.M.	2.07.1978	GÜNTHER	GÜNTHER	ZSM
UFR	SW	6026 Gähnheim / Arstadt	30.08.2003	ACHTZIGER		

***Galeatus affinis*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1835) RL-D: 2/3 RL-B: 1 RL-B neu: 0

Die Arten der Gattung *Galeatus* gehören mit ihren blasig aufgetriebenen Gitterzellen zweifellos zu den Wanzenarten mit der spektakulärsten Körperform. *Galeatus affinis* wurde früher unter *G. spinifrons* geführt. Die Meldungen von *G. spinifrons* durch SCHNEID (1954) und ECKERLEIN (1962) aus dem Bamberger Raum beziehen sich auf *Galeatus affinis*. Die Meldung von *G. spinifrons* vom Windsberg bei Freinhausen (HAASE et al., 1992) wäre nach dem Biotopcharakter wohl ebenfalls eher *G. affinis* zuzuordnen, ist aber unbelegt. Auch die Meldung von Wippenhausen durch KITTEL (1871) könnte eher zu dieser Art passen. *Galeatus affinis* soll an *Artemisia campestris* leben (vgl. auch PÉRICART, 1983). Aktuelle Meldungen für Bayern fehlen leider vollständig, auch wir konnten sie trotz Nachsuche nicht mehr auffinden. Sie wird daher als verschollen geführt, obwohl noch ein Beleg aus dem Zeitraum nach 1950 aufgefunden werden konnte. Offensichtlich war sie in Bayern eine stenotope Sandrasenart.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7137 Abensberg (Umgebung)	02.06.1976	DÖBERL	NECKER / BRÄU	cNECK
MFR	FÜ	6531 Hainberg	26.06.1929	SCHMIDT	BRÄU	cSCHM
MFR	FÜ	6531 Hainberg	07.07.1929	SCHMIDT	STÖCKLEIN / BRÄU	cSCHM
MFR	FÜ	6531 Hallstadt	ohne Datum	unbekannt	BRÄU	ZSM
MFR	FÜ(S)	6531 Fürth	01.07.1931	ETTINGER	BRÄU	ZSM
MFR	FÜ(S)	6531 Fürth	13.07.1932	ETTINGER	BRÄU	ZSM
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	14.06.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	21.07.1938	SEIDENSTÜCKER		cSEID

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	2.07.1944	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6632 Katzwang bei Nürnberg	12.07.1936	SCHMIDT	BRÄU	cSCHM
MFR	RH	6833 Eibach bei Nürnberg	24.06.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	RH	6833 Eibach bei Nürnberg	30.06.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	11.09.1948	SEIDENSTÜCKER	PÉRICART	cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	12.09.1948	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN / BRÄU	ZSM
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	28.07.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
UFR	AB	6020 Mainaschaff, Sandgrube	30.07.1950	SINGER	BRÄU	ZSM

***Galeatus maculatus*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1838) RL-D: – RL-B: 2 RL-B neu: 1

Zwar sind aus Bayern deutlich mehr Funde bekanntgeworden als von *G. affinis*, doch ist auch diese Art offenbar in Bayern an Sandrasen gebunden und sehr selten. Publierte Funde beschränkten sich bisher auf das Unterraingebiet (SINGER, 1952) und Ebelsbach nordwestlich von Bamberg (SCHNEID, 1954). Es können nunmehr etliche ältere Funddaten und ein eigener aktueller Wiederfund gemeldet werden. *Galeatus maculatus* lebt an *Hieracium pilosella* und findet sich bei Neumarkt vorwiegend in Bereichen mit *Cladonia*-Flechten (in die sich die Tiere nach eigenen Zuchtbeobachtungen zeitweise zurückziehen) und unter *Calluna*. Sie hinterlassen auf den Blättern von *Hieracium pilosella* ein auffälliges „Saugbild“ aus Einstichpunkten.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	4.07.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OPF	NM	6734 Neumarkt, Schlierferhaide S	27.04.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	NM	6734 Neumarkt, Schlierferhaide S	30.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	NM	6734 Neumarkt, Schlierferhaide S	25.07.2003	SCHULZ-MIRBACH & BRÄU	SCHULZ-MIRB. & BRÄU	
MFR	FÜ	6531 Hainberg (bei Unterasbach)	26.06.1929	SCHMIDT		ZSM
MFR	FÜ(S)	6531 Fürth	1.07.1931	ETTINGER		ZSM
MFR	FÜ(S)	6531 Fürth	13.07.1932	ETTINGER		ZSM
MFR	LAU	6933 Nürnberg, Gebersdorf	1932	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6428 Bad Windsheim, Rüdilsbronn	28.06.1931	SCHMIDT		ZSM
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	26.07.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	9.08.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	22.08.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	18.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	11.04.1948	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	11.09.1948	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	23.08.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	12.06.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	12.09.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
UFR	AB(S)	6020 Aschaffenburg, Schönbusch	5.09.1933	SINGER	SINGER	ZSM

***Galeatus spinifrons*** (FALLÉN, 1807) RL-D: 1 RL-B: 1 RL-B neu: 1

Die heutige *Galeatus spinifrons* wurde früher unter *G. angusticollis* geführt. KITTEL (1869) meldete die Art von Regensburg, SINGER (1952) und ENGLERT (1984, Nachweis 1950) aus dem Maingebiet. Dort konnten sie ACHTZIGER & SCHOLZE (1997) am Grainberg-Kalbenstein bei Karlstadt wiederfinden. Die Art ist als vom Aussterben bedroht einzuschätzen, da allein Zufallsprozesse bereits zum Erlöschen der letzten Vorkommen führen könnten. *Galeatus spinifrons* lebt an Xerothermstandorten an Asteraceen, wo sie an *Aster amellus* lebt (vgl. ACHTZIGER & SCHOLZE, 1997).

***Kalama tricornis*** (SCHRANK, 1801) RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: 3 (TS, Av/A: 1)

*Kalama tricornis* zählt zu den stenotopen Trockenrasenbewohnern. Da neuere Funde zudem spärlich sind (Einzelfunde bei SCHUSTER, 1979, 1993, 1998, 2001), muß sie als gefährdet gelten. In Südbayern könnte sie sogar bereits vom Aussterben bedroht sein, da sehr niedrigwüchsige Magerrasen als geeignete Habitate hier besonders stark zurückgegangen sind. Wir konnten die Art von Thymian-Polstern streifen und vermuten *Thymus* als wichtige Wirtspflanze.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
		Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	1.09.1940	SEIDENSTÜCKER		cSEID

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	EI	7132 Wellheim	9.06.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	3.10.1959	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	FFB	7834 Gröbenzell, Lochhausener Sandberg	25.07.1942	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	FS	7735 Eching	9.06.1948	FREUDE		ZSM
OB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	17.06.1950	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	12.07.1951	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	M	7934 Forstenrieder Park	30.08.1958	HAESSELBARTH	BAEHR	ZSM
OB	M(S)	7734 Allach	10.08.1947	MITTE		ZSM
OB	M(S)	7735 Fröttmaninger Haide am Stadtrand Münchens	13.07.1997	BRÄU	BRÄU	
OB	M(S)	7735 Fröttmaninger Haide am Stadtrand Münchens	25.08.1997	BRÄU	BRÄU	
OB	M(S)	7835 München, Hirschpark (Hirschau?)	28.06.1949	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	PAF	7235 Nöttinger Haide	1.09.1984	NECKER	BRÄU	cNECK
OB	RO	8137 Bruckmühl	30.07.1950	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	12.07.1982	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg (Umgebung)	6.09.1995	NECKER	BRÄU	cNECK
MFR	FÜ	6531 Stein	17.08.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	FÜ	6532 Fürth, Espan	29.08.1929	SCHMIDT		ZSM
MFR	FÜ(S)	6531 Fürth, Rednitztal	28.06.1930	SCHMIDT		ZSM
MFR	NEA	6428 Bad Windsheim, Rüdlsbronn	12.06.1934	SCHMIDT		ZSM
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	26.06.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen, Gelber Berg	19.04.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	13.06.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen, Waselberg	25.08.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
UFR	AB(S)	6020 Aschaffenburg, Schönbusch	12.09.1937	SINGER	SINGER	ZSM
SCH	AIC	7532 Griesbeckerzell, Schindbachtal SW	19.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
SCH	OA	8527 Oberstdorf	19.08.1930	SCHMIDT		ZSM

*Lasiacantha capucina capucina* (GERMAR, 1837) RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: V (TS, Av/A: 3)

*Lasiacantha capucina* ist nach den vorliegenden Funden eng an Magerasen gebunden und nur zerstreut nachgewiesen. Da sie in *Thymus*-Polstern lebt, dürfte sie allerdings häufiger sein als nach den Funden anzunehmen. Sie wurde daher auf die Vorwarnliste gesetzt.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	EI	7132 Dollnstein (Altmühltal), Sonnleite	7.09.2002	BRÄU	BRÄU	
NBA	KEH	7035 Meihern, Flügelsberg	10.07.1991	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7035 Meihern, Flügelsberg	17.05.1992	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7035 Meihern, Flügelsberg	16.08.1992	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7036 Schambach, Lintlberg	28.07.1991	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7036 Riedenburg (Umgebung)	26.06.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7036 Riedenburg (Umgebung)	26.07.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7036 Riedenburg (Umgebung)	28.05.1985	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7036 Weltenburg	28.07.1988	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	26.06.1986	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	13.06.1987	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	25.05.1980	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	28.06.1980	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	27.07.1980	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	2.08.1980	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	9.06.1981	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	5.08.1981	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	7.07.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	10.07.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	12.07.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	17.07.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	1.08.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	6.08.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	18.09.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	11.11.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	3.04.1983	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	4.07.1983	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	11.07.1983	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	23.07.1983	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	5.04.1985	DÖBERL	BRÄU	cNECK

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	24.07.1985	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	20.06.1986	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	31.07.1987	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	12.04.1991	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	14.04.1991	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	11.08.1995	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Irnsing	28.05.1981	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Irnsing	28.06.1982	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Irnsing	26.06.1983	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Marching	23.05.1981	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Marching, Umgebung	16.05.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	14.08.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	2.04.1990	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz (Umgebung)	1.06.1980	DÖBERL	NECKER	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz, Gänseleite	14.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Strobelberg	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	SAD	6739 Fischbach bei Schwandorf	2.07.1971	HAAS	BRÄU	cNECK

*Lasiacantha gracilis* (HERRICH-SCHÄFFER, 1830) RL-D: -? RL-B: 1 RL-B neu: 0

*Lasiacantha gracilis* wurde nur einmal bei Regensburg gefunden (KITTEL, 1869) und muß als erloschen gelten.

*Lasiacantha hermani* VÁSÁRHELYI, 1977 RL-D: 1 RL-B: 1 RL-B neu: R

*Lasiacantha hermani* ist aus Bayern nur von der Königsbrunner Haide bekannt. Sie ist dort von SCHUSTER entdeckt worden (SCHUSTER, 1979) und wurde seither wiederholt von ihm selbst, von ACHTZIGER & SCHOLZE (1997) und aktuell auch von uns bestätigt. Auch der Fund von MUNK („Augsburg“) dürfte sich auf diesen Fundort beziehen (SCHUSTER, 1981). Sie ist dort nach wie vor in großer Zahl zu beobachten. Da der Fundort als Naturschutzgebiet geschützt ist und eine kontinuierliche Pflege erfolgt, ist die Art bislang nicht vom Aussterben bedroht.

Ein von W. SCHACHT bei Schöngesing im Bereich Birkeneinfang (Lkr. FFB, TK 7833) gesammeltes, von T. KOTHE als *A. gracilis* bestimmtes Tier der ZSM erwies sich bei Überprüfung durch den Erstautor zweifellos als *Lasiacantha hermani*! Damit liegt ein weiterer Fund neben den bisher einzigen innerhalb der BRD vor, die alle aus dem Augsburger Raum stammten. Bis zur Richtigstellung durch PÉRICART waren auch die Belege von FISCHER und SCHUSTER zunächst als *L. gracilis* bestimmt (siehe SCHUSTER, 1981), da erst VÁSÁRHELYI im Jahr 1977 *L. hermani* als eigene Art erkannte und beschrieb.

*Oncochila simplex* (HERRICH-SCHÄFFER, 1830) RL-D: - RL-B: 4S RL-B neu: V (TS: 3; Av/A: R)

*Oncochila simplex* besiedelt Trockenhänge und wärmeliebende Säume mit *Euphorbia cyparissias*-Beständen. Aufgrund der Bindung an gefährdete Lebensräume wurde sie in die Vorwarnliste aufgenommen, zumal aus Südbayern nur sehr vereinzelte Funde vorliegen (trotz regelmäßiger Stichproben in geeigneten Biotopen) und die Art im Unterbayerischen Hügelland aufgrund des geringen Habitatangebotes bereits als gefährdet einzuschätzen ist. Etliche unpublizierte Nachweise können aufgeführt werden:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	ND	7232 Stepperg	2.07.1982	NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	ND	7433 Hagenauer Forst, Nordrand	21.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	PAF	7234 Manching bei Ingolstadt	31.07.1981	NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	PAF	7334 Freinhausen, Windsberg	19.05.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	PAF	7335 Feilenforst (bei Geisenfeld NE)	6.05.1995	NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	PAF	7435 Pfaffenhofen a.d.Ilm, Waldrand SE Eberstetten	17.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	RO	8037 Staudach	29.05.1993	NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	TÖL	8335 Lenggries, Magerweide „Im Gern“ SE Tradl	12.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	TS	7941 Wajon, Alte Au, Alzbrenne	15.06.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	TS	8141 Vachendorf, Gaisberg	26.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
NBA	DGF	7341 Rosenau	30.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7035 Meihern, Flügelsberg	15.06.1991	ACHTZIGER		

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7035 Meihern, Flügelsberg	10.07.1991	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7035 Meihern, Flügelsberg	28.07.1991	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7035 Meihern, Flügelsberg	17.05.1992	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7036 Riedenburg (Umgebung)	28.05.1985	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7036 Weltenburg	28.09.1984	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	29.07.1977	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	26.08.1977	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	7.04.1981	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheim, Brandt	1.07.1991	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7037 Kelheimwinzer bei Kelheim	13.05.1982	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheimwinzer bei Kelheim	18.05.1984	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheimwinzer bei Kelheim	5.06.1992	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	3.10.1981	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	26.05.1982	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	7.07.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	11.04.1983	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	1.06.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	23.06.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	21.06.1986	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	26.06.1986	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	8.04.1981	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	20.04.1986	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	31.05.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	3.07.1992	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Irnsing	23.05.1981	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Irnsing	28.05.1981	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Irnsing	18.10.1981	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Irnsing	13.05.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Irnsing	3.06.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Irnsing	20.06.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Irnsing	7.08.1984	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Marching	9.05.1981	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Marching	31.05.1981	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Marching	4.06.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Marching	13.06.1987	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Marching	7.06.1991	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	12.06.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Sittling	6.07.1994	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Staubing	12.05.1985	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg (Umgebung)	8.04.1981	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg (Umgebung)	10.06.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg (Umgebung)	24.05.1994	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Hopfenbacheinfall	30.06.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Holzharlanden	9.05.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Hopfenbach	18.07.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	8.07.1983	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	17.08.1984	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	6.06.1985	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	5.07.1987	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	8.06.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	20.05.1993	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	30.07.1993	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten, Binnendünen	11.05.2000	SCHWIBINGER	BRÄU	
NBA	KEH	7137 Pullach	27.05.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Pullach	30.06.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Pullach	26.05.1995	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Saal, Igelberg	6.05.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Thaldorf	15.06.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Thaldorf	11.07.1994	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	8.08.1982	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	10.08.1984	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	1.06.1985	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	5.06.1985	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	2.05.1986	NECKER	BRÄU	cNECK

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	12.06.1987	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	11.06.1990	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	14.05.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Dürnhart	16.05.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	7.07.1984	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	12.06.1992	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	NM	6735 Parsberg (Opf.), Deusmauer Moor	3.05.1969	HAAS	BRÄU	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz (Umgebung)	19.05.1975	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz (Umgebung)	15.08.1981	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz (Umgebung)	9.07.1983	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz, Gänseleite	14.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hammerbuckel	17.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hammerbuckel	14.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hirmesberg	18.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hirmesberg	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Kirchenberg	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Schloßberg, Naabtalhang	14.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Nord	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Süd	11.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Strobelberg	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Nord	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Süd	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Süd	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6937 Bachmühlthal, Tal der Schwarzen Laaber	8.09.1981	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Bachmühlthal, Tal der Schwarzen Laaber	27.05.1985	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Bachmühlthal, Tal der Schwarzen Laaber	16.08.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Bachmühlthal, Tal der Schwarzen Laaber	21.06.1994	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Deuerling, Tal der Schwarzen Laaber, Wuzenfels	5.08.1970	HAAS	BRÄU	cNECK
OPF	R	7037 Paintener Forst	4.06.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
UFR	MSP	6024 Retzbach	26.08.1970	HAAS	BRÄU	cNECK
SCH	AIC	7532 Griesbeckerzell, Schindbachtal SW	19.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
SCH	AIC	7532 Sielenbach, Sandgrube N	1.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
SCH	DON	7331 Altenbach, Ötzhede NW	14.06.1999	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	

***Physatocheila costata* (FABRICIUS, 1794)**

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: –

Die in der ersten bayerischen Roten Liste der Landwanzen als wegen Seltenheit gefährdet eingestufte Art ist inzwischen von SCHUSTER (1971, 1986, 1993, 2001) von zahlreichen Fundorten gemeldet worden und scheint häufiger zu sein. Erlen-Galeriegehölze an Bächen, an denen die Art bevorzugt lebt, werden selten gezielt untersucht. Von einer Gefährdung ist aufgrund des Habitatangebotes kaum auszugehen. Ergänzende Meldungen sind:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	AÖ	7741 Buch, Bucher Moor	25.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	MB	8136 Taubenberg, Steinbachtal	29.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	23.04.1975	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Deuerling, Tal der Schwarzen Laaber, Wuzenfels	24.05.1969	HAAS	BRÄU	cNECK
SCH	OAL	8429 Gschrift, Streuwiesen an der Unterreitner Ache	15.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	

***Physatocheila dumetorum* (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)** RL-D: – RL-B: – RL-B neu: –

*Physatocheila dumetorum* lebt in trockenen Biotopen an Weißdorn. ACHTZIGER (in litt.) fand sie hauptsächlich an Schlehe an Waldrändern, SCHUSTER (2001) desweiteren auch an *Prunus serotina*. Aufgrund der Lebensweise ist auch bei dieser Netzwanzen-Art nicht von einer Gefährdung auszugehen. Da neuere Meldungen eher spärlich sind (ACHTZIGER, 1991 und SCHUSTER, 1987, 1991, 1998, 2001), sollen hier Belege aus den Sammlung von ACHTZIGER und NECKER mitgeteilt werden:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7137 Offenstetten	2.06.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7036 Meihern, Heuberg	29.06.2000	ACHTZIGER		
MFR	NEA	6528 Marktbergel, Petersberg	25.06.2000	ACHTZIGER		

***Physatocheila harwoodi*** CHINA, 1936

RL-D: 2/3 RL-B: 1 RL-B neu: R

Diese Art wurde erst sehr selten gemeldet (HÜTHER, 1952; SINGER, 1952; FISCHER, 1961; SCHUSTER, 2001) und meist unter Ahornrinde (*Acer pseudoplatanus*) gefunden. GOSSNER konnte sie mit Astfallen im Ettenbeurer Forst (Forstamt Krumbach) nachweisen (GOSSNER & BRÄU, 2004). Da keine Ursachen für eine Gefährdung dieses Gehölzbewohners ersichtlich sind, wurde *Physatocheila harwoodi* in Kategorie R (extrem selten) eingestuft.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	DAC	7734 Prittelbach	20.01.1948	WICHMANN	BRÄU	
OBB	STA	7933 Ettersschlag, Schlufelder Moor	31.08.1989	SCHACHT	HEISS	ZSM
UFR	AB(S)	6021 Aschaffenburg, Büchelberg	11.12.1938	SINGER		cSCHM
UFR	AB(S)	6021 Aschaffenburg, Büchelberg	5.03.1939	SINGER		ZSM
UFR	AB(S)	6021 Aschaffenburg, Büchelberg	4.11.1939	SINGER		ZSM
UFR	AB(S)	6021 Aschaffenburg, Büchelberg	6.02.1944	SINGER		ZSM
UFR	AB(S)	6021 Aschaffenburg, Büchelberg	3.03.1946	SINGER		ZSM
UFR	AB(S)	6021 Aschaffenburg, Büchelberg	22.03.1947	SINGER		ZSM

***Physatocheila smreczynskii*** CHINA, 1952

RL-D: 2/3 RL-B: 1 RL-B neu: 0

*Physatocheila smreczynskii* wurde nur historisch von Dornheim bei Iphofen im Steigerwald (Nachweis 1946) durch SEIDENSTÜCKER (1961) gemeldet; PÉRICART (1983) führt weiterhin Coburg als Fundort auf. Die Art soll an Rosaceen, insbesondere *Sorbus* und *Pyrus* leben und ist seither verschollen.

***Stephanitis oberti*** (KOLENATI, 1857)

RL-D: – RL-B: 1 RL-B neu: R

*Stephanitis oberti* gilt als boreale Art, für die als primäre Wirtspflanzen für Europa u. a. *Vaccinium myrtillus*, *Vitis idaea*, *Vaccinium uliginosum* und *Andromeda polyfolia* angegeben werden (vgl. PÉRICART, 1983), daneben befällt *Stephanitis oberti* aber auch Rhododendron-Arten. PÉRICART (1983) nennt keine bayerischen Funde. GHARADJEDAGHI soll sie nach ACHTZIGER (1991) bei Lankenreuth gefangen haben (vermutlich verdriftet, ACHTZIGER in litt.). Letztlich ungeklärt bleibt, ob diese Art in Bayern natürliche Vorkommen besitzt bzw. besaß. Der Fund bei Niederseeon in naturnaher Umgebung deutet hierauf hin, es ist jedoch nicht auszuschließen, daß dieses angeflogene Einzelexemplar verdriftet worden ist.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EBE	7937 Niederseeon bei Moosach, Buchenwald am Steinsee	07.1992	BRÄU		
NBA	PA	7346 Ruderfing (Bayerischer Wald)	27.07.1975	FÜRSCH	BRÄU	ZSM

***Stephanitis rhododendri*** HORVÁTH, 1905

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: R

Diese Art ist bei uns nur von Rhododendron nachgewiesen, aber aufgrund der bereits lange zurückliegenden Nachweise als eingebürgert anzusehen. Nach PÉRICART (1983) wurde sie 1951 von ECKERLEIN bei Lichtenfels gefangen. Weiterhin meldete sie SINGER (1952) aus Aschaffenburg.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	M(S)	7835 München, Nymphenburg Botanischer Garten	14.07.1947	HÜTHER	BRÄU	ZSM
UFR	AB(S)	6020 Aschaffenburg (ohne genaue Ortsangabe)	10.07.1944	SINGER	SINGER / BRÄU	ZSM
UFR	AB(S)	6020 Aschaffenburg, Stadtgarten	10.07.1940	SINGER	SINGER / BRÄU	ZSM

***Tingis ampliata*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: –

*Tingis ampliata* ist nach Datenlage in Bayern recht ungleichmäßig verbreitet. In Nordbayern und z. B. auch im Raum Kelheim-Abensberg ist sie nicht selten (zahlreiche Belege z. B. in der Sammlung NECKER), in Südbayern scheinen aber große Verbreitungslücken zu bestehen. Etliche Nachweise SCHUSTERS (1971, 1979, 1986, 1988, 1990, 1993, 2001) v. a. aus der waldreichen Gegend südwestlich Augsburg und einzelne im Münchner Umland deuten allerdings darauf hin, daß die Art in den bevorzugten Biotopen (Waldsäume mit *Cirsium vulgare* etc.) ebenfalls verbreiteter vorkommt. Da die Art somit weder extrem selten ist, noch Arealrestriktionen zeigt und ihre Lebensräume überwiegend ungefährdet erscheinen, wurde sie nicht mehr in die Rote Liste aufgenommen. Auf eine Auflistung der Funde wird verzichtet.

***Tingis (Tingis) crispata* (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)** RL-D: – RL-B: 2 RL-B neu: G

*Tingis crispata* gilt als seltenere Art. Tatsächlich scheint sie auch in Bayern nur gebietsweise, vorzugsweise in den Sandgebieten gehäuft aufzutreten. Im Bereich des Nordrandes des Unterbayerischen Hügellandes zum Donaumoos erreicht *Tingis crispata* in Bayern offenbar ihre südliche Arealgrenze. Sie bewohnt in ihren Vorkommensgebieten aber durchaus auch unspektakuläre, als nicht gefährdet anzusehende Lebensräume wie Ruderalsäume mit der offenbar bevorzugten Wirtspflanze *Artemisia vulgaris*. Seltsamerweise wurden bis auf die nachfolgenden keine weiteren Belege in der ZSM aufgefunden.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	FS	7536 Geierlambach, Waldrand N	31.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	ND	7332 Walda, Kühberg N	21.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	ND	7333 Edelshausen, ruderaler Waldsaum E	2.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	PAF	7234 Manching bei Ingolstadt	31.07.1981	NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	PAF	7235 Vohburg	4.06.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	PAF	7335 Fahlenbach, Bahnböschung und Ranken NW	31.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	PAF	7434 Raitbach, Höhenberg E, Waldrand	17.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	PAF	7434 Strobenried, Sandgrube NW	21.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	RO	8037 Staudach	30.07.1992	NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	RO	8037 Staudach	29.08.1992	NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	RO	8037 Staudach	16.09.1992	NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	RO	8037 Staudach	29.05.1993	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheimwinzer bei Kelheim	18.05.1984	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheimwinzer bei Kelheim	6.09.1986	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	3.07.1978	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Naffenhofen	18.06.1994	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	6.05.1986	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Gressau	12.05.1977	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	2.05.1980	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	1.05.1990	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	7.10.1993	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	7.07.1995	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	SR	7043 Grandsberg	29.09.1984	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	NM	6834 Sulzbürg	12.07.1978	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz, Hutberg	24.05.1969	NECKER	NECKER	cNECK
MFR	LAU	6534 Ernhofen bei Altdorf, Leinburger Forst W	2.07.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
SCH	AIC	7332 Gumpfenberg, ehem. Sandgruben N	8.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
SCH	AIC	7432 Handzell, Magerrasen W	8.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	

***Tingis (Tropidocheila) maculata* (HERRICH-SCHÄFFER, 1838)** RL-D: 2/3 RL-B: – RL-B neu: 1

*Tingis maculata* ist in Bayern zweifellos sehr selten. Wir konnten die Art in Kallmünz im Naabtal nördlich Regensburg finden. Der Fundort Regensburg wird bereits von KITTEL (1869) genannt. Aus Unterfranken melden sie erstmals SINGER (1952) und ENGLERT (1984), wo sie 1992 von ACHTZIGER (ASK) am Grainberg-Kalbenstein bestätigt wurde. Die Xerothermart lebt an *Stachys recta* und (nach SINGER, 1952) auch an *Stachys annua*. PÉRICART (1983) nennt noch Oberbayern und Niederbayern als Vorkommensgebiete ohne genauere Quellenangabe.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OPF	R	6837 Kallmünz, Hammerbuckel	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hirmesberg	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
NBA	KEH	7035 Meihern, Flügelsberg	28.07.1991	ACHTZIGER		
UFR	MSP	6024 Karlstadt	6.08.1950	SINGER		ZSM

***Tingis pilosa* (HUMMEL, 1825)** RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: –

*Tingis pilosa* ist nur zerstreut aus Bayern nachgewiesen, was jedoch vor allem mit den bevorzugten Lebensräumen zusammenhängen dürfte. Die Art ist an *Galeopsis*-Arten gebunden und meist in partiell beschatteten Staudenfluren mit Stechendem Hohlzahn an Waldinnen- und –außensäumen zu finden. Da diese Habitate meist nicht gefährdet sind, wurde *Tingis pilosa* aus der Roten Liste genommen. Auf eine Aufzählung von Belegen wird hier verzichtet.

*Tingis reticulata* HERRICH-SCHÄFFER, 1835 RL-D: – RL-B: – RL-B neu: V (TS: 3)

*Tingis reticulata* lebt an Günsel in Waldsäumen, meist in Trockenbiotopen. Auch unter Berücksichtigung von Nachweisdefiziten ist die Art als rückläufig einzuschätzen (Vorwarnliste), aufgrund ihrer Seltenheit im Bereich der Schotterplatten und des Tertiären Hügellandes sogar als gefährdet einzuschätzen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	EI	6934 Beilngries (Altmühltal), Hirschberg	9.05.1971	FREUDE	BRÄU	ZSM
OB	M(S)	7735 Panzerwiese, Waldrand zum Hartelholz	17.05.1993	BRÄU		
OB	M(S)	7835 München, Lerchenau, Güterbahntrasse	16.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
NBA	DEG	7243 Plattling	7.05.1968	SCHAEFLEIN	BRÄU	ZSM
NBA	FRG	7146 Grafenau	12.05.1958	WACHNITZ	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheimwinzer bei Kelheim	30.09.1977	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	16.09.1965	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	16.09.1965	NECKER	SCHUSTER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Hopfenbacheinflall	24.07.1985	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	1.06.1985	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz (Umgebung)	1.06.1980	DÖBERL	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Deuring, Tal der Schwarzen Laaber, Wuzenfelsen	22.08.1975	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	SAD	6739 Fischbach bei Schwandorf	26.05.1973	HAAS	BRÄU	cNECK
OPF	SAD	6739 Fischbach bei Schwandorf	1.06.1973	HAAS	BRÄU	cNECK
OPF	SAD	6739 Fischbach bei Schwandorf	25.08.1973	HAAS	BRÄU	cNECK
MFR	AN	6527 Endsee	23.08.1978	HARZ	BRÄU	ZSM
UFR	KT	6328 Fischhof	4.09.1981	NECKER	BRÄU	cNECK

U.O. **Pentatomorpha** LESTON, PENDERGRAST & SOUTHWOOD, 1954

Familiengruppe **Lygaeoidea** SCHILLING, 1829

Familie **Lygaeidae** SCHILLING, 1829

*Arocatus melanocephalus* (FABRICIUS, 1798) RL-D: 1 RL-B: 1 RL-B neu: 0

Laut WAGNER (1966) wurde diese Art (wohl vor 1950) von HÜTHER in Bayern gefangen. KITTEL (1871) gab sie bereits von Nürnberg an. Da rezente Nachweise fehlen, muß *Arocatus melanocephalus* als verschollen eingestuft werden, obgleich Wiederfunde bei gezielter Suche denkbar erscheinen.

*Acompus pallipes* (HERRICH-SCHÄFFER, 1833) RL-D: 1 RL-B: 3 RL-B neu: R

Laut SCHMIDT (1934) war die Art früher „an trockenen, südlichen Hängen in Bayern nicht selten“. Er nennt einen Fund von Fürth (l.x. 1927, GULDE det.) und Funde 1928 und in Folgejahren bei Regensburg. Etliche alte Funde nennt SCHNEID (1954) aus dem Bamberger Raum, ACHTZIGER (1991) meldet sie von Bindlach bei Bayreuth. Ein weiterer Beleg dieser wenig gemeldeten Art kann angeführt werden:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OPF	R	7037 Matting	24.09.1938	SCHMIDT		cSCHM

*Aellopus atratus* (GOEZE, 1778) RL-D: – RL-B: 3 RL-B neu: 1

*Aellopus atratus* ist eine an Boraginaceen lebende, in Bayern offenbar bereits früher nur sehr lokal nachzuweisende Wanze. So melden sie Lokalfaunisten wie SINGER (1952) oder SCHNEID (1954) jeweils nur von wenigen Fundorten (siehe auch FISCHER, 1961). SCHUSTER (1988, 1989, 1990) meldete sie bislang nur von Pleinfeld und Freinhausen (Windsberg). Neuere Funde liegen ansonsten nur von ACHTZIGER & SCHOLZE (Meihern, Flügelsberg) vor. Dem gibt es u. a. einige eigene aktuelle Funde hinzuzufügen. Erstaunlicherweise konnte die Art auf den Schotterplatten erst einmal, dafür jedoch in größerer Anzahl an *Echium vulgare* (Isarauen bei Hallbergmoos) gefunden werden. Aufgrund ihrer Seltenheit und der offenbar engen Bindung an Sandrasen und andere gefährdete Biotope wurde sie in Gefährdungskategorie 1 gestellt.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
		Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)		ohne Datum	ENSLIN	ZSM

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	FS	7636 Hallbergmoos, Isarauen, Hochwasserdamm	12.07.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7137 Offenstetten, Binnendünen	11.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OPF	R	6937 Laaber	26.05.1918	ENSLIN		ZSM
MFR	FÜ	6531 Hainberg bei Unterasbach	30.04.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
MFR	FÜ	6531 Hainberg bei Unterasbach	13.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
MFR	LAU	6534 Ernhofen bei Altdorf, Leinburger Forst W	20.04.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	N(S)	6531 Nürnberg	5.08.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	ohne Datum	SEIDENSTÜCKER		cSEID

***Aphanus rolandri rolandri* (LINNAEUS, 1758)** RL-D: – RL-B: 3 RL-B neu: 2

Die Bodenwanze *Aphanus rolandri* wurde auch in der älteren Literatur wenig gemeldet. Während weitere Belege aus der ZSM auf eine ehemals durchaus weitere Verbreitung hindeuten, fehlen neuere Meldungen mit Ausnahme des Fundes von SCHUSTER (1979) bei Schwabmünchen völlig und auch wir konnten die Art nie aufspüren. Auch unter Annahme schwerer Nachweisbarkeit muß eine hochgradige Gefährdung befürchtet werden. Nach ACHTZIGER (in litt.) wurde sie 1998 im Landkreis Haßberge im Rahmen einer Aufsammlung der Universität Würzburg nachgewiesen (Bodenfalle).

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	DAH	7635 Haimhausen (bei Dachau), Umgebung	12.11.1953	FREUDE		ZSM
OBB	EI	7132 Dollnstein (Altmühltal)	1.05.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	FS	7635 Echinger Lohe (bei Eching)	5.10.1952	DALL'ARMI		ZSM
OBB	FS	7635 Echinger Lohe (bei Eching)	27.05.1953	DALL'ARMI		ZSM
OBB	FS	7735 Eching	9.06.1948	FREUDE		ZSM
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	9.06.1948	HÜTHER		ZSM
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	18.05.1955	HÜTHER		ZSM
OBB	M	7735 Schleißheim	10.07.1932	KULZER		ZSM
OBB	M	7735 Schleißheim	2.04.1933	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	12.09.1950	HÜTHER		ZSM
OBB	M(S)	7834 München, Lochhausen	6.04.1953	HÜTHER		ZSM
OBB	PAF	7335 Wolnzach	5.09.1956	FREUDE		ZSM
MFR	FÜ(S)	6531 Fürth, Ronhof Umgebung	1.06.1967	HAAS	BRÄU	cNECK
MFR	NEA	6428 Bad Windsheim (ohne genaue Ortsangabe)	22.03.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	1.02.1958	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	DON	7128 Nördlinger Ries (ohne nähere Ortsangabe)	25.04.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID

***Arocatus roeselii* (SCHILLING, 1829)** RL-D: – RL-B: 1 RL-B neu: R

Äußerst selten nachgewiesene, auf Erlen lebende Art. Die Gründe für die offensichtliche Seltenheit der Art (auch wenn wie bei allen Baumbewohnern Erfassungsdefizite zu unterstellen sind) können bislang nicht benannt werden. In Ergänzung zu den bereits publizierten bayerischen Funden (FUNK, 1890; KITTEL, 1869; SINGER, 1952; SCHNEID, 1954; WAGNER, 1966; PÉRICART, 1998), unter denen nur die von SCHUSTER (1971, 1993, 2001) neueren Datums sind, sollen Sammlungsbelege aus der Seidenstückersammlung angeführt werden:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
MFR	NEA	6328 Scheinfeld (Steigerwald)	12.08.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6427 Uffenheim (Steigerwald)	12.08.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	20.09.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	27.09.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	20.03.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID

***Beosus maritimus* (SCOPOLI, 1763)** RL-D: – RL-B: – RL-B neu: 2

*Beosus maritimus* ist eine bunt gezeichnete, vorwiegend in Sandgebieten verbreitete Art. Mit Ausnahme Mainfrankens, wo auch Funde aus Wellenkalk bekannt sind, liegen insgesamt nur recht wenige Nachweise aus Bayern vor. Aus dem Zeitraum nach 1960 sind uns nur Meldungen aus dem südlichen Mittelfränkischen Becken von Mühlstetten, Pleinfeld-Seemannsmühle und Spalt (SCHUSTER, 1988, 1998, 2001) und aus dem Paartal bei Freinhausen und Starkertshofen (SCHUSTER, 1989, 1998) bekannt, sowie ein Wiederfund ACHTZIGERS am Grainberg-Kalbenstein (ASK). Folgende Funddaten können hinzugefügt werden:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	PAF	7334 Freinhausen, Windsberg	27.04.1989	LORENZ	BRÄU	
OBB	PAF	7334 Freinhausen, Windsberg	10.05.1989	LORENZ	BRÄU	
NBA	KEH	7136 Marching, Umgebung	18.03.1977	NECKER	BRÄU	cNECK
MFR	LAU	6632 Reichelsdorf bei Nürnberg	26.09.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	26.09.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	14.03.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	17.03.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BA	6031 Hallstadt, Börstig	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	

***Camptotelus lineolatus* (SCHILLING, 1829)**

RL-D: 1 RL-B: 1 RL-B neu: 1

Aus Bayern bislang kaum gemeldete Art. SEIDENSTÜCKER (1960) fand sie in aufgelassenen Kalksteinbrüchen zwischen Eichstätt und Wimpasing (1954) und führt einen Nachweis von REMANE vom Siegenburger Binnendünengebiet bei Abensberg auf, wo auch REMOLD (1964) die Art fing. Wie untenstehende Funde zeigen, ist ihr Vorkommen aus letzterem Gebiet bis 1980 belegt. Von KITTEL (1869) wurde *Camptotelus lineolatus* von Regensburg angegeben. Nach SEIDENSTÜCKER (1960) ist die Art stets unter *Thymus serpyllum* zu finden.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	12.06.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
NBA	KEH	7237 Siegenburg	9.09.1960	FREUDE		ZSM
NBA	KEH	7237 Siegenburg	2.09.1961	REMOLD	SEIDENSTÜCKER	ZSM
NBA	KEH	7237 Siegenburg	29.08.1980	NECKER	BRÄU	cNECK

***Chilacis typhae* (PERRIS, 1857)**

RL-D: – RL-B: 4R RL-B neu: –

Die Art war bisher als in Bayern rückläufig eingestuft. Dies dürfte aber nach zahlreichen eigenen Funden und seither publizierten Nachweisen insbesondere von SCHUSTER nicht zutreffen. Bei gezielter Suche ist sie v. a. Ende Juli und im August an Rohrkolben (*Typha latifolia*) auf deren Außenseite sitzend leicht und regelmäßig nachzuweisen, auch wenn sie sich über lange Zeit des Jahres vorwiegend im Inneren der Kolben aufhält. Da es sich meist um unspektakuläre Fundstellen handelt, wird eine Gefährdung nicht angenommen (auf eine Auflistung der Funde hier daher verzichtet).

***Dimorphopterus spinolae spinolae* (SIGNORET, 1857)**

RL-D: – RL-B: 3 RL-B neu: 0

Aus Bayern sind nur zwei Funde (1932 und 1935) vom Kreuzberg bei Hallstadt bekanntgeworden (SCHNEID, 1954). Die Art ist damit als verschollen einzustufen.

***Drymus latus* DOUGLAS & SCOTT, 1871**

RL-D: 2/3 RL-B: 1 RL-B neu: R

Diese anscheinend überall seltene Art (vgl. PÉRICART, 1998) ist aus Bayern vom unteren und mittleren Maintal (SCHMIDT, 1934; SINGER, 1952) und jeweils von einem Fundort im Ries (SCHUSTER, 1998) und in Südbayern (Klosterlechfeld, SCHUSTER, 1979) bekannt. SCHUSTER (2001) fand sie bei Eichstätt. PÉRICART (1998) meldet *Drymus latus* nach Stücken der SEIDENSTÜCKER-Sammlung ebenfalls vom Fränkischen Jura (vgl. auch SCHUSTER, 1998). Da dieser keine genauen Funddaten aufführt, soll dies hier geschehen:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EI	6934 Kinding	11.09.1960	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	5.09.1956	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	9.09.1959	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt, Westen	6.09.1958	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OPF	AS	6435 Neutras bei Hersbruck	4.08.1940	SEIDENSTÜCKER		cSEID

***Drymus pilicornis* (MULSANT & REY, 1852)**

RL-D: V RL-B: – RL-B neu: 3

*Drymus pilicornis* scheint in Bayern besonders Magerrasen und magere Säume zu bewohnen und erscheint daher als gefährdet. Neben einem Eigenfund werden die Belege der ZSM angeführt:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
		Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	19.09.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
		Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	30.10.1938	SEIDENSTÜCKER		cSEID
		Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	10.08.1940	SEIDENSTÜCKER		cSEID
		Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	10.09.1940	SEIDENSTÜCKER		cSEID
		Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	14.04.1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
		Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	14.04.1944	SEIDENSTÜCKER		cSEID
		Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	19.09.1957	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	BGL	8342 Melleck SW Schneizreuth	10.08.1985	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7034 Kipfenberg	28.07.1979	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7132 Dollnstein	3.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7132 Solnhofen (Altmühltal)	16.04.1971	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	14.08.1955	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	22.09.1955	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	31.07.1957	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	10.08.1957	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	25.08.1957	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	7.09.1957	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	21.08.1959	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	6.09.1959	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	11.09.1960	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	17.09.1960	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	28.07.1979	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	19.08.1980	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	4.09.1980	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	26.09.1982	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	M	7735 Oberschleißheim, Korbinianwald	09.1999	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	cNECK
OB	PAF	7234 Manching bei Ingolstadt	6.08.1979	NECKER	BRÄU	cNECK
OB	TÖL	8334 Urfeld (Walchensee)	15.07.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	TÖL	8334 Urfeld (Walchensee)	1.09.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	23.10.1976	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Bachmühltal, Tal der Schwarzen Laaber	8.09.1981	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Deuerling, Tal der Schwarzen Laaber, Wuzenfelsen	14.08.1976	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	SAD	6538 Nabburg	07.–09.1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6434 Hersbruck	1.10.1933	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6434 Vorrä	13.10.1940	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6534 Happurg	12.08.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	1.10.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	13.10.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	29.07.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	28.08.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	12.09.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID

### *Drymus pilipes* FIEBER, 1861

RL-D: 2/3 RL-B: 1 RL-B neu: 1

*Drymus pilipes* ist bislang nur vom unteren Maingebiet (SINGER, 1952; ENGLERT, 1984) und aus Eichstätt (vgl. PÉRICART, 1998) bekannt (seit 1959 nicht mehr gefunden und wohl vom Aussterben bedroht). Hier die bislang unpublizierten Funddaten vom letztgenannten Gebiet:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	22.09.1955	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	27.10.1957	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	14.08.1958	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	21.08.1959	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt, Neuer Weg	3.09.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt, Westen	6.09.1958	SEIDENSTÜCKER		cSEID

### *Emblethis verbasci* (FABRICIUS, 1803)

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: V

*Emblethis verbasci* ist weitgehend an Kalk- und Sandmagerrasen gebunden und wurde daher in die Vorwarnliste aufgenommen. Sie ist auch in solchen Biotopen nur unregelmäßig anzutreffen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	EI	7034 Arnberger Leite (Altmühltal)	11.06.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	EI	7132 Dollnstein (Altmühltal)	15.05.1966	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7132 Dollnstein (Altmühltal), Sonnleite	7.08.1993	BRÄU	BRÄU	
OB	EI	7132 Dollnstein (Altmühltal), Sonnleite	7.09.2002	BRÄU	BRÄU	
OB	EI	7132 Konstein, Dohlenfels	14.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OB	EI	7132 Solnhofen (Altmühltal)	16.04.1971	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (Altmühltal), Burg	21.04.1976	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	3.09.1960	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	9.08.1976	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt, Neuer Weg	23.04.1959	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OP	NM	6734 Weichselstein bei Neumarkt, Sandgrube NE	30.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OP	NM	6734 Weichselstein bei Neumarkt, Sandgrube NE	2.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OP	NM	6834 Pollanten, Sandackerbrache S Reismühle	2.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OP	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OP	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Süd	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OP	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Süd	17.08.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OP	R	6937 Laabertal (Südllicher Frankenjura)	29.07.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OP	R	6937 Schönhofen (Tal der Schwarzen Laaber)	19.08.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OP	R	6938 Regensburg	8.08.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OP	R	6938 Regensburg	23.08.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6534 Ernhofen bei Altdorf, Leinburger Forst W	20.04.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
MFR	NEA	6328 Scheinfeld (Steigerwald)	1.10.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	4.04.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
UFR	AB	6020 Stockstadt a.M., Industriebrachen	2.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
UFR	KT	6127 Volkach, Astheim	1.07.1994	BRÄU	BRÄU	
UFR	MSP	5924 Ammerfeld W Aschfeld	23.08.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	25.05.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
NBA	KEH	7037 Kelheim, Brandt	22.06.1991	ACHTZIGER		

***Eremocoris abietis* (LINNAEUS, 1758)**

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: 3

Selten gefundene Art, deren Gefährdung noch nicht abschließend zu beurteilen ist. Sie scheint nach den vorliegenden Funden in Bayern (neuere bei SCHUSTER, 1981, 2001; ACHTZIGER, 1991) v. a. an gut strukturierten Waldsäumen aufzutreten, weshalb ihre Häufigkeit schwer abzuschätzen ist (vorsorglich als gefährdet eingestuft).

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	BGL	8443 Berchtesgaden, Hachelköpfe	10.06.1950	DANIEL		ZSM
OB	M(S)	7835 München (ohne genauere Angabe)	28.05.1949	SCHMIDT, W.		ZSM
OF	WUN	5938 Katharinenberg bei Wunsiedel	22.03.1953	PAPPERITZ	MICHALK	ZSM
OF	WUN	5938 Katharinenberg bei Wunsiedel	21.03.1954	PAPPERITZ	MICHALK	ZSM
SCH	OAL	8329 Weizern-Hopferau, Bahnhof	19.06.1995	BRÄU	BRÄU	

***Eremocoris fenestratus* (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)**

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: R

Aus Bayern nur von FISCHER (1961) aus Rohrbach und von SCHUSTER (1998) aus Eichstätt gemeldet. Die Gründe für die Seltenheit sind unklar, daher wurde *Eremocoris fenestratus* in Kategorie R eingestuft.

***Eremocoris podagricus podagricus* (FABRICIUS, 1775)**

RL-D: – RL-B: 3 RL-B neu: R

Diese Art ist nur sehr vereinzelt zu finden, ohne daß die Gründe hierfür klar benannt werden könnten. Einige weitere Nachweise können für Bayern angeführt werden:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	5.09.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	01.10.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	22.09.1955	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	02.04.1956	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	10.05.1974	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	15.09.1982	SEIDENSTÜCKER		cSEID
NBA	KEH	7037 Kelheimwinzer bei Kelheim	5.06.1984	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	31.05.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Kirchdorf SE Abensberg	5.06.1998	LORENZ	BRÄU	

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	PA	7447 Passau-Obernzell	25.07.1951 SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	ER(S)	6432 Erlangen, Exerzierplatz	30.04.2001 BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OFR	WUN	5938 Wunsiedel	13.04.1953 PAPPERITZ	MICHALK / BRÄU	ZSM
OFR	WUN	5938 Wunsiedel	21.09.1952 PAPPERITZ	BRÄU	ZSM

***Geocoris (Geocoris) ater* (FABRICIUS, 1787) RL-D: – RL-B: 2 RL-B neu: 1**

Unsere kleinste *Geocoris*-Art ist stenotop an Sandrasen gebunden. Die Aussage HAHNS (HUEBER, 1892), die Art wäre in manchen Gegenden Deutschlands, wie z. B. bei Nürnberg an sandigen Orten sehr gemein, trifft heute keineswegs mehr zu. Selbst an den wenigen noch verbliebenen Fundorten, ist sie eher einzeln zu beobachten. Nach dem enormen Rückgang der Sandrasen auf wenige Flächenprozent ihrer ursprünglichen Ausdehnung ist zu vermuten, daß die Art vom Aussterben bedroht ist.

Abgesehen von alten Nachweisen am Untermain (Kahl, Schweinheim, SINGER, 1952) und bei Bamberg (FUNK, 1890; ECKERLEIN, 1962), sind uns nur die Funde MELBERS (Astheimer Sand bei Volkach) und die zwei bei VON DER DUNK (1992) angeführten Funde aus dem Nürnberger Reichswald bei Kraftshof aus der Literatur bekannt. Wir konnten die Art unweit davon auf dem Erlanger Exerzierplatz und im Tennenloher Forst beobachten. Zwei weitere Meldungen von DER DUNKS aus dem Landkreis Erlangen-Höchstadt sind in der ASK enthalten. Interessant sind die Belege aus der Sammlung NECKER von Sand (bei Straubing) und vom Dürnbucher Forst, da sie fernab des bisher bekannten Verbreitungsreals innerhalb Bayerns liegen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	6.04.1977 NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	1.05.1977 NECKER	NECKER	cNECK
NBA	SR	7042 Sand	4.09.1965 NECKER	BRÄU	cNECK
MFR	ER(S)	6432 Erlangen, Exerzierplatz	30.04.2001 BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	12.07.1936 SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	13.03.1938 SEIDENSTÜCKER		cSEID

***Geocoris dispar* (WAGA, 1839) RL-D: 2/3 RL-B: 1 RL-B neu: 1**

*Geocoris dispar* ist in Bayern nach Datenlage sehr selten. SINGER (1952) nennt Nachweise vom Untermaingebiet. Neben den Funden bei Pfünz im Raum Eichstätt (leg. GÜNTHER; SCHUSTER, 2001) und vom Sippenauer Moor (ACHTZIGER & SCHOLZE, 1997) wurde sie weiterhin von Pleinfeld-Seemannsmühle gemeldet (SCHUSTER, 1993). In recht geringer Distanz zu diesem Fundort konnten auch wir sie östlich von Pleinfeld finden. Nach PÉRICART (1998) befinden sich in der Sammlung HEISS (Innsbruck) Belege von *Geocoris dispar* aus Offenstetten, also aus dem Siegenburger Dünengebiet. Zusätzlich können Sammlungsbelege aus den Nürnberger und Abensberger Sandgebieten mitgeteilt werden:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7137 Abensberg (Umgebung)	29.09.1977 DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	5.09.1977 NECKER	NECKER	cNECK
MFR	LAU	6533 Nürnberg Umgebung, Hutberg	20.07.1940 STICHEL	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	6831 Röttenbach, E-M-Trasse/S	10.07.2003 BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	3.09.1939 SEIDENSTÜCKER		cSEID

***Geocoris grylloides* (LINNAEUS, 1761) RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: V (TS: 2)**

*Geocoris grylloides* ist zweifellos die in Bayern häufigste der räuberisch auf der Bodenoberfläche lebenden Arten der Gattung *Geocoris*. Dennoch ist auch sie auf rohodenreiche Trockenrasen spezialisiert und daher sicher mit dem Schwund solcher Lebensräume zurückgegangen. In den südbayerischen Vorkommensgebieten bevorzugt *Geocoris grylloides* mikroklimatisch besonders günstige Bereiche und ist aufgrund des gravierenden Rückgangs von Xerobrometen dort als stark gefährdet einzuschätzen. Interessant ist der Fund SCHUSTERS im Königsdorfer Weidfilz (SCHUSTER, 1993), der nicht ins bisher bekannte Habitatschema zu passen scheint und den bislang einzigen südbayerischen Fundort außerhalb der voralpinen Schotterplatten darstellt. Die Auswertung des südbayerischen Materials der ZSM steht allerdings teilweise noch aus.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	7.09.1957 SEIDENSTÜCKER		cSEID

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	FFB	7833 Schöngesing / Grafrath, Bahndamm	27.08.2000	H. FUCHS	BRÄU	
OBB	FS	7735 Garchinger Haide (bei Eching)	5.08.1991	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7735 Fröttmaninger Haide (Süd)	4.11.1989	B. BAEHR	BRÄU	
OBB	M(S)	7735 Panzerwiese	09.1999	BRÄU	BRÄU	
OBB	PAF	7235 Nöttinger Haide	15.09.1967	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	11.07.1983	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	25.07.1983	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	22.08.1970	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg (Umgebung)	29.08.1977	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg (Umgebung)	19.08.1979	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	5.08.1977	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	NM	6734 Neumarkt	6.08.1939	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OPF	NM	6834 Mühlhausen, Sandrasen N	30.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OPF	NM	6834 Sollngriesbach, Sandrasen N	30.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	NM	6834 Sollngriesbach, Sandrasen N	30.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	ER(S)	6432 Erlangen	15.07.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	FÜ	6531 Hainberg bei Unterasbach	13.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
MFR	LAU	6533 Schwaig am Fürerstein, E-M-Trasse SE	2.07.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	20.07.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	18.07.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg, nach Fischbach	12.07.1945	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	21.08.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	13.09.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	25.07.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtingen	26.08.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	25.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OFR	BA	6131 Petstadt, Petstädter Sande	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BT	6034 Hollfeld	26.05.1953	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	BT	6134 Püttlach	23.07.1953	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	KC	5734 Zeyern bei Rodach	26.07.1961	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	KC	5734 Zeyern bei Rodach	10.08.1963	VIERLING	VIERLING	cVIER
UFR	KT	6127 Fahr, Elgersheimer Hof	29.08.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
UFR	KT	6127 Volkach, Astheim	29.08.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
UFR	MSP	5924 Ammerfeld W Aschfeld	23.08.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
SCH	A	7831 Lagerlechfeld, Haideflächen E	25.08.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	

***Gonianotus marginepunctatus* (WOLFF, 1804) RL-D: – RL-B: 2 RL-B neu: 2**

*Gonianotus marginepunctatus* gehört zu den stenotopen, seltenen Sandrasenarten. Vorkommen sind bisher lediglich aus besonders hochwertigen und klimatisch begünstigten Sandgebieten bekannt geworden, aus dem Aschaffener Raum, der Umgebung von Volkach, dem Bamberger und dem Nürnberger Raum sowie aus der Umgebung von Kelheim. Innerhalb der Sandrasen ist die Art in offenen, wenig bewachsenen Bereichen anzutreffen, v. a. reiferen Silbergrasfluren.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7137 Abensberg (Umgebung)	08.1959	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	08.1959	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	30.04.1978	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	29.08.1986	NECKER	BRÄU	cNECK
MFR	ER(S)	6432 Erlangen	17.03.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	FÜ	6531 Hainberg bei Unterasbach	30.04.2001	BRÄU	BRÄU	
MFR	FÜ	6531 Hainberg bei Unterasbach	13.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
MFR	LAU	6632 Reichelsdorf	29.08.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6632 Reichelsdorf	26.09.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg	18.07.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg	31.07.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg	07.08.1942	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	19.08.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	24.04.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
UFR	KT	6127 Volkach, Astheim	1.07.1994	BRÄU	BRÄU	

**Graptopeltus lynceus** (FABRICIUS, 1775)

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: V

Auch *Graptopeltus lynceus* zeigt eine Präferenz für Sandgebiete, ist hier aber wesentlich weiter und auch in unspektakuläreren Biotopen (sandige Waldsäume, Grubenareale) verbreitet. Sie lebt insbesondere an Boraginaceen. In Südbayern scheint sie, abgesehen von den an das Donautal angrenzenden Bereichen (Aindlinger Terrassentreppe, Rand des Donaumooses, Sandgebiete bei Siegenburg), weitgehend zu fehlen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	B	IN(S) 7234	07.1999	LORENZ	BRÄU	
OB	B	ND 7332	11.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OB	B	ND 7332	21.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OB	B	PAF 7335	6.05.1951	DANIEL	DANIEL	ZSM
NBA	KEH	7037	25.05.1969	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137	11.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
NBA	KEH	7236	25.05.1987	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236	15.05.1970	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236	15.05.1974	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237	1.08.1970	NECKER	BRÄU	cNECK
OFR	FO	6231	4.–18.06.1996	ZAHNER	BRÄU	
OFR	FO	6231	18.06.–19.07.1996	ZAHNER	BRÄU	
MFR	FÜ	6531	30.04.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	FÜ	6531	13.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
MFR	LAU	6533	10.05.2001	SCHWIBINGER	BRÄU	
MFR	LAU	6533	10.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OFR	BA	6031	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BA	6031	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BA	6131	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
UFR	AB	6020	2.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
SCH	AIC	7432	19.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
SCH	AIC	7432	11.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	

**Heterogaster affinis** HERRICH-SCHÄFFER, 1853

RL-D: 1 RL-B: 1 RL-B neu: 1

*Heterogaster affinis* ist eine südliche, sehr wärmeliebende Art der Kalktrockenrasen. Funde vom Wellenkalk Mainfrankens sind bei SINGER (1952) publiziert, solche in der Südlichen Frankenalb bei KNOERZER (1941) sowie ACHTZIGER & SCHOLZE (1997; Fund GÜNTHER 1993, zugleich bisher die einzige neuere Meldung). KITTEL (1871) vermeldet einen Fund von Nürnberg (Herrenhütte), wo sie im Umkreis in der Hersbrucker Alb bei Hirschbach von SEIDENSTÜCKER erneut gesammelt wurde. Der Erstautor konnte sie recht aktuell am Stadelberg bei Kallmünz nachweisen. Interessanterweise fand sie bei Regensburg bereits vor 1853 HERRICH-SCHÄFFER (HUEBER, 1892), SCHMIDT (1934) nennt sie vom Laabertal nahe Regensburg. Weitere Funddaten sind nachstehender Zusammenstellung zu entnehmen:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	B	EI 7133	21.07.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	B	EI 7133	26.06.1973	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	B	EI 7133	17.04.1974	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OPF	R	6837	24.05.1969	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6837	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6937	4.07.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6434	31.05.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031	1955	SEIDENSTÜCKER		cSEID
UFR	MSP	6024	20.05.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID

**Heterogaster artemisiae** SCHILLING, 1829

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: 3 (TS: 2)

Auch *Heterogaster artemisiae* bewohnt ausschließlich Kalkmagerrasen, ist jedoch klimatisch weit weniger anspruchsvoll als *H. affinis*. Dies spiegelt sich im bayerischen Verbreitungsbild wieder: Neben denen der Fränkischen Alb und Mainfrankens sind mehrere Vorkommen von der Münchener Ebene und vom Lechfeld, aber auch etliche von mageren, extensiv mit Rindern beweideten Hängen der Alpentäler sowie vereinzelt von Trockenstandorten am Alpenrand bekannt. Die in Bayern an Thymian und *Origanum vulgare* lebende Art ist aufgrund des Rückgangs geeigneter Habitats im Bereich der Schotterplatten als besonders gefährdet einzuschätzen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	EI	7032 Wegscheid bei Eichstätt	2.08.1979	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7034 Schambach (Schambachtal S Arnsberg)	20.08.1978	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	25.07.1979	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	FFB	7833 Schöngesing / Grafrath, Bahndamm	27.08.2000	H. FUCHS	BRÄU	
OB	FFB	7834 Gröbenzell, Lochhausener Sandberg	14.07.1943	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	FFB	7834 Gröbenzell, Lochhausener Sandberg	14.07.1973	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	04.1949	HÜTHER		ZSM
OB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	24.10.1949	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	M(S)	7834 München, Neuaubing, ehemaliges Gleislager	28.07.1997	BRÄU	BRÄU	
OB	M(S)	7835 München, Freimann, Güterbahnhof	5.08.1997	BRÄU	BRÄU	
OB	M(S)	7835 München, Freimann, Haiderest N Güterbahnhof	13.07.1997	BRÄU	BRÄU	
OB	M(S)	7835 München, Freimann, Haiderest N Güterbahnhof	5.08.1997	BRÄU	BRÄU	
OB	MB	8337 Neuhaus, Stocker-Alm	8.09.2000	SCHWIBINGER	BRÄU	
OB	TÖL	8334 Bäcker (Jachenau)	20.08.2002	SCHWIBINGER	BRÄU	
NBA	KEH	7037 Kelheimwinzer bei Kelheim	13.05.1982	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	28.06.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Süd	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
UFR	WÜ	6326 Ochsenfurt, Kleinochsenfurter Berg	30.08.2002	SCHWIBINGER	BRÄU	
SCH	OA	8527 Oberstdorf	26.08.1936	SCHMIDT		ZSM
SCH	OA	8527 Oberstdorf	18.08.1938	SCHMIDT		ZSM
SCH	OA	8527 Oberstdorf	18.08.1938	SCHMIDT	SEIDENSTÜCKER	ZSM
SCH	OAL	8329 Enzenstetten, Bahneinschnitt N Weizern	10.07.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8329 Weizern-Hopferau, Bahnhof	05.1995	BRÄU	BRÄU	

***Heterogaster cathariae*** (GEOFFROY, 1785) RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: 0

Diese Art wurde bislang nur von KITTEL (1868) aus Regensburg gemeldet. Soweit man dem Glauben schenkt, muß die Art als für Bayern verschollen geführt werden.

***Heterogaster urticae*** (FABRICIUS, 1775) RL-D: – RL-B: – RL-B neu: –

*Heterogaster urticae* lebt an Brennesseln (*Urtica dioica*), also einer überaus häufigen Pflanzenart. Dennoch soll sie hier erwähnt werden, da Funde aus Bayern spärlich sind (vgl. auch SCHUSTER, 2001). Die Gründe hierfür sind unzureichend bekannt, teilweise scheint sie synanthrop aufzutreten. Wegen der geringen Zahl von Meldungen seien ergänzende aufgeführt:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	M(S)	7735 Fröttmaning, U-Bahnlinie S Bhf.	15.06.1997	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OB	M(S)	7835 München, Freimann, Güterbahnhof	19.06.1997	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7835 München, Nymphenburg (ohne genauere Ortsangabe)	7.06.1951	HÜTHER		ZSM
OB	M(S)	7836 München, Gronsdorf, Brachfläche N Drosselweg	28.06.1997	BRÄU	BRÄU	
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	26.08.1977	NECKER	NECKER	cNECK
OF	BT	6135 Gesees bei Bayreuth	15.07.1951	VIERLING	VIERLING	cVIER
OF	BT	6135 Gesees bei Bayreuth	28.09.1953	VIERLING	VIERLING	cVIER

***Ischnocoris angustulus*** (BOHEMAN, 1853) RL-D: – RL-B: – RL-B neu: 2

*Ischnocoris angustulus* ist eine typische Sandrasenart, die meist unter größeren Büschen der Besenheide (*Calluna vulgaris*) in der Streu zu finden ist. Funde sind uns nur von den Sandgebieten am Main (siehe ECKERLEIN, 1962) und vom Mittelfränkischen Becken (z. B. auch SCHUSTER, 2001) sowie vom Oberpfälzischen Sulztal bekannt, sowie in Südbayern von Sandgebieten am Nordrand des Donau-Isar-Hügellandes. Die enge Bindung an die extrem zurückgegangenen Sandrasen lassen *Ischnocoris angustulus* stark gefährdet erscheinen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	ND	7333 Gröbern, Düne am Waldrand NW	1.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OB	PAF	7335 Geisenfeld	07.04.1960	FREUDE		ZSM
OB	PAF	7335 Wolnzach	20.10.1955	FREUDE		ZSM
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	21.05.1977	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	NM	6834 Pollanten, Sandackerbrache S Reismühle	2.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OPF	NM	6834 Pollanten, Sandgrube Wiesenheid	6.09.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6937 Schönhofen (Tal der Schwarzen Laaber)	19.08.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
MFR	FÜ(S)	6531 Fürth	01.12.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6632 Reichelsdorf	26.04.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6632 Reichelsdorf	26.09.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6632 Reichelsdorf	31.07.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6632 Reichelsdorf	29.08.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg	11.08.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg	13.03.1938	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg	10.05.1938	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg	21.07.1938	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg	27.11.1938	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	23.03.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld, Seemannsmühle	10.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	WUG	6831 Röttenbach, E-M-Trasse/S	10.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	21.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	26.02.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	12.03.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Spielberg	06.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Spielberg	01.05.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID

***Ischnocoris hemipterus* (SCHILLING, 1829)** RL-D: – RL-B: – RL-B neu: 3

Überwiegend in Kalkmagerrasen vertretene, nicht häufig gemeldete Art. Überraschend ist der Fund im Sinswanger Moos im Oberallgäu (GÜNTHER, 1988), da *Ischnocoris hemipterus* aus anderen bayerischen Mooren noch nicht bekanntgeworden ist.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
		Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	10.09.1940	SEIDENSTÜCKER		cSEID
		Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	16.03.1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	6831 Pietenfeld	18.04.1962	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7032 Schernfeld	09.08.1976	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7132 Dollnstein (Altmühltal), Sonnleite	7.09.2002	BRÄU	BRÄU	
OBB	EI	7132 Solnhofen (Altmühltal)	30.04.1966	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	31.03.1956	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	29.03.1958	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	02.10.1959	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	11.04.1964	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	21.04.1976	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	07.08.1976	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	02.08.1979	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	04.09.1980	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	26.09.1982	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	M	7935 Grünwald	07.08.1942	KRIECHBAUMER		cKRIE
OBB	PAF	7334 Freinhausen, Windsberg	17.10.1986	LORENZ	BRÄU	
OBB	PAF	7335 Wolnzach	05.09.1956	FREUDE		ZSM
NBA	KEH	7036 Meihern, Heuberg	29.06.2000	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7036 Schambach, Lintlberg	22.06.1991	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	31.03.1983	DÖBERL	BRÄU	ZSM
OPF	CHA	6840 Marienstein, Perlbach	9.04.2001	SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6937 Schönhofen (Tal der Schwarzen Laaber)	19.08.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OPF	SAD	6538 Nabburg	07.09.1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6434 Vorra	18.04.1940	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6434 Vorra	13.10.1940	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6434 Vorra	14.04.1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6632 Reichelsdorf	24.08.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6632 Reichelsdorf	29.08.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	13.10.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	17.10.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	01.01.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	12.02.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	18.02.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID

*Ischnodemus sabuleti* (FALLÉN, 1826)

RL-D: – RL-B: 3 RL-B neu: V

Die überwiegend in Feuchtgebieten (dort v. a. an *Glyceria maxima*), vereinzelt aber auch in Trockenbiotopen (siehe SCHUSTER, 1998) lebende Art scheint in manchen Gebieten Bayerns zu fehlen oder selten zu sein, so etwa im südlichen Alpenvorland (klimatische Gründe?). Eigene Funde deuten aber auf eine erheblich weitere Verbreitung und eine geringere Gefährdung hin als nach den Literaturmeldungen anzunehmen wäre (ZSM-Belege noch nicht ausgewertet):

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	DAH	7633 Erdweg, Arnbacher Moos im Glonntal E	16.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	EBE	7838 Großhaager Forst, Kesselmoor	28.05.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	7937 Ebersberg, Ebrachtal W Langweiher, Feuchtflächen	1.05.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	ED	7637 Eichenkofen, Streuwiesen beidseits der Sempt	1.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	EI	7136 Pförring bei Ingolstadt	9.05.1981	NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	FFB	7834 Germering, Biotopbereiche am Germeringer See	3.05.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	IN(S)	7234 Ingolstadt, Alte Sandrach	12.06.1991	BRÄU	BRÄU	
OBB	PAF	7234 Manching bei Ingolstadt	18.05.1977	NECKER	NECKER	cNECK
OBB	PAF	7235 Nötting	25.04.1981	NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	PAF	7235 Nötting	9.05.1987	NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	PAF	7235 Nötting	15.05.1987	NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	PAF	7235 Nöttinger Haide	21.04.1971	NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	PAF	7236 Katzau	25.04.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	STA	7933 Seefeld, Aubachmoor	9.06.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7136 Irnsing	2.08.1974	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Irnsing	25.10.1984	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Irnsing	2.08.1990	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Neustadt a.d. Donau	7.07.1985	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Neustadt a.d. Donau	26.07.1986	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	4.05.1985	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	26.05.1985	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Hopfenbach	9.06.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Moosham	27.08.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	14.05.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Dürnhart	16.05.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	11.05.1985	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	29.07.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	KEH	6835 Holnstein	7.08.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	NEW	6237 Pressath	2.05.1981	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OPF	NM	6834 Pollanten	7.08.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	NM	6834 Pollanten, Sandackerbrache S Reismühle	2.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
SCH	A	7630 Gessertshausen / Vogelsang, Schmutterau	1996	BRÄU	BRÄU	
SCH	AIC	7532 Griesbeckerzell, Schindbachtal SW	19.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
SCH	AIC	7632 Rohrbach, Feuchtwiesen am Eisenbach	10.05.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
SCH	OAL	8329 Hopfen am See, Scharrenmoos	5.09.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	

*Lamproplax picea* (FLOR, 1860)

RL-D: 2/3 RL-B: 2 RL-B neu: 2

PÉRICART (1998) rechnet *Lamproplax picea* in Europa dem boreo-alpinen Verbreitungstyp zu. Funde sind vor allem aus Mooren gemeldet (besonders Hoch-/Übergangsmoore), aber auch aus einem Erlenbruchwald zwischen nassem Moos und Besenheide (Bad Reichenhall, siehe REMOLD, 1964). Auch wenn vermehrte Funde durch SCHUSTER (1981, 1987, 1990, 1993, 1998, 2001) eine geringere Seltenheit signalisieren als bislang angenommen (siehe Übersicht und Lebensraumbeschreibung bei SCHUSTER, 1990), erscheint eine Einstufung als „stark gefährdet“ gerechtfertigt. Einige ergänzende Sammlungsdaten seien angeführt:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	FFB	7732 Haspelmoor	09.2003	MÜLLER-KROEHLING	BRÄU	
OBB	STA	7934 Starnberg, Wildmoos	8.09.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	STA	7934 Starnberg, Wildmoos	27.09.1979	SEIDENSTÜCKER		cSEID
UFR		Spessart (ohne genaue Ortsangabe)	28.08.1927	SINGER	SINGER	ZSM
UFR		Spessart (ohne genaue Ortsangabe)	25.09.1932	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	AB(S)	6020 Aschaffenburg	9.09.1928	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	AB(S)	6020 Aschaffenburg	29.08.1929	SINGER	SINGER	ZSM
NBA	KEH	7137 Mitterfecking, Sippenauer Moor	2000	ACHTZIGER		

**Lasiosomus enervis** (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: R

Nur vereinzelte Meldungen liegen auch für diese Art aus Bayern vor. Etliche ältere Nachweise stammen aus dem Maingebiet, sonst wurde sie offenbar nur zerstreut und höchst selten gefunden (z. B. Lange Rhön, Sinnquellgebiet nach BEHRE & WOLFRAM, 1986; Harburg nach SCHUSTER, 1998; Leutstetten nach HÜTHER, 1951; vgl. auch PÉRICART, 1998). In der ASK ist eine Meldung von 1995 von GEYER & DOLEK aus dem Landkreis Freyung (bei Neureichenau) enthalten enthalten (leg. ACHTZIGER & SCHOLZE, auf Feuchtweide). Weitere Funde können angegeben werden:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
		Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	13.10.1940	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	FFB	7833 Schöngesing	29.03.1953	HÜTHER		cHÜTH
OBB	STA	7934 Leutstetten	06.11.1949	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	STA	7934 Leutstetten	20.05.1950	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	STA	7934 Starnberg Moos	07.03.1950	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	STA	7934 Wildmoos	06.11.1949	HÜTHER		cHÜTH
OBB	STA	7934 Wildmoos	19.11.1949	HÜTHER		cHÜTH
OBB	STA	7934 Wildmoos	26.02.1950	HÜTHER		cHÜTH
NBA	KEH	Laugenforst	3.10.1980	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	5.06.1968	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	REG	7045 Schlag, 1 km NNE	17.06.1992	ÖKOKART	BRÄU	
MFR	ERH	6431 Niederdorf bei Erlangen	01.10.1939	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg	05.03.1939	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	17.03.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	24.03.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	30.04.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID

**Ligyrocoris sylvestris** (LINNAEUS, 1758)

RL-D: 2/3 RL-B: 4S RL-B neu: 2

*Ligyrocoris sylvestris* ist eine holarktische, in der borealen Zone verbreitete Art. Alle bekannten bayerischen Funde stammen aus niedrigen bis mittleren Lagen der Bayerischen Alpen und ihrem unmittelbaren Vorfeld (Ausnahme: weit vorgeschobener Fund im Leutstettener Moos am Endmoränenbogen bei Starnberg). Nach unseren Beobachtungen lebt die Art in Moorgebieten z. B. in torfigen, sehr moosreichen und nassen Streuwiesen und Torfstichverlandungen. In Ergänzung zu den Publikationen von SCHUSTER (1979, 1990, 1993, 1998, 2001) und FISCHER (1961) werden eigene Nachweise und unpublizierte Sammlungsbelege mitgeteilt:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	MB	8237 Stocker im Leitzachtal, Hangquellmoor	9.07.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	MB	8337 Geitau, Moor SE Bahnhofpunkt	22.06.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	MB	8337 Geitau, Moor SE Bahnhofpunkt	23.07.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	MB	8337 Spitzingsee, Feuchtwiesen an der Roten Valepp	28.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	STA	7934 Starnberg, Würmmoos (Leutstettener Moos)	28.06.1947	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
SCH	OA	8527 Oberstdorf	5.08.1933	SCHMIDT		ZSM
SCH	OA	8527 Oberstdorf	5.08.1933	SCHMIDT	BRÄU	ZSM
SCH	OA	8527 Oberstdorf	10.08.1933	SCHMIDT	BRÄU	ZSM
SCH	OA	8527 Oberstdorf	10.08.1935	SCHMIDT		ZSM
SCH	OAL	8429 Unterreuten, Benzenmoos S	5.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	

**Lygaeus equestris equestris** (LINNAEUS, 1758)

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: –

Diese Ritterwanze lebt an wärmeliebenden Säumen und Trockenhängen mit Schwalbenwurz (*Vincetoxicum officinale*) und ist daher an rückläufige Lebensräume gebunden, dort aber besonders in der Frankenalb noch so regelmäßig nachzuweisen, daß auf eine Aufnahme in die Rote Liste vorerst verzichtet wurde. Sie soll hier aber wegen ihrer interessanten Arealdisjunktion in Bayern berücksichtigt werden: Zwischen der Frankenalb und dem zweiten Verbreitungsareal, den Alpen, klafft eine auffallende Lücke, obwohl geeignete Habitats auch hier z. B. in Schneeheide-Kiefernwäldern an den dealpinen Flüssen durchaus vorhanden wären. Lediglich ein Fund aus größerer Entfernung zum Alpenrand konnte recherchiert werden, nämlich ein Beleg von „Polling“ (1944, ZSM, Sammler unbekannt), der sich auf den Ammerdurchbruch mit seinen Steilhängen beziehen könnte.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	EI	7032 Schernfeld, aufgelassener Steinbruch NE	7.09.2002	BRÄU	BRÄU	
OB	EI	7132 Konstein, Dohlenfelsen	14.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	EI	7132 Obereichstätt (Altmühltal), Trockenhang oberhalb	24.07.1999	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	EI	7132 Obereichstätt (Altmühltal), Trockenhang oberhalb	21.04.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	EI	7235 Demling, Steinbruch	9.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	GAP	8531 Friedergebiet, Ammergauer Berge	2.06.1948	DANIEL & WOLFSBERGER		ZSM
OB	MB	8237 Schliersee	27.05.1948	GELTINGER		ZSM
OB	MB	8337 Neuhaus SE Schliersee	05.1948	HÜTHER		ZSM
OB	ND	7232 Mauern, Weinberg	11.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OB	RO	8239 Aschau	28.04.1946	FREUDE		ZSM
OB	TÖL	8433 Walchensee (S Kochel)	23.10.1947	FREUDE		ZSM
OB	TÖL	8433 Walchensee (S Kochel)	10.06.1948	HÜTHER		ZSM
OB	TÖL	8433 Walchensee (S Kochel)	26.08.1948	HÜTHER		ZSM
OB	TÖL	8435 Schronbachtal W Kraftwerk Sylvenstein	8.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	WM	8132 Polling	3.06.1944	unbekannt	unbekannt	ZSM
NBA	KEH	7035 Meihern, Flügelsberg	1991–1993, 1995, 2000	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7036 Essing, Schulerloch	23.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7037 Kelheim, Brandt	20.07.1999	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7037 Mattinger Hänge	26.05.1994	BRÄU	BRÄU	
NBA	KEH	7136 Donaadurchbruch, Lange Wand	23.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7136 Eining, Trockenhang an der Donau NE	11.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7136 Eining, Trockenhang an der Donau NE	22.04.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OPF	R	6837 Dallackenried, Hängberg	4.06.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OPF	R	6837 Kallmünz, Geißberg	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hirmesberg	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hügel zwischen Tischberg und Stadelberg	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Kirchenberg	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	14.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Schloßberg, Naabtalhang	18.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Schloßberg, Ruine und Vilstalhang	10.05.1994	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Schloßberg, Ruine und Vilstalhang	18.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Schloßberg, Ruine und Vilstalhang	28.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Süd	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Süd	11.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Strobelberg	18.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Nord	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Süd	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
MFR	LAU	6435 Hirschbach, Trockenhang E	4.07.1998	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
MFR	LAU	6534 Happurg, Houbirg E	4.07.1998	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
MFR	WUG	7132 Solnhofen (Altmühltal), Zwölf Apostel	19.05.1993	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M. / Gambach, Grainberg-Kalbenstein	30.07.1996	VOITH	BRÄU	
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M. / Gambach, Grainberg-Kalbenstein	24.08.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	

***Macrodema micropterum* (CURTIS, 1836)** RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: V (Av/A: 3)

*Macrodema micropterum* ist eine an *Calluna vulgaris* lebende Lygaeidae, die sowohl in Sandheiden als auch in *Calluna*-Heiden degradiert Hochmoore nachzuweisen ist. Aufgrund ihrer Lebensraumbindung wurde sie in die Vorwarnliste aufgenommen, in den Mooren des Alpenvorlands ist sie durch Bewaldung nach Aufgabe der Torfstichnutzung bereits als gefährdet einzuschätzen. Das Material der ZSM konnte erst zum geringen Teil ausgewertet werden.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	BGL	8343 Böcklmoos	05.–06.2003	MÜLLER-KROEHLING	BRÄU	
OB	FFB	7732 Haspelmoor	25.08.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	FFB	7732 Haspelmoor	05.–06.2003	MÜLLER-KROEHLING	BRÄU	
OB	FFB	7732 Haspelmoor	09.2003	MÜLLER-KROEHLING	BRÄU	
OB	M	7934 Forstenrieder Park	23.08.1949	HÜTHER		cHÜTH
OB	M	7934 Forstenrieder Park	12.09.1950	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	STA	7934 Leutstetten	16.10.1949	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	STA	7934 Leutstetten	06.11.1949	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	STA	7934 Starnberg	22.08.1949	BÜHLMANN		cBÜHL

RB	Lkr.	TK25	Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	STA	7934	Starnberg	21.08.1950	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	STA	7934	Wildmoos	08.09.1951	HÜTHER		cHÜTH
OBB	STA	7934	Wildmoos	19.10.1952	HÜTHER		cHÜTH
OBB	TÖL	8035	Deining	05.06.1952	HÜTHER		cHÜTH
OBB	TÖL	8035	Deininger Filz	05.06.1952	DALL'ARMI		ZSM
OBB	TÖL	8134	Boschhof	28.05.1944	unbekannt		ZSM
OBB	TS	8043	Schönramer Filz	2000–2002	BRÄU / LORENZ	BRÄU	
OBB	TS	8143	Schönramer Filz	2001	MÜLLER-KROEHLING	BRÄU	
NBA	KEH	7137	Offenstetten, Binnendünen	11.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
NBA	KEH	7236	Dürnbucher Forst	21.05.1977	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236	Mühlhausen	15.07.1965	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236	Neukirchen	26.03.1977	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	NM	6734	Neumarkt, Schlierferhaide S	27.04.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OPF	NM	6734	Neumarkt, Schlierferhaide S	30.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OPF	NM	6734	Neumarkt, bewaldete Binnendünen	27.04.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OPF	NM	6734	Weichselstein bei Neumarkt, Sandgrube NE	27.04.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OPF	NM	6834	Pollanten, Sandackerbrache S Reismühle	2.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
MFR	LAU	6534	Ernhofen bei Altdorf, Leinburger Forst W	20.04.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	WUG	6831	Röttenbach, E-M-Trasse/S	10.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	RH	6833	Hainpfarrich, am RMD-Kanal	4.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OFR	BA	6031	Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	24.04.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OFR	WUN	5938	Wintersreuth	25.04.1954	PAPPERITZ	MICHALK	ZSM
OFR	WUN	5938	Wunsiedel, an der Abdeckerei	09.05.1954	PAPPERITZ	MICHALK	ZSM
SCH	OAL	8429	Kreuzegg, Pfrontener Wasenmoos E	10.1995	BRÄU	BRÄU	

### *Macroplox preyssleri* (FIEBER, 1837)

RL-D: 2/3 RL-B: 3 RL-B neu: 3 (TS: 2)

*Macroplox preyssleri* gehört zumindest auf den Kalkmagerrasen des Jura und wohl auch Mainfrankens zu den recht regelmäßig nachzuweisenden Arten. Sie lebt dort in Trockenrasen an Sonnenröschen (*Helianthemum nummularium*). Aus Südbayern liegen hingegen nur die Meldung durch FISCHER (1991) von der Gar-chinger Haide und ein Eigenfund bei Pöttmes vor. Die Art muß daher für Südbayern als hochgradig bedroht angesehen werden.

RB	Lkr.	TK25	Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EI	7032	Wegscheid	02.08.1979	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7033	Pfalzpaint (bei Eichstätt)	06.05.1967	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7034	Pappenheim	25.06.1977	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7132	Altmühltal, Dollnstein, Mühlberg E	9.06.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	EI	7132	Oberreichstätt (Altmühltal), Trockenhang oberhalb	9.06.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	EI	7132	Dollnstein	05.06.1974	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7132	Dollnstein	18.08.1974	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7132	Wellheim	21.06.1974	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133	Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	12.06.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133	Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	04.07.1957	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133	Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	11.09.1960	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133	Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	01.05.1973	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133	Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	04.05.1973	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133	Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	03.07.1974	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133	Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	09.08.1976	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133	Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	25.07.1979	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133	Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	07.07.1982	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133	Pfünz	20.04.1977	SEIDENSTÜCKER		cSEID
NBA	KEH	7037	Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	31.05.1978	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7037	Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	29.09.1990	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Eining, Umgebung Abensberg	20.04.1985	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Eining, Umgebung Abensberg	20.06.1986	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Eining, Umgebung Abensberg	20.08.1986	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Eining, Umgebung Abensberg	31.05.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Eining, Umgebung Abensberg	20.06.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Eining, Umgebung Abensberg	17.09.1992	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Hienheim	29.08.1981	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Irsning	20.06.1982	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Marching, Umgebung	31.05.1981	DÖBERL	BRÄU	cNECK

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	16.09.1965	NECKER		cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	22.08.1970	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	29.08.1970	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	16.09.1970	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	16.09.1970	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	10.07.1978	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	1.05.1980	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Thaldorf	15.06.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Thaldorf	5.08.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	AS	6435 Etzelwang	04.08.1940	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OPF	R	6837 Kallmünz (Umgebung)	15.08.1981	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz, Geißberg	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hammerbuckel	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hirmesberg	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hirmesberg	28.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hutberg	4.08.1980	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz, Kirchenberg	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Kirchenberg	28.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	14.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	17.08.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Nord	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Nord	11.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Nord	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Süd	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Strobelberg	14.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Nord	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Nord	11.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Nord	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Süd	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Süd	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6937 Bachmühlal, Tal der Schwarzen Laaber	3.08.1970	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Bachmühlal, Tal der Schwarzen Laaber	11.08.1980	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Bachmühlal, Tal der Schwarzen Laaber	8.09.1981	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Bachmühlal, Tal der Schwarzen Laaber	16.08.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Deuerling, Bahnhof	20.08.1970	HAAS	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Deuerling	31.08.1970	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Undorf	28.05.1962	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Laaber	29.07.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OPF	R	6937 Schönhofen (Tal der Schwarzen Laaber)	19.08.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OPF	R	6938 Regensburg	14.07.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OPF	R	6938 Regensburg	18.08.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OPF	R	7037 Paintener Forst	8.09.1981	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OPF	R	7037 Paintener Forst	6.06.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
MFR	LAU	6434 Hansgörgel	24.04.1940	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6434 Hersbruck	19.09.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6434 Vorra	14.04.1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	24.07.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Zimmern (Altmühlal)	11.07.1973	SEIDENSTÜCKER		cSEID
UFR	MSP	6024 Karlstadt	25.05.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	AIC	7432 Handzell, Magerrasen W	8.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
SCH	DON	7130 Wemding (Ries)	28.08.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	DON	7130 Wemding (Ries)	30.08.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID

***Megalonotus antennatus* (SCHILLING, 1829) RL-D: – RL-B: – RL-B neu: V (TS: 3)**

In Bayern weit verbreitete, aber offenbar weitgehend auf trockene Magerrasen und Moore beschränkte Bodenwanze. Sie wurde daher für Bayern in die Vorwarnliste aufgenommen, wobei aufgrund des Rückgangs geeigneter Habitats und spärlicher aktueller Funde eine Gefährdung für den Bereich der Schotterplatten und das Unterbayerische Hügelland angenommen werden muß.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	BGL	8243 Bad Reichenhall	6.06.1929	SCHMIDT	BRÄU	ZSM

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	DAH	7635 Ottershausen, Amperauen W	24.03.1950	WICHMANN	BRÄU	ZSM
OB	EI	7132 Wellheim	8.04.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	26.03.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	10.08.1957	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	4.09.1969	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	FFB	7833 Schöngesing / Grafrath, Bahndamm	27.08.2000	H. FUCHS	BRÄU	
OB	FS	7635 Fürholzen	23.03.1951	DEMARZ	BRÄU	ZSM
OB	IN(S)	7234 Ingolstadt (ohne genauere Ortsangabe)	1900	ABE	BRÄU	ZSM
OB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	04.1949	HÜTHER	BRÄU	ZSM
OB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	1.07.1949	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	27.09.1949	FREUDE	BRÄU	ZSM
OB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	15.10.1949	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OB	M	7735 Schleißheim	20.09.1951	DALL'ARMI	BRÄU	ZSM
OB	M	7834 Planegg	1881	unbekannt	BRÄU	ZSM
OB	M(S)	7835 München (ohne genauere Angabe)	26.04.1885	unbekannt	BRÄU	ZSM
OB	M(S)	7835 München, Nymphenburg Botanischer Garten	6.06.1947	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OB	MB	8136 Taubenberg	9.11.1930	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OB	MB	8237 Schliersee	11.04.1946	GELTINGER	BRÄU	ZSM
OB	MB	8237 Schliersee	28.05.1946	GELTINGER	BRÄU	ZSM
OB	MB	8237 Schliersee	10.05.1948	GELTINGER	BRÄU	ZSM
OB	MB	8237 Schliersee	16.05.1948	GELTINGER	BRÄU	ZSM
OB	MB	8336 Bad Kreuth, Weißbach-Aue W Enterfelser Alm	6.05.2000	SCHWIBINGER	BRÄU	
OB	RO	8239 Aschau	31.06.1946	FREUDE	BRÄU	ZSM
OB	RO	8239 Aschau, Hofalm	1.04.1946	FREUDE	BRÄU	ZSM
OB	STA	7932 Buch am Ammersee	9.05.1972	STÖCKLEIN	BRÄU	ZSM
OB	STA	7934 Leutstetten	20.09.1944	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OB	STA	7934 Starnberg, Wildmoos	1.04.1950	HÜTHER	BRÄU	ZSM
OB	STA?	Würmsee, Umgebung (Starnberger See)	1.09.1931	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OB	TÖL	8334 Lehen, Lexen-Alm SE, Moor	3.06.2002	SCHWIBINGER	BRÄU	
OB	WM	8330 Prem am Lech	25.08.1937	FREY	BRÄU	ZSM
NBA	DEG	7243 Moos bei Plattling	30.01.1965	HAAS	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	5.09.1974	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Kirchdorf SE Abensberg	5.06.1998	LORENZ	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	TIR	6137 Kemnath	15.06.1954	VIERLING	VIERLING	cVIER
MFR	NEA	6328 Scheinfeld (Steigerwald)	27.10.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6429 Bad Windsheim, Altheimer Gemeidewald	1.01.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6429 Bad Windsheim, Altheimer Gemeidewald	16.05.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	19.04.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	8.04.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	8.04.1957	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	8.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	5.09.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	20.02.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	20.09.1955	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	BA	6131 Bamberg	29.03.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	BT	6134 Hohenmirsberg (bei Pottenstein)	3.05.1951	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	BT	6135 Gesees bei Bayreuth	5.05.1949	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	BT	6135 Gesees bei Bayreuth	10.04.1952	VIERLING	VIERLING	cVIER
UFR	KT	6327 Hellmitzheim, Steigerwald	7.07.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	DON	6929 Auhausen (Ries)	8.04.1938	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	DON	7129 Hoppingen (Ries)	6.05.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	OA	8527 Oberstdorf	26.08.1937	SCHMIDT	BRÄU	ZSM
SCH	OA	8527 Oberstdorf	18.08.1938	SCHMIDT	BRÄU	ZSM

***Megalonotus dilatatus* (HERRICH-SCHÄFFER, 1840)**

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: 1

*Megalonotus dilatatus* ist eine aus Bayern wenig nachgewiesene Art. Außer Altmeldungen von SINGER (1952), SCHNEID (1954) und FISCHER (1961) sind uns nur die bei SCHUSTER (1988, 2001) aufgeführten Nachweise aus dem südlichen Mittelfränkischen Becken bekannt (bei Pleinfeld, Mühlstetten, Spalt). Die Auswertung der SEIDENSTÜCKER-Sammlung ergab weitere Belege dieser wohl vom Aussterben bedrohten stenotopen Sandrasenart:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	15.09.1937	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	30.05.1939	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	23.03.1953	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	15.08.1949	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	12.03.1950	SEIDENSTÜCKER	cSEID

***Megalonotus emarginatus* (REY, 1888)**

RL-D: 2/3 RL-B: 2 RL-B neu: 1

Noch seltener gemeldet als *M. dilatatus* ist diese Lygaeide, die erst spät von *Megalonotus chiragra* von ROUBAL als eigene Art abgetrennt wurde. Bislang war sie aus Bayern unseres Wissens nur von ECKERLEIN (1962) und SCHUSTER (2001) gemeldet, der einen Fund HIRGSTETTERS von Eichstätt aufführt. HECKMANN fand sie bei einer Gemeinschaftsexkursion der mitteleuropäischen Heteropterologen 2002 in einem Steinbruch nordwestlich von Eichstätt (mdl. Mitt.). Die Art besiedelt Trockenrasen und ist offenbar sehr anspruchsvoll. Weitere Belege können mitgeteilt werden:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	EI	7132 Dollnstein (Altmühltal)	1.05.1954	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	7.09.1957	ROUBAL	ZSM
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	25.06.1973	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	20.06.1984	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	NEA	6429 Bad Windsheim, Alzheimer Gemeidewald	22.03.1936	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen, Nagelberg	27.08.1947	SEIDENSTÜCKER	cSEID

***Megalonotus hirsutus* FIEBER, 1861**

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: 3 (TS, Av/A: 2)

Schwerpunktlebensräume sind anscheinend in Bayern Kalk- und Sandmagerrasen, auch ein Beleg aus einem Moorgebiet (Deiningener Filz) kann angeführt werden. Aufgrund ihrer Bindung an gefährdete Lebensräume und der geringen Zahl aktueller Funde ist sie bayernweit als gefährdet anzusehen und dürfte in Südbayern sogar stark gefährdet sein.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	BGL	8342 Schneizelreuth bei Reichenhall	10.08.1985	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OB	BGL	8343 Hintersee (bei Ramsau-Berchtesgaden)	19.05.1979	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OB	EI	7034 Gungoldinger Wacholderheide	3.06.1974	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OB	EI	7034 Schambach (Schambachtal S Arnsberg)	17.05.1974	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (Altmühltal), Burg	19.?.1962	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	20.03.1951	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OB	M(S)	7834 München, Neuauubing, ehemaliges Gleislager	2.05.1997	BRÄU	BRÄU
OB	ND	7232 Mauern	ohne Datum	RULE	ZSM
OB	TÖL	8035 Deiningener Filz	1.06.1955	FREUDE	BRÄU
OPF	AS	6535 Fürnried	19.09.1937	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Süd	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU
MFR	LAU	6434 Hersbruck	20.05.1937	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	LAU	6632 Reichelsdorf bei Nürnberg	31.05.1937	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	LAU	6634 Altdorf bei Nürnberg	13.05.1934	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	7030 Rohrach bei Treuchtlingen	11.06.1948	SEIDENSTÜCKER	cSEID
SCH	DON	7128 Nördlinger Ries (ohne nähere Ortsangabe)	13.08.1950	SEIDENSTÜCKER	cSEID
SCH	OA	8527 Oberstdorf	1.08.1933	SCHMIDT	BRÄU
SCH	OA	8527 Oberstdorf	22.08.1937	SCHMIDT	BRÄU
SCH	OA	8527 Oberstdorf	26.08.1937	SCHMIDT	BRÄU

***Megalonotus praetextatus* (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)**

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: 2

Die wenigen Meldungen dieser xerothermophilen Art stammen überwiegend aus Sandrasen bzw. Sandgruben und konzentrieren sich auf das Maingebiet (v. a. Untermain; siehe SINGER, 1952). Neuere Funde waren uns nur aus Abensberg (SCHUSTER, 1979), Spalt (SCHUSTER, 2001) und vom Mäusberg bei Wiesenfeld (ACHTZIGER, 1992 in ASK) sowie vom Ettenbeurer Forst (Forstamt Krumbach, GOSSNER in litt.) bekannt. Dem sind folgende hinzuzufügen:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	11.09.1959	SEIDENSTÜCKER	cSEID

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	PAF	7334 Freinhausen, Windsberg	3.09.1986	LORENZ	LORENZ/BRÄU	
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	28.07.1977	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
UFR	AB	6020 Stockstadt a.M., Industrietrachen	2.08.2002	SCHWIBINGER	BRÄU	

*Megalonotus sabulicola* (HERRICH-SCHÄFFER, 1835) RL-D: – RL-B: 2 RL-B neu: 2

Auch diese *Megalonotus*-Art wurde früher nicht als eigenständige Art abgetrennt. Sie scheint ungleich seltener zu sein als die ähnliche *Megalonotus chiragra* und ist wohl eng an gefährdete Lebensraumtypen gebunden.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	DAH	7734 Dachauer Moos (ohne genauere Ortsangabe)	27.09.1947	HÜTHER	BRÄU	ZSM
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	24.08.1964	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	9.04.1974	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	FS	7635 Echinger Lohe (bei Eching)	2.09.1953	DALL'ARMI	BRÄU	ZSM
OBB	IN(S)	7234 Ingolstadt (ohne genauere Ortsangabe)	1900	ABE	BRÄU	ZSM
OBB	IN(S)	7234 Ingolstadt (ohne genauere Ortsangabe)	22.03.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	3.10.1949	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	15.10.1949	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	24.10.1949	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	M	7735 Schleißheim	20.09.1951	DALL'ARMI	BRÄU	ZSM
OBB	M(S)	7734 München, Allach, Allacher Lohwald	11.10.1949	HÜTHER	BRÄU	ZSM
OBB	M(S)	7734 München, Allach, Allacher Lohwald	10.11.1950	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	M(S)	7834 München, Neuaubing, ehemaliges Gleislager	2.05.1997	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7834 München, Aubing, Brache Rupert-Bodner-Str.	8.07.1997	BRÄU	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hutberg	24.05.1969	NECKER	BRÄU	cNECK
MFR	FÜ	6531 Stein	5.04.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6429 Bad Windsheim, Altheimer Gemeidewald	1.01.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6429 Bad Windsheim, Altheimer Gemeidewald	22.03.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6527 Steinach (Steigerwald)	22.04.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	RH	6732 Roth, Krähenberg	4.05.2001	SCHWIBINGER	BRÄU	
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	10.03.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	10.09.1957	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	1.05.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	21.04.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	DON	6929 Auhausen (Ries)	1.05.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID

*Melanocoryphus albomaculatus* (GOEZE, 1778) RL-D: 2/3 RL-B: – RL B neu: 0

Dieser sehr wärmeliebende Trockenrasenbewohner wurde von KITTEL (1869) aus Regensburg und später auch aus Eichstätt (KITTEL, 1971 siehe auch KNOERZER, 1941) gemeldet. WERNER (2002b) bestätigt die Existenz von Prof. P. HOFFMANN vor 1888 gesammelter Belege in Eichstätt. Da die Art trotz der Sammeltätigkeit SEIDENSTÜCKERS in diesem Raum nie wieder gefunden wurde, muß sie als ausgestorben gelten.

*Metopoplax origani* (KOLENATI, 1845)

Vereinzelte Meldungen dieser überwiegend mediterran verbreiteten Wanze liegen von Aschaffenburg (SINGER, 1952) und Mauern bei Neuburg an der Donau (SCHUSTER, 1990; einziger neuerer Fund) vor. ECKERLEIN fand sie nach PÉRICART (1998) zudem bei Coburg. Der einzige südbayerische Fund stammt von der Benediktenwand westlich Lenggries aus ca. 1000 m Höhe (HÜTHER, 1944). Aus der Sammlung SEIDENSTÜCKERS sind zu nennen:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen, Sandgrube Bettelmühle	20.04.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	6.02.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	6.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	20.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen, Nagelberg	13.06.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen, Padrich	21.05.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID

**Nithecus jacobaeae** (SCHILLING, 1829)

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: –

*Nithecus jacobaeae* wurde wohl v. a. aufgrund recht spärlicher bisheriger Meldungen in der faunistischen Literatur für Bayern bisher in der Kategorie „gefährdet wegen Seltenheit“ geführt. Dies trifft nach unseren Erfahrungen nicht zu, da die Art in ihrer Verbreitung stark auf das Alpengebiet konzentriert ist, dort aber von den Tallagen bis in Höhenlagen über 1500 m weit verbreitet ist und in keiner Hinsicht gefährdet erscheint. Nach ACHTZIGER (in litt.) ist *N. jacobaeae* auch in Bärwurzweiden des Frankenwalds (700–800 m) weit verbreitet. Weiterhin kommt sie auch in den ostbayerischen Grenzgebirgen und vereinzelt auch in anderen Gebieten Bayerns vor (offenbar Bindung an montane Klimaverhältnisse), wenn auch deutlich lokaler. Auf einer Auflistung der zahlreichen Funde kann an dieser Stelle verzichtet werden.

**Notochilus limbatus** FIEBER, 1870

RL-D: 0 RL-B: 1 RL-B neu: 0

Außer den Altfunden von SINGER (1952) im Untermaingebiet sind uns keine Nachweise bekannt. Ergänzend zu den dort aufgeführten Funden werden folgende mitgeteilt:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
UFR	AB	5921 Eichenberg im Spessart	10.05.1950	SINGER	SINGER	cSEID
UFR	AB	5921 Hain im Spessart	6.05.1928	SINGER	SINGER	cSEID
UFR	AB	5921 Hain im Spessart	12.08.1947	SINGER	SINGER	cSEID
UFR	AB	5921 Hain im Spessart, Pollaschgrund	9.05.1948	SINGER	SINGER	cSEID

**Nysius cymoides** (SPINOLA, 1837)

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: G

*Nysius cymoides* wurde von SCHUSTER (1979, 1986, 1987, 1988, 1989) verschiedentlich und überwiegend aus gefährdeten Lebensräumen gemeldet. Desweiteren wird sie von FISCHER (1991) für die Garchinger Haide genannt. Der Gefährdungsgrad ist jedoch kaum einzuschätzen, da *Nysius cymoides* sehr schwer von anderen *Nysius*-Arten zu trennen ist.

**Nysius ericae** (SCHILLING, 1929)

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: G

*Nysius ericae* ist vermutlich auf Heidegebiete beschränkt; da sie schwer von *Nysius thymi* zu trennen ist, kann das genauere Ausmaß der Gefährdung aber nicht eingeschätzt werden. In Ergänzung zu den v. a. auf den Großraum Bamberg konzentrierten älteren (SCHNEID, 1954; ECKERLEIN, 1962) und den vereinzelt neueren Meldungen (SCHUSTER, 1971, 1979, 1981, 1988, 1993) wird hier ein (ungeprüfter) Beleg aus der Sammlung VIERLING angeführt:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OFR	BT	6134 Trockau	7.07.1951	VIERLING	VIERLING	cVIER

**Nysius helveticus** (HERRICH-SCHÄFFER, 1850)

RL-D: – RL-B: 3 RL-B neu: V (TS, Av/A: R)

*Nysius helveticus* besiedelt in Bayern besonders Sandheidegebiete und Moorheiden und ist nahrungsökologisch an Besenheide (*Calluna vulgaris*) gebunden. Während sie in Sandhabitaten (meist leicht beschatteten Saumbereichen von Sandrasen mit älteren *Calluna*-Büschen) zumindest im Mittelfränkischen Becken noch einigermaßen regelmäßig anzutreffen ist, liegen aus Südbayern nur spärliche, zumeist ältere Nachweise vor. Da nur jeweils aus einem Gebiet des Tertiären Hügellandes (Dürnbucher Forst im Abensberger Sandgebiet, SCHUSTER, 1979, 1981) sowie des Voralpinen Hügel- und Moorlandes (Schönramer Filz) neuere Funde vorliegen und auch kaum älteres Belegmaterial aus diesem Raum recherchiert werden konnte (offenbar hier seit jeher nur lokal), wurde hier Kategorie „R“ gewählt.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	26.07.1938	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	18.09.1938	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	20.08.1939	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	2.08.1942	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	28.06.1947	HÜTHER		ZSM
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	14.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	13.07.2000	BRÄU	BRÄU	

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	30.08.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	29.09.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	29.06.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	29.06.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	26.06.2002	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	26.06.2002	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	6.09.2002	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	18.09.2002	LORENZ	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	3.10.2002	BRÄU	BRÄU	
NBA	KEH	7237 Siegenburg	9.09.1960	FREUDE		ZSM
OPF	NM	6734 Neumarkt, Sandgrube NW Graßahhof	6.09.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	NM	6734 Weichselstein bei Neumarkt, Sandgrube NE	30.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	NM	6834 Pollanten, Stromleitungstrasse S Reismühle	6.09.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
MFR	LAU	6533 Schwaig am Fürerstein, E-M-Trasse SE	2.07.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	LAU	6534 Ernhofen bei Altdorf, Leinburger Forst W	2.07.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OFR	BT	6135 Gesees bei Bayreuth	26.08.1953	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	WUN	5839 Selb, Häuselohhe (Fichtelgebirge)	14.08.1954	PAPPERITZ	MICHALK	ZSM
SCH	AIC	7533 Kühbach	20.10.1955	FREUDE		ZSM
SCH	AIC	7533 Kühbach	7.07.1957	FREUDE		ZSM

***Orsillus depressus* (MULSANT & REY, 1852)**

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: –

*Orsillus depressus* gehört nicht zu den in Bayern bedrohten oder rückläufigen Arten, sondern ist aus anderer Sicht bemerkenswert: Sie scheint Bayern erst in jüngster Zeit besiedelt zu haben (Nachweise seit 1993). Fast alle bisher bekanntgewordenen Funde (vgl. ACHTZIGER & SCHOLZE, 1997 und SCHUSTER, 1998, 2001) liegen auffällig in einem engen Band, das sich entlang des Südrandes des Nördlicher Rieses und des Altmühltals erstreckt (an Trockenhängen an Wacholder). PÉRICART (1998) nennt weiterhin eine Fund von VOIGT aus dem Jahr 1977 bei Würzburg. Die weitere Ausbreitung bleibt abzuwarten.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EI	7132 Mörsheim, Trockenhang oberhalb	14.05.2002	SCHWIBINGER	BRÄU	

***Ortholomus punctipennis* (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)**

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: V (TS: 3)

*Ortholomus punctipennis* besiedelt Trockenbiotope mit meist schütterem Pflanzenbewuchs (v. a. Pionierstadien von Magerrasen). Ein Rückgang ist daher anzunehmen, auch wenn sie in Nordbayern regelmäßig in Sand- und Kalkmagerrasen anzutreffen ist. In Südbayern konzentrieren sich die vergleichsweise wenigen Nachweise aber auffällig auf Haidereste der Münchener Ebene und der Lech-Wertach-Ebenen sowie auf wenige Sandrasen und Sandgruben im Isar-Inn-Hügelland.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB		Chiemgauer Alpen (ohne genaue Ortsangabe)	15.08.1928	SCHMIDT		ZSM
OBB	EI	7033 Eichstätt, aufgel. Steinbrüche am Weg n. Wimpasing	7.08.1993	BRÄU	BRÄU	
OBB	FS	7735 Garchinger Haide (bei Eching)	20.07.1932	KULZER		ZSM
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Korbinianiwald, Rand Flugplatz	27.08.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	M(S)	7834 München, Langwied, Langwieder Haide	14.08.1997	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7834 München, Lochhausen	26.06.1947	HÜBNER		ZSM
OBB	M(S)	7834 München, Neuaubing, ehemaliges Gleislager	28.07.1997	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7834 München, Neuaubing, ehemaliges Gleislager	8.09.1997	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	M(S)	7835 München, Bahngelände Laim-Hauptbahnhof, Birketweg	24.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	M(S)	7835 München, Freimann, Güterbahnhof	5.08.1997	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7835 München, Lerchenau, Virginiadepot	31.07.1997	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7835 München, Lerchenau, Virginiadepot	17.06.2002	SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	PAF	7334 Freinhausen, Windsberg	14.09.1999	BRÄU	BRÄU	
OBB	PAF	7435 Pfaffenhofen a.d.Ilm, Bahnböschung W Prambach	17.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	STA?	Wurmsee (Starnberger See)	1931	BÜHLMANN		cBÜHL
NBA	DGF	7340 Oberhollerau	19.08.1999	SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	NM	6734 Neumarkt, Schlierferhaide S	30.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OPF	NM	6834 Pollanten, Ruderalfur am Kanal NW	30.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OPF	NM	6834 Solngriesbach, Sandrasen N	30.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OPF	R	6837 Kallmünz, Gänsleite	14.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hammerbuckel	17.08.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hirnesberg	28.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	14.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Süd	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Süd	17.08.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Nord	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Süd	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
MFR	ERH	6432 Tennenloher Forst	14.07.2002	SCHWIBINGER	BRÄU	
MFR	WUG	6831 Pleinfeld, Mandlesmühle	10.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFB	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFB	BA	6031 Hallstadt, Börsting	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFB	BA	6131 Pettstadt, Pettstädter Sande	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFB	BT	6134 Püttlach	22.07.1953	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFB	BT	6135 Gesees bei Bayreuth, Neubürg	6.08.1950	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFB	BT	6135 Gesees bei Bayreuth, Neubürg	8.09.1954	VIERLING	VIERLING	cVIER
UFR	AB	6020 Stockstadt a.M., Industriebrachen	2.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
UFR	KT	6127 Fahr, Elgersheimer Hof	29.08.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
UFR	KT	6127 Volkach, Astheim	29.08.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
UFR	MSP	6024 Karlstadt, Sandrasen am Saupürzel	24.08.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
SCH	AIC	7532 Sielenbach, Sandgrube N	1.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	

### *Oxycareus modestus* (FALLÉN, 1829)

Selten gefundene Lygaeide, die auf Erlen lebt. Da wie bei vielen Baumbewohnern von Untererfassung auszugehen ist, wurde sie nicht in die Rote Liste aufgenommen. Wegen der geringen Zahl bisheriger Literaturmeldungen soll eine Reihe von Sammlungsbelegen mitgeteilt werden. Weiterhin sei darauf hingewiesen, daß T. SCHMIDT sie im Gramschatzer Wald bei Würzburg fand (1990, ASK).

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	22.08.1943	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M	7935 Grünwald	6.07.1949	HÜTHER		ZSM
OBB	M	7935 Grünwald	20.05.1958	HÜTHER		cHÜTH
OBB	MÜ	7839 Gars a.Inn	7.04.1951	DEMART		ZSM
NBA	KEH	7237 Dürnhart	16.05.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	SR	7041 Aufroth / Straubing	2.05.1965	HAAS	BRÄU	cNECK
OFB	HO	5637 Hof a.d.S., Eichelberggrund	03.08.1954	PAPPERITZ	MICHALK	ZSM
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	2.04.1939	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6328 Scheinfeld (Steigerwald)	22.04.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6328 Scheinfeld (Steigerwald)	12.08.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen (Umgebung)	18.08.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	OA	8527 Oberstdorf	26.07.1933	SCHMIDT	SEIDENSTÜCKER	ZSM

### *Pachybrachius fracticollis* (SCHILLING, 1829) RL-D: – RL-B: 3 RL-B neu: V

*Pachybrachius fracticollis* besiedelt nach unseren Erfahrungen v. a. Großseggenrieder, meist Bestände der Steifsegge (*Carex elata*), die zeitweise im Wasser stehen (Verlandungszonen an Gewässern, Gräben). Trotz einer von Süd nach Nord deutlich abnehmenden Häufigkeit ist die Art an geeigneten Standorten noch sehr regelmäßig anzutreffen und noch nicht als gefährdet einzuschätzen (Art der Vorwarnliste wegen insgesamt rückläufigem Habitatangebot).

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	DAH	7734 Amperauen bei Günding, Luswiesen	17.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	DAH	7734 Dachau, Umgebung (ohne genauere Ortsangabe)	25.05.1950	DALL'ARMI		ZSM
OBB	DAH	7734 Dachau, Umgebung (ohne genauere Ortsangabe)	22.09.1950	FREUDE		ZSM
OBB	DAH	7734 Dachauer Moos NE Birkenhof	14.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	EBE	7838 Großhaager Forst, Kesselmoore	26.05.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	7838 Großhaager Forst, Kesselmoore	28.05.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	7838 Großhaager Forst, Kesselmoore	30.05.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	7838 Höhenberg, Großseggenried im Wald W	28.05.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	7838 Höhenberg, Zwischenmoor W (NW St. Christoph)	28.05.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	7838 Schützen, Pöschemoos NW	28.05.2001	BRÄU	BRÄU	

RB	Lkr.	TK25	Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EBE	7937	Gutterstätt, Streuwiese	29.04.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	8036	Egmatinger Forst, Engelmoos	4.06.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	8036	Egmatinger Forst, Kesselmoore	23.05.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	8036	Egmatinger Forst, Kesselmoore	4.06.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	ED	7537	Gaden, Viehlassmoos S	09.1986	LORENZ	BRÄU	
OBB	FFB	7732	Haspelmoor	10.10.1949	DALL'ARMI		ZSM
OBB	FFB	7732	Haspelmoor	05.–06.2003	MÜLLER-KROEHLING	BRÄU	
OBB	FFB	7733	Olching	3.04.1931	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M	7736	Ismaning, Ismaninger Moos N Goldachhof	21.06.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	M	7935	Grünwald	14.05.1947	DALL'ARMI		ZSM
OBB	M	7935	Grünwald	13.05.1948	HÜTHER		ZSM
OBB	MB	8135	Großhartpenning, Hackensee, Kleine Weiher SW	15.05.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	MB	8135	Sachsenkam, Kögelsberger Moor	15.05.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8135	Sachsenkam, Moor SE Grasberg	15.05.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8135	Sachsenkam, Stubenbacher Moor	1.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	MB	8136	Standkirchen, Streuwiesen SE	26.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	MB	8136	Weyarn, Streuwiese an der Mangfall	16.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	MB	8136	Steinbachtal (Taubenberg)	3.06.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8236	Marienstein, Kleinseggenried und Schilffluren N	15.05.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	MB	8337	Geitau, Feuchtwiesen W Kloo	8.06.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	PAF	7234	Oberstimm bei Ingolstadt	15.09.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	PAF	7236	Katzau	4.06.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	PAF	7335	Geisenfeld (Umgebung)	18.06.1983	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OBB	RO	8139	Baierbach am Simssee, Streuwiese	06.1993	BRÄU	BRÄU	
OBB	RO	8140	Breitbrunn am Chiemsee	6.06.1932	STÖCKLEIN		ZSM
OBB	STA	7832	Inning, Ampermoos NW Arzla	7.06.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	7932	Buch am Ammersee	10.05.1946			ZSM
OBB	STA	7933	Söckinger Moor	9.06.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	7934	Leutstetten	7.10.1950	FREUDE		ZSM
OBB	STA	7934	Starnberg, Wildmoos	29.10.1950	HÜTHER		ZSM
OBB	STA	8033	Erling, Streuwiesen S der Seachtn	14.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	STA	8033	Garatshausen, Streuwiesen	14.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033	Tutzing, Stiegelwiesen W Obertraubing	11.06.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033	Tutzing	19.05.1947	FREUDE		ZSM
OBB	STA	8033	Erling, Streuwiesen S Mesnerbichl	30.05.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	STA?		Würmsee, Umgebung (Starnberger See)	1931	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	TÖL	8034	Pupplinger Au	19.06.1938	HÜTHER		ZSM
OBB	TÖL	8134	Gartenberg, Ascholdinger Au E	14.04.1991	LORENZ	BRÄU	
OBB	TÖL	8135	Harmatinger Weiher, Streuwiesen	5.06.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	TÖL	8334	Lehen, Lexen-Alm SE, Moor	3.06.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	TS	7940	Allertsham, Streuwiese N Reiterberg	16.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	TS	7940	Obing, Großseggenried N Großornach	20.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	TS	7940	Obinger See, W-Ufer	15.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	TS	7940	Schmidham, Filzenholz	20.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	TS	7940	Surbrunn, Großseggenried NE	20.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	TS	8040	Obing, Taubensee mit Verlandungsmoor	20.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	TS	8040	Obing, Taubensee mit Verlandungsmoor	15.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	TS	8040	Seebuck, Seequellrieder am Chiemsee bei Esbaum	15.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	TS	8040	Seeon	15.05.1948	FORSTER		ZSM
OBB	TS	8042	Waginger See, SE-Ufer	13.06.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	TS	8141	Grabenstätt, Ewige Sau NE	26.05.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8142	Diesenbach, Feuchtwiesen im Surtal	5.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	TS	8142	Neukirchen, Kleinseggenried W Weitwies	5.06.2001	?	BRÄU	
OBB	TS	8142	Traunstein, Langmoos NE	25.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	TS	8340	Reit im Winkl, Taubensee NW, Magerweide und Moor W	3.07.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	WM	8032	Ammersee Südufer, Nördliche Ammerwiesen	27.05.1992	BRÄU	BRÄU	
OBB	WM	8033	Pähler Hardt, Goalsweide beim Hartschimmelhof SW	1.06.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
NBA	KEH	7037	Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	10.06.1976	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Marching, Umgebung	28.04.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Neustadt a.d.Donau	20.05.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Neustadt a.d.Donau	22.07.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137	Offenstetten	7.06.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236	Mühlhausen	27.06.1984	NECKER	BRÄU	cNECK

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7236 Strassberg, Weiher	11.06.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	SR	7042 Sand	17.06.1965	HAAS	BRÄU	cNECK
OPF	CHA	6741 Röhelsee bei Cham	31.08.1963	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	TIR	6137 Kennath	17.06.1954	VIERLING	VIERLING	cVIER
MFR	ERH	6330 Weisendorf	14.09.1964	HAAS	BRÄU	cNECK
OFR	WUN	5937 Zeitelmoos (Fichtelgebirge)	02.06.1953	PAPPERITZ	MICHALK	ZSM
OFR	WUN	5937 Zeitelmoos (Fichtelgebirge)	06.06.1953	PAPPERITZ	MICHALK	ZSM
OFR	WUN	5938 Wunsiedel, Siedlung	29.05.1955	PAPPERITZ	MICHALK	ZSM
SCH	A	7629 Dinkelscherben, Deusenrieder Moos	2001	MORDSTEIN	BRÄU	
SCH	AIC	7432 Pöttmes, Schimmelbachwiesen	16.05.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
SCH	AIC	7532 Motzenhofen, Silberbründl	16.05.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
SCH	AIC	7632 Rohrbach, Feuchtwiesen am Eisenbach	10.05.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
SCH	MM(S)	7927 Eisenburg bei Memmingen	6.05.1948	FORSTER		ZSM
SCH	OAL	8329 Enzenstetten, Brunnenmoos und Tannenbachau	18.06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Deusch, Bachtäler E	06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Gschrift, Streuwiesen an der Unterreitner Ache	15.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
SCH	OAL	8429 Unterreitern, Benzenmoos S	13.06.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	

***Pachybrachius luridus* HAHN, 1826**

RL-D: 2/3 RL-B: 3 RL-B neu: 3 (TS: 2; Av/A: V)

Im Unterschied zu *P. fracticollis* ist *Pachybrachius luridus* vorwiegend in Streuwiesen mit Kleinseggen anzutreffen. Entsprechend der Häufigkeit dieses Biototyps ist sie im Voralpinen Hügel- und Moorland noch sehr regelmäßig nachzuweisen („Standardart“ in solchen Streuwiesen). Im Tertiären Hügelland und auf den Schotterplatten sind geeignete Habitate hingegen sehr selten geworden, hier besteht daher eine starke Gefährdung. Das selbe gilt möglicherweise für weite Teile Nordbayerns, neuere Funde sind uns hier nur aus den ostbayerischen Grenzgebirgen bekannt.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EBE	8036 Egmatinger Forst, Kesselmoor	4.06.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	7937 Gutterstätter Streuwiese	11.06.2003	BRÄU	BRÄU	
OBB	FFB	7732 Haspelmoor	05.–06.2003	MÜLLER-KROEHLING	BRÄU	
OBB	FFB	7832 Grafrath, Ampermoos, Ostrand	7.06.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	M	7935 Deisenhofener Forst	28.05.1939	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M(S)	7835 München (ohne genauere Angabe)	ohne Datum	HÜTHER		ZSM
OBB	MB	8135 Sachsenkam, Kögelsberger Moor	15.05.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	MB	8135 Sachsenkam, Stubenbacher Moor	15.05.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8135 Sachsenkam, Stubenbacher Moor	1.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8136 Oberdarching, Rotberg	24.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	MB	8136 Osterwangau, Stockermoos	1.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8136 Wattersdorfer Moor	16.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	MB	8136 Steinbachtal (Taubenberg)	03.06.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8137 Kleinseeham, Streuwiese SE	16.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	MB	8236 Finsterwald, Streuwiesen NW	1.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8236 Marienstein, Kleinseggenried NW	15.05.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	MB	8236 Marienstein, Kleinseggenried und Schilffluren N	15.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8236 Marienstein, Kleinseggenried und Schilffluren N	1.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	MB	8236 Marienstein, Streuwiese im Wald NW	15.05.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8236 Marienstein, Streuwiese im Wald NW	1.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	MB	8236 Moosrain, Pfeifengraswiesen am Mooshözl	15.05.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	MB	8237 Fischbachau, Hochmoor NE Faistenau	8.06.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	MB	8237 Fischbachau, Moorweide NE Mühlau	21.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	MB	8237 Parsberg, Streuwiesen bei Zieglhaus	21.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	MB	8237 Windward, Hochmoor	28.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8337 Geitau, Moor SE Bahnhofpunkt	22.06.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	MB	8338 Bayrischzell	15.06.1981	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	PAF	7335 Geisenfeld (Umgebung)	18.06.1983	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OBB	RO	8139 Baierbach am Simssee	18.08.1992	BRÄU	BRÄU	
OBB	RO	8139 Baierbach am Simssee, Litzelsee	16.06.1992	BRÄU	BRÄU	
OBB	RO	8139 Baierbach am Simssee, Südufer, Achhalter Wiesen	20.07.1989	LIPSKY	BRÄU	
OBB	RO	8239 Aschau	17.06.1951	FREUDE		ZSM
OBB	RO	8240 Aschau, Bärnsee	11.05.1946	FREUDE		ZSM
OBB	STA	7932 Inning, Ampermoos, Eichenbühl	7.06.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	7933 Söckinger Moor	9.06.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	STA	7933 Bachern, Wörthsee-Uferwiesen	22.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	STA	7934 Leutstetten	21.08.1950	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	STA	7934 Leutstetten	7.10.1950	FREUDE		ZSM
OBB	STA	7934 Starnberg, Wildmoos	7.03.1950	HÜTHER		ZSM
OBB	STA	7934 Starnberg, Würmmoos (Leutstettener Moos)	14.09.1960	HÜTHER		ZSM
OBB	STA	8033 Tutzing	30.07.1984	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OBB	STA	8033 Kerschbacher Forst, Streuwiese am Schwarzen Graben	11.06.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033 Erling, Streuwiesen S Mesnerbichl	30.05.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	TÖL	8034 Pupplinger Au	19.06.1938	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	TÖL	8134 Hohenleiten	29.06.1938	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	TÖL	8135 Harmatinger Weiher, Streuwiesen	5.06.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	TÖL	8235 Wackersberg, Quellmoor und Buckelwiesen E Höfen	24.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	TÖL	8334 Kochel	19.05.1984	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OBB	TÖL	8335 Lenggries, Tumullandschaft bei den Gilgenhöfen	24.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	14.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	TS	8141 Grabenstätt, Ewige Sau NE	26.05.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8141 Vachendorf, Streuwiesen am Grabenstätt Mühlabach	5.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	TS	8142 Lauterer Filz, Nordrand	13.06.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	TS	8142 St. Johann, Feuchtwiese	5.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	TS	8240 Grassau, Kendlmühlfilzen	06.1986	BRÄU	BRÄU	
OBB	WM	8131 Peiting, Schwarzlaichmoor E	26.05.1988	LIPSKY	BRÄU	
OBB	WM	8132 Polling	29.06.1944	unbekannt	unbekannt	ZSM
OBB	WM	8133 Bernried, Galler Filz	10.08.1950	BÜHLMANN		cBÜHL
NBA	KEH	7236 Strassberg, Weiher	11.06.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	REG	7043 Achslach, Moor (Bayerischer Wald)	11.07.1970	HAAS	BRÄU	cNECK
OFR	BT	5937 Karches (Fichtelgebirge)	8.07.1961	PAPPERITZ	MICHALK	ZSM
OFR	BT	6135 Creussen	8.08.1950	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	WUN	5937 Brücklas bei Röslau (Fichtelgebirge)	24.06.1961	PAPPERITZ	MICHALK	ZSM
OFR	WUN	5937 Zeitelmoos (Fichtelgebirge)	7.05.1960	PAPPERITZ	MICHALK	ZSM
SCH	A	7629 Dinkelscherben, Deusenrieder Moos	2001	MORDSTEIN	BRÄU	
SCH	OA	8527 Oberstdorf	10.08.1933	SCHMIDT, E.	SEIDENSTÜCKER	ZSM
SCH	OAL	8329 Enzenstetten, Brunnenmoos und Tannenbachau	20.06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8329 Enzenstetten, Brunnenmoos und Tannenbachau	07.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8329 Hopferwald, Stegbach / Grottenbach	06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8329 Unterreuten, Rohrmoos West NW	18.06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Deusch, Bachtäler E	06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Gschrift, Streuwiesen an der Unterreutner Ache	15.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
SCH	OAL	8429 Kreuzegg, Pfrentener Wasenmoos E	06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Unterreuten, Benzenmoos S	29.06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Unterreuten, Benzenmoos S	5.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	

***Panaorus adpersus* (MULSANT & REY, 1852)**

RL-D: 1 RL-B: 2 RL-B neu: 2

*Panaorus adpersus* scheint in Bayern ein Tier der Wildflüßauen zu sein. Die bisher gemeldeten Funde beschränken sich auf Vorkommen bei Reichenhall (HÜTHER, 1944; REMOLD, 1964) und am Walchensee (HÜTHER, 1944) sowie auf dessen Umgebung am Sylvensteinstausee, in der Jachenau (SCHUSTER, 1993, 1998) und am Halblech bei Trauchgau (SCHUSTER, 1981). Bei Reit i.W. fand sie außerdem HIRGSTETTER (SCHUSTER, 2001). Außer eigenen Nachweisen führen wir einen Sammlungsbeleg vom einzigen Fundort außerhalb des Alpengebiets an (Seeon, Habitatcharakter uns unbekannt).

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	BGL	8243 Bad Reichenhall	01.12.1939	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	GAP	8531 Friedergeries	24.06.1999	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	TÖL	8334 Bäcker (Jachenau)	20.08.2002	SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	TÖL	8334 Urfeld (Walchensee)	01.10.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	TÖL	8335 Jachenau, Jachen-Aue SE Schemer-Alm	7.06.2001	SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	TS	8040 Seeon	15.05.1948	FORSTER		ZSM

***Peritrechus angusticollis* (R. F. SAHLBERG, 1848)**

RL-D: 2/3 RL-B: 3 RL-B neu: 2

*Peritrechus angusticollis* gilt in ganz Deutschland als sehr selten. Er lebt in Mooren des Alpenvorlandes. Die Habitatansprüche der Art sind noch nicht vollständig bekannt, Angaben hierzu finden sich bei RIEGER

(1989) und SCHUSTER (1993). Vermehrte publizierte Funde durch SCHUSTER weisen zwar auf eine etwas größere Häufigkeit hin als bisher angenommen. Wir konnten die Art bei Übersichtuntersuchungen in zahlreichen Mooren aber nur vereinzelt nachweisen und müssen von einer starken Gefährdung ausgehen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	E	7838 Großhaager Forst, Kesselmoor	20.06.2001	BRÄU	BRÄU	
OB	FFB	7732 Haspelmoor	10.10.1949	FREUDE		ZSM
OB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	18.03.1950	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	M	7735 Schleißheim	8.09.1880	unbekannt		ZSM
OB	M(S)	7835 München (ohne genauere Angabe)	6.05.1888	unbekannt	unbekannt	ZSM
OB	MB	8135 Sachsenkam, Kögelsberger Moor	1.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OB	STA	7934 Leutstetten	16.10.1949	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	STA	7934 Leutstetten	16.10.1949	BÜHLMANN	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OB	STA	7934 Leutstetten	7.10.1950	FREUDE		ZSM
OB	STA	7934 Leutstetten, Würmmoos (Leutstettener Moos)	16.10.1949	HÜTHER		ZSM
OB	STA	7934 Starnberg, Würmmoos (Leutstettener Moos)	16.10.1949	unbekannt	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OB	STA	8033 Maising	1950	HÜTHER		ZSM
OB	WM	8133 Seeshaupt, Bucht E	27.05.2003	BRÄU	BRÄU	

***Peritrechus gracilicornis* PUTON, 1877**

RL-D: – RL-B: 3 RL-B neu: 0

*Peritrechus gracilicornis* ist aus dem Untermaingebiet gemeldet (SINGER, 1952; ENGLERT, 1984). Da nur bis 1950 Funddaten vorliegen, wurde die Art von Gefährdungsstufe 3 auf 0 gesetzt.

***Peritrechus lundii* (GMELIN, 1790)**

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: 2

Während ältere Funde aus verschiedenen Gegenden Bayerns nicht selten sind (siehe auch unten), fehlen neuere Meldungen fast völlig. DAFFNER fand sie 1977 auf der Garchinger Haide bei München (SCHUSTER, 1979), SCHUSTER am Windsberg im Paartal (SCHUSTER, 1989). Auch unter Annahme schwerer Nachweisbarkeit muß von starkem Rückgang und hochgradiger Gefährdung ausgegangen werden.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	EI	7132 Dollnstein (Altmühltal)	3.09.1947	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OB	EI	7132 Dollnstein (Altmühltal)	26.03.1948	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OB	EI	7132 Obereichstätt (Altmühltal), Trockenhang oberhalb	2.08.1947	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	12.06.1954	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	LAU	6632 Reichelsdorf bei Nürnberg	22.03.1940	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	26.09.1936	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	25.09.1946	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	NEA	6428 Bad Windsheim (ohne genaue Ortsangabe)	22.03.1936	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	NEA	6429 Altheim (Steigerwald)	8.04.1934	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	28.09.1947	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	17.03.1950	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	6.02.1948	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	1.05.1950	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	20.09.1947	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	29.04.1949	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
SCH	DON	6929 Auhausen (Ries)	6.03.1948	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OB	DAH	7635 Haimhausen	10.04.1936	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	DAH	7635 Haimhausen	19.07.1950	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	FFB	7732 Haspelmoor	10.10.1949	FREUDE		ZSM
OB	FS	7635 Echinger Lohe (bei Eching)	11.08.1938	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	FS	7635 Echinger Lohe (bei Eching)	5.10.1952	DALL'ARMI		ZSM
OB	FS	7735 Garchinger Haide (bei Eching)	6.08.1937	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	IN(S)	7234 Ingolstadt (ohne genauere Ortsangabe)	1900	ABE		ZSM
OB	IN(S)	7234 Ingolstadt (ohne genauere Ortsangabe)	22.03.1951	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OB	M	7934 Forstenrieder Park	26.10.1949	SCHUSTER		ZSM
OB	M	7934 Forstenrieder Park	31.08.1950	HÜTHER		ZSM
OB	M	7934 Forstenrieder Park	12.09.1950	HÜTHER		ZSM
OB	M	7934 Forstenrieder Park	21.09.1951	FREUDE		ZSM
OB	M	7934 Gräfelfing	10.1940	VON ROSEN		ZSM
OB	M	7935 Grünwald	2.09.1950	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	M(S)	7734 Allach	21.11.1933	BÜHLMANN		cBÜHL

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	M(S)	7734 München, Allach, Allacher Lohwald	10.11.1950	HÜTHER		ZSM
OBB	M(S)	7834 München, Allach, Angerlohe	11.10.1949	BÜHLMANN		cBÜHL
OPF	R	7138 Sanding	1.11.1964	HAAS	BRÄU	cNECK
OFR	BT	6135 Gesees, Kiesgrube	27.05.1954	VIERLING	MICHALK	ZSM

***Peritrechus nubilus* (FALLEN, 1807)**

RL-D: 2/3 RL-B: 3 RL-B neu: 1

Ältere Meldungen finden sich v. a. bei KITTEL (1969, 1971), SINGER (1952) und SCHNEID (1954). Da weder SCHUSTER noch wir die Art bislang fanden, scheint sie äußerst selten geworden zu sein. Die Meldung durch HAASE et al. (1992) bleibt zweifelhaft und unbelegt und ohne den überprüften Beleg von NECKER müßte die Art als in Bayern verschollen geführt werden.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7037 Kelheimwinzer bei Kelheim	25.09.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	24.03.1946	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	25.08.1946	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	15.10.1946	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	27.10.1946	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	NEA	6427 Einersheim (Steigerwald)	27.05.1967	HAAS	BRÄU	cNECK
MFR	NEA	6429 Altheim (Steigerwald)	1.01.1935	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	1.01.1949	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	6.02.1948	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	4.04.1948	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	24.04.1948	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	21.09.1951	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	20.09.1947	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	18.02.1950	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID

***Pionosomus varius* (WOLFF, 1804)**

RL-D: – RL-B: 3 RL-B neu: 2

Stenotope Sandrasenart, die nach unseren Erfahrungen besonders in schütterten und leicht ruderalisierten Partien auftritt. Ältere Meldungen liegen v. a. aus den Sanden des Untermaingebietes und des Bamberger Raumes vor (SINGER, 1952; SCHNEID, 1954). Nach ECKERLEIN (1962) sind uns keine Literaturmeldungen bekannt. Umso erfreulicher ist es, u. a. einige aktuelle Funde mitteilen zu können.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	25.05.1987	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Dassfeld	17.04.1967	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	29.08.1980	NECKER	BRÄU	cNECK
MFR	FÜ	6531 Hainberg bei Unterasbach	30.04.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	LAU	6533 Schwaig am Fürerstein, E-M-Trasse SE	10.05.2001	SCHWIBINGER	BRÄU	
MFR	LAU	6533 Schwaig am Fürerstein, E-M-Trasse SE	2.07.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	LAU	6534 Ernhofen bei Altdorf, Leinburger Forst W	20.04.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	LAU	6833 Eibach bei Nürnberg	20.04.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	18.07.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	13.03.1938	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	30.05.1939	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	2.07.1940	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	17.08.1940	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	31.07.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	7.08.1942	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	1.02.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	11.03.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	21.03.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	BA	6131 Pettstadt, Pettstädter Sande	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
UFR	AB	6020 Stockstadt a.M., Industriebrachen	2.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
UFR	KT	6127 Volkach, Astheim	1.07.1994	BRÄU	BRÄU	
UFR	KT	6127 Volkach, Astheim	29.08.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	

***Platyplax salviae* (SCHILLING, 1829)**

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: V (TS, Av/A: 3)

Diese in Kalkmagerrasen an Wiesensalbei (*Salvia pratensis*) lebende Wanze wird nach Süden aufgrund ih-

res Wärmebedürfnisses zunehmend seltener und ist nur mehr an kleinklimatisch sehr günstigen Standorten zu finden. Da hier auch geeignete Lebensräume sehr stark zurückgegangen sind, ist sie im Bereich der Voralpinen Schotterplatten bereits als gefährdet einzuschätzen (aus dem Voralpinen Hügel- und Moorland nur wenige Nachweise):

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	ED	7737 Niederwörth, Moosmax W	28.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	EI	7132 Konstein, Dohlenfelsen	14.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	FS	7537 Moosburg a.d. Isar, Isarwerkkanal E	30.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	13.06.1937	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	FS	7735 Mallershofer Holz, Damm	22.05.1992	BRÄU	BRÄU	
OB	IN(S)	7234 Ingolstadt (ohne genauere Ortsangabe)	14.07.1935	ABE		ZSM
OB	M	7734 München, Allacher Lohwald, Waldrand Pasteurstr.	16.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M	7735 Oberschleißheim, Flugplatz	16.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M	7735 Oberschleißheim, Korbinianwald	14.07.1937	HÜTHER		ZSM
OB	M(S)	7734 München, Allach, Allacher Haide (West)	22.06.1991	BRÄU	BRÄU	
OB	M(S)	7734 München, Allach, Allacher Haide (West)	25.05.1993	BRÄU	BRÄU	
OB	M(S)	7735 Fröttmaninger Haide am Stadtrand Münchens	23.05.1998	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7735 München, Feldmoching, Regatta-Streuwiese	10.06.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7735 München, Feldmoching, Regattastrecke	10.06.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7834 München, Langwied, Bahnhof und Strassergelände	14.05.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7834 München, Langwied, Bahnhof und Strassergelände	5.06.1997	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7834 München, Langwied, Bahnhof und Strassergelände	6.06.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7834 München, Langwied, Langwieder Haide	7.06.1992	BRÄU	BRÄU	
OB	M(S)	7835 München (ohne genauere Angabe)	16.06.1944	KRIECHBAUMER		cKRIE
OB	M(S)	7835 München, Am Hart, ehem. Alabamadepot	13.05.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7835 München, Am Hart, ehem. Alabamadepot	31.07.1997	BRÄU	BRÄU	
OB	M(S)	7835 München, Am Hart, ehem. Alabamadepot	31.07.1997	BRÄU	BRÄU	
OB	M(S)	7835 München, Trudering, Böschung d. Thomas-Haus-Str.	25.05.1997	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OB	ND	7232 Stepperg	2.07.1982	NECKER	BRÄU	cNECK
OB	ND	7232 Unterhausen, Bahnböschung	10.06.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	ND	7233 Neuburg-Grünau, Donauauen	10.06.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	PAF	7234 Oberstimm bei Ingolstadt	19.06.1978	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OB	TS	7941 Trostberg, Oberwimm, O-Hang	20.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	TS	7941 Wajon, Alte Au, Alzbrenne	20.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	TS	7941 Wajon, Alte Au, Alzbrenne	26.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OB	WM	8132 Polling	16.04.1944	unbekannt	unbekannt	ZSM
OB	WM	8133 Seeshaupt	20.07.1940	VON ROSEN		ZSM
NBA	DEG	7243 Deggendorf, Halbmeile	8.05.1963	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	DGF	7341 Rosenau	30.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7035 Meihern, Flügelsberg	1.07.1991	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7035 Meihern, Flügelsberg	28.07.1991	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7035 Meihern, Flügelsberg	17.05.1992	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7035 Meihern, Flügelsberg	9.05.1993	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7035 Meihern, Flügelsberg	23.05.1995	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7035 Meihern, Flügelsberg	20.06.1995	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7037 Gronsdorf, Waldrand W	23.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7037 Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	13.05.1977	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	23.05.1979	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheim, Brandt	19.05.1999	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7037 Kelheimwinzer bei Kelheim	24.04.1978	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheimwinzer bei Kelheim	6.06.1980	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheimwinzer bei Kelheim	13.05.1982	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheimwinzer bei Kelheim	18.05.1984	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheimwinzer bei Kelheim	5.06.1992	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Mattinger Hänge	14.07.1971	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7037 Mattinger Hänge	12.06.1975	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7037 Mattinger Hänge	11.08.1980	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7037 Mattinger Hänge	3.06.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	1.06.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	23.06.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	1.06.1992	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Trockenhang an der Donau NE	11.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	

RB	Lkr.	TK25	Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7136	Eining, Umgebung Abensberg	20.04.1986	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Eining, Umgebung Abensberg	20.06.1986	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Irnsing	23.08.1980	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Irnsing	2.08.1982	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Irnsing	28.07.1985	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Marching	22.07.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Marching	13.06.1992	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Sandharlanden	22.08.1970	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Abensberg (Umgebung)	23.06.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137	Abensberg, Linsberg	19.05.1999	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7137	Abensberg, Umgebung	15.05.1976	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137	Abensberg, Umgebung	28.05.1977	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137	Abensberg, Umgebung	20.05.1979	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137	Pullach	9.07.1976	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Pullach	26.05.1992	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137	Thaldorf	22.06.1986	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7138	Hausen	24.06.1970	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	AS	6737	Emhof, Trockenhang oberhalb	9.08.1976	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6837	Duggendorf	27.07.1971	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6837	Heitzenhofen (bei Regensburg)	24.05.1969	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6837	Heitzenhofen (bei Regensburg)	24.05.1969	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6837	Kallmünz, Geißberg	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Hammerbuckel	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Hirmesberg	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Hutberg	24.05.1969	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6837	Kallmünz, Mailerberg	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Mailerberg	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Mailerberg	17.08.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Schloßberg, Naabtalhang	10.05.1994	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Schloßberg, Naabtalhang	18.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Schloßberg, Ruine und Vilstalhang	6.05.1995	BRÄU & SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Stadelberg Nord	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Stadelberg Nord	11.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Stadelberg Süd	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Stadelberg Süd	11.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Stadelberg Süd	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Strobelberg	14.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Tischberg Nord	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Tischberg Nord	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Tischberg Süd	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Tischberg Süd	11.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Tischberg Süd	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6838	Loch, Tal d. Schwarzen Laaber	3.06.1966	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937	Bachmühlthal, Tal der Schwarzen Laaber	27.05.1985	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937	Deuerling	10.06.1962	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937	Deuerling	29.07.1964	HAAS	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937	Deuerling, Pfarrerplatte	4.06.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OPF	R	6937	Eilsbrunn	8.05.1962	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6938	Kneiting	11.05.1977	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	7037	Matting, Bahnhof	11.08.1980	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R(S)	6938	Regensburg Stadt, Keilberg	30.07.1975	NECKER	NECKER	cNECK
MFR	NEA	6427	Einersheim (Steigerwald)	19.06.1981	NECKER	BRÄU	cNECK
MFR	NEA	6428	Markt Nordheim, Sieben Buckel	7.06.1997	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
UFR	SW	6027	Grettsstadt bei Schweinfurt	13.06.1984	NECKER	BRÄU	cNECK
UFR	WÜ	6125	Thüngersheim	14.06.1984	NECKER	BRÄU	cNECK
SCH	AIC	7431	Sander Haide	22.05.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
SCH	MM(S)	7927	Eisenburg bei Memmingen	2.08.1941	FORSTER		ZSM

*Plinthisus brevipennis* (LATREILLE, 1807) RL-D: – RL-B: – RL-B neu: V

*Plinthisus brevipennis* ist in Bayern eine Art stenotoper Magerrasen, die besonders aus Kalktrockenrasen, vereinzelt aber auch aus Sandrasen gemeldet ist. Aufgrund dieser Bindung an zurückgegangene Lebensräume wurde sie in die Vorwarnliste aufgenommen. Aus Südbayern waren bislang nur wenige Fundorte von

*Plinthisus brevipennis* gemeldet (siehe FISCHER, 1961; SCHUSTER, 1971, 1987, 1989). Einige ergänzende Funde seien mitgeteilt (ZSM-Material erst teilweise berücksichtigt):

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	12.06.1950	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	12.09.1950	HÜTHER		cHÜTH
OBB	M(S)	7835 München, Hirschgarten	17.05.1949	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	ND	7232 Mauern, Weinberg	11.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
NBA	KEH	7036 Weltenburg	29.06.1988	LORENZ	BRÄU	
NBA	KEH	7037 Kelheimwinzer bei Kelheim	30.09.1977	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	3.09.1977	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg (Umgebung)	26.06.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	11.05.1975	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	14.07.1984	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Nord	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	

***Plinthisus pusillus* (SCHOLZ, 1847)**

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: 3

Die Art lebt vorwiegend in der Moosschicht und ist daher sicher untererfaßt. Mit Ausnahme der wenigen südbayerischen Funde (Pfaffenbühlfilz bei Rott und Haspelmoor sowie Klosterlechfeld) und einiger Nachweise im Südlichen Frankenjura und am Südrand des Rieses kennen wir nur ältere Meldungen. Sand- und Kalkmagerrasen dürften die wichtigsten Lebensräume sein. Von einer Gefährdung ist daher auszugehen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EI	7034 Gungoldinger Wacholderheide	1.05.1973	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7034 Gungoldinger Wacholderheide	3.06.1974	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	3.07.1974	SEIDENSTÜCKER		cSEID
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	13.05.1980	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Deuerling	14.04.1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	FÜ	6531 Stein	14.12.1933	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	RH	6632 Rednitzzembach (SE Schwabach)	22.09.1945	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6428 Markt Berolzheim bei Gunzenhausen	29.04.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID

***Pterotmetus staphiliniformis* (SCHILLING, 1829)**

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: V (Av/A: R)

Der von der Körperform Kurzflügelkäfern (Staphyliniden) ähnliche und meist brachypter auftretende *Pterotmetus staphiliniformis* wurde auf die Vorwarnliste gesetzt, weil er zwar unterschiedliche, aber sämtlich gefährdete Lebensraumtypen besiedelt: In erster Linie Sandrasen, aber auch Pioniermagerrasen in Kalkgebieten und vereinzelt degradierte Hochmoore des Alpenvorlandes (SCHUSTER, 1993, 2001).

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	FFB	7934 Unterpffaffenhofen	14.09.1947	FREUDE	BRÄU	ZSM
OBB	FS	7536 Haag an der Amper	1950	unbekannt	BRÄU	ZSM
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	10.09.1899	STÖCKLEIN	BRÄU	ZSM
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	23.09.1933	STÖCKLEIN	BRÄU	ZSM
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	24.09.1933	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	26.07.1938	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	26.08.1940	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	26.10.1949	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	22.05.1950	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	16.08.1950	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	12.09.1950	HÜTHER & BÜHLMANN	BRÄU	ZSM
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	27.06.1952	HÜTHER	BRÄU	ZSM
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	21.07.1952	unbekannt	BRÄU	ZSM
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	30.07.1952	unbekannt	BRÄU	ZSM
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	30.08.1952	HÜTHER	BRÄU	ZSM
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	7.06.1953	HÜTHER	BRÄU	ZSM
OBB	PAF	7334 Freinhausen, Windsberg	18.05.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	PAF	7334 Freinhausen, Windsberg, Biotopneuanlage	30.06.1986	LORENZ	BRÄU	
OBB	PAF	7334 Gotteshofen	22.05.1991	NECKER	NECKER	cNECK
OBB	PAF	7335 Wolnzach	5.09.1956	FREUDE	BRÄU	ZSM
OBB	RO	8037 Staudach	29.08.1992	NECKER	BRÄU	cNECK
OBB	STA	7933 Weßling	15.09.1918	unbekannt	BRÄU	ZSM

RB	Lkr.	TK25	Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	DGF	7341	Töding, Hang W	30.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
NBA	KEH		Laugenforst	17.09.1980	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	6834	Mühlhausen	5.08.1978	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7035	Meihern, Flügelsberg	22.06.1991	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7037	Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	11.07.1970	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Irnsing	5.07.1980	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136	Irnsing	8.05.1982	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Irnsing	11.04.1983	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136	Sandharlanden	4.04.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7137	Abensberg, Umgebung	4.07.1977	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137	Einmuss	17.08.1965	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137	Einmuss	16.08.1974	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Einmuss	23.08.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137	Naffenhofen	8.08.1994	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Offenstetten	21.08.1974	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Offenstetten	16.08.1984	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137	Offenstetten	21.08.1984	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137	Offenstetten	20.05.1993	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236	Dürnbucher Forst	1.07.1972	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236	Dürnbucher Forst	16.05.1977	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236	Dürnbucher Forst	6.05.1986	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236	Elsendorf	4.08.1993	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236	Geibenstetten	22.09.1980	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236	Geibenstetten	30.05.1981	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236	Geibenstetten	13.08.1981	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236	Geibenstetten	25.09.1982	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236	Geibenstetten	18.08.1984	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236	Geibenstetten	21.08.1984	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237	Dürnhart	6.07.1970	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237	Dürnhart	29.08.1970	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237	Dürnhart	30.07.1977	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237	Kirchdorf SE Abensberg	5.06.1998	LORENZ	BRÄU	
NBA	KEH	7237	Sallingberg	21.08.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237	Siegenburg	27.08.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237	Siegenburg	12.09.1987	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237	Siegenburg	18.05.1993	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237	Siegenburg	22.08.1995	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	NM	6834	Pollanten, Sandackerbrache S Reismühle	6.09.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	NM	6834	Pollanten, Sandackerbrache S Reismühle	2.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OPF	NM	6834	Pollanten, Sandgrube Wiesenhaid	6.09.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	NM	6834	Sollngriesbach, Sandrasen N	27.04.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OPF	NM	6834	Sollngriesbach, Sandrasen N	30.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OPF	R	6837	Kallmünz, Mailerberg	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Mailerberg	14.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Mailerberg	17.08.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Schloßberg, Naabtalhang	10.05.1994	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Stadelberg Nord	17.08.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Stadelberg Süd	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Stadelberg Süd	17.08.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Stadelberg Süd	17.08.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Tischberg Süd	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6938	Lappersdorf	27.06.1968	HAAS	BRÄU	cNECK
MFR	LAU	6533	Schwaig am Fürerstein, E-M-Trasse SE	10.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
MFR	LAU	6533	Schwaig am Fürerstein, E-M-Trasse SE	2.07.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	NEA	6428	Deutenheim / Rüdissbronn, Kühnberg, Waldrand	21.08.2003	ACHTZIGER		
MFR	RH	6732	Roth, Krähenberg	4.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
MFR	WUG	6831	Pleinfeld, Brambach N	11.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
MFR	WUG	6831	Pleinfeld, Mandlesmühle	10.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	WUG	6831	Röttenbach, E-M-Trasse/S	10.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BA	6031	Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	24.04.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OFR	BA	6031	Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BA	6031	Hallstadt, Börstig	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BA	6131	Pettstadt, Pettstädter Sande	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BT	6134	Hohenmirsberg (bei Pottenstein)	21.06.1950	VIERLING	VIERLING	cVIER

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
UFR	KT	6127 Volkach, Astheim	29.08.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
SCH	AIC	7432 Handzell, Extensivweide NW	14.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	

**Raglius alboacuminatus** GOEZE, 1778

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: 3

*Raglius alboacuminatus* scheint überwiegend an mageren Waldsäumen und in Magerrasen vorzukommen. Sie ist in Bayern weit verbreitet, gehört aber zu den seltener nachgewiesenen Lygaeiden.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	DAH	7635 Maisteig (bei Haimhausen)	05.1950	HÜTHER	BRÄU	ZSM
OBB	DAH	7635 Ottershausen, Amperauen W	24.03.1950	WICHMANN	BRÄU	ZSM
OBB	DAH	7734 Deutenhofen	9.03.1950	WICHMANN	BRÄU	ZSM
OBB	EI	7132 Solnhofen (Altmühltal)	30.04.1966	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	12.06.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	01.05.1973	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	26.06.1973	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Pfünz, Osterberg oberhalb	3.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	FS	7635 Echinger Lohe (bei Eching)	7.09.1930	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	FS	7635 Echinger Lohe (bei Eching)	5.10.1952	DALL'ARMI	BRÄU	ZSM
OBB	IN(S)	7234 Ingolstadt (ohne genauere Ortsangabe)	25.07.1987	LORENZ	BRÄU	
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	04.1949	HÜTHER	BRÄU	ZSM
OBB	M	7735 Schleißheim	7.12.1930	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	M	7934 Gräfelting	27.09.1947	DANIEL	BRÄU	ZSM
OBB	M	7935 Perlacher Forst	8.04.1950	FREUDE	BRÄU	ZSM
OBB	M	7935 Perlacher Forst	7.04.1951	FREUDE	BRÄU	ZSM
OBB	M(S)	7734 Allach	15.04.1936	HÜTHER	BRÄU	ZSM
OBB	M(S)	7735 Feldmoching	1.08.1950	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	M(S)	7735 Feldmoching	13.08.1950	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	M(S)	7735 Feldmoching	20.08.1950	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	M(S)	7834 München, Aubing (ohne genauere Ortsangabe)	15.08.1949	HÜTHER	BRÄU	ZSM
OBB	M(S)	7834 München, Aubing (ohne genauere Ortsangabe)	7.04.1951	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	M(S)	7835 München (ohne genauere Angabe)	25.03.1943	KRIECHBAUMER	BRÄU	cKRIE
OBB	M(S)	7835 München (ohne genauere Angabe)	22.03.1947	KRIECHBAUMER	BRÄU	cKRIE
OBB	M(S)	7835 München (ohne genauere Angabe)	7.07.1947	HÜTHER	BRÄU	ZSM
OBB	M(S)	7835 München, Grünwaldpark	21.04.1949	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	M(S)	7835 München, Grünwaldpark	5.05.1949	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	M(S)	7835 München, Nymphenburg Botanischer Garten	28.07.1950	FREUDE	BRÄU	ZSM
NBA	KEH	7037 Mattinger Hänge	3.06.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Irnsing	5.07.1980	DÖBERL		cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg (Umgebung)	7.04.1968	FREUDE	BRÄU	ZSM
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	26.08.1977	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OPF	NM	6734 Neumarkt	28.10.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OPF	R	6837 Kallmünz, Schloßberg, Naabtalhang	14.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Süd	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Süd	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6937 Eilsbrunn	8.06.1965	NECKER	SCHUSTER	cNECK
OPF	R	6937 Eilsbrunn	16.07.1974	NECKER	BRÄU	cNECK
MFR	FO	6333 Gräfenberg	23.09.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6533 Hutberg bei Nürnberg	10.07.1945	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	01.04.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	20.04.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	10.08.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	01.05.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	16.07.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	BT	6135 Gesees, Kiesgrube	27.05.1954	VIERLING	MICHALK	ZSM
SCH	AIC	7432 Pöttmes, Sedlbrunner Holz S, Waldrand/SE	11.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
SCH	DON	6929 Auhäusen (Ries)	06.03.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	DON	7230 Ebermergen (Ries)	19.08.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	DON	7128 Nördlingen (ohne nähere Ortsangabe)	25.04.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID

**Raglius confusus** (REUTER, 1886)

RL-D: 1 RL-B: 1 RL B neu: 0

*Raglius confusus* wurde von SINGER (1952) zwischen 1925 und 1930 mehrmals im Untermaingebiet gefunden, ist seither jedoch für Bayern verschollen.

***Rhyparochromus phoenixus* (ROSSI, 1794)** RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: V (TS, Av/A: 3)

Im Gegensatz zur recht eurytopen Schwesterart *Rhyparochromus pini* ist diese Bodenwanze eng an Kalkmagerrasen gebunden und besiedelt dort v. a. Bereiche mit Volltrockenrasencharakter. In solchen Lebensräumen ist sie jedoch noch regelmäßig anzutreffen und wurde daher nur auf die Vorwarnliste gesetzt.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	DAH	7734 Dachau, Leitenberg NE	30.04.1998	BRÄU	BRÄU	
OB	EI	7032 Schernfeld, aufgelassener Steinbruch NE	7.09.2002	BRÄU	BRÄU	
OB	EI	7132 Dollnstein (Altmühltal), Sonnleite	7.08.1993	BRÄU	BRÄU	
OB	EI	7132 Dollnstein (Altmühltal), Sonnleite	7.09.2002	BRÄU	BRÄU	
OB	EI	7132 Mörnshiem, Trockenhang oberhalb	24.07.1999	SCHWIBINGER	BRÄU	
OB	EI	7135 Altmanstein bei Riedenburg	9.04.1969	NECKER	BRÄU	cNECK
OB	GAP	8531 Friedergries, Garmisch-Partenkirchen	10.06.1989	LORENZ	BRÄU	
OB	M(S)	7735 München, Fröttmaninger Haide (Süd)	6.06.1989	B. BAEHR	BRÄU	
OB	M(S)	7735 München, Fröttmaninger Haide (Süd)	13.07.1989	B. BAEHR	BRÄU	
OB	M(S)	7834 München, Allach / Langwied, Reichsautobahn-Trasse	2.04.1997	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OB	M(S)	7834 München, Neuaubing, ehemaliges Gleislager	2.05.1997	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OB	MB	8237 Neuhaus, Bahnböschung E	8.09.2000	SCHWIBINGER	BRÄU	
OB	RO	8239 Aschau, Laubenstein, Grub-Alm	4.07.1993	BRÄU	BRÄU	
OB	TÖL	8034 Pupplinger Au	4.06.2001	SCHWIBINGER	BRÄU	
OB	TÖL	8235 Bad Tölz, Flußschotterheide an der Isar S	22.04.1995	BRÄU	BRÄU	
OB	TÖL	8235 Steinbach, Isarschotter E Steinbachmündung	22.04.1995	BRÄU	BRÄU	
OB	TÖL	8235 Steinbach, Isarschotter E Steinbachmündung	18.08.1995	BRÄU	BRÄU	
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	6.04.1982	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Marching	7.08.1981	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Staubing	11.08.1987	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6937 Undorf	6.07.1958	NECKER	BRÄU	cNECK
OFR	HO	5637 Hof a.d.S., Studentenberg	04.04.1955	PAPPERITZ	MICHALK	ZSM
OFR	HO	5637 Hof a.d.S., Studentenberg	28.04.1955	PAPPERITZ	MICHALK	ZSM

***Rhyparochromus vulgaris* (SCHILLING, 1829)** RL-D: – RL-B: – RL-B neu: V

In Sandgegenden ist *Rhyparochromus vulgaris* besonders in lückigen, leicht ruderalisierten Sandrasen recht regelmäßig anzutreffen. Aus den Gebieten südlich des Donauraumes bzw. des Nordrandes des Tertiären Hügellandes liegen nur vereinzelte Funde vor. SCHUSTER fand sie hier an zwei Fundorten der Lech-Wertach-Ebene. Das vom Erstautor in München gefundene Einzeltier könnte verschleppt worden sein.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	M(S)	7835 München, Trudering, Bahnhof	20.09.2001	BRÄU	BRÄU	
OB	ND	7332 Ambach, Sandgrube NE	11.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OB	PAF	7236 Münchsmünster	20.08.1980	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	25.09.1969	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheimwinzer bei Kelheim	6.09.1986	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	21.10.1983	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Hienheim	19.09.1984	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Hienheim	15.10.1989	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Neustadt a.d. Donau	14.10.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Niederulrain	20.09.1985	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	28.09.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg (Umgebung)	18.03.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Hopfenbach	22.06.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	30.06.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	5.06.1968	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	15.10.1969	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	29.06.1976	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	19.09.1976	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	25.09.1976	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	11.02.1977	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	2.05.1980	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	18.05.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	29.09.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	20.10.1984	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	19.01.1985	NECKER	BRÄU	cNECK

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	20.01.1990	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	10.03.1990	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	NM	6734 Neumarkt, Schlierferhaide S	27.04.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OPF	NM	6834 Pollanten, beweideter Sandrasen NW Hofen	6.09.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
MFR	ER(S)	6432 Erlangen, Exerzierplatz	30.04.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	NEA	6428 Deutenheim / Rüdlsbronn, Kühnberg, Waldrand	21.08.2003	ACHTZIGER		
OFR	BA	6031 Hallstadt, Börstig	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
SCH	AIC	7432 Pöttmes, Sedlbrunner Holz S, Waldrand/SE	14.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	

***Scolopostethus decoratus* (HAHN, 1833)**

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: 3

*Scolopostethus decoratus* ist ein Tier der *Calluna*-Heiden und zwar sowohl der Sandheiden, als auch der Moorheiden. Sie tritt in diesen gefährdeten Lebensraumtypen mit mäßiger Stetigkeit auf und wurde daher Gefährdungskategorie 3 zugeordnet.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EBE	7838 Grobhaager Forst, Kesselmoor	28.05.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	7838 Höhenberg, Zwischenmoor W (NW St. Christoph)	20.06.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	7937 Niederseeon, Kitzelsee-Verlandungsmoor	23.05.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	7937 Niederseeon, Kitzelsee-Verlandungsmoor	24.06.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	FFB	7732 Haspelmoor	10.10.1949	FREUDE		ZSM
OBB	FFB	7732 Haspelmoor	14.04.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	FFB	7732 Haspelmoor	05.–06.2003	MÜLLER-KROEHLING	BRÄU	
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	18.09.1938	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M(S)	7834 München, Lochhausen	26.09.1938	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	MB	8135 Sachsenkam, Kögelsberger Moor	1.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	MB	8137 Pienzenauer Filz	4.05.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	MB	8237 Fischbachau, Hochmoor NE Faistenau	8.06.2000	SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	PAF	7335 Wolnzach	05.09.1956	FREUDE		ZSM
OBB	STA	7934 Starnberg	22.08.1949	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	div. Funde 2000–2002	BRÄU / LORENZ	BRÄU	
OBB	TS	8143 Schönramer Filz	2001	MÜLLER-KROEHLING	BRÄU	
NBA	KEH	Laugenforst	7.09.1980	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	Laugenforst	3.10.1980	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	4.10.1980	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	20.09.1970	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	6.10.1980	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	25.05.1986	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	11.10.1965	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	09.09.1960	FREUDE		ZSM
OPF	NM	6834 Pollanten, Stromleitungstrasse S Reismühle	6.09.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
MFR	LAU	6534 Ernhofen bei Altdorf, Leinburger Forst W	2.07.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
MFR	LAU	6632 Reichelsdorf	02.03.1940	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6833 Eibach bei Nürnberg	11.08.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg	21.07.1938	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	24.03.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6429 Altheim (Steigerwald)	18.05.1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	11.09.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	07.08.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	26.08.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	20.03.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	17.04.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	24.04.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	05.09.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Spielberg	15.05.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	19.03.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen, Nagelberg	26.08.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	24.04.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	

***Scolopostethus grandis* HORVÁTH, 1880**

RL-D: – RL-B: 1 RL-B neu: 3

Laut AUKEMA (2000) sind die Funde der von WAGNER abgetrennten *Scolopostethus pseudograndis* wohl

*S. grandis* zuzuordnen. Eine Zusammenstellung und Kommentierung der bayerischen Funde dieser Art findet sich bei SCHUSTER (1998). Es handelt sich um Funde in Magerrasen und an Waldsäumen. GOSSNER fing sie desweiteren im Ettenbeurer Forst (Forstamt Krumbach, vgl. GOSSNER & BRÄU, 2004). Die Art wurde vorsorglich als gefährdet eingestuft.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EI	7132 Wellheim	08.04.1959	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	14.10.1963	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Landershofen	07.05.1970	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	MB	8338 Bayrischzell	19.05.1924	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6632 Reichelsdorf	31.07.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	01.04.1946	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	21.04.1957	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	20.09.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	03.10.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID

***Scolopostethus pilosus* REUTER, 1874**

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: 3

Neuere Funde dieser Art liegen v. a. aus Mooren vor, die eine enge Bindung an diesen Lebensraum und damit eine Gefährdung signalisieren (SCHUSTER, 1981, 1987, 1993, 1998 2001). SCHNEID (1994) und offenbar auch SEIDENSTÜCKER (siehe untenstehende Belege) fanden sie jedoch auch in trockeneren Lebensräumen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	BGL	8344 Berchtesgaden	01.05.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7132 Wellheim	08.04.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7132 Wellheim	08.04.1959	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	18.10.1963	SEIDENSTÜCKER	PÉRICART	cSEID
OBB	FFB	7732 Haspelmoor	05.-06.2003	MÜLLER-KROEHLING		
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	01.04.1931	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	27.03.1949	HÜTHER		cHÜTH
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	01.04.1949	HÜTHER		cHÜTH
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	27.09.1949	FREUDE		ZSM
OBB	M(S)	7734 Dachauer Moos, München	21.03.1948	HÜTHER		cHÜTH
OBB	M(S)	7734 Dachauer Moos, München	23.04.1948	HÜTHER		cHÜTH
OBB	ND	7233 Neuburg a.d.D.	06.06.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	STA	7934 Leutstetten	23.05.1947	DALL'ARMI		ZSM
OBB	STA	7934 Leutstetten	24.10.1943	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	STA	7934 Leutstetten	20.09.1944	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	STA	7934 Leutstetten	16.10.1949	BÜHLMANN		cBÜHL
MFR	LAU	6434 Hansgörgel	20.10.1945	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6632 Reichelsdorf	26.07.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	09.03.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	01.04.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	25.09.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	20.10.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	01.11.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6527 Steinach a.d.Ens (Steigerwald)	22.04.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6931 Weissenburg	14.10.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6931 Weissenburg	06.10.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	27.03.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	18.02.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	04.04.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	DON	6929 Auhausen (Ries)	01.05.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID

***Scolopostethus puberulus* HORVÁTH, 1887**

RL-D: – RL-B: 2 RL-B neu: 2

Diese Art lebt wohl überwiegend an nassen Standorten in Moosen (SCHUSTER, 1993, 1995; ACHTZIGER & SCHOLZE, 1977), wurde von SCHUSTER (1998) aber auch von einem Trockenhang gemeldet. Sie muß aufgrund spärlicher neuerer Funde als stark gefährdet gelten.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB		Chiemgauer Alpen	20.08.1927	SCHMIDT		cSCHM

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	BGL	8344 Berchtesgaden	01.05.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	GAP	8432 Oberammergau	25.08.1939	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	28.09.1930	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	08.11.1931	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	26.04.1936	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	31.03.1939	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M	7935 Grobheselohe	24.05.1949	FREUDE		ZSM
OBB	M	7935 Grünwald	14.10.1949	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M(S)	7835 München Grünwaldpark	20.07.1948	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M(S)	7935 Isartal München	19.10.1941	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	STA?	Würmsee, Umgebung (Starnberger See)	14.04.1905	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	TÖL	8433 Walchensee	01.10.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
NBA	DEG	7243 Sammerner Haide, Isarmündungsgebiet	26.05.1965	HAAS	BRÄU	cNECK
MFR	LAU	6434 Hansgörgel	20.10.1945	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	12.09.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	20.09.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	03.10.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen, Nagelberg	20.02.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID

***Sphragisticus nebulosus* (FALLÉN, 1807)** RL-D: – RL-B: – RL-B neu: 3 (TS: 1)

*Sphragisticus nebulosus* ist vor allem aus Sandgebieten nachgewiesen und eng an diese gebunden. Meist handelt es sich um Sandackerbrachen oder um ruderalisierte Bereiche von Sandrasen. Überraschend sind daher die alten Belege aus dem Dachauer Moos (Almkalk-Standorte?) und aus Eichstätt (HIRGSTETTER leg., siehe SCHUSTER, 2001). Aufgrund des besonderen Rückgangs von Sandrasen im Bereich des Tertiären Hügellandes muß die Art hier als vom Aussterben bedroht gewertet werden, aber auch insgesamt liegen recht wenige publizierte neuere Funde vor.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	DAH	7734 Dachauer Moos (ohne genauere Ortsangabe)	28.04.1947	HÜTHER		ZSM
OBB	DAH	7734 Dachauer Moos (ohne genauere Ortsangabe)	21.03.1948	HÜTHER		ZSM
OBB	DAH	7734 Dachauer Moos (ohne genauere Ortsangabe)	17.06.1948	FREUDE		ZSM
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	13.04.1947	HÜTHER		ZSM
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	18.09.1947	HÜTHER		ZSM
OBB	PAF	7334 Freinhausen, Windsberg	27.04.1989	LORENZ	LORENZ	
NBA	KEH	7136 Marching	1.07.1982	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	20.09.1970	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Geibenstetten	26.08.1990	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Lina	7.08.1978	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	16.04.1967	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Dassfeld	21.08.1965	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Dürnhart	23.07.1970	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Sallingberg	21.08.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	18.07.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	27.08.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	NM	6834 Pollanten, Sandackerbrache S Reismühle	6.09.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	NM	6834 Pollanten, beweideter Sandrasen NW Hofen	6.09.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	

***Spilostethus saxatilis* (SCOPOLI, 1763)** RL-D: – RL-B: – RL-B neu: 3 (TS: 2)

*Spilostethus saxatilis* zeigt einen eindeutigen Verbreitungsschwerpunkt in Streuwiesen und wechselfeuchten Flußschotterheiden v. a. des Voralpinen Hügel- und Moorlandes, der Münchener Ebene und der Lech-Wertach-Ebenen. In eher kühl-montanen, regenreichen Gegenden des südlichen Alpenvorlandes fehlt sie dagegen weitestgehend. Sie zeigt somit sowohl bezüglich des Verbreitungsbildes als auch ihrer Habitatpräferenzen auffällige Ähnlichkeiten etwa zum Blaukernauge (*Minois dryas*) unter den Tagfaltern oder zur Großen Goldschrecke (*Chrysochraon dispar*) bei den Heuschrecken. Aus Nordbayern liegen nur wenige und durchweg ältere Meldungen vor (vgl. KITTEL, 1869; 1871; KNOERZER, 1954; GAUCKLER, 1957; ENGLERT, 1984).

Wegen des Rückgangs geeigneter Habitate, der im Bereich der Schotterplatten und vor allem des Tertiären Hügellandes besonders gravierend ist, wurde *Spilostethus saxatilis* in die Rote Liste aufgenommen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	ED	7537 Gaden, Freisinger Buckel SW	16.05.1996	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	ED	7537 Gaden, Freisinger Buckel SW	7.06.1998	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	ED	7537 Gaden, Freisinger Buckel SW	15.08.1999	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	ED	7537 Gaden, Freisinger Buckel SW	4.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	ED	7537 Gaden, Viehlassmoos S	10.08.1995	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	ED	7637 Eichenkofen, Streuwiesen beidseits der Sempt	1.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	FFB	7832 Grafath	30.05.1947	HÜTHER		ZSM
OBB	FFB	7832 Grafath, Ampermoos, Ostrand	23.07.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	FS	7537 Grüneiboldsdorf, Böschung	6.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	GAP	8533 Krün, Buckelwiesen „Plattele“	9.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	LL	8032 Ammersee Südufer, nördliche Dießener Wiesen	8.07.1992	BRÄU	BRÄU	
OBB	LL	8032 Ammersee Südufer, südliche Dießener Wiesen	28.06.1992	BRÄU	BRÄU	
OBB	LL	8032 Ammersee Südufer, südliche Dießener Wiesen	29.06.1992	BRÄU	BRÄU	
OBB	LL	8032 Ammersee Südufer, südliche Dießener Wiesen	29.07.1992	BRÄU	BRÄU	
OBB	LL	8032 Ammersee Südufer, westliche Dießener Wiesen	28.07.1992	BRÄU	BRÄU	
OBB	LL	8032 Dießen, Erlwiesfilz SW	23.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	18.09.1947	HÜTHER		ZSM
OBB	M	7735 Schleißheim	18.09.1947	FREUDE		ZSM
OBB	M	7735 Schleißheim	6.10.1950	DALL'ARMI		ZSM
OBB	M	7736 Ismaning, Isarauen bei Fischerhäuser	12.07.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	M	8035 Deininger Weiher, Moorwiesen	18.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	M	8035 Deininger Weiher, Moorwiesen	26.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	M(S)	7734 München, Allach, Allacher Haide	29.04.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	M(S)	7734 München, Allach, Allacher Haide (Ost)	25.05.1993	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7734 München, Allach, Allacher Haide (Ost)	7.05.1994	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7734 München, Allach, Allacher Haide (Ost)	29.07.1997	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	M(S)	7734 München, Allach, Allacher Haide (Ost)	3.08.1997	SCHUBERTH	BRÄU	ZSM
OBB	M(S)	7734 München, Allach, Allacher Haide (West)	29.07.1997	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	M(S)	7734 München, Allach, Allacher Haide (West)	29.07.1997	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	M(S)	7734 München, Allach, Allacher Lohwald	3.06.1933	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M(S)	7834 Lochhausen, Feuchtwiese N Gröbenzeller Str.	4.08.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	M(S)	7834 München, Lochhausen, Feuchtwiesen N	14.05.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	M(S)	7834 München, Lochhausen, Feuchtwiesen N	28.06.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	M(S)	7834 München, Lochhausen, Feuchtwiesen N	27.07.1997	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7834 München, Lochhausen, Feuchtwiesen N	17.09.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	M(S)	7836 München, Im Moosgrund, Abfanggraben	14.06.1998	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8336 Rottach-Egern	19.07.1947	DALL'ARMI		ZSM
OBB	RO	8140 Prien am Chiemsee, Harraser Moos S	12.08.1993	BRÄU	BRÄU	
OBB	STA	7833 Gilching, Pfeifengraswiese W Steinlach	4.09.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	7833 Gilching, Streuwiesenbrache E Rottenried	4.09.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	7932 Inning, Ampermoos, Eichenbüchel	23.07.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	7933 Inning, Feuchtwiesen am Inninger Bach	7.07.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	7933 Seefeld, Aubachmoor NE Oberalting	3.08.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	7933 Söckinger Moor	7.07.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	7934 Leutstetten, Moorrand (Leutstettener Moos)	09.1988	BRÄU	BRÄU	
OBB	STA	8033 Erling, Streuwiesen S Mesnerbichl	23.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033 Erling, Streuwiesen S Mesnerbichl	21.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER		
OBB	STA	8033 Erling, Hangquellmoor Lange Wiese	23.07.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033 Feldafing, Feuchtwiese oberhalb Strandbad	3.08.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033 Feldafing, Streuwiese am Rauhenberg	3.08.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033 Maisinger See, Gassenmoos/N	9.06.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033 Pöcking, Feuchtwiese am Badeplatz Possenhofen	6.07.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033 Söcking, Trockenhang S	9.09.1999	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033 Söcking, Trockenhang S	22.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033 Söcking, Trockenhang S	1.08.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033 Tutzing, Scheinwerferwiese bei Garatshausen	3.08.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033 Tutzing, Geigerfilz	6.07.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	8133 Tutzing, Karpfenwinkel S	17.08.2002	BRÄU	BRÄU	
OBB	TÖL	8034 Aumühle, Kloster-Au	26.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	TÖL	8134 Schwaigwall, Babenstübener Moore	26.05.1998	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	TÖL	8135 Ascholding, Hangquellmoor N	15.06.1995	BRÄU	BRÄU	
OBB	TÖL	8235 Wackersberg, Streuwiesen bei Sauersberg	9.07.1995	BRÄU	BRÄU	
OBB	TÖL	8235 Wackersberg, Streuwiesen bei Sauersberg	18.08.1995	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	7942 Tittmoning, Magerböschungen N Murschall	13.08.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	TS	8040 Esbaum, Schilffluren am Chiemsee bei Esbaum	13.08.2001	SCHWIBINGER		SCHWIBINGER
OBB	TS	8141 Grabenstätt am Chiemsee	9.06.1993	BRÄU		BRÄU
OBB	TS	8141 Grabenstätt am Chiemsee	18.06.1993	BRÄU		BRÄU
OBB	WM	8032 Ammersee Südufer, Nördliche Ammerwiesen	28.06.1992	BRÄU		BRÄU
OBB	WM	8032 Ammersee Südufer, Nördliche Ammerwiesen	21.07.1992	BRÄU		BRÄU
OBB	WM	8032 Ammersee Südufer, Rottwiesen bei Raisting	28.06.1992	BRÄU		BRÄU
OBB	WM	8032 Ammersee Südufer, Rottwiesen bei Raisting	28.07.1992	BRÄU		BRÄU
OBB	WM	8133 Seeseiten (Starnberger See), Quellmoor S	16.08.2002	BRÄU		BRÄU
OBB	WM	8133 Seeseiten (Starnberger See), Schloß, Quellhang E	16.08.2002	BRÄU		BRÄU
OBB	WM	8233 Grasleiten, Grasleitner Moorlandschaft	1992	LIPSKY		BRÄU
OBB	WM	8233 Osterseegebiet	10.06.1987	BRÄU		BRÄU
SCH	A	7531 Langweid, Lechauen SE	14.06.1999	BRÄU & SCHWIBINGER		BRÄU & SCHWIBINGER
SCH	AIC	7431 Sand, Lechauen SW, Brenne	28.07.2002	SCHWIBINGER		SCHWIBINGER
SCH	AIC	7431 Sander Haide	28.06.2002	BRÄU & SCHWIBINGER		BRÄU
SCH	AIC	7431 Sander Haide	28.07.2002	SCHWIBINGER		SCHWIBINGER
SCH	AIC	7531 Rehling, Schaezlerwiese	28.07.2002	SCHWIBINGER		SCHWIBINGER / BRÄU
SCH	OAL	8329 Weizern-Hopferau, Moorkomplex	04.1995	BRÄU		BRÄU
SCH	OAL	8429 Deusch, Bachtäler E	05.1995	BRÄU		BRÄU
SCH	OAL	8429 Deusch, Bachtäler E	10.1995	BRÄU		BRÄU
SCH	OAL	8429 Kreuzegg, Pfrontener Wasenmoos E	10.1995	BRÄU		BRÄU
SCH	OAL	8429 Kreuzegg, Pfrontener Wasenmoos E	10.1995	BRÄU		BRÄU
SCH	OAL	8429 Unterreuten, Benzenmoos S	10.1995	BRÄU		BRÄU
SCH	OAL	8429 Unterreuten, Benzenmoos S	5.09.2002	BRÄU		BRÄU

***Taphropeltus andrei* PUTON, 1877**

RL-D: 1 RL-B: 1 RL-B neu: 0

In der ASK ist eine Meldung von H. STUMPF von 1997 aus einem Eichen-Trockenwald bei Miltenberg enthalten. Der Nachweis konnte noch nicht geprüft werden. Ansonsten liegen keine neueren Meldungen vor, weshalb die Art als verschollen geführt wird.

***Taphropeltus contractus* (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)**

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: 3

*Taphropeltus contractus* wurde bislang v. a. vom Untermaingebiet (SINGER, 1952) und aus der Umgebung Bambergs gemeldet (SCHNEID, 1954). SCHUSTER nennt sie nur vom Bockberg bei Harburg (Ries). HEIMBUCHER (1988) fand die Art im Nürnberger Reichswald bei Kalchreuth. Auch wenn die Ansprüche noch unzureichend bekannt sind, wurde *T. contractus* vorsorglich als gefährdet eingestuft.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
		Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	16.03.1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7034 Böhming	15.08.1964	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7132 Wellheim	9.06.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
NBA	KEH	7237 Kirchdorf SE Abensberg	5.06.1998	LORENZ	BRÄU	
OPF	SAD	6538 Nabburg	07.–09.1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6632 Reichelsdorf	31.08.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6429 Altheim (Steigerwald)	22.03.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald	17.03.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	24.03.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	25.10.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	17.09.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	21.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	19.08.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7030 Rohrach-Treuchtlingen	26.03.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	18.02.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	25.02.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen, Nagelberg	18.02.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFB	BA	6131 Bamberg	29.03.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
UFR	AB	6535 Hartmannshof / Lichtenegg	4.10.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	DON	7130 Wemding (Ries)	30.08.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	DON	7130 Wemding (Ries)	29.04.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID

***Taphropeltus hamulatus* (THOMSON, 1870)**

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: 1

*Taphropeltus hamulatus* wurde von SINGER (1954) noch nicht von *T. contractus* getrennt, doch nennt er

die „f. *hamulata*“ als „mit der Stammform nicht selten“ (Handschr. Eintrag im Buchexemplar der ZSM). SCHNEID (1954) nennt nur Stettfeld als Fundort. Die Art gilt als seltener als *T. contractus*. Nachfolgend werden einige Belege SEIDENSTÜCKERS angeführt, da PÉRICART (1998) keine genaueren Funddaten angibt.

RB	Lkr.	TK25	Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
			Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	20.03.1938	SEIDENSTÜCKER		cSEID
			Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	10.03.1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
			Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	16.03.1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	6934	Beilngries (Altmühltal)	6.06.1938	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OPF	SAD	6538	Nabburg	1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6434	Vorra	14.04.1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6535	Hartmannshof, Lichtenegg	4.10.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6632	Reichelsdorf bei Nürnberg	31.08.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA		Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	17.10.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA		Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	25.10.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831	Pleinfeld	21.07.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831	Pleinfeld	29.07.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831	Pleinfeld	21.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031	Treuchtlingen	28.08.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031	Treuchtlingen	25.02.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031	Treuchtlingen	27.02.1957	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	BA	6131	Bamberg	29.03.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	DON	7130	Wemding (Ries)	29.04.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID

### *Trapezonotus anorus* (FLOR, 1860)

RL-D: 2/3 RL-B: 2 RL-B neu: 1

*Trapezonotus anorus* ist nach den vorliegenden Daten in Bayern zwar durchaus weit verbreitet, aber überall nur lokal und selten nachzuweisen. Neben alten Funden (HÜTHER, 1944; SINGER, 1952; SCHNEID, 1954; FISCHER, 1961) liegen neuere Meldungen nur von SCHUSTER (1971, 1979, 1998, 2001) vom Gennachmoos und aus den Lechauen bei Scheuring vor. Sie können ergänzt werden um zwei Nachweise im Münchner Raum, aus dem auch historische Belege vorliegen. Die Art besiedelt gefährdete Lebensraumtypen und ist aufgrund ihrer Seltenheit als vom Aussterben bedroht einzuschätzen.

RB	Lkr.	TK25	Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
			Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	18.04.1938	SEIDENSTÜCKER		cSEID
			Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	16.10.1938	SEIDENSTÜCKER		cSEID
			Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	13.10.1940	SEIDENSTÜCKER		cSEID
			Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	16.03.1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	FFB	7834	Gröbenzell (ohne genauere Ortsangabe)	7.05.1950	HÜTHER		ZSM
OBB	FFB	7834	Gröbenzell, Lochhausener Sandberg	2.05.1953	HÜTHER		ZSM
OBB	M	7735	Oberschleißheim, Birket W	15.04.1949	HÜTHER		ZSM
OBB	M	7735	Oberschleißheim, Birket W	15.08.1949	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M	7735	Oberschleißheim, Birket W	27.09.1949	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M	7735	Oberschleißheim, Birket W	24.10.1949	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M(S)	7734	München, Feldmoching, Schwarzhölzl	23.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	M(S)	7734	Schwarzhölzl-Berg	3.05.1997	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7734	Schwarzhölzl-Berg	16.04.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7835	München, Freimann, Brenne in den Isarauen E	27.04.2001	SCHWIBINGER	BRÄU	
MFR	LAU	6434	Hersbruck	19.09.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6434	Vorra	14.04.1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531	Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	31.07.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830	Gunzenhausen	1.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930	Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	6.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930	Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	1.02.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930	Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	3.04.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930	Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	21.09.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930	Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	16.08.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930	Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	5.09.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930	Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	6.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930	Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	1.05.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
UFR	AB	6535	Lichtenegg	24.09.1939	SEIDENSTÜCKER		cSEID

**Trapezonotus desertus** SEIDENSTÜCKER, 1951

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: 2

*Trapezonotus desertus* ist schwer von *T. dispar* zu trennen, die deutlich häufiger und wohl ungefährdet ist (bewohnt vielfach Waldränder und lichte Wälder). Bei *Trapezonotus desertus* scheint es sich hingegen um einen Bewohner von *Calluna*-Heiden zu handeln, der besonders in Sandgebieten anzutreffen ist, aber auch aus Moorheiden gemeldet wurde (GÜNTHER, 1988; SCHUSTER, 1990). Daher wurde sie als stark gefährdet eingestuft.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	ND	7333 Gröbern, Düne am Waldrand NW	2.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	30.04.1978	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz, Geißberg	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hirmesberg	19.06.1994	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	SAD	6441 Stadlern, Felsflur S Reichenstein	17.07.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
MFR	LAU	6533 Ungelstetten bei Nürnberg	30.05.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6533 Ungelstetten bei Nürnberg	30.05.1957	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OF	BA	6131 Hirschaid bei Bamberg	ohne Datum	unbekannt	SEIDENSTÜCKER	ZSM
OF	FO	6231 Willersdorf	10.09.1938	SCHNEID	SEIDENSTÜCKER	ZSM
SCH	DON	7130 Wending (Ries)	29.08.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID

**Trapezonotus ullrichi** (FIEBER, 1837)

RL-D: 1 RL-B: 1 RL-B neu: 0

Die Art wurde bislang nur in Mainfranken gefunden (SINGER, 1952) und von dort auch durch Belege der SEIDENSTÜCKER-Sammlung bestätigt. Sie ist seither verschollen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	20.05.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	25.05.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID

**Tropidophlebia costalis** (HERRICH-SCHÄFFER, 1850)

RL-D: 1 RL-B: 2 RL-B neu: 1

*Tropidophlebia costalis* lebt nach SEIDENSTÜCKER unter *Cladonia*-Flechteenden, „so im ärmsten Callunetum der mageren Nürnberger Dilluvial-Quarzsande um Erlangen, Stein und Reichelsdorf oder auch auf den feinen Dolomitsanden des Jura um Hartmannshof, Thalheim und Fürnried zwischen den dürftigen Artemisia campestris-Standorten der trockensten Brometalia“ (SEIDENSTÜCKER, 1960). Er fand zudem ein makroptereres Tier zwischen Ungelstetten und Weißenbrunn. SCHNEID (1954) fand sie weiterhin in Sandgebieten bei Bamberg, REMOLD (1964) im Siegenburger Binnendünengebiet. Der einzige neuere Fund ist der des Erstautors am Astheimer Sand.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OPF	R	6937 Deuring	24.05.1940	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6533 Ungelstetten bei Nürnberg	30.05.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6534 Altdorf, Weißenbrunn, „Ursprung“	30.05.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	30.05.1939	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	5.06.1940	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	30.05.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	RH	6833 Eibach bei Nürnberg	20.07.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
UFR	KT	6127 Volkach, Astheim	1.07.1994	BRÄU	BRÄU	cSEID

**Tropidothorax leucopterus** (GOEZE, 1778)

RL-D: 2/3 RL-B: 1 RL-B neu: 1

*Tropidothorax leucopterus* ist eine vorwiegend turanisch-pontomediterran verbreitete, nördlich der Alpen nur sehr lokal vertretene Art. Aus Bayern lagen bisher nur die Meldung durch HÜTHER (1951) von Korbiniwald bei Oberschleißheim und die sehr alten Angaben von KITTEL (1871) für Leitershofen (Lkr. Augsburg), Regensburg und Weltenburg (F. PAULA v. SCHRANK) vor. Im Korbiniwald konnte SCHWIBINGER 1992 ein Tier fotografieren, das vom Erstautor als diese Art identifiziert wurde. Interessanterweise hält sich dort bis heute auf Eichen-Kiefernwaldlichtungen mit teils flächig ausgebildeten wärmeliebenden Säumen eine völlig isolierte, individuenreiche Population. Rätselhaft bleibt dabei, warum die Art trotz Nachsuche nie in umliegenden Wäldern, in denen die Wirtspflanze Schwalbenwurz (*Vincetoxicum officinale*) ebenfalls wächst, gefunden werden konnte und auf den Korbiniwald beschränkt bleibt. Durch Recher-

chen in der ZSM wurde Belegmaterial mit der Fundortbezeichnung „Feldmoching“, die sich auf dieselbe Population beziehen dürfte, aus dem Zeitraum von 1950 bis 1976 gefunden. Interessanterweise liegen aber auch Stücke von der Echinger Lohe und aus Allach (wohl Allacher Lohe) vor, die eine ehemals weitere Verbreitung im Bereich der nördlichen Münchener Ebene belegen.

Nur auf den ersten Blick überraschend sind die Funde vom Königssee (SEIDENSTÜCKER) und vom Walchensee (FÜSCH), sind doch im Nordtirol etliche Vorkommen bekannt (vgl. HEISS, 1977). An beiden Nordalpenseen sind kleinklimatisch ausgesprochen begünstigte Hänge mit zahlreichen Vorposten wärmeliebender Arten vorhanden. So passen auch die Neufunde SCHWIBINGERS in lichten Kiefernhangwäldern bei Garmisch-Partenkirchen ins Bild, einem weiteren „Tor“ zwischen den alpinen Trockentälern und dem Bayerischen Alpenvorland. Nach alldem ist wahrscheinlich, daß die Art den Münchner Raum über die Alpenpässe erreichte. Nach den alten Angaben aus dem Donautal könnte dieses ein weiterer postglazialer Einwanderungsweg gewesen sein.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	BGL	8443 Berchtesgaden, Königssee	31.08.1975	FÜSCH		ZSM
OB	FS	7635 Echinger Lohe (bei Eching)	1951	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	GAP	8532 Partenkirchen oberhalb, Josefsbichl, St. Anton	26.06.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	GAP	8532 Partenkirchen, Faulenschlucht und Gamshütte	26.06.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M	7735 München, Feldmoching	28.07.1950	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	M	7735 München, Feldmoching	1.08.1950	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	M	7735 München, Feldmoching	25.09.1950	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	M	7735 Oberschleißheim, Korbinianiwald	26.07.1950	HÜTHER		ZSM
OB	M	7735 Oberschleißheim, Korbinianiwald	11.08.1992	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OB	M	7735 Oberschleißheim, Korbinianiwald	30.07.1996	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M	7735 Oberschleißheim, Korbinianiwald	23.08.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M	7735 Oberschleißheim, Korbinianiwald	12.09.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M	7735 Oberschleißheim, Korbinianiwald	23.09.1998	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M	7735 Oberschleißheim, Korbinianiwald	2.07.1999	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M	7735 Oberschleißheim, Korbinianiwald	1.09.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M	7735 Oberschleißheim, Korbinianiwald	12.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M	7735 Oberschleißheim, Korbinianiwald	27.08.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7734 Allach	16.08.1951	MITTE		ZSM
OB	M(S)	7734 Allach	10.10.1952	MITTE		ZSM
OB	M(S)	7734 Allach	14.10.1953	MITTE		ZSM
OB	M(S)	7735 Feldmoching	28.07.1950	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	M(S)	7735 Feldmoching	6.08.1950	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	M(S)	7735 Feldmoching	13.08.1950	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	M(S)	7735 Feldmoching	25.09.1950	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	M(S)	7735 Feldmoching	26.08.1976	BÜHLMANN	SEIDENSTÜCKER	cBÜHL
OB	TÖL	8334 Urfeld (Walchensee)	30.08.1976	SEIDENSTÜCKER		cSEID

***Tropistethus holosericus* (SCHOLZ, 1846)** RL-D: – RL-B: – RL-B neu: V (TS: 1, Av/A: 1)

Nur zerstreut aus Magerrasen nachgewiesene Art, die in neuerer Zeit nur spärlich gemeldet wurde und rückläufig sein dürfte. Da in Südbayern alle Funde aus hochwertigen Trockenrasen stammen und dieser Habitattyp dort sehr starke Flächeneinbußen erlitten hat, erscheint die Art in diesem Raum vom Aussterben bedroht.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	31.03.1956	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	11.04.1964	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7034 Gungolding, Ziegelhöhe	03.06.1974	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7034 Kipfenberg	28.07.1979	SEIDENSTÜCKER		cSEID
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	7.07.1982	DÖBERL	BRÄU	ZSM
NBA	PA	7448 Jochensteiner Hänge	25.09.1989	LORENZ	BRÄU	
MFR	LAU	6535 Lichtenegg	04.10.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	02.05.1940	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	20.09.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	19.03.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen, Nagelberg	20.02.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OF	BT	6134 Trockau	22.06.1953	VIERLING	VIERLING	Cvier
UFR	MSP	6024 Karlstadt	27.05.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID

*Xanthochilus quadratus* (FABRICIUS, 1798) RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: 2

*Xanthochilus quadratus* bewohnt nach unseren Erfahrungen Silbergrasfluren, die zu den gefährdetsten Biotopten Bayerns gehören. Daher muß von einer hochgradigen Gefährdung ausgegangen werden. Abgesehen von alten Meldungen aus den bayerischen Sandgebieten (SINGER, 1952; SCHNEID, 1954; ECKERLEIN, 1962), liegen aus neuerer Zeit nur die Funde aus heute zerstörten Sandgruben von Mühlstetten und Pleinfeld vor (SCHUSTER, 1988). Erfreulicherweise können wir dem jedoch etliche eigene Nachweise hinzufügen:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7137 Offenstetten	4.10.1980	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	17.08.1984	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten, Binnendünen	11.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
NBA	KEH	7237 Siegenburg	11.10.1965	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	11.10.1965	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	NM	6734 Neumarkt, Schlierferhaide S	30.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OPF	NM	6734 Weichselstein bei Neumarkt, Sandgrube NE	30.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
MFR	ER(S)	6432 Erlangen	15.07.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	ER(S)	6432 Erlangen	17.03.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	ERH	6432 Tennenloher Forst	14.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
MFR	LAU	6533 Schwaig am Fürerstein, E-M-Trasse SE	10.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
MFR	LAU	6533 Schwaig am Fürerstein, E-M-Trasse SE	2.07.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	LAU	6534 Ernhofen bei Altdorf, Leinburger Forst W	20.04.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	LAU	6534 Ernhofen bei Altdorf, Leinburger Forst W	2.07.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	N(S)	6531 Nürnberg	21.07.1938	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	26.07.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	09.08.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	27.08.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	18.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	01.02.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	21.03.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld, Mandlesmühle	10.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	24.04.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
UFR	AB	6020 Stockstadt a.M., Industriebrachen	2.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	

Familiengruppe **Coreoidea** LEACH, 1815

Familie **Coreidae** LEACH, 1815

*Arenocoris falleni* (SCHILLING, 1829) RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: 2

Ähnlich *Spathocera dalmanii* ist auch *Arenocoris falleni* eine stenotope Sandrasenart. Fundmeldungen in der Literatur waren meist älteren Datums und betrafen vorwiegend die Sandgebiete entlang des Mains (SINGER, 1952; SCHNEID, 1954; ECKERLEIN, 1962). Neuere Angaben lagen für den Süden des Nürnberger Beckens (SCHUSTER, 1993 bzw. 1998) um Pleinfeld vor, wo auch wir die Art bestätigen konnten. Bei Pleinfeld (Baumschule, 8.vii.2003; Heizenmühle, 1.viii.2003) fand sie auch SCHMOLKE (2003). Weiterhin gelangen uns Nachweise in weiteren hochwertigen Sandrasen (s. u.).

SCHMOLKE (2003) listet weitere Belege der ZSM (bis 1952) von folgenden Fundorten auf: Aschaffenburg, Mainaschaff, Stockstadter Wald, Bamberg, Pleinfeld, Fürth Hainberg und Neumühle, Nürnberg, Stein, Erlangen, Schwabach, Hersbruck und Laaber. Ungewöhnlich erscheint der Fund SEIDENSTÜCKERS aus Laaber, abseits des sonstigen bekannten Verbreitungsgebietes.

Nach ACHTZIGER (in litt.) stammt ein weiterer Fund aus dem Lkr. Haßberge (Bodenfallen, Untersuchungen Universität Würzburg). Die Meldung vom Windsberg bei Freinhausen (HAASE et al. 1992) dürfte auf Verwechslung mit *Bathysolen nubilus* beruhen; dem Autor überlassene Stücke erwiesen sich jedenfalls als diese Art.

Da mittlerweile ein guter Teil der bedeutenderen Sandrasen kursorisch untersucht wurde und nach wie vor recht wenige Vorkommen entdeckt wurden, muß *Arenocoris falleni* als stark gefährdet eingeschätzt werden.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
MFR	ER(S)	6432 Erlangen, Exerzierplatz	30.04.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	FÜ	6531 Hainberg bei Unterasbach	13.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
MFR	WUG	6831 Röttenbach, E-M-Trasse/S	10.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	ERH	6432 Tennenloher Forst	5.09.2003	BRÄU, SCHMOLKE & SCHWIBINGER	BRÄU, SCHMOLKE & SCHWIBINGER	
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BA	6031 Hallstadt, Börsting	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	ER(S)	6432 Erlangen, Exerzierplatz	1.05.–5.09.2003	BRÄU, SCHMOLKE & SCHWIBINGER	BRÄU, SCHMOLKE & SCHWIBINGER	
OPF	NM	6734 Neumarkt, Schlierferhaide S	25.07.2003	BRÄU & SCHMOLKE	BRÄU & SCHMOLKE	
OPF	NM	6834 Pollanten, Sandackerbrache S Reismühle	25.07.2003	BRÄU & SCHMOLKE	BRÄU & SCHMOLKE	

***Arenocoris waltlii*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1834) RL-D: 2/3 RL-B: 4S RL-B neu: 0

*Arenocoris waltlii* ist mit Ausnahme eines von SEIDENSTÜCKER gesammelten Tieres mit dem Etikett „Nürnberg“ (05.viii.1934) nur aus dem Maingebiet für Bayern belegt. In Ergänzung zu den bei SINGER (1952) publizierten Funddaten enthält die ZSM weitere Belege SINGERS aus Aschaffenburg (4.xi.1928, 4.iv.1931, 25.ix.1938; vgl. SCHMOLKE, 2003). Die Meldung vom Windsberg im südbayerischen Paartal ist angesichts dieses Verbreitungsbildes zu bezweifeln (HAASE et al. 1992), zumal kein Beleg beigebracht werden konnte. Nachdem der letzte glaubhafte Fund aus dem Jahr 1940 stammt (SINGER, 1952), muß die Art für Bayern als verschollen geführt werden.

***Bathysolen nubilus*** (FALLÉN, 1807) RL-D: – RL-B: – RL-B neu: V (TS: 3)

*Bathysolen nubilus* ist in Sandmagerrasen, ebenso aber in Kalkmagerrasen anzutreffen. Die Verbreitung in Bayern deutet aber auf einen relativ hohen Wärmeanspruch hin. In Nordbayern tritt sie in solchen Biotopen sehr regelmäßig auf, wie publizierte Funde, die Auswertung des ZSM-Materials (siehe SCHMOLKE, 2003, u. a. mit aktuellen Eigenfinden) und untenstehende Daten zeigen. Südlich der Donau stammen etliche Funde vom Nordrand des Tertiären Hügellandes; auf den Schotterplatten scheint sie nur in kleinklimatisch besonders günstigen schütter bewachsenen Trockenbiotopen (z. T. Abbaustellen) vorzukommen und im südbayerischen Verbreitungsgebiet gefährdet sein. Auch die ZSM enthält aus Südbayern auffallend wenig Material, das nur aus München und Umgebung stammt (alte Funde aus Lochhausen, Echinger Lohe usw.), sowie neuere aus Offenstetten und Sand bei Straubing (vgl. SCHMOLKE, 2003).

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	IN(S)	7324 Ingolstadt, Einbogenlohe III bei Spitalhof	07.1999	LORENZ	BRÄU	
OBB	M	7735 Oberschleißheim, ehem. Güterbahnhof	16.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	M(S)	7834 München, Neuaubing, ehemaliges Gleislager	2.05.1997	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7834 München, Neuaubing, ehemaliges Gleislager	6.06.1997	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7835 München, Lerchenau, Güterbahntrasse	16.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	ND	7332 Walda, Kühberg N	21.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	ND	7434 Wangen, Sandmagerwiese W	30.07.2001	SCHWIBINGER	BRÄU	
NBA	KEH	7037 Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	2.10.1978	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Dürnhart	29.08.1970	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	NM	6834 Sollngriesbach, Sandrasen N	30.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	FO	6231 Hallerndorf, Haider Sandgebiet	16.07.–6.08.1996	ZAHNER	BRÄU	
MFR	ER(S)	6432 Erlangen, Exerzierplatz	30.04.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	NEA	6428 Kilsheim	20.05.1965	VIERLING	VIERLING	cVIER
MFR	RH	6732 Roth, Krähenberg	4.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
MFR	WUG	6831 Pleinfeld, Seemannsmühle	10.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	WUG	6831 Pleinfeld, Mandlesmühle	10.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	24.04.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BT	6135 Gesees bei Bayreuth	05.1952	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	BT	6135 Gesees bei Bayreuth	12.04.1953	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	BT	6135 Gesees bei Bayreuth	26.04.1953	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	BT	6135 Gesees bei Bayreuth	19.05.1957	VIERLING	VIERLING	cVIER
SCH	AIC	7432 Handzell, Straßenböschungen SW	8.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	

***Bothrostethus annulipes*** HERRICH-SCHÄFFER, 1835      RL-D: 0    RL-B: 1    RL-B neu: 1

*Bothrostethus annulipes* bewohnt nach SEIDENSTÜCKER (1954) „xerotherme Sandfelder“ und hält sich unter großen Büschen von Besenginster (*Sarothamnus scoparius*) auf, wo die unteren Stengelteile und die Fruchtkörner die Nahrung sein sollen. Er nimmt eine Einwanderung der vor allem südeuropäischen Art aus Ungarn über Böhmen und über die Donau-Alt-Alt-Talsysteme an. In Bayern wäre demnach von einer Reliktverbreitung auszugehen, wobei die bekannten Fundstellen sämtlich zwischen Pleinfeld und Erlangen liegen. Von hier stammt auch ein Beleg der ZSM vom 30.viii.1952 (ECKERLEIN leg.). Da seither nur ein einziger Fund von SCHUSTER in der heute verfüllten Sandgrube bei Mühlstetten aus dem Jahr 1983 vorliegt (SCHUSTER, 1988), wurde die Art in Rote Liste-Kategorie 1 gestellt. Stundenlange Nachsuche an geeigneten Stellen ehemaliger Fundgebiete unter Besenginster sowohl durch die Autoren, als auch durch F. SCHMOLKE blieb in den letzten Jahren allerdings erfolglos. Es ist daher zu befürchten, daß diese Art in Bayern bereits ausgestorben ist.

***Ceraleptus lividus*** STEIN, 1858      RL-D: –    RL-B: 2    RL-B neu: 2

Die bayerischen Funde von *Ceraleptus lividus* sind äußerst zerstreut. Meldungen betreffen den Spessart (ENGLERT, 1984), die Mainfränkischen Gäuplatten bei Würzburg (1985, BECK, in ASK); das Mittelfränkische Becken (Mühlstetten: SCHUSTER, 1988; Oberahorn: ACHTZIGER & SCHOLZE, 1997), das Ries (SCHUSTER, 1998) und das südbayerische Paartal. Hier konnte SCHUSTER (1989) die Art feststellen, außerdem liegt aus Freinhausen (Windsberg) ein vom Erstautor geprüfter Beleg von W. LORENZ vom 3.ix.1986 vor. Weiterhin liegt uns ein Fund dem Haider Sandgebiet bei Hallerndorf (Lkr. FO, TK 6231) von ZAHNER (Bodenfalle 4.–18.vi.1996) vor. Nach ACHTZIGER (in litt.) wurde sie mit Bodenfallen im Lkr. Haßberge nachgewiesen (Dipl.arb. Universität Würzburg). Die ZSM (siehe SCHMOLKE, 2003) enthält etliche Belege von SINGER vom Untermaingebiet, einen neueren Fund von NECKER aus dem Dürnbucher Forst (21.v.1977), sowie einen aktuellen Fund von SCHMOLKE (8.v.2003) vom Rangierbahnhofs-gelände in München Moosach (Verschleppung?). Bevorzugter Lebensraum scheinen Ackerbrachen auf Sand zu sein.

***Ceraleptus gracilicornis*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1835)      RL-D: –    RL-B: 1    RL-B neu: R

Noch seltener als *Ceraleptus lividus* scheint diese Art zu sein, wobei die Habitate unterschiedlichen Charakter aufweisen und die Art in Bayern möglicherweise „von Natur aus“ extrem selten ist. ACHTZIGER & SCHOLZE (1997) melden sie von Oberahorn (Lkr. Ansbach) von einem Waldrand, STUMPF fand sie in Unterfranken (Lkr. Miltenberg) in einem Eichen-Trockenwald (ASK). Nach ACHTZIGER (in litt.) wurde auch diese Art in Bodenfallen im Lkr. Haßberge gefunden (Dipl.arb. Universität Würzburg). Die ZSM enthält nach SCHMOLKE (2003) lediglich ein Stück aus Elsendorf (NECKER, 4.viii.1993 leg.) und einen sehr alten Beleg von Bamberg (FUNK leg.). Die Meldung von HAASE et al. (1992) vom Windsberg bleibt unbelegt und könnte sich auf *C. lividus* beziehen. Zwei weitere Funde sind zu vermelden:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OPF	NM	6834 Pollanten, Sandackerbrache S Reismühle	2.05.2001 SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OFR	FO	6231 Hallerndorf, Haider Sandgebiet	4.–18.06.1996 ZAHNER	BRÄU	

***Coriomeris scabricornis*** (PANZER, 1809)      RL-D: –    RL-B: 4S    RL B neu: 1

*Coriomeris scabricornis* ist eine Art der Sandgebiete. Sie ist aus Mainsanden (SINGER, 1952; SCHNEID, 1954; ECKERLEIN in ZSM) gemeldet, aber auch aus dem Mittelfränkischen Becken (Nürnberg, Fürth, Erlangen) liegen etliche ältere Funde vor, wie die Auswertung des Materials der ZSM durch SCHMOLKE ergab. Dieser konnte die Art bei Tennenlohe auch aktuell bestätigen (Tennenloher Forst, 30.vi.2003). Der einzige weitere belegte neuere Fund ist der von SCHUSTER (1988) aus Mühlstetten. Die Meldung vom Windsberg (HAASE et. al 1992) ist unbestätigt und zweifelhaft. Als hochseltene stenotope Sandrasenart wurde sie als vom Aussterben bedroht eingestuft.

***Enoplops scapha*** (FABRICIUS, 1794)      RL-D: –    RL-B: –    RL-B neu: V (TS, Av/A: 3)

*Enoplops scapha* wurde in verschiedenen Teilen Bayerns mehrfach, aber nirgends häufig gefunden: Vor al-

lem entlang des Maintales, in der Südlichen Frankenalb und der Riesalb, am Nordrand des Tertiären Hügellandes, aber auch in der Lech-Wertach-Ebene und der Münchener Ebene, den Lech-Vorbergen und in den Tälern und niedrigen Lagen der Schwäbisch-Oberbayerischen Voralpen. Bevorzugter Lebensraum sind Magerrasen und trockene Ruderalfluren, doch deutet die genannte Verbreitung auf eine recht große klimatische Toleranz hin. Die Gründe für die geringe Stetigkeit, mit der die Art in solchen Biotopen zu finden ist, sind noch unklar (low-density-species?). Vorzugsweise soll *Enoplops scapha* an Boraginaceen leben, der Erstautor konnte sie aber z. B. im Allgäu in Anzahl an Skabiosen-Flockenblume (*Scabiosa columbaria*) saugend in einem Habitat ohne Boraginaceen-Vorkommen beobachten. Bei SCHMOLKE (2003) sind die recht zahlreichen Belege der ZSM aufgeführt, so daß hier nur die eigenen Funde angeführt werden sollen:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EI	7032 Schernfeld, aufgelassener Steinbruch NE	7.09.2002	BRÄU	BRÄU	
OBB	EI	7034 Gungoldinger Wacholderheide	1.05.1992	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Korbinianiwald	17.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Lustheim, Bergwald NE	9.05.1999	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Schweizerholz	14.06.1998	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	M	7736 Ismaning, Ismaninger Moos N Goldachhof	1999	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7734 München, Allach, Allacher Haide (West)	16.05.1992	BRÄU	BRÄU	
OBB	MB	8336 Tegernsee, Hirschberg	04.1990	LORENZ	BRÄU	
OBB	ND	7332 Ambach, Sandgrube NE	11.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	TÖL	8435 Fall, Isarschotter N Kraftwerk Sylvenstein	5.07.1995	BRÄU	BRÄU	
MFR	NEA	6428 Markt Nordheim, „Sieben Buckel“	12.07.1995	ACHTZIGER		
MFR	WUG	7031 Zimmern (Altmühlthal)	19.05.1993	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8329 Enzenstetten, Bahneinschnitt N Weizern	18.06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8329 Enzenstetten, Bahneinschnitt N Weizern	5.07.1995	BRÄU	BRÄU	

***Gonocerus acuteangulatus* (GOEZE, 1778)**

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: –

Eigenartigerweise gibt es mit Ausnahme des Maingebietes kaum ältere, aber eine ganze Reihe neuerer Funde, die von Trockenhängen, aus Mooren (vgl. z. B. SCHUSTER, 2001), sowie aus Siedlungsgebieten stammen, also aus sehr unterschiedlichen Lebensräumen. Für Südbayern sind uns aus früherer Zeit nur die sehr alten Meldungen aus Arlesried (BALTHASAR VON ERHART nach FISCHER, 1961) und Augsburg (KITTEL, 1869) bekannt. Aus alledem kann geschlossen werden, daß die Art sich in Bayern zumindest gebietsweise in Ausbreitung befindet (Ursache Klimaerwärmung?) und nicht als gefährdet anzusehen ist. Daß der ZSM nach SCHMOLKE (2003) lediglich zwei Belegtiere aus der Sammlung NECKER mit neuerem Datum vorliegen (Ingolstadt, 9.vii.1977 und Walberla, 20.viii.1975) scheint diese Vermutung zu bestätigen (SCHMOLKE, 2003). Er selbst fand die Art in den Lechauen bei Scheuring (13.vii.2003). Nach ACHTZIGER (in litt.) haben sich in Bayreuth viele Individuen an *Rosa rugosa* an den Hagebutten entwickelt; er hält eine Ausbreitung mit bestimmten Nahrungspflanzen besonders im Siedlungsbereich für möglich.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EBE	7937 Zorneding, S-exp. Bahnböschung E Bahnhof	16.06.2002	BRÄU	BRÄU	
OBB	EI	7132 Mörsheim, Trockenhang oberhalb	14.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	M	7735 Unterschleißheim, Bahnlinie	21.06.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	M(S)	7835 München, Privatgarten Amperstr. 13	10.2002	BRÄU	BRÄU	
OBB	PAF	7335 Feilenforst (bei Geisenfeld NE)	31.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
NBA	KEH	7035 Meihern, Heuberg	29.06.2000	ACHTZIGER		
NBA	KEH	7137 Thaldorf, Bahnböschung im Hopfental	15.05.1999	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
UFR	WÜ	6326 Ochsenfurt, Kleinochsenfurter Berg	30.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	

***Gonocerus juniperi juniperi* HERRICH-SCHÄFFER, 1839** RL-D: – RL-B: 3 RL-B neu: G

Die Belege dieser an Wacholder lebenden Art in der ZSM sind spärlich und beziehen sich v. a. auf Mainfranken, daneben stammen sie aus Kallmünz und Eichstätt (SCHMOLKE, 2003). Vom Altmühlthal, vom Südrand des Rieses und aus den unterfränkischen Wellenkalk-Gebieten wurde sie jedoch schon vielfach gemeldet (aktuell auch Solnhofen 20.viii.2003, SCHMOLKE, 2003). Östlich von Würzburg ist uns nur der alte Fund von FUNK von 1890 bekannt (SCHNEID, 1954). Der Einzelfund aus München geht vermutlich auf Verschleppung zurück. Eine Gefährdung der wärmeliebenden Art ist aufgrund der zusätzlichen Bindung an Trockenhänge wahrscheinlich, auch wenn die eingeschränkte Verbreitung klimatische Ursachen hat.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EI	7132 Mörsnheim, Trockenhang oberhalb	14.05.2002 SCHWIBINGER		SCHWIBINGER / BRÄU
OBB	M(S)	7835 München, Privatgarten Volpinistr.	09.1993 BRÄU		BRÄU

***Nemocoris falleni*** R. F. SAHLBERG, 1848 RL-D: 1 RL-B: 1 RL-B neu: 2

*Nemocoris falleni* gilt in ganz Deutschland als selten. Bayerische Funde mehrerer Sammler konzentrieren sich auf den Steigerwald (zuletzt 1971: MELBER, 1980), ein weiterer stammt vom Sandsteinspessart. Recht zahlreiche Stücke aus dem Zeitraum bis 1977 liegen von der Südlichen Frankenalb und vom Rand des Rieses vor. Abgesehen von einem Einzelfund auf Trockenrasen im Lkr. Haßberge (Bodenfalle Dipl.Ar. Universität Würzburg nach ACHTZIGER in litt.) scheint der einzige aktuelle bayerische Fund der des Erstautors im Oberpfälzer Jura (Mittlere Frankenalb) zu sein.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EI	7034 Pappenheim	25.06.1977 SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7132 Solnhofen (Altmühltal)	6.06.1965 HIRGSTETTER		ZSM
OBB	EI	7132 Solnhofen (Altmühltal)	10.07.1971 HIRGSTETTER		ZSM
OBB	EI	7132 Wellheim	19.06.1953 SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt, Schönblick	10.06.1966 SEIDENSTÜCKER		cSEID
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	17.06.1996 BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
MFR	LAU	6429 Altheim bei Bad Windsheim	17.03.1929 SCHMIDT		ZSM
MFR	NEA	6328 Scheinfeld (Steigerwald)	20.10.1946 SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6328 Scheinfeld (Steigerwald)	23.10.1946 SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	5.07.1953 SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	6.09.1947 SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	8.09.1947 SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	20.09.1947 SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	15.05.1948 SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	27.06.1948 SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	9.09.1951 SEIDENSTÜCKER	MOULÉT	cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen, Nagelberg	17.05.1948 SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen, Nagelberg	12.08.1950 SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen, Nagelberg	18.08.1950 SEIDENSTÜCKER		cSEID

***Spathocera dalmanii*** (SCHILLING, 1829) RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: 3

Die bisherige Rote-Liste-Einstufung von *Spathocera dalmanii* trifft nach unseren Funden gewiß nicht zu. Die Vorkommen der Art beschränken sich zwar weitestgehend auf Sandgebiete des Mittelfränkischen Beckens und dessen Randgebieten (Fränkisches Keuper-Lias-Land) sowie die Sande entlang des Maintals; hier ist die Art aber in den freilich nur zu einem geringen Prozentsatz erhaltenen Sandrasen mit größeren Beständen der Wirtspflanze *Rumex acetosella* offenbar noch mit hoher Stetigkeit vertreten. Sie ist daher weniger durch Seltenheit, als durch weiteren Habitatverlust und Isolation der meist kleinflächigen Sandrasen gefährdet. In besonderem Maße ist ihr Erlöschen im Siegenburger Binnendünengebiet weitab der übrigen Vorkommen zu befürchten (s. u.). Vorwiegend ältere Belege der ZSM von Aschaffenburg, Kahl am Main, Stockstadter Wald, Bamberg, Erlangen, Fürth, Schwabach, Nürnberg, Eibach, Maiach, Pleinfeld, sowie Abensberg und Siegenburg sind bei SCHMOLKE (2003) aufgeführt. Er selbst fand sie aktuell bei Siegenburg/Daßfeld (16.vii.2003), Pollanten/Reismühle (25.viii.2003) und Schwaig (5.ix.2003). SPRICK und SCHMIDL (in litt.) sammelten *Spathocera dalmanii* 2003 auf Sandackerbrachen zwischen Uttenreuth und Buckenhof (bei Erlangen).

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OPF	NM	6734 Neumarkt, Schlierferhaide S	30.06.2000 BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OPF	NM	6834 Pollanten, Sandackerbrache S Reismühle	6.09.2000 BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	NM	6834 Pollanten, Sandackerbrache S Reismühle	2.05.2001 SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OPF	NM	6834 Sollngriesbach, Sandrasen N	27.04.2000 BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	NM	6834 Sollngriesbach, Sandrasen N	30.06.2000 BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	FÜ	6531 Hainberg bei Unterasbach	30.04.2001 BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	LAU	6434 Speikern, südlich Bahnlinie	10.05.2001 SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
MFR	LAU	6533 Schwaig am Fürerstein, E-M-Trasse SE	2.07.2001 BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	RH	6732 Roth, Krähenberg	4.05.2001 SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
MFR	WUG	6831 Pleinfeld, Mandlesmühle	10.07.2003 BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	24.04.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	25.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BA	6031 Hallstadt, Börstig	25.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OFR	BA	6031 Hallstadt, Börstig	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BA	6131 Pettstadt, Pettstädter Sande	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BT	6135 Gesees bei Bayreuth	15.05.1950	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	BT	6135 Gesees bei Bayreuth	8.06.1952	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	BT	6135 Gesees bei Bayreuth	7.06.1953	VIERLING	VIERLING	cVIER
UFR	KT	6127 Volkach, Astheim	29.08.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	

*Syromastes rhombeus* (LINNAEUS, 1767) RL-D: – RL-B: – RL-B neu: –

Diese an Caryophyllaceen lebende Art sei hier nur deshalb angesprochen, weil sie in Bayern eine interessante Verbreitung zeigt. Während sie in Nordbayern durchaus nicht selten ist, wenn sie auch vorwiegend in Magerrasen und anderen höchstens extensiv genutzten Biotopen auftritt, fehlt sie südlich der Donau größtenteils. Die Funde strahlen vom Donautal eben noch bis zum Nordrand des Tertiären Hügellandes aus, wo *Syromastes rhombeus* im Paartal, im Raum Pöttmes und im Isartal (Rosenau bei Tödtenried) ihre südlichsten bekannten Vorkommen innerhalb Bayerns aufweist. Auf eine Auflistung der Funde wird verzichtet.

*Ulmicola spinipes* (FALLÉN, 1807) RL-D: 1 RL-B: 1 RL-B neu: R

KITTEL (1971) führt München und Augsburg als Fundorte an, diese Angaben düften sich aber auf einen weiten Umkreis beziehen. SEIDENSTÜCKER (1961) fand *Ulmicola spinipes* bei Heidenheim auf dem Jura-Plateau (Spielberg) 1947/48 mehrfach. Belege vom Spielberg im Hahnenkammjura befinden sich in der ZSM (SCHMOLKE, 2003). SEIDENSTÜCKER (1954) hebt hervor, daß es sich bei *Ulmicola spinipes* keineswegs um eine xerothermophile Art handle, sondern eher um eine Art mit Bindung an „montane“ Verhältnisse und spricht von Vorkommen auch in den Alpen, im „Voralpenland“ und im Bayerischen Wald (ohne genauere Angaben). SCHUSTER (1988) fand sie auf einer „Weißkleefläche“ in der heute zerstörten Sandgrube bei Mühlstetten. Nun gelang ein weiterer Fund für Bayern am Taubenberg bei Miesbach. Da es trotz eifriger Käscherns bei dem Einzelfund blieb, ist unklar, ob es sich um ein verflogenes bzw. verdriftetes Tier handelte. Ein Montancharakter wäre im Bereich des Taubenbergs durchaus gegeben.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	MB	8136 Steinbachtal am Taubenberg	3.06.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	

Familie **Rhopalidae** AMYOT & SEVILLE, 1843

*Chorosoma schillingii* (SCHUMMEL, 1829) RL-D: – RL-B: 1 RL-B neu: 1

Die Glasflügelwanze *Chorosoma schillingii* ist an Silbergrasfluren gebunden und an der Wirtspflanze *Corynephorus canescens* bestens getarnt. Aus den Sanden am Untermain und bei Bamberg ist sie seit langem bekannt (KITTEL, 1871; SINGER, 1952; ECKERLEIN, 1962). Publierte Nachweise lagen mit Ausnahme einer unbelegten Meldung vom Windsberg (HAASE et al., 1992) aber nur bis 1954 vor. Eigene aktuelle Nachweise zeigen, daß die Art in Bayern nach wie vor vorkommt, aber sehr selten ist und nur in sehr wertvollen Sandrasen nachzuweisen ist. SCHMOLKE (2003) führt zusätzliche Nachweise vom Tennenloher Forst (30.vi. und 5.ix.2003) sowie vom Exerzierplatz Erlangen (30.vi.2003) auf.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OPF	NM	6734 Weichselstein bei Neumarkt, Sandgrube NE	30.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	ERH	6432 Tennenloher Forst	14.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
MFR	FÜ	6531 Hainberg bei Unterasbach	13.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
MFR	LAU	6533 Schwaig am Fürerstein, E-M-Trasse SE	2.07.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	LAU	6533 Schwaig am Fürerstein, E-M-Trasse SE	5.09.2003	BRÄU, SCHMOLKE & SCHWIBINGER	BRÄU, SCHMOLKE & SCHWIBINGER	
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	25.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OFR	BA	6031 Hallstadt, Börsting	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
UFR	AB	5920 Kahl a.Main, Sanddünen	4.08.1938	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	AB	5920 Kahl a.Main, Sanddünen	27.07.1939	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
UFR	AB	6020 Mainaschaff	21.07.1928	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	AB	6020 Stockstadt a.M., Industriebrachen	2.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
UFR	AB(S)	6020 Aschaffenburg (ohne genaue Ortsangabe)	6.08.1927	SINGER	SINGER	ZSM

***Liorhysus hyalinus*** (FABRICIUS, 1794) RL-D: G RL-B: – RL-B neu: R

Von dieser nach MOULÉT (1995) kosmopolitisch verbreiteten, aber in Deutschland insgesamt sehr selten gemeldeten und wohl sehr thermophilen Art liegen nur wenige bayerische Funde vor. SINGER (1952) nennt sie vom Grainberg-Kalbenstein und führt einen Fund von HÜTHER bei Breitenbrunn am Chiemsee an. C. WAGNER fand die Art am 23.ix.1998 in den südlichen Chiemseemooren (Beleg in ZSM). Der Erstautor konnte ein Stück im ebenfalls in Südost-Oberbayern gelegenen Schönramer Filz käschern, und zwar auf einer von ihm zuvor bereits intensiv untersuchten Moorheidefläche (6.ix.2002). Das eigentliche Habitat des dorthin wohl zugeflogenen Einzeltieres konnte nicht ausfindig gemacht werden. Beide Moore sind durch ihre niedrige Lage verhältnismäßig klimabegünstigt. SCHMOLKE (2003) meldet eigene Funde vom Münchner Rangierbahnhof Allach (Einzeltier, Verschleppung?) und von einer Sandackerbrache bei Reismühle im Landkreis Neumarkt (25.viii.2003).

***Rhopalus conspersus*** (FIEBER, 1837) RL-D: – RL-B: – RL-B neu: 3 (Av/A: V)

*Rhopalus conspersus* und *R. distinctus* bilden ein schwer zu trennendes Artenpaar. Beide wurden wiederholt von *Thymus* gemeldet und *Rhopalus conspersus* auch von uns an dieser Pflanze gefunden. Die meisten bekannten Funde stammen aus Südbayern (siehe auch SCHUSTER, 1962, 1971, 1979, 1981, 1986, 1987, 1993, 1998, 2001; SCHMOLKE, 2003). Hier bilden Magerrasen der Alpentäler (v. a. magere, niedriggelegene Alm) und solche entlang der dealpinen Flüsse Verbreitungsschwerpunkte.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	GAP	8432 Wank, SW-Hang (1600 m)	26.06.2002	SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	GAP	8532 Garmisch-Partenkirchen, Höllental	19.06.2002	SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	M(S)	7834 München, Langwied, Langwieder Haide	9.07.1997	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7735 München, Panzerwiese, Rand zum Hartelholz	5.05.2003	BRÄU	BRÄU	
OBB	MB	8336 Weißbachtal, Triflhütte	5.07.2000	SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	MB	8337 Neuhaus, Stocker-Alm	8.09.2000	SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	MB	8337 Spitzing-Alm am Spitzingsattel	28.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8338 Ursprungpaß, Stein-Alpe NW	22.05.2002	SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	STA	8033 Erling, Streuwiesen S Mesnerbichl	21.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	TÖL	8034 Pupplinger Au	18.09.1944	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	TÖL	8334 Bäcker (Jachenau)	20.08.2002	SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	TÖL	8334 Urfeld (Walchensee)	9.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
SCH	A	7531 Firnhaberan-Haide N Augsburg	4.06.1999	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
SCH	AIC	7731 Kissing, Bahngruben	20.07.2002	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8329 Enzenstetten, Bahneinschnitt N Weizern	29.06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8329 Kreuzegg, Pfrontener Wasenmoos E	30.06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8329 Zell, Magerrasen W	18.05.1995	BRÄU	BRÄU	

***Rhopalus distinctus*** (SIGNORET, 1859) RL-D: R RL-B: – RL-B neu: 2

Von SCHNEID (1954) aus dem Bamberger Raum mehrfach gemeldet, sowie von SCHUSTER (1979, 1981, 1986, 1990, 1993, 1998) in Südbayern gefunden. SCHMOLKE (2003) führt außerdem einen Beleg von Einling aus der Sammlung NECKER an. Er meldet sie auch von Siegenburg/Daßfeld (Eigenfund SCHMOLKE 16.vii.2003). Die Art scheint bei ähnlichen Biotopansprüchen deutlich seltener zu sein als *R. conspersus*.

***Rhopalus maculatus*** FIEBER, 1837 RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: V (SL, TS: 3; OG: D)

Bei *Rhopalus maculatus* handelt es sich nicht um eine sehr seltene Art. Wir konnten sie in Feuchtgebieten des Alpenvorlandes vielmehr regelmäßig nachweisen. In Nordbayern und im nördlichen Alpenvorland, wo

geeignete Habitate selten geworden sind, ist von einer Gefährdung auszugehen. Aus gesamt-bayerischer Sicht kann *Rhopalus maculatus* aber nur auf die Vorwarnliste gesetzt werden.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	DAH	7734 Dachauer Moos, Eschenried	19.05.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	EBE	7838 Großhaager Forst, Kesselmoor	28.05.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	7838 Großhaager Forst, Kesselmoor	26.07.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	7838 Höhenberg, Großseggenried im Wald W	26.07.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	7838 Höhenberg, Zwischenmoor W (NW St. Christoph)	28.05.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	7937 Gutterstätter Streuwiese	11.06.2003	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	7938 Katzenreuther Filze, Hochmoor u. Feuchtwiese	25.06.1999	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	7938 Katzenreuther Filze, Ostrand S Querweg	25.06.1999	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	7938 Sens-Au, Seggenried u. Feuchtwiese im NW	28.05.1999	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	8036 Egmatinger Forst, Engeldoos	29.05.1999	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	8036 Egmatinger Forst, Kesselmoor	23.05.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	8036 Egmatinger Forst, Kesselmoor	4.06.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	GAP	8333 Murnauer Moos	11.06.1987	LIPSKY	BRÄU	
OBB	GAP	8531 Griesen, Tal der Neidernach	24.06.1999	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	LL	8032 Ammersee Südufer, nördliche Dießener Wiesen	26.06.1992	BRÄU	BRÄU	
OBB	M	7934 Forstenrieder Park, Eichelgarten	23.08.1996	BRÄU	BRÄU	
OBB	M	7934 Forstenrieder Park, Eichelgarten	18.09.2002	BRÄU	BRÄU	
OBB	M	7935 Deisenhofen, E-M-Trasse SW	21.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	M(S)	7835 München, Fasanerie, Magerwiese und Birkenwald	16.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8036 Sonderdilling, Moor NE	11.08.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	MB	8135 Sachsenkam, Kögelsberger Moor	15.05.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8135 Sachsenkam, Moor SE Grasberg	15.05.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8135 Sachsenkam, Stubenbacher Moor	15.05.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8136 Oberdarching, Weidmoos	11.08.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	MB	8136 Taubenberg, Steinbachtal, Feucht-Streuwiesen	29.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8136 Wattersdorfer Moor	16.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8136 Wattersdorfer Moor	25.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8136 Weyarn, Streuwiese an der Mangfall	16.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8136 Steinbachtal (Taubenberg)	03.06.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8137 Niederhasling, Magerweide in der Leitzach-Aue	16.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8137 Niederhasling, W-Hang	16.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8235 Frauenreit, Hochmoor S	1.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8235 Marienstein, Feuchtwiesen am N-Hang SW	15.05.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8236 Marienstein, Kleinseggenried NW	1.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8236 Marienstein, Streuwiese im Wald NW	15.05.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8237 Fischbachau, Hangquellmoor SE Winkel	21.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8237 Fischbachau, Hochmoor NE Faistenau	21.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8237 Fischbachau, Moorweide NE Mühlau	21.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8237 Niklasreuth, Quellmoor NE	21.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8237 Stocker im Leitzachtal, Hangquellmoor	9.07.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8336 Siebenhütten, Tal der Hofbauernweißbach SE	29.08.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	MB	8337 Bayrischzell, Leitzach-Quelltöpfe S Osterhofen	23.07.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	MB	8337 Geitau, Feuchtwiesen W Kloo	8.06.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8337 Geitau, Feuchtwiesen W Kloo	23.07.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	MB	8337 Geitau, Moor SE Bahnhofstempel	23.07.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	MB	8338 Bayrischzell, Reitberg, S-Hänge NW	30.08.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	RO	8139 Baierbach am Simssee	16.06.1992	BRÄU	BRÄU	
OBB	RO	8139 Baierbach am Simssee	18.08.1992	BRÄU	BRÄU	
OBB	RO	8139 Baierbach am Simssee	06.1993	BRÄU	BRÄU	
OBB	RO	8139 Baierbach am Simssee	06.1993	BRÄU	BRÄU	
OBB	RO	8139 Baierbach am Simssee	06.1993	BRÄU	BRÄU	
OBB	STA	7832 Inning, Ampermoos	7.06.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	7832 Ampermoos, Ostrand NW Arzla	708.2003	SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	STA	7833 Gilching, Görbelmoos	4.09.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	7933 Bachern, Wörthsee-Uferwiesen	22.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	7933 Söckinger Moor	9.06.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	7934 Krailling, Kreuzlinger Forst W	8.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033 Erling, Streuwiese S, Oberer Weicher	23.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033 Erling, Streuwiese Katzenzipfel	25.09.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033 Feldafing, Niedermoos am Eichgraben	11.06.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	STA	8033 Tutzing, Streuwiesen bei Garatshausen	14.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	STA	8033 Tutzing, Streuwiese am Schlagberg	25.07.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	STA	8033 Erling, Streuwiesen S Mesnerbichl	30.05.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OB	STA	8033 Erling, Streuwiesen S Mesnerbichl	21.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OB	STA	8033 Niedermoor S Feldafing	11.06.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	STA	8033 Niedermoor S Feldafing	25.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OB	STA	8033 Streuwiese S Erling, Oberer Weiher	23.06.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	STA	8033 Streuwiese W Obertraubing	11.06.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	TÖL	8134 Egling, Sonnenhofer Filz	7.06.1996	BRÄU	BRÄU	
OB	TÖL	8134 Geretsried, Königsdorfer Alm	4.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OB	TÖL	8134 Königsdorf, Mühlbachwiesen SW Zellwies	3.06.1995	BRÄU	BRÄU	
OB	TÖL	8135 Harmatinger Weiher, Streuwiesen	5.06.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	TÖL	8135 Schlickeried, Moorkomplex N	3.06.1995	BRÄU	BRÄU	
OB	TÖL	8234 Beuerberg, Moorwiesen N Quarzbichl	18.08.1995	BRÄU	BRÄU	
OB	TÖL	8234 Königsdorf, Moorkomplex Großer Rothbach	18.08.1995	BRÄU	BRÄU	
OB	TÖL	8235 Wackersberg, Quellmoor und Buckelwiesen E Höfen	24.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	TÖL	8334 Lehen, Lexen-Alm SE, Moor	3.06.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	TÖL	8334 Urfeld (Walchense)	9.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OB	TÖL	8335 Jachenau, Röhrmoos und Rehgraben-Alm	7.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	TÖL	8335 Lenggries, Tumulilandschaft bei den Gilgenhöfen	24.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	TÖL	8335 Lenggries, Tumulilandschaft bei den Gilgenhöfen	20.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	TÖL	8434 Vorderriß, Obere Isar E Geschiebesperre	28.06.1995		SCHWIBINGER / BRÄU	
OB	TÖL	8434 Vorderriß, Südhang, Hangfuß	1.08.1995		BRÄU	
OB	TS	7940 Obing, Großseggenried N Großornach	20.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	TS	8040 Obing, Taubensee mit Verlandungsmoor	15.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	TS	8040 Pavolding, Feuchtgrünland NE Hammerschmiede	15.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	TS	8141 Bernhaupten, Rotmoos	5.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	TS	8141 Grabenstätt, Ewige Sau NE	26.05.2001	BRÄU	BRÄU	
OB	TS	8142 Buchen (Surtal), Hangquellmoor	21.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	TS	8142 Lauter, Hauerntinger Filz	21.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	TS	8142 Lauterer Filz, Nordrand	13.06.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OB	TS	8142 Neukirchen, Kleinseggenried W Weitwies	5.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	TS	8142 St. Johann, Feuchtwiese	5.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	TS	8240 Grassau, Kendlmühlfilzen	06.1986	BRÄU	BRÄU	
OB	WM	8033 Pähler Hardt, Goaslwäide beim Hartschimmelhof SW	1.06.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OPF	SAD	6538 Freihöls bei Schwarzenfeld, Verlandungszone Teich	05.1990	BRÄU	BRÄU	
OPF	TIR	6137 Kennath	13.08.1949	VIERLING	VIERLING	cVIER
MFR	LAU	6434 Speikern, südlich Bahnlinie	10.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OFR	BT	6036 Königshaide SW Warmensteinach (Fichtelgebirge)	5.06.1952	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	HO	5836 Stammbach	25.06.1960	VIERLING	VIERLING	cVIER
SCH	AIC	7532 Motzenhofen, Silberbrünnl	19.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
SCH	OAL	8329 Enzenstetten, Bahneinschnitt N Weizern	06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8329 Enzenstetten, Brunnenmoos und Tannenbachau	18.06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8329 Hopfen am See, Scharrenmoos	5.09.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
SCH	OAL	8329 Hopferwald, Stegbach / Grottenbach	06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8329 Unterreuten, Kettelmoos N	06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8329 Unterreuten, Rohrmoos West NW	06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Deusch, Bachtäler E	06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Deusch, Bachtäler E	07.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Deusch, Bachtäler E	10.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Füssen, Kleine Weißensee-Änger W (E Weißensee)	06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Gschrift, Streuwiesen an der Unterreutner Ache	15.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
SCH	OAL	8429 Kreuzegg, Pfrontener Wasenmoos E	06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Kreuzegg, Pfrontener Wasenmoos E	07.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Kreuzegg, Pfrontener Wasenmoos E	10.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Pfronten, Steinachental	13.06.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
SCH	OAL	8429 Unterreuten, Benzenmoos S	29.06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Unterreuten, Benzenmoos S	10.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Unterreuten, Seestall	5.09.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	

*Rhopalus rufus* SCHILLING, 1829

RL-D: G RL-B: 1 RL-B neu: 0

KITTEL (1869) gab diese seltene Art für Regensburg an und SEIDENSTÜCKER (vgl. SCHUSTER, 1988) fing

sie bei Pleinfeld. Die Auswertung des Materials der ZSM durch SCHMOLKE (2003) ergab etliche alte Funde aus dem Münchner Raum, besonders aber aus Mittelfranken.

***Rhopalus tigrinus*** (SCHILLING, 1829)

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: 2

KITTEL (1861, 1871) nennt Regensburg und Augsburg als Fundorte. SINGER (1952) meldete *Rhopalus tigrinus* von etlichen Fundorten in Unterfranken, SCHNEID (1954) und ECKERLEIN (1962) aus der Bamberger Gegend, wo auch VIERLING die Art fand. SCHUSTER fand sie in den heute zerstörten Sandgruben bei Pleinfeld und Mühlstetten (SCHUSTER, 1988). Bindeglieder stellen damit unsere eigenen Funde dar. Nach SCHMOLKE (2003) liegen in der ZSM neben Belegen aus den bereits genannten Gegenden auch solche aus dem Steigerwald, dem Landkreis Schwandorf (Klardorf) und den Sandgebieten des Landkreises Kelheim (Siegenburg, Dürnhard) vor, von wo auch MEIER (1997) *Rhopalus tigrinus* angibt (Bruckschlägelleite). Es handelt sich um eine Art, die an unseren Fundorten leicht ruderalisierte Sandrasenbiotope bevorzugt. Aufgrund ihrerer Seltenheit ist sie als stark gefährdet anzusehen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
MFR	LAU	6533	Schwaig am Fürerstein, E-M-Trasse SE	2.07.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU
MFR	N(S)	6532	Nürnberg Hafen, Brachfläche	2.07.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU
OFR	BT	6135	Gesees bei Bayreuth	5.08.1949	VIERLING	VIERLING cVIER
OPF	NM	6734	Neumarkt, Schlierferhaide S	25.07.2003	BRÄU & SCHMOLKE	BRÄU & SCHMOLKE

***Stictopleurus crassicornis*** (LINNAEUS, 1758)

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: –

*Stictopleurus crassicornis* ist nach Datenlage in Bayern zumindest aktuell deutlich seltener als *S. abutilon* oder gar *S. punctatonervosus*: Die Art zeigt offensichtlich eine enge Bindung an Magerrasen. Obwohl sie noch nicht als gefährdet eingestuft wird, sollen unpublizierte Funddaten mitgeteilt werden.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	BGL	8344	Berchtesgaden	05.1950	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OBB	GAP	8332	Staffelsee (bei Murnau)	21.07.1930	ETTINGER	ZSM
OBB	M	7934	Forstenrieder Park, Eichelgarten	25.07.1937	BÜHLMANN	cBÜHL
OBB	M	7934	Forstenrieder Park, Eichelgarten	9.08.1949	BÜHLMANN	cBÜHL
OBB	M	7934	Gräfelting	17.08.1942	DANIEL	ZSM
OBB	M(S)	7734	München, Allach, Allacher Haide (West)	16.05.1992	BRÄU	BRÄU
OBB	M(S)	7835	München, Aumeister (Englischer Garten)	25.08.1947	HÜTHER	ZSM
OBB	M(S)	7935	München Isartal	29.05.1937	BÜHLMANN	cBÜHL
OBB	MB	8337	Neuhaus, Stocker-Alm	8.09.2000	SCHWIBINGER	BRÄU
OBB	PAF	7335	Geisenfeld	7.04.1960	FREUDE	ZSM
OBB	STA	7933	Ettersschlag, Schlufelder Moor	25.05.1947	DANIEL	ZSM
OBB	STA	7934	Stockdorf	5.06.1947	HÜTHER	ZSM
OBB	STA	8033	Erling, Streuwiese S, Oberer Weiher	30.09.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU
OBB	TÖL	8034	Wolftratshausen	29.04.1946	FÖRSTER	ZSM
OBB	TÖL	8334	Bäcker (Jachenau)	20.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU
OBB	TÖL	8335	Lenggries, Tumullandschaft bei den Gilgenhöfen	20.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU
OBB	TÖL	8433	Walchensee (S Kochel)	23.08.1947	FREUDE	ZSM
NBA	KEH	7137	Peterfecking	7.04.1960	FREUDE	ZSM
NBA	SR	7042	Sand	7.05.1996	SCHÖNITZER	SCHÖNITZER ZSM
OPF	NM	6735	Deining	15.09.1929	SCHMIDT	ZSM
OPF	NM	6834	Pollanten, Sandackerbrache S Reismühle	6.09.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU
OPF	SAD	6441	Stadlern, Felsflur S Reichenstein	17.07.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU
MFR	ERH	6331	Dechsendorf	24.09.1933	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	LAU	6429	Altheim bei Bad Windsheim	15.06.1929	SCHMIDT	ZSM
MFR	LAU	6434	Hersbruck	27.07.1930	SCHMIDT	ZSM
MFR	LAU	6632	Reichelsdorf bei Nürnberg	3.09.1939	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	LAU	6634	Altdorf bei Nürnberg	13.05.1934	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	NEA		Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	30.04.1946	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	6930	Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	16.05.1948	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	7031	Treuchtlingen	12.08.1950	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OFR	BT	6134	Hohennirsberg (bei Pottenstein)	21.06.1950	VIERLING	VIERLING cVIER
OFR	BT	6135	Gesees bei Bayreuth	17.06.1949	VIERLING	VIERLING cVIER
OFR	BT	6135	Gesees bei Bayreuth	28.08.1951	VIERLING	VIERLING cVIER
OFR	KC	5734	Zeyern bei Rodach	10.08.1963	VIERLING	VIERLING cVIER

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
UFR	AB	5922 Heigenbrücken	11.09.1931 SINGER	SINGER	ZSM
UFR	AB	6535 Lichtenegg	29.09.1930 SCHMIDT		ZSM
SCH	A	7531 Firnhaberbau-Haide N Augsburg	4.06.1999 BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
SCH	OA	8527 Oberstdorf	18.08.1930 SCHMIDT		ZSM
SCH	OA	8527 Oberstdorf	18.08.1940 SCHMIDT		ZSM
SCH	OA	8527 Oberstdorf, Illerdamm	13.08.1934 SCHMIDT		ZSM
SCH	OAL	8329 Zell, Magerrasen W	18.06.1995 BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Gschrift, Schießplatz bei Unterreuten	15.08.2002 BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	

***Stictopleurus pictus* (FIEBER, 1861)**

RL-D: G RL-B: 4S RL-B neu: 2

*Stictopleurus pictus* scheint in Bayern zwar sehr selten vorzukommen, aber doch ursprünglich weiter verbreitet gewesen zu sein (vgl. SCHMIDT, 1934, der sie bei Regensburg zwischen Naab und Laabertal fand, siehe auch Belege unten). Aktuelle Nachweise existieren aber lediglich aus dem Sulztal bei Neumarkt. Da die bevorzugten Lebensräume – nach unseren Beobachtungen *Calluna*-Heiden am Rand von Sandrasen zum Wald – weiterhin gefährdet sind (z. B. durch Sandgruben-Rekultivierung), wurde eine Neueinstufung als stark gefährdet als sinnvoll erachtet. Interessanterweise konnten alte Belege aus der Sammlung SEIDENSTÜCKERS aus dem selben Raum gefunden werden, in dem unsere aktuellen Nachweise gelangen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OPF	AS(S)	6537 Amberg	6.08.1950 SEIDENSTÜCKER		cSEID
OPF	NM	6734 Neumarkt	6.08.1939 SEIDENSTÜCKER		cSEID
OPF	NM	6734 Weichselstein bei Neumarkt, Sandgrube NE	27.04.2000 BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU / REMANE	
OPF	NM	6734 Weichselstein bei Neumarkt, Sandgrube NE	6.09.2000 BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU / REMANE	
OPF	NM	6834 Pollanten, Sandgrube Wiesenhaide	6.09.2000 BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6937 Schönhofen (Tal der Schwarzen Laaber)	1.08.1938 SCHMIDT	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	ERH	6331 Dechsendorf	10.07.1940 STÖCKLEIN	SEIDENSTÜCKER	ZSM
MFR	LAU	6533 Fischbach bei Nürnberg	10.07.1940 STÖCKLEIN	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	13.09.1951 SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	25.07.1953 SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	4.08.1953 SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	BT	6135 Gesees bei Bayreuth	27.08.1953 VIERLING	VIERLING	cVIER

Familie ***Stenocephalidae* LATREILLE, 1825**

***Dicranocephalus agilis* (SCOPOLI, 1763)**

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: 3 (TS: 2)

Die in Bayern vorkommenden *Dicranocephalus*-Arten sind nahrungsökologisch an Wolfsmilch-Arten gebunden. *D. agilis* kommt vorwiegend auf extensiv beweideten Magerrasen vor und ist aus neuerer Zeit eher spärlich gemeldet (BORNHOLDT, 1991; SCHUSTER, 1979, 1981, 1998).

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
		Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	05.08.1950 HERTLEIN	NECKER	
		Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	19.09.1937 SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt, Umgebung	6.06.1975 SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7034 Pappenheim	1.05.1943 STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	EI	7132 Solnhofen (Altmühlal)	25.07.1965 HIRGSTETTER	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	EI	7132 Solnhofen (Altmühlal)	27.09.1966 HIRGSTETTER	ETTINGER	ZSM
OBB	FFB	7934 Unterpflaffenhofen	14.–15.09.1947 FREUDE	FREUDE	ZSM
OBB	FS	7735 Eching	29.06.1928 BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	FS	7735 Eching	9.08.1948 FREUDE	FREUDE	ZSM
OBB	FS	7635 Eching Lohe	10.05.1936 BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	FS	7635 Eching Lohe	30.06.1951 BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	FS	7635 Eching Lohe	18.06.1952 DALL'ARMI	DALL'ARMI	ZSM
OBB	FS	7635 Eching Lohe	17.09.1952 DALL'ARMI	DALL'ARMI	ZSM
OBB	FS	7635 Eching Lohe	7.06.1950 STÖCKLEIN	STÖCKLEIN '50	ZSM
OBB	FS	7635 Eching Lohe	23.08.1950 STÖCKLEIN	STÖCKLEIN '50	ZSM
OBB	FS	7635 Eching Lohe	20.06.1951 STÖCKLEIN	STÖCKLEIN '52	ZSM
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	9.07.1933 BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	9.06.1948 HÜTHER		cHÜTH

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	24.05.1951	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	2.07.1957	HÜTHER		cHÜTH
OBB	M(S)	7735 Feldmoching	20.08.1950	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M(S)	7734 München, Allach, Allacher Lohwald	ohne Datum	unbekannt		ZSM
OBB	M(S)	7834 München, Aubing (ohne genauere Ortsangabe)	19.10.1949	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M(S)	7835 München, Neuhausen	31.08.1951	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M(S)	7835 München, Nymphenburg Botanischer Garten	24.05.1939	STÖCKLEIN		ZSM
OBB	M(S)	7835 München, Nymphenburg Botanischer Garten	16.05.1949	FREUDE	FREUDE	ZSM
OBB	ND	7229 Rohrbach (ohne genauere Ortsangabe)	ohne Datum	RUILE	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	8033 Maisinger Schlucht	19.05.1950	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN '50	ZSM
OBB	STA	7934 Rieden (bei Mühlthal)	19.05.1948	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	7933 Söcking, Angerweide	27.05.1950	STÖCKLEIN	SCHMIDT	ZSM
OBB	STA	8033 Wieling (bei Feldafing)	24.05.1951	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	TÖL	8135 Ascholding (ohne nähere Angabe)	15.04.1963	HINTERHOLZER	SCHMOLKE	ZSM
NBA	KEH	7038 Oberndorf	19.06.1965	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	18.06.1965	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	AS	6335 Döttenreuth	24.05.1996	VOITH	BRÄU	
OPF	NM	6735 Deining	15.09.1929	SCHMIDT		cSCHM
OPF	R	6937 Bachmühlthal	26.09.1966	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz, Hirnesberg	18.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Schloßberg, Naabtalhang	19.05.1994	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6937 Schönhofen (Tal der Schwarzen Laaber)	23.05.1931	SCHMIDT		cSCHM
OPF	R	6937 Schönhofen (Tal der Schwarzen Laaber)	29.09.1939	SCHMIDT		cSCHM
OPF	R	6937 Undorf	02.06.1961	NECKER	NECKER	cNECK
MFR	AN	6527 Endsee, Garten	25.09.1958	HARZ	SCHMOLKE	ZSM
MFR	AN	6527 Endsee	25.09.1984	HARZ	SCHMOLKE	ZSM
MFR	FO	6133 Gasseldorf bei Ebermannstadt (NO-Frankenalb)	22.05.1968	PAPPERITZ	HEISS '77	ZSM
MFR	LAU	6434 Hersbruck	23.04.1933	SCHMIDT		cSCHM
MFR	LAU	6434 Hersbruck	18.05.1936	SCHMIDT		cSCHM
MFR	LAU	6434 Hersbruck	15.05.1938	SCHMIDT		cSCHM
MFR	LAU	6434 Vorra	31.05.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6632 Reichelsdorf	25.05.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg	1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	01.04.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	24.10.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	5528 Kehrenberg	05.10.1984	HARZ	GÜNTHER '85	ZSM
MFR	NEA	6428 Bad Windsheim, Rüdissbronn	30.08.1931	SCHMIDT		cSCHM
MFR	NEA	6429 Altheim (Steigerwald)	21.10.1934	SCHMIDT		cSCHM
MFR	NEA	6429 Altheim (Steigerwald)	06.09.1936	SCHMIDT		cSCHM
MFR	NEA	6527 Steinach a.d.Ens (Steigerwald)	24.04.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	10.05.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	16.05.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	16.09.1948	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	08.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	20.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	01.04.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	BA	6030 Staffelsbach, Straublingshof	06.04.1961	unbekannt	ETTINGER	ZSM
OFR	BA	6131 Bamberg	ohne Datum	FUNK	FUNK	
OFR	BA	6131 Bamberg	09.09.1934	SCHMIDT		cSCHM
UFR	AB(S)	6020 Aschaffenburg (ohne genaue Ortsangabe)	31.03.1946	SINGER	SINGER '46	ZSM
UFR	KG	5826 (Bad?) Kissingen	ohne Datum	KRIECHBAUMER		cKRIE
UFR	MSP	6024 Karlstadt	20.05.1934	SCHMIDT		cSCHM
UFR	MSP	6024 Karlstadt	21.05.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
UFR	MSP	6024 Karlstadt	30.05.1936	SCHMIDT		cSCHM
UFR	MSP	6024 Karlstadt	07.06.1942	FREUDE	FREUDE	ZSM
UFR	MSP	6024 Karlstadt	25.04.1943	ETTINGER	ETTINGER	ZSM
UFR	MSP	6024 Karlstadt	12.-22.08.1946	FREUDE	FREUDE	ZSM
UFR	MSP	6024 Karlstadt	16.06.1964	ETTINGER	ETTINGER	ZSM
UFR	WÜ	6225 Würzburg, Umgebung	12.09.1928	ZWECKER	STÖCKLEIN	ZSM
SCH	DON	7128 Nördlingen (ohne nähere Ortsangabe)	27.08.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	OA	8427 Immenstadt	ohne Datum	STARK	STARK	ZSM
SCH	OA	8527 Oberstdorf	07.08.1935	SCHMIDT		cSCHM

**Dicranocephalus albipes** (FABRICIUS, 1781)

RL-D: 1 RL-B: – RL-B neu: 0

Nachdem SCHUSTER (2001) einen Beleg aus Unterdürnbach (Umgebung Würzburg) auffindig machen konnte, kann das Vorkommen der in der ersten bayerischen Roten Liste nicht berücksichtigten *Dicranocephalus albipes* für Bayern als gesichert angesehen werden.

**Dicranocephalus medius** (MULSANT & REY, 1870)

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: 3 (TS: 2)

*Dicranocephalus medius* stellt ähnliche Ansprüche wie *D. agilis* und lebt besonders an *Euphorbia cyparissias*. Gemähte Magerrasen, in denen diese nicht seltene Wirtspflanze vorkommt, werden anscheinend gemieden. Funde liegen dahingegen auch aus gut strukturierten Waldsäumen vor. Im Teriären Hügelland sind geeignete Lebensräume sehr selten geworden und Funde spärlich, weshalb *D. medius* und *D. agilis* hier als stark gefährdet gelten müssen

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
		Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	24.04.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	6934 Kinding	27.10.1938	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	13.09.1964	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7235 Grossmehring	24.04.1974	NECKER	NECKER	cNECK
OB	FFB	7834 Gröbenzell (ohne genauere Ortsangabe)	23.06.1942	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	FFB	7834 Gröbenzell (ohne genauere Ortsangabe)	15.05.1943	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	FFB	7834 Gröbenzell (ohne genauere Ortsangabe)	4.07.1943	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	FFB	7834 Gröbenzell, Lochhausener Sandberg	19.06.1941	OSTHELDER		ZSM
OB	FFB	7834 Gröbenzell, Lochhausener Sandberg	17.06.1942	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	FS	7635 Echinger Lohe (bei Eching)	20.06.1950	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	M(S)	7835 München, Lerchenau, Güterbahntrasse	3.05.1997	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	ZSM
OB	PAF	7335 Geisenfeld	5.06.1958	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	7933 Söcking, Angerweide	1.09.1949	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	7933 Söcking, Angerweide	6.05.1952	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	8033 Maising	6.05.1942	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	8033 Maising	14.07.1943	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	8033 Maising	12.05.1945	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	8033 Maising	28.06.1947	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	8033 Maisinger Schlucht	22.05.1943	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	8033 Maisinger Schlucht	24.05.1944	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	8033 Maisinger Schlucht	7.07.1944	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	8033 Maisinger Schlucht	19.04.1945	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	8033 Maisinger Schlucht	3.06.1945	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	8033 Maisinger Schlucht	12.06.1945	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	8033 Maisinger Schlucht	14.06.1951	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	8033 Söcking / Maising	28.05.1941	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	8033 Söcking / Maising	14.05.1943	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	8033 Wieling (bei Feldafing)	9.05.1947	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
NBA	KEH	7136 Irnsing	13.06.1980	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Marching, Umgebung	20.06.1974	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	19.06.1978	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	15.06.1980	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237 Pickenbach	7.10.1976	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	NM	6734 Reichertshofen bei Nürnberg	25.05.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	cSEID
MFR	FÜ	6531 Hallstadt	15.05.1932	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ(S)	6431 Vach bei Fürth	29.06.1930	SCHMIDT		cSCHM
MFR	LAU	6434 Hansgörgel	28.10.1945	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6434 Hersbruck	22.06.1930	SCHMIDT		cSCHM
MFR	LAU	6434 Vorra	31.05.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	24.10.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6428 Bad Windsheim (ohne genaue Ortsangabe)	10.04.1928	SCHMIDT		cSCHM
MFR	NEA	6428 Bad Windsheim, Rüdlsbronn	16.06.1929	SCHMIDT		cSCHM
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	16.05.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	24.04.1944	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	24.04.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	17.04.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	8.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	24.04.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	15.05.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	KC	5734 Zeyern bei Rodach	10.08.1963	VIERLING	VIERLING	cVIER
UFR		Marktkreit bei Aschaffenburg	16.10.1940	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	AB(S)	6020 Aschaffenburg (ohne genaue Ortsangabe)	23.04.1946	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	25.06.1932	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	WÜ	6225 Würzburg (ohne genauere Ortsangabe)	04.1947	DE LATTIN		ZSM
SCH	AIC	7432 Handzell, Extensivweide NW	19.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
SCH	AIC	7432 Handzell, Extensivweide NW	16.05.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
SCH	AIC	7432 Pöttmes, Sedlbrunner Holz S, Waldrand/SE	14.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	

## Familie **Cydnidae** BILLBERG, 1820

### *Adomerus biguttatus* (LINNAEUS, 1758)

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: G

Diese durch helle Punkte auf den Flügeldecken unverkennbare Erdwanzenart (selten ungefleckt) soll an Wachtelweizen leben und wurde sowohl in Zwergstrauchheiden degradierter Hochmoorflächen als auch Flußschotterheiden und Waldgebieten (lichte verhägrte Bereiche?) gefunden. Wir konnten sie auch aus Beständen von Augentrost ohne Vorkommen von Wachtelweizen käschern. Durch überwiegend grabende Lebensweise ist die tatsächliche Häufigkeit dieser offenbar an bedrohte Biotoptypen gebundenen Art und damit das Ausmaß der Gefährdung nicht abzuschätzen (Kategorie G).

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	7.07.1956	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	10.08.1957	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	27.08.1968	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
OBB	EI	7135 Altmanstein (bei Riedenburg)	9.04.1969	NECKER	NECKER	cNECK
OBB	FFB	7934 Unterpfaffenhofen	11.01.1948	FREUDE		ZSM
OBB	FS	7635 Echinger Lohe (bei Eching)	7.06.1949	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	FS	7635 Echinger Lohe (bei Eching)	23.08.1950	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	FS	7635 Echinger Lohe (bei Eching)	28.08.1950	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	FS	7635 Echinger Lohe (bei Eching)	20.06.1951	DALL'ARMI		ZSM
OBB	FS	7635 Echinger Lohe (bei Eching)	27.06.1951	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	FS	7635 Echinger Lohe (bei Eching)	17.06.1952	HÜTHER		cHÜTH
OBB	FS	7635 Echinger Lohe (bei Eching)	17.09.1952	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	FS	7635 Echinger Lohe (bei Eching)	5.08.1956	FRIESER	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	FS	7735 Garchinger Haide (bei Eching)	7.06.1950	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	GAP	8333 Staffelsee (bei Murnau)	08.1935	ETTINGER		ZSM
OBB	GAP	8333 Staffelsee (bei Murnau)	21.06.1938	ETTINGER		ZSM
OBB	M	7734 Allacher Forst	5.08.1937	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	28.06.1936	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M	8036 Großhelfendorf	1.06.1947	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	MB	8337 Neuhaus SE Schliersee	17.07.1955	WELLSCHMIED	K.H.C. JORDAN	cWELL
OBB	STA	7933 Söcking	11.09.1943	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	7933 Söcking	9.09.1944	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	7933 Söcking	11.09.1944	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	7933 Söcking	1.06.1945	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	7933 Söcking / Hadorf	21.06.1945	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	7933 Söcking, Angerweide	14.05.1945	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	7934 Heimatshausen, Würmmoos	7.09.1945	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	8033 Pöcking	12.06.1952	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	8033 Pöcking, Kochwiese am Starnberger See	18.06.1945	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
NBA	FRG	7146 Grafenau	15.09.1954	WACHNITZ	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg (Umgebung)	23.03.1968	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	23.03.1968	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	29.08.1980	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	NM	6734 Neumarkt	12.07.1968	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	NM	6734 Neumarkt	12.07.1978	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6837 Burglengenfeld	31.08.1970	HAAS	NECKER	cNECK
OPF	R	6837 Schirndorf bei Burglengenfeld	29.08.1970	HAAS	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Bachmühlthal, Tal der Schwarzen Laaber	8.09.1981	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Schönhofen (Tal der Schwarzen Laaber)	29.09.1929	SCHMIDT		cSCHM

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OPF	R	7040 Gmünd (bei Pfatter)	19.05.1961	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	7138 Sanding	3.09.1969	NECKER	BRÄU	cNECK
MFR	FÜ	6531 Hallstadt	14.08.1932	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ(S)	6531 Fürth	17.01.1930	ETTINGER		ZSM
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	22.09.1945	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	22.03.1936	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	21.06.1946	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	NEA	6328 Scheinfeld (Steigerwald)	17.08.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6429 Altheim (Steigerwald)	15.09.1928	SCHMIDT		cSCHM
MFR	NEA	6429 Altheim (Steigerwald)	17.03.1929	SCHMIDT		cSCHM
MFR	NEA	6429 Altheim (Steigerwald)	22.03.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6429 Neustadt a.d. Aisch	16.05.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	RH	6733 Allersberg	18.03.1954	ETTINGER		ZSM
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	22.07.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	3.07.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	5.07.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	BA	6131 Bamberg	ohne Datum	FUNK		ZSM
OFR	BT	6135 Geses bei Bayreuth	14.04.1950	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	BT	6135 Geses bei Bayreuth	12.04.1963	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	WUN	5938 Wintersreuth (Fichtelgebirge)	25.04.1954	PAPPERITZ	MICHALK	ZSM
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M. / Gambach, Grainberg-Kalbenstein	20.06.1943	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	MSP	6024 Mäusberg bei Wiesenfeld	13.10.1929	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	MSP	6024 Mäusberg bei Wiesenfeld	3.09.1933	SINGER	SINGER	ZSM
SCH	DON	7129 Hoppingen (Ries)	6.06.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	DON	7230 Ebermergen (Ries)	19.08.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	OAL	8429 Gschrift, Schießplatz bei Unterreuten	5.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
SCH	OAL	8429 Pfronten, Steinachental	13.06.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
SCH	OAL	8429 Unterreuten, Benzenmoos S	11.07.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Unterreuten, Benzenmoos S	5.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	

***Byrsinus flavicornis* (FABRICIUS, 1794)**

RL-D: – RL-B: 3 RL-B neu: 1

Bis auf die nicht genauer lokalisierbaren Meldungen von Regensburg (KITTEL, 1869) und Eichstätt (KITTEL, 1871) stammen alle bisherigen Funde aus Sandgebieten (vgl. HAHN in HUEBER, 1891: „bei Nürnberg sehr gemein“). Die stenotope Sandrasenart „schwimmt“ im Lockersand in lückigen Silbergrasfluren. Etlliche alte Funde sind aus Sandgebieten bei Aschaffenburg (SINGER, 1952) und Bamberg (SCHNEID, 1954; ECKERLEIN, 1962) bekannt. Erstmals können Belege aus dem niederbayerischen Dünengebiet bei Siegenburg-Dassfeld gemeldet werden. Die einzigen neueren Funde sind die von LORENZ vom Windsberg bei Freinhausen (HAASE et al., 1992, ohne Beleg, aber Kalksandgebiet mit passenden Habitatverhältnissen) und die eigenen aus Unterasbach. Aufgrund des Rückgangs geeigneter Habitate muß von einer sehr kritischen Bestandssituation ausgegangen werden.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7237 Dassfeld	12.07.1965	NECKER	NECKER / BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Dassfeld	20.09.1965	NECKER	NECKER / BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Dassfeld	17.04.1967	NECKER	NECKER / BRÄU	cNECK
MFR	ER(S)	6432 Erlangen	17.03.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	ER(S)	6432 Erlangen	10.04.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	FÜ	6531 Hainberg (bei Unterasbach)	16.05.1934	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ	6531 Hainberg (bei Unterasbach)	30.04.2001	BRÄU	BRÄU	
MFR	FÜ	6531 Stein	17.08.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	FÜ(S)	6531 Fürth	22.05.1945	ENSLIN		ZSM
MFR	NEA	6328 Tal der Bibart (Steigerwald)	30.03.1935	SCHMIDT		cSCHM
MFR	RH	6632 Rednitzhembach (SE Schwabach)	29.08.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	SC(S)	6632 Schwabach	26.08.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	23.09.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	BA	6031 Bamberg, Flughafen	3.04.1953	ECKERLEIN		ZSM
OFR	BA	6131 Bamberg	ohne Datum	FUNK		ZSM

***Canthophorus dubius* (SCOPOLI, 1763)**

RL-D: – RL-B: 3 RL-B neu: D

Die Verbreitungssituation dieser Art in Bayern ist nach wie vor unklar. Gesicherte Nachweise liegen

nur vom Mainfränkischen Wellenkalk vor, wo die Art auch aktuell bestätigt werden konnte. Die Meldung BÖHMES von der Garchinger Haide (FISCHER, 1991) ist *C. impressus* zuzuordnen, die durch HAASE et. al (1992) vom Windsberg wohl ebenso. Da früher keine saubere Trennung von *C. impressus* vorgenommen wurde, müßten alte Meldungen (z. B. SCHNEID, 1954; FISCHER, 1970) durch Genitalpräparation von Belegmaterial abgesichert werden. Kommt die Art tatsächlich nur auf Xerothermhängen Mainfrankens vor, wäre sie wohl als „bedroht durch extreme Seltenheit“ (Kategorie R) zu führen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M. / Gambach, Grainberg-Kalbenstein	28.06.1994	BRÄU	BRÄU	

***Canthophorus impressus* HORVÁTH, 1881** RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: V

Zur sicheren Unterscheidung von *C. dubius* ist vielfach eine Genitaluntersuchung notwendig. Bei dem berücksichtigten Sammlungsmaterial war jedoch lediglich eine Prüfung nach äußeren Merkmalen möglich.

*Canthophorus impressus* ist an *Thesium*-Arten gebunden und ein stenotoper Bewohner von Trocken- und Halbtrockenrasen. Sie kommt nach gesicherten Nachweisen in Südbayern in den Alpentälern und bis in mittlere Höhenlagen vor. Im Alpenvorland konzentrieren sich ihre Vorkommen weitgehend auf die Talzüge von Lech und Isar (typisch für Flußschotter-Magerrasen), die ursprünglich Brückenfunktion zu den Vorkommen in der Südlichen Frankenalb und im übrigen Jura übernahmen. Heute hat sich dieses Areal entlang der Flußtäler auf kleine, isolierte Habitate reduziert, in denen *Canthophorus impressus* in manchmal erstaunlich geringer Individuenzahl überlebt hat. Während die Art insgesamt noch nicht gefährdet erscheint, hängt die Fortexistenz solcher Restvorkommen vielerorts am seidenen Faden.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	FS	7735 Garchinger Haide (bei Eching)	30.06.1986	BRÄU	BRÄU	
OBB	FS	7735 Garchinger Haide (bei Eching)	26.05.1987	LIPSKY	BRÄU	
OBB	FS	7735 Garchinger Haide (bei Eching)	22.05.1992	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7835 München, Freimann, Brenne in den Isarauen E	21.05.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8336 Bad Kreuth, S-Hang	6.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8336 Bad Kreuth, Weißbach-Aue W Enterfelser Alm	6.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	MB	8336 Bad Kreuth, felsiger Südhang am Sagenbach	6.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033 Herrsching, Leitenhöhe	7.06.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033 Landstetten, Magerrasen W	25.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033 Söcking, Magerrasen Wilder Kaiser	7.06.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033 Tutzing	08.1987	LORENZ	BRÄU	
OBB	TÖL	8034 Pupplinger Au	5.06.1999	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	TÖL	8034 Pupplinger Au	28.04.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	TÖL	8034 Pupplinger Au	4.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	TÖL	8135 Hechenberger Leite	25.05.1995	BRÄU	BRÄU	
OBB	TÖL	8135 Hechenberger Leite	28.06.1995	BRÄU	BRÄU	
OBB	TÖL	8235 Arzbach, Schotterfluren an der Isar NE	1.05.1999	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	TÖL	8235 Arzbach, Schotterfluren an der Isar NE	24.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	TÖL	8335 Jachenau, Jachen-Aue SE Schemer-Alm	7.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	TÖL	8335 Lenggries, Tumullandschaft bei den Gilgenhöfen	12.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	TÖL	8335 Rauchenbergen, Schotterfluren an der Isar S	5.07.1995	BRÄU	BRÄU	
OBB	TÖL	8335 Wegscheid, Schotterfluren an der Isar	12.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	TÖL	8434 Vorderriß, Obere Isar W	9.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	TÖL	8434 Vorderriß, Ribbachaue SW	9.07.1995	BRÄU	BRÄU	
OBB	TÖL	8435 Fall, Isarschotter N Kraftwerk Sylvenstein	5.07.1995	BRÄU	BRÄU	
OBB	TÖL	8435 Fall, Isarschotter N Kraftwerk Sylvenstein	8.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	TÖL	8435 Schronbachtal W Kraftwerk Sylvenstein	8.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	TS	8340 Reit im Winkl, Klausenberg-Alm S	14.07.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
NBA	DEG	7243 Plattling, Isarmündung	17.06.1964	HAAS	NECKER	ZSM
NBA	DEG	7243 Plattling, Isarmündung	26.05.1965	HAAS	NECKER	ZSM
NBA	DGF	7341 Rosenau, Bahngrube	30.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
NBA	KEH	7036 Essing, Schulerloch	23.05.2000	SCHWIBINGER	BRÄU	
NBA	KEH	7036 Weltenburg	23.05.1986	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7037 Gronsdorf, Waldrand W	23.05.2000	SCHWIBINGER	BRÄU	
NBA	KEH	7037 Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	25.06.1971	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	4.06.1972	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	6.06.1983	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7037 Mattinger Hänge	10.05.1971	HAAS	NECKER	ZSM

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	1.06.1983	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	21.06.1986	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	13.06.1987	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Trockenhang an der Donau NE	11.05.2000	SCHWIBINGER	BRÄU	
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	24.05.1988	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Marching, Umgebung	20.06.1982	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Marching, Umgebung	13.06.1987	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	3.06.1965	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	18.06.1965	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	25.05.1969	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	20.05.1991	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Staubing	12.05.1985	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	23.06.1971	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	29.05.1991	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	23.06.1991	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	27.08.1984	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237 Dürnhart	23.07.1970	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237 Niederumelsdorf	30.05.1969	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz, Schloßberg, Ruine und Vilstalhang	18.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6838 Loch, Tal d. Schwarzen Laaber	2.06.1958	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6838 Loch, Tal d. Schwarzen Laaber	3.06.1966	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Eilsbrunn	3.09.1975	DÖBERL	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Undorf	2.06.1961	NECKER	NECKER	cNECK
MFR	WUG	7031 Zimmern (Altmühltal)	10.06.2000	BRÄU	BRÄU	
UFR	SW	6027 Sulzheim, NSG Gipshügel (Umgebung Gerolzhofen)	13.06.1984	NECKER	NECKER	cNECK
SCH	OA	8427 Humbach	13.05.1968	HINTERHOLZER	BRÄU	ZSM
SCH	OAL	8329 Weizern-Hopferau, Bahnhof	28.06.1995	BRÄU	BRÄU	

### *Cydnus aterrimus* (FORSTER, 1771)

RL-D: – RL-B: 3 RL-B neu: 2

Auffallend wenige aktuelle Funde liegen von *Cydnus aterrimus* vor. Außer dem von SCHUSTER (2001) publizierten Nachweis vom Allbuck bei Hürnheim im Ries und bei Pleinfeld (SEIDENSTÜCKER, pers. Mitt. an SCHUSTER) können solche nur vom Windsberg (HAASE et al. 1992, Belege in coll. BRÄU) und vom Grainberg-Kalbenstein gemeldet werden.

Nach alten Funden (s. u.) und Meldungen (KNOERZER, 1941; SINGER, 1952; SCHNEID, 1954; GAUCKLER, 1957; FISCHER, 1970) zu urteilen war diese sowohl aus trockenwarmen Habitaten auf Sand als auch auf Kalk bekannte Art zwar auch früher nicht häufig, jedoch weit verbreitet. Sogar in Südbayern kam sie offenbar vor („Augsburg“, KITTEL, 1869; Schleißheim, coll. HÜTHER, ZSM), wobei der undatierte Beleg mit der Angabe „Bayerische Alpen“ aus der „alten Sammlung“ der ZSM allerdings dubios erscheint.

Trotz überwiegend grabender Lebensweise und den damit verbundenen Nachweisschwierigkeiten ist für *Cydnus aterrimus* aufgrund der geringen Zahl aktueller Nachweise und der Habitatansprüche (xerotherme Sand- und Kalkmagerrasen) ein starker Rückgang anzunehmen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB		Bayerische Alpen (ohne genaue Ortsangabe)	ohne Datum	unbekannt		ZSM
OBB	M	7735 Schleißheim	19.08.1953	HÜTHER		cHÜTH
OBB	PAF	7334 Freinhausen, Windsberg	31.07.1987	LORENZ	BRÄU	
OBB	PAF	7334 Freinhausen, Windsberg	19.05.1988	LORENZ	BRÄU	
OPF	NM	6734 Neumarkt	25.08.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	15.05.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	31.07.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	23.07.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	20.08.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	24.04.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	5.05.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	15.05.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	15.06.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen, Nagelberg	17.05.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	BA	6131 Bamberg	ohne Datum	FUNK		ZSM
OFR	HO	5636 Höllental im Frankenwald	13.06.1954	PFISTER	MICHALK	eWELL
UFR	AB(S)	6020 Aschaffenburg (ohne genaue Ortsangabe)	4.06.1935	SINGER	SINGER	ZSM

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
UFR	MSP	6024	Karlstadt a.M.	2.06.1933	SCHMIDT	cSCHM
UFR	MSP	6024	Karlstadt a.M.	22.08.1946	FREUDE	ZSM
UFR	MSP	6024	Karlstadt a.M.	27.05.1947	SEIDENSTÜCKER	cSEID
UFR	MSP	6024	Karlstadt a.M. / Gambach, Grainberg	21.06.1931	SINGER	SINGER ZSM
UFR	MSP	6024	Karlstadt a.M. / Gambach, Grainberg-Kalbenstein	28.06.1994	BRÄU	BRÄU
UFR	MSP	6024	Karlstadt a.M. / Gambach, Kalbenstein	3.06.1955	ETTINGER	ZSM
UFR	MSP	6024	Karlstadt a.M. / Gambach, Kalbenstein	13.07.1956	ETTINGER	ZSM
UFR	MSP	6024	Retzbach	23.08.1946	FREUDE	ZSM
SCH	NU	7526	Neu-Ulm	ohne Datum	unbekannt	cHÜTH

***Geotomus elongatus*** (HERRICH-SCHÄFFER, 1839)

RL-D: 1 RL-B: 1 RL B neu: 0

Auch diese Wanze gehört zu den Arten, die seit den Funden von SINGER (1952) bei Karstadt und Höchberg nahe Würzburg für Bayern nicht wieder bestätigt werden konnten und als verschollen eingestuft werden müssen.

***Legnotus limbosus*** (GEOFFROY, 1785)

RL-D: – RL-B: 3 RL-B neu: 3

Die Art ist besonders in Magerrasen, seltener in Waldsäumen (vgl. z. B. GOSSNER & BRÄU, 2004) an Labkraut weit verbreitet, doch nirgends häufig.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	BE	7937	Purding, E-exp. Waldrand NE	30.05.1999	BRÄU	BRÄU
OB	EI	7133	Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	26.03.1951	SEIDENSTÜCKER	BRÄU cSEID
OB	MB	8036	Grubmühle, Bahnböschung	22.07.2002	SCHWIBINGER	BRÄU
OB	ND	7332	Nähermittenhausen, Böschung NE	11.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU
OB	ND	7332	Walda, Kühberg N	21.05.2002	SCHWIBINGER	BRÄU
OB	PAF	7235	Vohburg	4.06.1983	NECKER	NECKER cNECK
OB	PAF	7334	Freinhausen	22.05.1991	NECKER	NECKER cNECK
NBA	DEG	7243	Plattling, Isarmündung, Moor	11.05.1968	HAAS	NECKER ZSM
NBA	KEH	7037	Kelheimwinzer bei Kelheim	18.05.1984	NECKER	NECKER cNECK
NBA	KEH	7037	Mattinger Hänge	12.06.1975	NECKER	NECKER cNECK
NBA	KEH	7037	Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	2.06.1993	DÖBERL	NECKER cNECK
NBA	KEH	7136	Eining, Umgebung Abensberg	31.05.1991	NECKER	BRÄU cNECK
NBA	KEH	7136	Eining, Umgebung Abensberg	28.06.1992	NECKER	NECKER cNECK
NBA	KEH	7137	Abensberg, Umgebung	18.06.1977	DÖBERL	NECKER cNECK
NBA	KEH	7137	Naffenhofen	18.06.1994	NECKER	NECKER cNECK
NBA	KEH	7236	Mühlhausen	5.07.1974	NECKER	NECKER cNECK
NBA	KEH	7237	Dürnhart	16.05.1983	NECKER	NECKER cNECK
NBA	KEH	7237	Kirchdorf SE Abensberg	5.06.1998	LORENZ	BRÄU
NBA	KEH	7336	Sandelzhausen	31.05.1994	NECKER	NECKER cNECK
NBA	PA	7448	Jochensteiner Hänge	31.05.1989	LORENZ	BRÄU
OPF	R	6939	Regensburg, Demling	6.05.1976	DÖBERL	NECKER cNECK
MFR	ER(S)	6432	Erlangen	10.04.1936	SEIDENSTÜCKER	BRÄU cSEID
MFR	WUG	7031	Treuchtlingen	17.04.1949	SEIDENSTÜCKER	BRÄU cSEID
MFR	WUG	7031	Treuchtlingen	30.07.1950	SEIDENSTÜCKER	BRÄU cSEID
MFR	WUG	7031	Treuchtlingen	20.09.1953	SEIDENSTÜCKER	BRÄU cSEID
SCH	AIC	7432	Pöttmes, Sedlbrunner Holz S, Waldrand/SE	11.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU

***Legnotus picipes*** (FALLÉN, 1807)

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: 3

Auch *Legnotus picipes* lebt an Labkraut, klare Unterschiede in den Ansprüchen sind nicht auszumachen. Da auch hinsichtlich der Häufigkeit keine großen Unterschiede bestehen, wird sie ebenso wie *L. limbosus* als „gefährdet“ eingestuft.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	EI	6933	Gelbe Bürg	19.04.1962	SEIDENSTÜCKER	BRÄU cSEID
OB	EI	7034	Arnsberg	6.08.1950	SEIDENSTÜCKER	BRÄU cSEID
OB	EI	7132	Dollnstein (Altmühltal)	26.03.1948	SEIDENSTÜCKER	BRÄU cSEID
OB	EI	7132	Wellheim	9.06.1948	SEIDENSTÜCKER	BRÄU cSEID
OB	EI	7133	Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	6.08.1950	SEIDENSTÜCKER	BRÄU cSEID
OB	EI	7133	Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	4.07.1954	SEIDENSTÜCKER	BRÄU cSEID

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	25.07.1954	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	8.07.1972	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	19.08.1980	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
OB	EI	7135 Altmannstein (bei Riedenburg)	9.04.1969	NECKER	NECKER	cNECK
OB	FFB	7833 Schöngeising / Grafath, Bahndamm	27.08.2000	H. FUCHS	BRÄU	
OB	M(S)	7734 Schwarzhözl-Berg	16.04.2000	BRÄU	BRÄU	
OB	M(S)	7734 Schwarzhözl-Berg	23.05.2001	SCHWIBINGER	BRÄU	
OB	ND	7333 Gröbern, Düne am Waldrand NW	2.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OB	PAF	7334 Freinhausen, Windsberg	3.06.1998	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OB	TÖL	8334 Urfeld (Walchensee)	15.07.1949	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
NBA	DGF	7341 Rosenau, Bahngrube	30.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	24.09.1983	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Hienheim	19.09.1984	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	11.07.1973	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Einmuss	7.07.1965	NECKER	SCHUSTER	cNECK
NBA	KEH	7237 Helchenbach	11.07.1965	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6837 Fischbach bei Kallmünz	1.06.1973	HAAS	NECKER	ZSM
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Süd	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Nord	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6938 Regensburg	06.1941	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	17.06.1948	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	26.06.1948	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	26.07.1948	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	16.08.1948	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	18.06.1949	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	20.06.1949	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen, Burgstall	11.06.1949	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	25.07.1953	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	4.08.1951	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	27.04.1948	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	15.05.1948	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	11.06.1948	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	19.03.1950	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	16.07.1950	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen, Nagelberg	20.02.1949	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
OFR	BT	6135 Geses bei Bayreuth	27.06.1952	VIERLING	VIERLING	cVIER
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	15.05.1947	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
SCH	DON	7128 Nördlingen (ohne nähere Ortsangabe)	18.06.1948	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
SCH	DON	7128 Nördlingen (ohne nähere Ortsangabe)	25.04.1954	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
SCH	DON	7129 Hoppingen (Ries)	29.06.1947	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
SCH	DON	7129 Hoppingen (Ries)	6.06.1948	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
SCH	DON	7129 Hoppingen (Ries)	1.04.1951	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID

***Microporus nigrinus*** (FABRICIUS, 1794)

RL-D: 2/3 RL-B: 3 RL-B neu: 1

*Microporus nigrinus* ist besonders eine Art offener Sandrasen. Während aus den Sandgebieten um Aschaffenburg und Bamberg, sowie aus dem Nürnberger Becken („um Nürnberg gar nicht so selten“, HAHN in HUEBER, 1891) von etlichen Fundorten Meldungen (KITTEL, 1869; SINGER, 1952; SCHNEID, 1954; ECKERLEIN, 1962) bzw. bisher unpublizierte Funde vorliegen, erbrachten eigene stichprobenhafte Untersuchungen der letzten Jahre in Sandrasen keine aktuellen Nachweise mehr. *Microporus nigrinus* ist allerdings aufgrund ihrer weitgehend subterranean Lebensweise (überwiegend grabend im Boden) nicht leicht nachzuweisen. SCHUSTER (1998) fand die Art in einem Dünenrest bei Gröbern (Lkr. ND). H. STUMPF wies die Art bei Klingenberg am Main 1997 mit Bodenfallen auf einer ehemaligen Weinbergsterrasse nach (ASK). Erstmals können durch Sammlungsauswertung auch ältere Funde aus dem Sandgebiet um Abensberg (Oberulrain) und aus dem Passauer Raum gemeldet werden.

*Microporus nigrinus* ist weiterhin von den mainfränkischen Wellenkalk-Hängen des Grainberg-Kalbenstein sowie überraschenderweise auch aus zwei südbayerischen Kalkmagerrasen belegt (s. u.). Möglicherweise bezog sich bereits KITTELS Angabe „Freising“ (KITTEL, 1871) auf die Garching Haide. Neuere Bestätigungen fehlen dort trotz intensiver Untersuchungen (FISCHER, 1991) jedoch. Insgesamt muß befürchtet werden, daß *Microporus nigrinus* in Bayern vom Aussterben bedroht ist.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	FS	7635 Eching Lohe (bei Eching)	11.04.1952	FRIESER	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	31.05.1932	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	10.05.1952	FRIESER	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	8033 Maisinger Schlucht	28.05.1930	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
NBA	KEH	7136 Oberulrain	20.06.1965	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	PA	7447 Wegscheid bei Oberzell	9.06.1954	WACHNITZ	NECKER	cNECK
MFR	ER(S)	6432 Erlangen	17.03.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	ER(S)	6432 Erlangen	1.09.1935	SEIDENSTÜCKER		eSEID
MFR	ER(S)	6432 Erlangen	10.04.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	ER(S)	6432 Erlangen	18.04.1940	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
MFR	FÜ	5631 Fürth, Dambach	19.08.1929	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ	6532 Fürth, Espan	27.04.1948	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
MFR	LAU	6632 Reichelsdorf bei Nürnberg	8.08.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6632 Reichelsdorf bei Nürnberg	15.09.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	26.05.1930	ETTINGER		ZSM
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	1.09.1948	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OFR	BA	6031 Bamberg, Flughafen	3.04.1953	ECKERLEIN		ZSM
OFR	BA	6131 Bamberg	ohne Datum	FUNK		ZSM
UFR	AB	5920 Kahl a.Main	31.07.1934	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	AB	5920 Kahl a.Main	24.05.1936	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	AB	6020 Mainaschaff, Sandgrube	5.08.1927	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	AB(S)	6020 Sulzbach a.M., Sandgrube	28.05.1931	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	09.1947	unbekannt	SEIDENSTÜCKER	cSEID
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M. / Gambach, Grainberg-Kalbenstein	17.05.1931	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M. / Gambach, Kalbenstein	13.07.1956	ETTINGER		ZSM

***Sehirus luctuosus* MULSANT & REY, 1866** RL-D: – RL-B: – RL-B neu: 3

Von *Sehirus luctuosus* lagen bislang vergleichsweise wenige publizierte Funde vor (SINGER, 1952; FISCHER, 1970; SCHUSTER, 1987, 1988, 1989, 1993, 1998). Die hier mitgeteilten Funde zeigen zwar eine wesentlich weitere Verbreitung, doch handelt es sich bei der Mehrzahl der Fundstellen um bedrohte Habitate. *Sehirus luctuosus* kommt vor allem in Sandgebieten in Sandrasen und mageren, oft ruderalisierten Säumen vor, wurde jedoch seltener auch in Gebieten mit kalkreichen Ausgangsgesteinen nachgewiesen. Sie lebt wie *S. morio* an Boraginaceen und wurde von uns meist an *Myosotis arvensis* gefunden. Da aktuelle Nachweise aus Bayern relativ spärlich sind, wurde die Art als gefährdet eingestuft.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	DAH	7633 Hof bei Erdweg	7.10.1948	DANIEL		ZSM
OBB	EI	7132 Solnhofen (Altmühltal)	27.08.1966	HIRGSTETTER	BRÄU	ZSM
OBB	EI	7132 Solnhofen (Altmühltal)	15.08.1968	HIRGSTETTER	HIRGSTETTER	ZSM
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	25.07.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	27.07.1968	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	FS	7436 Au (Hallertau), Waldrand SE	31.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	5.06.1932	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	3.06.1934	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	10.05.1952	FRIESER	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	M(S)	7735 Feldmoching	13.05.1948	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M(S)	7834 Lochhausen	21.05.1952	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	M(S)	7835 München, Nymphenburg Botanischer Garten	9.06.1948	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	ND	7232 Siglohe bei Rennertshofen	23.05.1948	FREUDE	BRÄU	ZSM
OBB	PAF	7334 Freinhausen, Windsberg	3.09.1986	LORENZ	BRÄU	
OBB	PAF	7335 Fahlenbach, Bahnböschung NW	31.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	RO	8239 Aschau, Schlechtenbergalm	26.04.1946	FREUDE	unbekannt / BRÄU	ZSM
OBB	STA	7934 Starnberg, Wildmoos	15.08.1951	HÜTHER		cHÜTH
NBA	KEH	7037 Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	11.05.1980	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	2.07.1978	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	16.08.1984	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	30.06.1994	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	4.06.1975	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	4.06.1975	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	1.06.1985	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	25.05.1987	NECKER	BRÄU	cNECK

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	26.08.1991	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	9.06.1974	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	9.06.1974	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg, Binnendünen	22.04.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OPF	NM	6834 Sollingriesbach, Sandrasen N	2.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OPF	R	Naabtal bei Regensburg	28.07.1931	SCHMIDT		cSCHM
OPF	R	6838 Rampsau	06.1960	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	7038 Sinzing	16.06.1978	DÖBERL	BRÄU	cNECK
MFR	ER(S)	6331 Großdechsendorf (bei Erlangen)	16.07.1967	HAAS	HAAS	cNECK
MFR	ER(S)	6432 Erlangen	17.03.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	ER(S)	6432 Erlangen	1.09.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	ERH	6331 Dechsendorf	24.09.1933	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	ERH	6432 Tennenlohe	1.04.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	FÜ(S)	6531 Fürth	15.06.1948	ENSLIN	GIEMZA	ZSM
MFR	LAU	6434 Alfalter	5.07.1933	ETTINGER		ZSM
MFR	LAU	6434 Leuzenberg	13.08.1939	ETTINGER		ZSM
MFR	LAU	6434 Vorra	5.06.1938	ETTINGER		ZSM
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	23.06.1931	ETTINGER	BRÄU	ZSM
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	20.07.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	25.09.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	RH	6632 Rednitzzembach (SE Schwabach)	29.08.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	11.01.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	16.09.1948	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen, Sandgrube Bettelmühle	5.03.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen, Sandgrube Bettelmühle	21.04.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Röttenbach, E-M-Trasse/S	10.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	24.04.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	27.06.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6931 Weissenburg, Römerkastell	22.06.1942	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
MFR	WUG	7032 Suffersheim	18.05.1969	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	BA	6031 Hallstadt, Börsting	24.04.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OFR	BA	6131 Bamberg	ohne Datum	FUNK		ZSM
OFR	BT	6135 Gesees bei Bayreuth	14.04.1952	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	BT	6135 Gesees bei Bayreuth, Kiesgrube	27.05.1954	VIERLING	MICHALK	cVIER
OFR	WUN	5938 Wunsiedel (Fichtelgebirge)	28.02.1953	PAPPERITZ	MICHALK	ZSM
UFR	AB	6020 Mainaschaff, Sandgrube	18.10.1930	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	WÜ	6225 Würzburg (ohne genauere Ortsangabe)	27.05.1953	ENSLIN		ZSM
SCH	AIC	7432 Pöttmes, Sedlbrunner Holz S, Waldrand/SE	11.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
SCH	AIC	7432 Pöttmes, Sedlbrunner Holz S, Waldrand/SE	8.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	

*Sehirus morio* (LINNAEUS, 1761)

RL-D: – RL-B: 3 RL-B neu: R

Meldungen bzw. Belege dieser in Bayern sehr seltenen Art liegen aus dem Maingebiet in Unterfranken (SINGER, 1952), dem Bamberger Raum (SCHNEID, 1954), dem Mittelfränkischen Becken, aber auch aus der Südlichen Frankenalb und aus dem Ries vor. Die Gründe für die Seltenheit der nach Literaturangaben an Boraginaceen gebundenen Art sind unklar. Eine hochgradige Gefährdung kann aber nicht ausgeschlossen werden.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	8.10.1978	DÖBERL	BRÄU	cNECK
MFR	ER(S)	6432 Erlangen	10.04.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	FÜ	6531 Hainberg (bei Unterasbach)	14.08.1931	SCHMIDT		cSCHM
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	17.06.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	21.08.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	14.09.1948	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	15.08.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	3.07.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	BA	6131 Bamberg	ohne Datum	FUNK		ZSM
OFR	BT	6135 Gesees bei Bayreuth	19.04.1953	VIERLING	VIERLING	cVIER
UFR	AB(S)	6020 Aschaffenburg, Schönbusch	20.11.1938	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	MSP	5923 Neuendorf bei Aschaffenburg	30.08.1953	SINGER	SINGER	ZSM

*Thyreocoris scarabaeoides* (GEOFFROY, 1785) RL-D: – RL-B: – RL-B neu: V (TS: 3)

Diese Art besiedelt in Bayern Kalkmagerrasen und Sandmagerrasen. Aufgrund der Bindung an gefährdete Biotoptypen wird die nicht häufig nachgewiesene Art nunmehr in die Vorwarnstufe gestellt, regional wird sie aufgrund nur weniger Funde als gefährdet angesehen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	M(S)	7734 München, Feldmoching, Schwarzhölzl	23.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	M(S)	7734 Schwarzhölzl-Berg	3.05.1997	BRÄU	BRÄU	
OBB	PAF	7334 Freinhausen, Windsberg	3.09.1986	LORENZ	BRÄU	
OBB	PAF	7334 Freinhausen, Windsberg	17.10.1986	LORENZ	BRÄU	
OBB	PAF	7334 Freinhausen, Windsberg	4.09.1999	BRÄU	BRÄU	
OBB	RO	8037 Staudach	16.05.1992	NECKER	NECKER	cNECK
OBB	RO	8037 Staudach	30.07.1992	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	DEG	7243 Plattling, Isarmündung, Moor	30.01.1965	HAAS	NECKER	ZSM
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	13.06.1987	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	31.05.1991	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	8.09.1965	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	16.09.1965	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	22.08.1975	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	16.08.1973	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	27.04.1985	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	7.09.1985	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	4.05.1986	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	24.07.1993	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	12.08.1993	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	24.09.1993	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	24.05.1994	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	16.07.1994	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	21.05.1983	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	30.07.1993	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	21.08.1993	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	8.05.1994	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	22.07.1994	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	1.05.1977	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	29.04.1978	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	25.05.1986	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	6.06.1965	NECKER	SCHUSTER	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	7.05.1975	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	5.05.1984	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	3.05.1986	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	26.06.1992	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	SR	7140 Straubing, Radldorf	2.05.1965	HAAS	NECKER	ZSM
NBA	SR(S)	7141 Straubing (Umgebung)	19.08.1962	SCHAEFLEIN	NECKER	ZSM
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Nord	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
MFR	ER(S)	6432 Erlangen	10.04.1936	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	ER(S)	6432 Erlangen	8.08.1937	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	FÜ	6531 Stein	17.08.1935	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	FÜ(S)	6531 Fürth	15.11.1945	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	LAU	6434 Speikern, südlich Bahnlinie	10.05.2001	SCHWIBINGER	BRÄU	
MFR	NEA	6429 Altheim (Steigerwald)	22.03.1936	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	6.09.1947	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
OFR	BT	6134 Hohenmirsberg (bei Pottenstein)	30.04.1951	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	BT	6135 Gesees bei Bayreuth	25.04.1951	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	BT	6135 Gesees bei Bayreuth	2.05.1952	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	BT	6135 Gesees bei Bayreuth	26.04.1953	VIERLING	VIERLING	cVIER
UFR	AB	6535 Lichtenegg	19.09.1937	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID

*Tritomegas bicolor* (LINNAEUS, 1758)

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: –

Nicht gefährdete, jedoch nur zerstreut nachzuweisende Art. Sie lebt vorwiegend an Waldrändern mit Beständen von *Lamium maculatum*.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	FS	7635 Echinger Lohe (bei Eching)	05.1986	BRÄU	BRÄU	

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	IN(S)	7234 Ingolstadt (ohne genauere Ortsangabe)	25.07.1987	LORENZ	BRÄU	
OB	M	7735 Hochmuttinger Haide	30.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7735 Unterschleißheim, Kiesgrube Zettel	3.04.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OB	MB	8136 Mühlthal im Mangfalltal, feuchte Hochstaudenfluren	25.07.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OB	PAF	7235 Hartacker	9.05.1970	NECKER	NECKER	cNECK
OB	PAF	7236 Katzau	8.05.1972	NECKER	NECKER	cNECK
OB	PAF	7334 Gotteshofen	22.05.1991	NECKER	NECKER	cNECK
OB	TÖL	8134 Gartenberg, Ascholdingner Au E	25.05.1992	LORENZ	BRÄU	
NBA	KEH	7037 Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	29.07.1968	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	2.09.1950	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Marching, Umgebung	9.05.1969	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Marching, Umgebung	10.05.1975	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Niederulrain	7.05.1995	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Staubing	11.08.1987	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	11.04.1983	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	8.05.1991	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	30.03.1994	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Einmuss	17.05.1969	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Holzharlanden	9.05.1991	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Naffenhofen	3.09.1991	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	4.04.1991	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	9.08.1991	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten, Binnendünen	4.04.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7137 Pullach	11.07.1991	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Scheuern	24.04.1991	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Sippenauer Moor (bei Mitterfecking)	18.05.1978	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	7.05.1977	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	8.06.1980	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Elsendorf	4.08.1993	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	6.05.1977	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	5.08.1978	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237 Dürnhart	15.08.1969	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237 Dürnhart	1.08.1970	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	05.1978	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	3.05.1986	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	SR	7042 Sand	10.05.1964	SCHAEFLEIN	NECKER	ZSM
NBA	SR	7042 Sand	4.09.1965	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6837 Carolinenhütte	9.04.1971	BREITSCHAFTER	NECKER	ZSM
OPF	R	6937 Eilsbrunn	28.04.1966	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Eilsbrunn	25.06.1986	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	7138 Sanding	29.08.1991	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	SAD	6538 Trisching bei Nabburg	03.1990	BRÄU	BRÄU	
MFR	NEA	6427 Einersheim (Steigerwald)	05.1966	NECKER	NECKER	cNECK

***Tritomegas sexmaculatus* (RAMBUR, 1842)**

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: R

Diese nach Literaturangaben an *Ballota nigra* gebundene Art wurde bislang nur von Würzburg-Zell am Mainufer (SINGER, 1952), vom Nördlinger Ries, aus Illertissen und aus Augsburg (FISCHER, 1970; ob Verwechslung mit der ähnlichen *T. bicolor*?) gemeldet. In der Sammlung NECKER fand sich ein 1984 gesammeltes, vom Erstautor überprüftes Stück vom Sulzheimer Gipshügel bei Gerolzhofen (13.vi.1984). Die Art scheint damit in Bayern extrem selten zu sein.

Familie **Scutelleridae** LEACH, 1815

***Eurygaster austriaca austriaca* (SCHRANK, 1778)**

RL-D: – RL-B: 3 RL-B neu: 1

*Eurygaster austriaca* ist aus weiten Teilen Bayerns nachgewiesen, wobei die meisten Funde aus Unterfranken, dem Mittelfränkischen Becken und der Frankenalb bzw. aus dem Ries stammen. In Südbayern wurde sie einst auf Grashaiden der Münchener Ebene und nach FISCHER (1970) auch bei Augsburg im Lechgebiet gefunden.

Aus der Relation alter und aktueller Funde ist auf einen dramatischen Rückgang dieser Schildwanzenart in Bayern zu schließen. Neuere Nachweise sind uns nur aus Kelheim und die eigenen aus Kissing und Eichstätt bekannt. Auch in Österreich scheint *Eurygaster austriaca* deutlich zurückgegangen zu sein (W. RA-BITSCH mdl.).

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
		Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	7.10.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	6933 Gelbe Bürg, Hahnenkamm	1.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7032 Schernfeld, aufgelassener Steinbruch NE	7.09.2002	BRÄU	BRÄU	
OBB	EI	7132 Dollnstein (Altmühltal)	3.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	6.08.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	26.03.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Eichstätt, Umgebung (ohne genaue Ortsangabe)	21.03.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	FS	7635 Echinger Lohe (bei Eching)	17.09.1932	STÖCKLEIN		ZSM
OBB	FS	7635 Echinger Lohe (bei Eching)	23.08.1950	STÖCKLEIN		ZSM
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	4.08.1946	HÜTHER		cHÜTH
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	06.1947	HÜTHER		cHÜTH
OBB	M	7734 Allacher Forst	20.08.1938	HÜTHER		cHÜTH
OBB	M	7735 Schleißheim	29.05.1944	BÜHLMANN		cBÜHL
NBA	KEH	7037 Kelheimwinzer bei Kelheim	26.08.1977	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Schönhofen (Tal der Schwarzen Laaber)	29.09.1929	SCHMIDT		cSCHM
OPF	R	6938 Regensburg	23.08.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	ER(S)	6432 Erlangen	17.03.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	FÜ	6431 Fürth, Flexdorf	31.08.1929	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ	6531 Hainberg (bei Unterasbach)	28.08.1929	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ	6531 Hainberg (bei Unterasbach)	30.08.1930	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ(S)	6531 Fürth, Rednitztal	9.07.1930	SCHMIDT		cSCHM
MFR	LAU	6434 Simmelsdorf	5.04.1931	SCHMIDT		cSCHM
MFR	LAU	6535 Hartmannshof	4.10.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6632 Nürnberg, Rei. (wohl Reichelsdorf)	4.08.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	22.03.1929	ETTINGER		ZSM
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	8.08.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	30.08.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	26.09.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6429 Bad Windsheim, Altheim	21.10.1934	SCHMIDT		cSCHM
MFR	NEA	6429 Neustadt a.d. Aisch	28.07.1922	unbekannt		ZSM
MFR	NEA	6429 Neustadt a.d. Aisch	29.03.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6429 Neustadt a.d. Aisch	16.08.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	RH	6632 Rednitzhembach (SE Schwabach)	29.08.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6428 Markt Berolzheim bei Gunzenhausen	24.07.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	16.09.1948	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	16.09.1948	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen, Burgstall	7.04.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen, Burgstall	19.01.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	18.09.1947	unbekannt	SCHÖNITZER	ZSM
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	21.09.1947	unbekannt	SCHÖNITZER	ZSM
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	11.09.1948	STÖCKLEIN		ZSM
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	12.03.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	23.08.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	1.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	6.09.1947	SEIDENSTÜCKER	SCHÖNITZER	cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	8.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	20.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	1.02.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	5.09.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	23.07.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	6.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	5.09.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	16.08.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	30.07.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	9.09.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen, Nagelberg	21.02.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen, Nagelberg	22.02.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFB	BA	6131 Bamberg	ohne Datum	FUNK		ZSM

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
UFR	AB(S)	6020 Aschaffenburg (ohne genaue Ortsangabe)	10.08.1953	SINGER, J.		ZSM
UFR	AB(S)	6020 Aschaffenburg (ohne genaue Ortsangabe)	11.09.1958	SINGER		ZSM
UFR	MSP	6023 Lohr a.M.	15.05.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	22.07.1946	FREUDE		ZSM
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M. / Gambach, Grainberg	25.08.1925	SINGER		ZSM
UFR	MSP	6024 Retzbach	7.09.1968	DEGEN		ZSM
UFR	SW	5928 Groß Krotzenburg, Moore	11.08.1940	SINGER		ZSM
UFR	WÜ	6125 Thüingersheim	17.09.1941	ETTINGER		ZSM
SCH	AIC	7731 Kissinger Haide	11.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
SCH	DON	7128 Nördlinger Ries (ohne nähere Ortsangabe)	6.03.1948	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
SCH	DON	7128 Nördlinger Ries (ohne nähere Ortsangabe)	13.08.1950	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
SCH	DON	7128 Nördlinger Ries (ohne nähere Ortsangabe)	13.08.1958	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
SCH	DON	7129 Hoppingen (Ries)	13.08.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	DON	7130 Wending (Ries)	29.08.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID

***Eurygaster fokkeri* PUTON, 1892**

RL-D: 1 RL-B: 1 RL-B neu: R

Die Verbreitung von *Eurygaster fokkeri* in den Bayerischen Alpen geht nach unseren Funden weit über den bisher bekannten Bereich hinaus: Neben den altbekannten Vorkommensgebieten am Walchensee (HÜTHER, 1944) und um den nahegelegenen Sylvensteinstausee (SCHUSTER, 1987, 1993), sowie bei Pfronten (SCHUSTER, 1981, 1986, 1993) konnte sie von uns an etlichen Stellen in den Landkreisen Garmisch-Partenkirchen, Bad Tölz-Wolfratshausen und Miesbach festgestellt werden. Am Wank wurde sie noch in 1600 m Höhe nachgewiesen. Sie scheint aber v. a. in den Alpentälern an geeigneten Stellen (aufgelichtete Wälder, wechselfeuchte Hänge) nicht selten zu sein. Wegen ihres innerhalb Bayerns und nach bisheriger Kenntnis im ganzen Alpenraum eng begrenzten Verbreitungsareals (siehe auch Karte in HEISS, 1977) wurde sie nunmehr in Kategorie R der Roten Liste gestellt.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
		Bayern (ohne genaue Ortsangabe)	ohne Datum	KRIECHBAUMER		cKRIE
OBB	GAP	8432 Wank, S-Hang zum Roßwank	26.06.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	GAP	8432 Wank, SW-Hang (1400 m)	26.06.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	GAP	8433 Wallgau, Finzbachtal, Altgraben	15.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	GAP	8433 Wallgau, Lichter Bergwald SW	9.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	GAP	8433 Wallgau, Moorwiesen am Sachensee	9.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	MB	8335 Achenpaß, Stuben-Alm	5.07.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8335 Glashütte, Reitbach-Tal SE	5.07.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	MB	8336 Bad Kreuth, Weißbach-Aue W Enterfeller Alm	9.06.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	MB	8336 Bad Kreuth, Weißbach-Aue W Enterfeller Alm	29.08.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	MB	8336 Siebenhütten, Tal der Hofbauernweißbach SE	29.08.2000	SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	MB	8337 Spitzingsee, Pfanngraben SE Petzing-Alm	6.07.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8338 Bayrischzell	1.08.1949	GELTINGER	SEIDENSTÜCKER	ZSM
OBB	MB	8338 Bayrischzell	1.08.1949	unbekannt	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OBB	MB	8338 Bayrischzell	5.08.1949	GELTINGER	SEIDENSTÜCKER	ZSM
OBB	TÖL	8334 Urfeld (Walchensee)	25.07.1947	HÜTHER	STÖCKLEIN	cHÜTH
OBB	TÖL	8334 Urfeld (Walchensee)	15.07.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	TÖL	8334 Urfeld (Walchensee)	29.07.1962	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OBB	TÖL	8334 Urfeld (Walchensee)	26.07.1964	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	TÖL	8334 Urfeld (Walchensee)	9.08.1969	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	TÖL	8334 Urfeld (Walchensee)	26.08.1971	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	TÖL	8334 Urfeld (Walchensee)	30.08.1976	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OBB	TÖL	8334 Urfeld (Walchensee)	16.08.1977	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OBB	TÖL	8334 Urfeld (Walchensee)	9.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	TÖL	8433 Walchensee (S Kochel)	6.09.1947	HÜTHER		cHÜTH
OBB	TÖL	8433 Walchensee (S Kochel)	10.06.1948	HÜTHER		cHÜTH
OBB	TÖL	8433 Walchensee (S Kochel)	26.08.1948	unbekannt	WEBER	cWEB
OBB	TÖL	8435 Fall, Isarschotter N Kraftwerk Sylvenstein	2.07.1995	BRÄU	BRÄU	
OBB	TÖL	8435 Fall, Isarschotter N Kraftwerk Sylvenstein	5.07.1995	BRÄU	BRÄU	
OBB	TÖL	8435 Fall, Isarschotter N Kraftwerk Sylvenstein	1.08.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Pfronten	25.06.1987	SCHUSTER		ZSM

*Odontoscelis fuliginosa* (LINNAEUS, 1761) RL-D: – RL-B: – RL-B neu: V (SL: 3; TS: 2; Av/A: R)

*Odontoscelis fuliginosa* ist eine eng an Trockenrasen auf Kalk- und Sandböden gebundene Art, die von uns an verschiedenen Schmetterlingsblütlern (z. B. *Trifolium arvense*, *Anthyllis vulneraria*) gefunden wurde. Sie scheint an Trockenhängen des Jura noch relativ verbreitet, auf den Schotterplatten und im Tertiären Hügelland aber nur mehr auf wenigen hochwertigen Magerrasen vertreten zu sein. Aus den Alpen liegen nur wenige Funde aus subalpinen Magerrasen vor, etwa vom kleinklimatisch begünstigten Geigelstein-Südhang.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EI	7132 Solnhofen (Altmühltal)	10.08.1966	HIRGSTETTER		ZSM
OBB	EI	7132 Solnhofen (Altmühltal)	6.07.1985	BAEHR, M.	BAEHR, M.	ZSM
OBB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	4.07.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133 Landershöfen bei Eichstätt	27.05.1974	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	FFB	7834 Gröbenzell (ohne genauere Ortsangabe)	ohne Datum	unbekannt		cHÜTH
OBB	FFB	7834 Gröbenzell, Lochhausener Sandberg	26.06.1947	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	FFB	7834 Gröbenzell, Lochhausener Sandberg	6.06.1948	HÜTHER		ZSM
OBB	FFB	7834 Gröbenzell, Lochhausener Sandberg	2.05.1953	HÜTHER		ZSM
OBB	FFB	7834 Gröbenzell, Lochhausener Sandberg	18.06.1957	HÜTHER		ZSM
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	27.06.1947	DALL'ARMI		ZSM
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	4.06.1948	HÜTHER		ZSM
OBB	M(S)	7834 München, Lochhausen	25.05.1947	HÜTHER		ZSM
OBB	M(S)	7834 München, Lochhausen	4.06.1947	HÜTHER		ZSM
OBB	M(S)	7834 München, Lochhausen	2.05.1953	FRIESE	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	M(S)	7834 München, Lochhausen	16.05.1953	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	M(S)	7834 München, Neuaubing, Bundesbahn-Ausbesserungs- werk	17.06.1998	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7834 München, Neuaubing, ehemaliges Gleislager	6.06.1989	BAEHR, B.	BRÄU	
OBB	M(S)	7834 München, Neuaubing, ehemaliges Gleislager	28.07.1997	BRÄU	BRÄU	
OBB	MB	8237 Schliersee	18.06.1947	GELTINGER		ZSM
OBB	ND	7229 Rohrbach (ohne genauere Ortsangabe)	5.06.1941	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	RO	8240 Geigelstein (Chiemgauer Alpen)	9.07.1993	BRÄU	BRÄU	
OPF	AS	6435 Etzelwang	16.08.1940	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OPF	R	6837 Kallmünz, Hutberg	4.08.1980	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz, Schloßberg, Naabtalhang	10.05.1994	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Nord	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6937 Bachmühltal, Tal der Schwarzen Laaber	25.07.1958	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Laabertal (Südlicher Frankenjura)	29.07.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OPF	R	6937 Laabertal (Südlicher Frankenjura)	14.07.1935	SCHMIDT		ZSM
OPF	R	6938 Regensburg	06.1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
NBA	KEH	7036 Schambach, Lintlberg	22.06.1991	ACHTZIGER		
MFR	ER(S)	6432 Erlangen	25.07.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	FÜ	6531 Hainberg (bei Unterasbach)	10.05.1934	SCHMIDT		ZSM
MFR	FÜ	6531 Stein	14.05.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6434 Hersbruck	18.05.1936	SCHMIDT		ZSM
MFR	LAU	6533 Schwaig, Fürerstein, E-M-Trasse SE	2.07.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	LAU	6634 Altdorf bei Nürnberg	13.05.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	9.08.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6532 Dutzendteich bei Nürnberg	19.07.1947	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
MFR	NEA	6429 Bad Windsheim, Altheimer Gemeidewald	21.07.1935	SCHMIDT		ZSM
MFR	WUG	6831 Pleinfeld, Mandlesmühle	10.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	27.06.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	27.06.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	11.06.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen	4.04.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BT	6134 Trockau	2.07.1951	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	KU	5934 Kasendorf	8.06.1963	VIERLING	VIERLING	cVIER
UFR	AB(S)	6020 Schönbusch, Sandgrube	5.06.1937	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M. / Gambach, Grainberg-Kalbenstein	3.06.1960	ENSLIN		ZSM
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M. / Gambach, Grainberg-Kalbenstein	6.06.1960	ETTINGER		ZSM
UFR	WÜ	6125 Veitshöchheim	8.07.1928	ETTINGER		ZSM
SCH	AIC	7432 Handzell, Straßböschungen SW	8.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
SCH	AIC	7432 Handzell, Straßböschungen SW	19.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
SCH	DON	7128 Nördlinger Ries (ohne nähere Ortsangabe)	6.05.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	DON	7129 Hoppingen (Ries)	6.05.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID

***Odontoscelis lineola*** RAMBUR, 1839 RL-D: – RL-B: 3 RL-B neu: 2

Im Gegensatz zu *O. fuliginosa* fast ausschließlich eine Sandrasenart. Sie wurde auch im sandig-grusig verwitternden Dolomitgebiet des Hutbergs bei Kallmünz nachgewiesen und vom Windsberg bei Freinhausen (Kalksandgebiet) gemeldet (HAASE et al. 1992, ohne Beleg). Auf Sandrasen im Mittelfränkischen Becken ist sie noch einigermaßen verbreitet, eigene Funde gelangen aber durchwegs nur in besonders hochwertigen Sandrasen: SPRICK und SCHMIDL (in litt.) melden weiterhin einen Fund 2003 auf Sandackerbrachen zwischen Uttenreuth und Buckenhof bei Erlangen). Aufgrund der Bindung an die in Bayern auf wenige Flächenprozent des ursprünglichen Bestandes geschrumpften Sandrasen wurde *Odontoscelis lineola* als stark gefährdet eingestuft.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OPF	NM	6834 Pollanten, Sandackerbrache S Reismühle	6.09.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hutberg	24.05.1969	NECKER	BRÄU	cNECK
MFR	FÜ	6531 Hainberg (bei Unterabach)	10.05.1934	SCHMIDT		ZSM
MFR	FÜ	6531 Hainberg bei Unterabach	30.04.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	FÜ	6531 Neumühle bei Fürth	27.05.1934	SCHMIDT		ZSM
MFR	FÜ(S)	6531 Fürth	20.05.1933	SCHMIDT		ZSM
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	2.04.1944	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6632 Katzwang bei Nürnberg	12.07.1936	SCHMIDT		ZSM
MFR	WUG	6831 Pleinfeld, Mandlesmühle	10.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	25.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BA	6031 Hallstadt, Böstig	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BA	6131 Bamberg, Michelsberger Wald	10.08.1952	unbekannt		ZSM
OFR	FO	6231 Hallerndorf, Haider Sandgebiet	4.06.–3.09.1996	ZAHNER	BRÄU	ZSM
UFR	AB	5920 Kahl a.Main, Sanddünen	30.06.1934	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	AB	5920 Kahl a.Main, Sanddünen	21.07.1935	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	KT	6127 Volkach, Astheim	1.07.1994	BRÄU	BRÄU	
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	20.05.1934	SCHMIDT		ZSM
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M. / Gambach, Grainberg-Kalbenstein	23.06.1964	ETTINGER		ZSM
UFR	MSP	6024 Karlstadt, Sandrasen am Saupürzel	24.08.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	

***Odontotarsus purpureolineatus*** (ROSSI, 1790) RL-D: 2/3 RL-B: 1 RL-B neu: 1

Mit Ausnahme der Angabe für Ingolstadt von KITTEL (1871) seit jeher in Bayern nur vom Untermain gemeldet. Für dieses Gebiet können einige weitere Belege mitgeteilt werden. Aktuell nur vom steilen Wellenkalkhang des Grainberg-Kalbenstein bei Gambach bestätigt (1992, ACHTZIGER & SCHOLZE, 1997).

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
UFR	MSP	5924 Gambach bei Karlstadt	23.08.1942	FREUDE		ZSM
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	31.05.1925	ENSLIN		ZSM
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	2.07.1933	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	31.05.1936	SCHMIDT		ZSM
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	19.06.1942	ETTINGER		ZSM
UFR	MSP	6024 Retzbach	5.06.1944	ETTINGER		ZSM
UFR	MSP	6123 Homburg a.M., Kalmut	13.06.1936	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	WÜ	6125 Veitshöchheim	ohne Datum	ZWECKER		ZSM

***Psacasta exanthematica*** (SCOPOLI, 1763) RL-D: 0 RL-B: 1 RL-B neu: 0

Der Angabe in KITTEL (1869) „Regensburg“ sind Funde von K. SCHMIDT vom unweit Regensburg gelegenen Laabertal anzufügen (leg. 29.ix.1929 und 1.viii.1931, ZSM; vgl. SCHMIDT, 1934), die KITTELS Angabe für Bayern bestätigen. Die Verbreitungskarte bei FISCHER (1970) zeigt noch einen Punkt bei München, der evtl. auf die Meldung von GISTL (1837) zurückgeht (von diesem stammen jedoch viele wenig wahrscheinlich erscheinende Angaben). Da seit 1931 keine Funde mehr gelangen, muß die Art als ausgestorben gelten.

***Aelia klugi klugi*** HAHN, 1831

RL-D: R RL-B: 3 RL-B neu: 3 (TS, Av/A: R)

Diese Gräser besaugende Wanze ist in Nordbayern vorwiegend in den Sandgebieten zerstreut und meist in geringer Zahl anzutreffen (vgl. z. B. SCHUSTER, 1988, 2001). Sie fehlt aber auch in den Sandgebieten am Rand des Tertiären Hügellandes nicht (z.B auch MEIER, 1997: Stadlerholz im Lkr. KEH). Sie ist dort gelegentlich durchaus auch in unspektakulären Biotopen zu finden. Nur Einzelfunde liegen aus den übrigen Gebieten vor, so etwa nördlich von München. Sammlungsbelege aus dem Münchner Raum und dem Starnberger See-Gebiet sowie alte Meldungen von Augsburg zeigen, daß die Art hier früher durchaus verbreiteter auftrat. Äußerst überraschend sind Neufunde im Allgäu: Die sonst nur aus Trockenbiotopen bekannte *Aelia klugi* konnte dort von den Autoren in Anzahl aus einer Naßwiese gekäschert werden!

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
		Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	19.06.1944	ENSLIN	BRÄU	ZSM
OBB	EI	7034 Kipfenberg	8.06.1930	SCHMIDT		cSCHM
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	2.07.1933	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Birket W	21.06.1941	STÖCKLEIN		ZSM
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Flugplatz	16.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	19.09.1936	unbekannt		cHÜTH
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	26.07.1938	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	13.07.1941	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	M(S)	7835 München (ohne genauere Angabe)	08.1905	unbekannt		ZSM
OBB	PAF	7235 Nöttinger Haide	20.08.1980	NECKER	NECKER	cNECK
OBB	PAF	7535 Reichertshausener Holz	12.06.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	STA	7934 Wildmoos bei Starnberg	15.08.1941	STÖCKLEIN		ZSM
OBB	STA	7934 Wildmoos bei Starnberg	10.09.1941	STÖCKLEIN		ZSM
OBB	STA	7934 Wildmoos bei Starnberg	10.07.1942	STÖCKLEIN		ZSM
OBB	STA	7934 Wildmoos bei Starnberg	29.08.1947	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	8033 Maisinger See	12.10.1945	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	8034 Allmannshausener Filz	2.08.1941	STÖCKLEIN		ZSM
OBB	STA	8133 Diemendorf	28.06.1944	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	TÖL	8034 Weipertshausen, Goldfishsee	9.06.1941	STÖCKLEIN		ZSM
NBA	KEH	7137 Offenstetten	29.08.1968	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	30.06.1983	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	6.06.1985	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten, Binnendünen	11.05.2000	SCHWIBINGER	BRÄU	
NBA	KEH	7137 Pullach	3.09.1975	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	14.04.1978	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	19.06.1978	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	26.05.1979	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	6.10.1980	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	6.10.1980	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	5.06.1985	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	5.06.1985	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	6.05.1986	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	6.05.1986	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Geibenstetten	14.06.1985	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	20.05.1968	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	9.06.1983	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	17.07.1978	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg, Binnendünen	22.04.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OPF	NM	6834 Sollngriesbach, Sandrasen N	30.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6937 Bachmühlthal, Tal der Schwarzen Laaber	29.07.1968	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	TIR	6139 Falkenberg, Mühlnickelweiher, E-M-Trasse	1.07.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
MFR	ER(S)	6432 Erlangen	15.07.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	FÜ	6531 Hainberg (bei Unterasbach)	13.09.1929	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ	6531 Hainberg (bei Unterasbach)	16.07.1932	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ	6531 Hallstadt	14.05.1931	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ(S)	6531 Fürth	16.03.1904	ENSLIN		ZSM
MFR	LAU	6533 Fischbach bei Nürnberg	8.09.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
MFR	LAU	6533 Fischbach bei Nürnberg	20.06.1942	STÖCKLEIN		ZSM
MFR	LAU	6533 Fischbach bei Nürnberg	10.08.1943	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
MFR	LAU	6533 Schwaig am Fürerstein, E-M-Trasse SE	2.07.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	LAU	6632 Reichelsdorf bei Nürnberg	30.07.1939	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6633 Feucht	1.06.1943	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	Maiach bei Nürnberg	17.06.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	Maiach bei Nürnberg	17.07.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	4.06.1931	ETTINGER		ZSM
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	10.06.1931	ETTINGER		ZSM
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	19.06.1931	ETTINGER		ZSM
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	23.06.1931	ETTINGER		ZSM
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	30.07.1931	ETTINGER		ZSM
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	23.06.1940	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	7.08.1942	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	12.08.1945	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	9.09.1945	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6532 Dutzendteich bei Nürnberg	4.08.1943	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
MFR	N(S)	6532 Dutzendteich bei Nürnberg	16.08.1943	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
MFR	N(S)	6532 Ziegelstein bei Nürnberg, Marienberg	7.07.1940	STÖCKLEIN		ZSM
MFR	N(S)	6532 Ziegelstein bei Nürnberg, Marienberg	27.06.1942	STÖCKLEIN		ZSM
MFR	RH	6833 Eibach bei Nürnberg	23.07.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	RH	6833 Eibach bei Nürnberg	1.08.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	RH	6833 Hainpfarrich, am RMD-Kanal	4.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
MFR	SC(S)	6632 Schwabach	28.07.1940	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	21.06.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	1.07.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	ohne Datum	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld, Mandlesmühle	10.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	WUG	6831 Pleinfeld, Seemannsmühle	10.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BA	6131 Bamberg	ohne Datum	FUNK		ZSM
OFR	BT	6135 Geses bei Bayreuth	6.05.1956	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	HO	5737 Wurllitz bei Rehau	24.05.1958	VIERLING	VIERLING	cVIER
UFR	AB	Lumpenmühle bei Aschaffenburg, Sandgrube	14.07.1943	SINGER	SINGER	ZSM
SCH	A	7731 Haunstetter Wald	29.05.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	AIC	7432 Handzell, Straßenböschungen SW	8.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
SCH	OAL	8429 Gschrift, Streuwiesen an der Unterreitner Ache	15.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	

### *Aelia rostrata* BOHEMAN, 1852

RL-D: 0 RL-B: 4S RL-B neu: 1

*Aelia rostrata* war bislang für Bayern nur vom Börstig gemeldet (ECKERLEIN, 1962). Die Sammlungsauswertung erbrachte überraschend viele Belege aus den Sanden des Mittelfränkischen Beckens. Die Art konnte aber von uns trotz intensiver Suche auf Exkursionen in Sandrasen nicht mehr nachgewiesen werden. Da der letzte Nachweis von 1950 stammt, wurde sie definitionsgemäß in Gefährdungskategorie „1“ gestellt; es ist aber zu befürchten werden, daß die Bestände (bedingt durch den drastischen Schwund der Sandrasen?) bereits erloschen sind.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OPF	R	6940 Wörth a.D.	05.1913	WÄGENER		cBÜHL
OPF	SAD	6738 Loitznitz	05.1913	WÄGENER		cBÜHL
MFR	ER(S)	6432 Erlangen	8.08.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	FÜ	6431 Fürth, Flexdorf	31.08.1929	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ	6531 Hainberg (bei Unterasbach)	30.08.1930	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ(S)	5631 Fürth, Rednitztal	6.06.1931	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ(S)	6531 Fürth	20.09.1908	ENSLIN		ZSM
MFR	LAU	6632 Reichelsdorf bei Nürnberg	8.08.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	4.06.1931	ETTINGER		ZSM
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	10.06.1931	ETTINGER		ZSM
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	19.06.1931	ETTINGER		ZSM
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	23.06.1931	ETTINGER		ZSM
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	8.06.1936	ETTINGER		ZSM
MFR	RH	6733 Allersberg	4.06.1954	ETTINGER		ZSM
MFR	RH	6733 Allersberg	11.06.1954	ETTINGER		ZSM

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
MFR	RH	6733 Allersberg	12.06.1954	ETTINGER		ZSM
MFR	RH	6833 Eibach bei Nürnberg	27.07.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	RH	6833 Eibach bei Nürnberg	1.08.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	SC(S)	6632 Schwabach	26.08.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	1.08.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831 Pleinfeld	11.09.1948	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
UFR	AB	5920 Kahl a.Main	13.09.1942	SINGER	SINGER	ZSM

***Carpocoris melanocerus* MULSANT, 1852**

RL-D: R RL-B: 4S RL-B neu: R

Die Art wurde bislang offenbar in Bayern nur im Alpenbereich (niedere bis mittlere Lagen) gefunden. Etlliche Funde von *Carpocoris melanocerus* sind bei FISCHER (1970) verzeichnet, wenige bei HÜTHER (1951). Aus neuerer Zeit führt nur SCHUSTER (1981, 1986, 1993) einige Funde auf (Pfronten, Oberjoch, Walchensee, Sylvensteinstauseegebiet). Durch Sammlungsauswertung (SCHEIDL) können Originalfunddaten zu den o.g. Meldungen und einige weitere (von uns nicht alle überprüfte) Funde angeführt werden:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	BGL	8344 Berchtesgaden	05.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	GAP	8433 Wallgau	9.08.1971	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	MB	8337 Neuhaus SE Schliersee	12.06.1954	WELLSCHMIED	WELLSCHMIED	cWELL
OB	RO	8239 Hohenaschau	1.08.1963	BARTH		ZSM
OB	TÖL	8334 Benediktenwand (W Lenggries)	8.06.1948	HÜTHER		cHÜTH
OB	TÖL	8334 Urfeld (Walchensee)	17.08.1947	unbekannt	WEBER	ZSM
OB	TÖL	8334 Urfeld (Walchensee)	1.10.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	TÖL	8334 Urfeld (Walchensee)	15.07.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	TÖL	8334 Urfeld (Walchensee)	09.1961	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OB	TÖL	8334 Urfeld (Walchensee)	26.08.1976	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OB	TÖL	8433 Walchensee (S Kochel)	14.10.1948	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	TS	8241 Eisenärzt	8.09.1995	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	21.05.1977	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	29.09.1977	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	SR	7042 Sand	10.05.1964	SCHAEFLEIN	NECKER	cNECK
SCH	OA	8328 Oberstdorf, Oytal, 1000–1500 m	18.06.1947	WOLFSBERGER		ZSM
SCH	OA	8527 Oberstdorf	16.08.1934	SCHMIDT		cSCHM
SCH	OA	8527 Oberstdorf	9.08.1935	SCHMIDT		cSCHM
SCH	OA	8527 Oberstdorf	16.08.1935	SCHMIDT	SEIDENSTÜCKER	cSCHM
SCH	OA	8527 Oberstdorf, Gaisalptal	19.07.1947	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM

***Carpocoris pudicus* (PODA, 1761)**

RL-D: 2/3 RL-B: 2 RL-B neu: R

*Carpocoris pudicus* ist sicher vielfach nur durch Genitaluntersuchung von anderen *Carpocoris*-Arten abzutrennen und wurde früher v. a. mit der häufigen *C. purpureipennis* verwechselt. Auch das in der ZSM unter *C. pudicus* eingeordnete Material gehört augenscheinlich teilweise zu dieser Art. Nach erstem Eindruck scheint die Art in Bayern weitgehend auf klimatisch besonders günstige Teile Bayerns beschränkt zu sein, v. a. Mainfranken bzw. dessen Randgebieten (siehe Meldung durch BEHRE & WOLFRAM, 1986, vom Weinberg bei Weisbach in der Langen Rhön). Klarheit könnten erst umfangreiche Genitaluntersuchungen schaffen, die in diesem Rahmen jedoch nicht möglich waren.

***Chlorochroa juniperina juniperina* (LINNAEUS, 1758)** RL-D: 2/3 RL-B: 3 RL-B neu: V (Av/A: 3)

Diese Baumwanzen-Art lebt auf Wacholder (*Juniperus communis*), dessen reife Beeren Larven und Imagines besaugen. Im Gegensatz zu anderen Wacholder-Bewohnern vermochte *C. juniperina* offenbar in Bayern fremdländische Koniferen nicht in ihren Speisezettel mit einzubeziehen. Sie ist daher eng an Kalkmagerrasen mit Wacholder gebunden und besiedelt Wacholderheiden der Südlichen Franenalb und der Riesalb, sowie Trockenhänge des Maintals und der Nördlichen Frankenalb (hier v. a. Altmeldungen). In Südbayern kommt sie aber nur sehr lokal vor und ist dort fast ausschließlich an Flußschotterheiden zu finden. Aktuelle Nachweise konzentrieren sich dabei auf das Isartal und die Lechhaiden um Augsburg. Infolge Sukzession nach Verlust der Auendynamik und Aufgabe der Beweidung gehen dort die offenen Standorte

mehr und mehr zurück, die bei FISCHER (1970) nördlich Mühlthal an der Isar verzeichneten Vorkommen dürften bereits nicht mehr existieren (daher im Alpenvorland „gefährdet“).

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	EI	7132 Mörsheim, Trockenhang oberhalb	14.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M	8034 Mühlthal im Isartal	26.04.1998	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OB	PAF	7235 Nöttinger Haide	17.10.1999	BRÄU	BRÄU	
OB	TÖL	8034 Pupplinger Au	30.03.1994	BRÄU	BRÄU	
OB	TÖL	8034 Pupplinger Au	28.05.1995	BRÄU	BRÄU	
OB	TÖL	8235 Arzbach, Schotterfluren an der Isar NE	5.07.1995	BRÄU	BRÄU	
OB	TÖL	8235 Arzbach, Schotterfluren an der Isar NE	1.05.1999	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	TÖL	8235 Bad Tölz, Flußschotterheide an der Isar S	22.04.1995	BRÄU	BRÄU	
OB	TÖL	8235 Bad Tölz, Isarschotter E Bocksleiten), Westufer	22.04.1995	BRÄU	BRÄU	
OB	TÖL	8235 Bad Tölz, Isarschotter E Bocksleiten), Westufer	2.04.1999	BRÄU	BRÄU	
UFR	MSP	5924 Ammerfeld W Aschfeld	23.08.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	

*Chlorochroa pinicola* (MULSANT & REY, 1852) RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: –

Die Schwesterart von *C. juniperina* lebt auf Kiefern in den unterschiedlichsten Lebensräumen, darunter Trockenbiotope, Moorwälder, aber auch Siedlungsbereiche. Trotz relativ weniger Meldungen in der Literatur, die Anlaß zur ursprünglichen Einstufung gaben, gibt es zahlreiche (unpublizierte) Funde dieser wie alle Baumbewohner unzureichend erfaßten Art. Interessanterweise fand GOSSNER diese Art bei seinen Untersuchungen des Kronenraumes von Wirtschaftswäldern überwiegend an Fichte (*Picea abies*), was als Indiz dafür gewertet werden kann, daß *Chlorochroa pinicola* auch diese Baumart zumindest gebietsweise als Wirtsbaumart zu nutzen vermag (GOSSNER & BRÄU, 2004). Sie wurde folgerichtig aus der Roten Liste gestrichen (eine Auflistung der Funde erübrigt sich).

*Eurydema fieberi* FIEBER, 1836

RL-D: 1 RL-B: 2 RL-B neu: 1

*Eurydema fieberi* bewohnt Felsköpfe an Trockenhängen, wo verschiedene Kreuzblütler die Wirtspflanzen darstellen. Dabei konzentrieren sich die Funde auf die südliche Frankenalb, wo sie in neuerer Zeit nur noch an wenigen Trockenhängen des Altmühltals nachgewiesen wurde (s. u.; weiterhin Arnsberger Leite nach SCHUSTER, 1987 und Böhming nach SCHUSTER, 2001), mit Ausstrahlung in die Mittlere und Nördliche Frankenalb. Die „Schmuckwanze der Frankenalb“, wie GAUCKLER (1960) *Eurydema fieberi* treffend nannte, lebt noch immer auf dem in seiner Publikation abgebildeten Kallmünzer Schloßberg-Felsen. Schon KITTEL (1869) gab Regensburg als Fundort an. Keine Hinweise liegen uns hingegen auf ein Vorkommen im Mainfränkischen Wellenkalk vor. *Eurydema fieberi* muß aufgrund des offensichtlichen Rückgangs und ihrer heutigen Seltenheit als in Bayern vom Aussterben bedroht angesehen werden.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	EI	6934 Kinding	25.08.1960	GAUCKLER		ZSM
OB	EI	7034 Arnsberg	11.06.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7034 Arnsberg	6.08.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7034 Kipfenberg	8.06.1930	SCHMIDT		cSCHM
OB	EI	7034 Kipfenberg	20.05.1951	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OB	EI	7034 Kipfenberg	16.08.1956	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7034 Kipfenberg	17.08.1958	GAUCKLER		ZSM
OB	EI	7132 Konstein, Wielandshöfe	26.05.1959	GAUCKLER		ZSM
OB	EI	7132 Obereichstätt (Altmühltal), Trockenhang oberhalb	21.04.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	EI	7132 Solnhofen (Altmühltal)	7.08.1970	HIRGSTETTER		ZSM
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	6.08.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	25.07.1952	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	21.07.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	14.08.1958	SEIDENSTÜCKER	BRÄU	cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	15.04.1959	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt, Neuer Weg	18.07.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
NBA	KEH	7035 Altmühlmünster	5.04.1959	GAUCKLER		ZSM
NBA	KEH	7036 Essing, Schulerloch	1961	GAUCKLER		ZSM
NBA	KEH	7036 Weltenburg	20.06.1960	GAUCKLER		ZSM
OPF	AS	6235 Michelfeld-Seeweier	20.06.1959	GAUCKLER		ZSM
OPF	NM	6935 Dietfurt	20.09.1960	GAUCKLER		ZSM

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OPF	NM	6935 Mühlbach-Meihen	22.03.1959	GAUCKLER		ZSM
OPF	NM	6935 Mühlbach-Meihen	12.05.1966	GAUCKLER		ZSM
OPF	R	6837 Eich bei Kallmünz	17.05.1959	GAUCKLER		ZSM
OPF	R	6837 Heitzenhofen (bei Regensburg) Naabtalhang	9.05.1959	MORGENTHALER		ZSM
OPF	R	6837 Kallmünz	29.03.1959	GAUCKLER		ZSM
OPF	R	6837 Kallmünz	3.05.1959	GAUCKLER		ZSM
OPF	R	6837 Kallmünz, Schloßberg	10.05.1994	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Schloßberg	18.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6937 Bachmühlal, Tal der Schwarzen Laaber	1.06.1958	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Deuerling, Tal der Schwarzen Laaber, Wuzenfelden	12.05.1959	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Schönhöfen / Eilsbrunn	9.05.1959	GAUCKLER		ZSM
OPF	R	7037 Matting	16.07.1960	GAUCKLER		ZSM
OPF	R(S)	6938 Regensburg, Tegerner Höhe	31.02.??	WÄGNER		cBÜHL
MFR	LAU	6432 Pommelsbrunn	28.05.1959	GAUCKLER		ZSM
MFR	LAU	6432 Pommelsbrunn	6.06.1959	GAUCKLER		ZSM
OFB	BT	6234 Pottenstein	11.03.1961	GAUCKLER		ZSM
OFB	BT	6234 Weiherbachtal bei Pottenstein	24.04.1922	GAUCKLER		ZSM
OFB	BT	6235 Veldensteiner Forst, Seeweiher	20.06.1956	GAUCKLER		ZSM
OFB	BT	6235 Veldensteiner Forst, Seeweiher	11.05.1958	GAUCKLER		ZSM
OFB	BT	6235 Veldensteiner Forst, Seeweiher	20.06.1959	GAUCKLER		ZSM
OFB	FO	6133 Muggendorf	25.04.1959	GAUCKLER		ZSM
OFB	FO	6133 Muggendorf	15.08.1959	GAUCKLER		ZSM

### *Eurydema ornatum* (LINNAEUS, 1758)

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: 2

KNOERZER (1941) meldet sie vom Südlichen Frankenjura und merkt an „nicht selten“. Sollte diese Einschätzung für damalige Verhältnisse zutreffen haben (immerhin für diesen Bereich bereits von TROST, 1801 angegeben) so fehlen hier aktuelle Nachweise völlig. Da sich in der ZSM nur ein Stück von SEIDENSTÜCKER aus Eichstätt befindet, scheint *Eurydema ornatum* dort bereits seit Jahrzehnten selten gewesen zu sein. Verbreitungsschwerpunkt in Bayern war offenbar seit jeher das Maintal mit seinen Seitentälern (z. B. STICHEL, 1946; SCHNEID, 1954; ENGLERT, 1984; BORNHOLD, 1991). Neben unpublizierten weiteren Funden aus Unterfranken, wo diese wärmebedürftige Art auch heute noch vorkommt, können auch Belege aus Oberfranken und einer aus Mittelfranken (Altheim im Steigerwald) mitgeteilt werden. Da neuere Funde äußerst spärlich sind, muß die an Trockenhänge mit Kreuzblütlern gebundene Art als stark gefährdet eingestuft werden.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
MFR	FÜ(S)	6531 Fürth	ohne Datum	ENSLIN		ZSM
MFR	LAU	6335 Velden	ohne Datum	GAUCKLER?		ZSM
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	27.05.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	17.08.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6428 Bad Windsheim (ohne genaue Ortsangabe)	3.08.1935	SCHMIDT		cSCHM
MFR	NEA	6428 Bad Windsheim (ohne genaue Ortsangabe)	5.09.1937	SCHMIDT		cSCHM
MFR	NEA	6429 Altheim (Steigerwald)	08.1925	SCHMIDT		cSCHM
MFR	NEA	6429 Altheim (Steigerwald)	18.05.1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFB	BA	6032 Würzgau	20.05.1950	GAUCKLER?		ZSM
OFB	BA	6131 Bamberg	ohne Datum	FUNK		ZSM
OFB	CO	5731 Coburg	5.05.1953	unbekannt	STICHEL	ZSM
OFB	HO	5836 Stammbach	14.05.1960	VIERLING	VIERLING	cVIER
UFR	KT	6127 Volkach	12.06.1984	NECKER	SCHIEDL	cNECK
UFR	KT	6223 Iphofen	29.08.1918	ENSLIN		ZSM
UFR	KT	6223 Iphofen, Schwanberg	2.08.1946	GAUCKLER?		ZSM
UFR	MSP	Stendelberg	11.07.1995	VOITH	BRÄU	
UFR	MSP	5924 Karsbach	8.08.1995	VOITH	BRÄU	
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	20.05.1934	SCHMIDT		cSCHM
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	20.05.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	21.05.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	24.05.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	8.09.1934	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	22.08.1946	FREUDE		ZSM
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	25.05.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M. / Gambach, Grainberg	25.05.1931	SINGER		ZSM

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
UFR	MSP	6223 Homburg	17.06.1925 SINGER	SINGER	ZSM
UFR	SW	6027 Gretstadt bei Schweinfurt	13.06.1984 NECKER	SCHEIDL	cNECK
UFR	WÜ	6125 Thüingersheim	14.06.1984 NECKER	SCHEIDL	cNECK
UFR	WÜ	6125 Veitshöchheim	ohne Datum ZWECKER		cSCHM
UFR	WÜ	6225 Würzburg (ohne genauere Ortsangabe)	ohne Datum SIEBOLD		ZSM
UFR	WÜ	6225 Würzburg (ohne genauere Ortsangabe)	03.1912 WAEGENER		cBÜHL

***Eurydema rotundicolle* (DOHRN, 1860) RL-D: 1 RL-B: 1 RL-B neu: R**

*Eurydema rotundicolle* ist die alpine „Schwesterart“ von *E. fieberi*. Sie wurde bisher aus Bayern erst spärlich gemeldet (FISCHER, 1970; SCHUSTER, 1986). Bereits GAUCKLER (1960) erwähnt aber (als *E. fieberi rotundicolle* DOHRN) auch Funde östlich der Isar auf dem Wendelstein (Landkreis Miesbach, 1957, ohne Sammlerangabe) und aus Berchtesgaden (leg. SEIDENSTÜCKER). Bindeglieder sind nun neue Funde des Erstautors im bayerischen Vorkarwendel und durch EBERHERR (1991, in ASK) in den Chiemgauer Alpen (Schwarzachenalm). Bislang unpublizierte alte Funde im Landkreis Miesbach und neuere von HIRGSTETTER aus diesem und dem Nachbarlandkreis Traunstein ergänzen das bisherige Verbreitungsbild in den Bayerischen Alpen. *Eurydema rotundicolle* tritt in alpinen Felsenheiden an *Biscutella laevigata* auf, scheint nach eigenen Erfahrungen jedoch an vielen augenscheinlich geeigneten Stellen zu fehlen und nur sehr lokal vorzukommen. Da es sich aber teils um ungefährdet erscheinende Habitate handelt, erscheint die Rote-Li-Ste-Kategorie R passend.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBG	BGL	8344 Berchtesgaden	05.1950 SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OBG	GAP	8534 Karwendel, oberhalb Hufachboden	25.07.1994 BRÄU	BRÄU	
OBG	GAP	8534 Mittenwald, Wegböschung E Fereinsalm (Karwendel)	26.07.1994 BRÄU	BRÄU	
OBG	MB	unbekannt	28.05.1958 GELTINGER	NECKER	cNECK
OBG	MB	8236 Tegernsee	ohne Datum BOTH.		ZSM
OBG	MB	8237 Breitenstein (Bay. Alpen)	12.07.1970 HIRGSTETTER		ZSM
OBG	MB	8237 Breitenstein (Bay. Alpen)	24.05.1972 HIRGSTETTER		ZSM
OBG	MB	8237 Schliersee	27.05.1948 GELTINGER		ZSM
OBG	MB	8237 Schliersee	20.05.1951 GELTINGER		ZSM
OBG	MB	8238 Wendelstein	12.05.1951 unbekannt		ZSM
OBG	MB	8337 Neuhaus SE Schliersee	8.06.1949 BÜHLMANN		cBÜHL
OBG	MB	8337 Neuhaus SE Schliersee	8.06.1949 HÜTHER		cHÜTH
OBG	MB	8337 Neuhaus SE Schliersee	17.08.1950 HÜTHER		cHÜTH
OBG	MB	8337 Neuhaus SE Schliersee	24.05.1953 HÜTHER		cHÜTH
OBG	MB	8338 Bayrischzell	28.05.1951 GELTINGER		ZSM
OBG	MB	8338 Bayrischzell	30.05.1951 GELTINGER		ZSM
OBG	TÖL	8334 Latschenkopf (Benediktenwand/O)	29.06.2003 SCHWIBINGER		
OBG	TS	8341 Reit im Winkl, Weitsee E	22.05.1972 HIRGSTETTER		ZSM
SCH	OA	8527 Oberstdorf	06.1951 RAAB		ZSM
SCH	OA	8528 Nebelhorn	21.07.1948 STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
SCH	OA	8528 Nebelhorn	12.07.1951 FRIESER		ZSM
SCH	OA	8627 Mädele-Joch, 1900 m	15.06.1948 FORSTER		ZSM
SCH	OA	8727 Oberstdorf, Rappensee	18.07.1951 FRIESER		ZSM

***Eysarcoris fabricii* KIRKALDY, 1904 RL-D: – RL-B: – RL-B neu: –**

Gebietsweise keineswegs häufige, unregelmäßig verbreitete Art. Anhand des Biotopcharakters der Fundorte ist eine Gefährdung aber wahrscheinlich nicht gegeben. In Ergänzung zu den publizierten Funden werden weitere mitgeteilt:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBG	DAH	7734 Eschenrieder Moos	5.08.1998 SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBG	FS	7735 Lohhof / Eching, Bahnlinie	14.08.1999 SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBG	PAF	7235 Forstwiesen	27.08.1993 NECKER	NECKER	cNECK
OBG	PAF	7235 Nötting	12.05.1969 NECKER	SCHEIDL	cNECK
OBG	STA	8033 Tutzing	17.05.1989 LORENZ	BRÄU	
OBG	STA	8033 Tutzing	1.07.1989 LORENZ	BRÄU	
OBG	STA	8033 Tutzing	15.06.1991 LORENZ	BRÄU	
OBG	STA	8033 Tutzing	1.06.1992 LORENZ	BRÄU	

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	WM	8133 Seeshaupt	8.05.1948	STÖCKLEIN	SCHIEDL	ZSM
NBA	KEH	7036 Riedenburg (Umgebung)	1.09.1983	POPP	SCHIEDL	ZSM
NBA	KEH	7037 Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	9.08.1972	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	9.05.1991	NECKER	SCHIEDL	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	3.10.1989	DÖBERL	SCHIEDL	cNECK
NBA	KEH	7137 Naffenhofen	14.07.1965	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Sippenauer Moor (bei Mitterfecking)	1960	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Geibenstetten	5.06.1983	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	2.06.1965	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	PA	7448 Jochensteiner Hänge	20.06.1988	LORENZ	BRÄU	
NBA	PA	7448 Jochensteiner Hänge	6.09.1989	LORENZ	BRÄU	
NBA	SR	7140 Geiselhöring	15.09.1980	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	NM	6835 Seubersdorf	30.06.1963	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Nord	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6937 Deuerling	25.08.1964	HAAS	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Deuerling, Tal der Schwarzen Laaber, Wuzenfelsen	29.06.1970	HAAS	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Eilsbrunn	8.06.1965	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Eilsbrunn	29.09.1965	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Eilsbrunn	16.07.1974	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Eilsbrunn	29.06.1983	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Eilsbrunn	25.06.1986	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Etterzhausen	24.06.1964	HAAS	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Etterzhausen	25.08.1964	HAAS	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Undorf	26.05.1961	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	7037 Matting	19.06.1976	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	7038 Sinzing	7.07.1978	DÖBERL	NECKER	cNECK
OPF	R	7138 Sanding	3.09.1969	NECKER	SCHIEDL	cNECK
OPF	R	7139 Aufhausen / Haid	14.05.1990	NECKER	SCHIEDL	cNECK
MFR	NEA	6427 Einersheim (Steigerwald)	1.05.1966	unbekannt	NECKER	cNECK
MFR	NEA	6427 Einersheim (Steigerwald)	4.06.1966	HAAS	NECKER	cNECK
MFR	NEA	6427 Einersheim (Steigerwald)	26.08.1967	HAAS	NECKER	cNECK
OFR	CO	5731 Coburg	25.06.1954	ECKERLEIN	SCHIEDL	ZSM
OFR	KC	5733 Kronach	7.06.1954	ECKERLEIN	SCHIEDL	ZSM
UFR	KT	6127 Volkach	13.06.1984	NECKER	NECKER	cNECK
UFR	KT	6228 Birklingen	4.09.1969	HAAS	NECKER	cNECK
UFR	SW	6027 Grettstadt bei Schweinfurt	13.06.1984	NECKER	NECKER	cNECK
SCH	AIC	7432 Gundelsdorf, Ebenrieder Forst	14.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	

***Holcostethus sphacelatus* (FABRICIUS, 1794) RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: R**

*Holcostethus sphacelatus* wurde seinerzeit aufgrund weniger Fundmeldungen in Kategorie 4S der ersten bayerischen Roten Liste der Landwanzen aufgenommen. Tatsächlich liegen aus weiten Gebieten Bayerns nur wenige Meldungen vor (vgl. Übersicht bei SCHUSTER, 2001). Die Vorkommen konzentrieren sich klar auf folgende Habitattypen: Kalkmagerrasen, in denen wir sie v. a. um Felsköpfe antreffen konnten, Abwitterungshalden in niedrigen Lagen der Alpen, sowie Bahndämme und Bahnnebenflächen, die heute zum wichtigsten Lebensraum der Art geworden zu sein scheinen. Abgesehen vom Vorkommenszentrum des Münchner Raumes und von diesem ausstrahlender Bahnlinien scheint diese Wanzenart nach wie vor sehr selten und aufgrund ihres lokalen Vorkommens bedroht (daher der am ehesten treffenden Kategorie „R“ zugeordnet. Auch wenn die Ursachen für die Habitatbindung dieser polyphagen Art bislang nicht erforscht sind fällt auf, daß den doch sehr gegensätzlichen Lebensraumtypen eines gemeinsam ist: Das Vorhandensein tieferreichender Gesteinsspalten bzw. Schotterhohlräume. Könnten diese als Winterquartiere für den Imaginalüberwinterer eine Schlüsselrolle spielen?

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EBE	7836 Poing, Altmoränenböschung N, sw-exp. Waldrand	8.05.1998	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	7937 Pöding, Privatgarten Freybergstr.	25.04.1999	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	7937 Pöding, Privatgarten Freybergstr.	10.05.1999	BRÄU	BRÄU	
OBB	EI	7032 Schernfeld, aufgelassener Steinbruch NE	7.09.2002	BRÄU	BRÄU	
OBB	EI	7034 Kipfenberg	13.09.1935	SCHMIDT		cSCHM
OBB	EI	7034 Kipfenberg	25.07.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7132 Dollnstein (Altmühlal), Sonnleite	7.08.1993	BRÄU	BRÄU	

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	15.07.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	21.07.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	8.08.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	3.09.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	6.08.1955	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	7.07.1956	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	FFB	7833 Schöngeising / Grafrath, Bahndamm	27.08.2000	H. FUCHS	BRÄU	
OB	FFB	7833 Schöngeising, Kalkofen-Einfang	24.08.1986	SCHACHT	HEISS	ZSM
OB	FFB	7833 Schöngeising, Kalkofen-Einfang	28.09.1986	SCHACHT	HEISS	ZSM
OB	FFB	7833 Schöngeising, Kalkofen-Einfang	2.10.1986	SCHACHT	HEISS	ZSM
OB	FFB	7833 Schöngeising, U.Birkeneinfang, Bahnlinie	21.09.1986	SCHACHT	HEISS	ZSM
OB	GAP	8333 Staffelsee (bei Murnau)	08.1935	ETTINGER		ZSM
OB	LL	7931 Kaufering Bhf., Bahnflächen	26.08.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M	7735 Oberschleißheim, Schweizerholz	14.06.1998	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OB	M	8034 Mühlthal im Isartal	27.06.1945	STÖCKLEIN	SCHEIDL	ZSM
OB	M(S)	7734 München, Allach, Allacher Haide (West)	25.05.1993	BRÄU	BRÄU	
OB	M(S)	7735 Fröttmaninger Haide (SO)	15.06.1997	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7834 München, Allach, Bahnhof	12.06.1988	BRÄU	BRÄU	
OB	M(S)	7834 München, Aubing, Bahnböschung W Speckbach	17.09.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7834 München, Langwied, Bahnhof	14.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7834 München, Harthaus, Ruderalflur E Bahnhof	19.06.1998	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7834 München, Laim, Rangierbhf. S/W Sendemast	11.06.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7834 München, Laim, Rangierbhf. S/W Sendemast	16.09.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7834 München, Laim, Rangierbhf. S/W Sendemast	17.09.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7834 München, Langwied, Langwieder Haide	14.08.1997	BRÄU	BRÄU	
OB	M(S)	7834 München, Obermenzing, Gewerbegebiet Berduxstr.	16.09.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7834 München, Pasing, Gleisverschnittflächen P.-West	5.06.1997	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7835 München, Baumkirchen, S Bahnlinie M-Rosenheim	25.05.1997	BRÄU	BRÄU	
OB	M(S)	7835 München, Baumkirchen, S Bahnlinie M-Rosenheim	11.07.1997	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7835 München, Laim / Hauptbahnhof, Rangierbahnhof	16.06.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OB	M(S)	7835 München, Mittersending, Bahnlinie am Heimeranplatz	18.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7935 München, Fasangarten, Bahnlinie M-Holzkirchen N Bhf	9.06.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OB	M(S)	7935 München, Menterschwaige, Bahnböschung S 27	4.09.1997	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OB	M(S)	7935 München, Menterschwaige, Geiseltagestr.E	4.09.1997	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OB	MB	8036 Kreuzstraße	15.08.1948	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	MB	8036 Kreuzstraße, Ruderalfluren am Bhf.	5.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	MB	8036 Kreuzstraße, Ruderalfluren am Bhf.	23.05.2000	BRÄU	BRÄU	
OB	MB	8036 Kreuzstraße, Ruderalfluren am Bhf.	11.08.2000	BRÄU	BRÄU	
OB	MB	8036 Kreuzstraße, Teufelsgraben SW Bhf., Bahnböschung	23.05.2000	BRÄU	BRÄU	
OB	MB	8036 Kreuzstraße, Teufelsgraben, Bahnböschungen N Bhf.	5.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	MB	8136 Holzkirchen, Bahnböschung bei Föching	16.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	MB	8136 Otterfing / Holzkirchen, Bahnlinie	9.07.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	MB	8136 Thalham, Bahnböschung	26.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	MB	8237 Schliersee	ohne Datum	GELTINGER		ZSM
OB	MB	8237 Schliersee	05.1948	unbekannt		ZSM
OB	MB	8337 Neuhaus SE Schliersee	12.06.1954	WELLSCHMIED		cWELL
OB	MB	8337 Neuhaus SE Schliersee	24.07.1954	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OB	MB	8337 Neuhaus SE Schliersee	5.09.1954	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OB	MB	8337 Neuhaus SE Schliersee	3.10.1954	WELLSCHMIED	WELLSCHMIED	cWELL
OB	MB	8337 Neuhaus, Brecherspitz S, Geröllflur E (ca. 1200 m)	28.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OB	MB	8338 Bayrischzell, Reitberg, S-Hänge NW	30.08.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OB	RO	8137 Bruckmühl	19.08.1947	STÖCKLEIN	SCHEIDL	ZSM
OB	RO	8137 Bruckmühl	19.05.1948	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	RO	8137 Bruckmühl	5.07.1951	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	RO	8139 Baierbach am Simssee	06.1993	BRÄU	BRÄU	
OB	RO	8139 Baierbach am Simssee, südostexp. Bahndamm	18.08.1992	BRÄU	BRÄU	
OB	RO	8140 Prien (am Chiemsee)	14.08.1963	ETTINGER		ZSM
OB	STA	7934 Gauting	5.06.1946	HÜTHER		cHÜTH
OB	STA	7934 Gauting / Stockdorf, Bahnlinie	7.06.1999	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	STA	7934 Mühlthal	24.05.1947	HÜTHER		cHÜTH
OB	STA	7934 Mühlthal	5.06.1948	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM

RB	Lkr.	TK25	Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	STA	7934	Mühlthal	2.06.1950	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	STA	7934	Mühlthal	20.06.1950	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	7934	Mühlthal	26.05.1951	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	7934	Mühlthal	12.06.1951	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	7934	Mühlthal	16.07.1952	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	7934	Rieden (bei Mühlthal)	19.06.1945	STÖCKLEIN	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	7934	Stockdorf	5.06.1947	HÜTHER		cHÜTH
OBB	STA	8033	Niederpöcking	29.05.1945	STÖCKLEIN	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	8033	Niederpöcking	4.06.1945	STÖCKLEIN	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	8033	Niederpöcking	8.06.1945	STÖCKLEIN	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	8033	Niederpöcking	30.05.1949	STÖCKLEIN	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	8033	Landstetten, Breitenberg	25.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033	Tutzling	14.10.1945	STÖCKLEIN	SCHEIDL	ZSM
OBB	TÖL	8334	Urfeld (Walchensee)	9.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	TÖL	8433	Walchensee (S Kochel)	19.08.1947	HÜTHER		cHÜTH
OBB	TÖL	8433	Walchensee (S Kochel)	25.08.1947	FREUDE		ZSM
OBB	TS	7942	Lanzing, Bahnböschung N	29.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	TS	8141	Vachendorf, Bahnböschung bei Axdorf	26.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7036	Essing, Schulerloch	23.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7037	Kelheimwinzer bei Kelheim	18.10.1984	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Abensberg, Umgebung	5.03.1977	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Offenstetten	31.07.1982	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	LA	7239	Neufahrn	17.08.1986	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	PA	7347	Hauzenberg	26.07.1947	DANIEL		ZSM
NBA	PA	7447	Obernzell	25.07.1951	SEIDENSTÜCKER	SCHÖNITZER	cSEID
OPF	R		Laabertal bei Regensburg	1.07.1934	SCHMIDT		cSCHM
OPF	R	6837	Kallmünz, Schloßberg, Naabtalhang	14.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837	Kallmünz, Schloßberg, Naabtalhang	28.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	7037	Mattinger Hänge	22.08.1975	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	7040	Plätter	20.08.1962	DÖBERL	NECKER	cNECK
MFR	LAU	6434	Hersbruck	1.09.1935	SCHMIDT		cSCHM
MFR	LAU	6634	Altdorf bei Nürnberg	10.05.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031	Treuchtlingen	12.09.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031	Treuchtlingen	16.07.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	BA	6131	Bamberg	ohne Datum	FUNK		ZSM
UFR	MSP	6024	Karlstadt a.M.	20.09.1934	SCHMIDT		cSCHM
SCH	DON	7230	Ebermergen (Ries)	19.08.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	DON	7230	Ebermergen (Ries)	29.08.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
SCH	OA	8627	Freibergsee	22.07.1947	STÖCKLEIN	SCHEIDL	ZSM
SCH	OAL	8329	Enzenstetten, Bahneinschnitt N Weizern	11.07.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8329	Enzenstetten, Bahneinschnitt N Weizern	08.1995	BRÄU	BRÄU	

**Jalla dumosa** (LINNAEUS, 1758)

RL-D: – RL-B: 3 RL-B neu: 1

Diese große und prächtig gefärbte räuberische Art wurde überwiegend aus dem Mainingebiet gemeldet (SINGER, 1952; SCHNEID, 1954; ENGLERT, 1984; BORNHOLD, 1991), vereinzelt aber auch aus anderen Teilen Bayerns (HUEBER, 1891; KNOERZER, 1941; HÜTHER, 1951; GAUCKLER, 1957; FISCHER, 1970). Die Sammlungsauswertung ergab eine weit größere Verbreitung, wobei das Fehlen neuerer Nachweise geradezu ins Auge sticht. Einzige neuere Funde scheinen die von MELBER (1971, Grainberg-Kalbenstein) und von BORNHOLDT (1991, Ruine Homburg) im Mainingebiet zu sein. Die Art ist in Bayern daher als vom Aussterben bedroht einzuschätzen.

RB	Lkr.	TK25	Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EI	7034	Kipfenberg	20.05.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7034	Schambach (Schambachtal S Arnsberg)	22.04.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133	Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	6.08.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133	Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	7.07.1958	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	EI	7133	Eichstätt, Neuer Weg	14.09.1963	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	GAP	8333	Staffelsee (bei Murnau)	21.08.1929	unbekannt		ZSM
OBB	GAP	8431	Frieder (bei Garmisch-Partenkirchen), 1700–2000 m	2.06.1948	DANIEL & WOLFSBERGER		ZSM
OBB	LL	7832	Geltendorf	08.1948	RIEGER		ZSM
OBB	M	7934	Forstenrieder Park	12.09.1950	BÜHLMANN		cBÜHL

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	MB	8237 Breitenstein (Bay. Alpen)	12.05.1946	WOLFSBERGER		ZSM
OBB	MB	8237 Schliersee	25.03.1948	GELTINGER		ZSM
OBB	MB	8238 Wendelsteingebiet	12.05.1946	GELTINGER		ZSM
OPF	R	6937 Schönhofen (Tal der Schwarzen Laaber)	29.09.1929	SCHMIDT		cSCHM
OPF	R(S)	6938 Regensburg Stadt, Keilberg	28.04.1929	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ(S)	6431 Vach bei Fürth	6.04.1930	SCHMIDT		cSCHM
MFR	LAU	6434 Hersbruck	14.03.1930	SCHMIDT		cSCHM
MFR	LAU	6434 Hersbruck	1.10.1933	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6434 Simmelsdorf	13.04.1936	HÜNSCH		ZSM
MFR	LAU	6534 Happurg	15.04.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	2.07.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	27.06.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	20.08.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	20.08.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	23.08.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	24.08.1950	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	BA	5932 Stübig	8.05.1932	ETTINGER		ZSM
OFR	BA	6032 Scheßlitz	1.05.1932	RAAB		cSCHM
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	7.07.1934	unbekannt		cSCHM
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M.	30.05.1936	SCHMIDT		cSCHM
UFR	MSP	6024 Karlstadt a.M. / Gambach, Kalbenstein	1.06.1944	FRANKE		ZSM
UFR	MSP	6024 Retzbach	18.06.1944	ETTINGER		ZSM
UFR	SW	5928 Groß Krotzenburg, Moore	15.09.1922	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	SW	5928 Groß Krotzenburg, Moore	21.09.1927	SINGER		cBÜHL
UFR	SW	5928 Groß Krotzenburg, Moore	11.08.1940	SINGER	SINGER	ZSM

*Neottiglossa leporina* (HERRICH-SCHÄFFER, 1830) RL-D: – RL-B: – RL-B neu: V (TS: R)

*Neottiglossa leporina* ist eine Gräser besaugende Magerrasenart, die auf Kalk und Sand auftritt. Sie kommt auch in den Trockenbiotopen allerdings nur mit mäßiger Stetigkeit vor. Südlich des Donauraums war sie offenbar seit jeher nur eingeschränkt verbreitet: Funde liegen insbesondere von der Münchener Ebene und ihrem näheren Umfeld vor, wo sie aber aktuell nur mehr von zwei Standorten bekannt ist.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	M(S)	7834 München, Langwieder Haide	05.–08.1998	LORENZ	BRÄU	
OBB	M(S)	7834 München, Lochhausen	16.05.1953	STÖCKLEIN	SCHIEDL	ZSM
OBB	M(S)	7834 München, Neuaubing, ehemaliges Gleislager	6.06.1997	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7834 München, Neuaubing, ehemaliges Gleislager	8.09.1997	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	PAF	7235 Nöttinger Haide	17.07.1999	BRÄU	BRÄU	
OBB	PAF	7334 Freinhausen, Windsberg	14.09.1999	BRÄU	BRÄU	
OBB	PAF	7334 Gotteshofen	22.05.1991	NECKER	SCHIEDL	cNECK
NBA	KEH	7037 Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	11.08.1995	NECKER	SCHIEDL	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	2.08.1980	NECKER	SCHIEDL	cNECK
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	28.05.1992	NECKER	SCHIEDL	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	24.06.1991	NECKER	SCHIEDL	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	14.09.1990	NECKER	SCHIEDL	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	21.05.1990	NECKER	SCHIEDL	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	9.08.1991	NECKER	SCHIEDL	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	28.08.1991	NECKER	SCHIEDL	cNECK
NBA	KEH	7137 Pullach	26.05.1992	NECKER	SCHIEDL	cNECK
NBA	KEH	7137 Pullach	30.08.1992	NECKER	SCHIEDL	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	11.06.1990	NECKER	SCHIEDL	cNECK
NBA	KEH	7236 Mühlhausen	14.06.1992	NECKER	SCHIEDL	cNECK
NBA	KEH	7237 Dürnhart	2.08.1969	NECKER	SCHIEDL	cNECK
OPF	NEW	6238 Parkstein-Hütten, Güterbahnhof	1.07.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OPF	NEW	6338 Manteler Forst, ehem. Sandgrube im Wald	1.07.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OPF	NEW	6438 Oberwildenau	16.05.1990	NECKER	SCHIEDL	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz, Gänслеite	14.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Geißberg	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hammerbuckel	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hammerbuckel	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hammerbuckel	14.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hirmesberg	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OPF	R	6837 Kallmünz, Kirchenberg	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	14.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	17.08.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Schloßberg, Naabtalhang	18.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Schloßberg, Naabtalhang	14.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Nord	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Nord	11.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Nord	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Süd	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Süd	11.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Süd	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Strobelberg	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Nord	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Nord	11.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Süd	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Süd	11.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Tischberg Süd	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6937 Eilsbrunn	22.08.1991	NECKER	SCHIEDL	cNECK
OPF	SAD	6539 Wölsenberg bei Nabburg	08.1990	BRÄU		
MFR	ERH	6432 Tennenloher Forst	14.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
MFR	LAU	6434 Speikern, südlich Bahnlinie	2.07.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	LAU	6534 Ernhofen bei Altdorf, Leinburger Forst W	2.07.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	N(S)	6532 Nürnberg Hafen, Brachfläche	2.07.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BA	6031 Bamberg, Flugplatz Cramersfeld	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BA	6031 Hallstadt, Börsting	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OFR	BA	6131 Pettstadt, Pettstädter Sande	29.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
UFR	AB	6020 Stockstadt a.M., Industriebrachen	2.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
SCH	AIC	7332 Gumpfenberg, ehem. Sandgruben N	8.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	

***Palomena viridissima* (PODA, 1761)**

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: G

Im Gegensatz zur kommunen Schwesterart *P. prasina* liegen nur zerstreute Meldungen dieses Gehölzbewohners vor. Ein Rückgang muß nach Datenlage daher angenommen werden, wobei die Ursachen noch unklar sind und die tatsächliche Häufigkeit wie allgemein bei überwiegender Gehölzbewohnern schwer einzuschätzen ist. Auf eine Inventarisierung älteren Belegmaterials der ZSM wurde bislang verzichtet, nachfolgend sind nur Eigenfunde aufgeführt:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	EBE	7937 Ebersberg, Ebrach-Seitental NE Klein-Meier	24.08.2001	BRÄU	BRÄU	
OB	FFB	7833 Schöngesing / Grafrath, Bahndamm	27.08.2000	H. FUCHS	BRÄU	
OB	LL	8032 Ammersee Südufer, südliche Dießener Wiesen	25.06.1996	BRÄU	BRÄU	
NBA	KEH	7037 Kelheimwinzer bei Kelheim	1.10.1980	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237 Siegenburg	21.05.1965	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6837 Kallmünz, Gänsteite	18.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
SCH	AIC	7432 Pöttmes, Sedlbrenner Holz S, Waldrand/SE	11.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
SCH	AIC	7531 Miedering, ehemalige Lehmgrube N	19.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	

***Pinthaeus sanguinipes* (FABRICIUS, 1787)**

RL-D: 2/3 RL-B: 1 RL-B neu: R

Die in Deutschland überall selten gefundene räuberische Wanze *Pinthaeus sanguinipes* wurde bisher vorwiegend aus dem Maingebiet gemeldet (SINGER, 1952; SCHNEID, 1954). Einige ergänzende Sammlungsbelege aus diesem Gebiet, sowie ein Stück aus dem Donautal bei Oberndorf können aufgeführt werden. FISCHER (1970) nennt einen Fund von Wemding (Ries). Ein Eigenfund kann aus den Babenstübener Mooren nahe Geretsried gemeldet werden, wo sie an einem Mostrand unter Erlen gekäschert wurde. GOSSNER fand die Art neuerdings im Ettenbeurer Forst bei Krumbach (GOSSNER & BRÄU, 2004). Die Habitatbindung und die Gründe für die Seltenheit der Art liegen noch weitgehend im Dunklen. Als überwiegender Baumbewohner ist sie sicher auch schwer nachweisbar, doch läßt sich die geringe Zahl von Funden damit alleine schwerlich erklären.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	TÖL	8134 Babenstuben, Hoch- und Übergangsmoore N	27.06.1996	BRÄU	BRÄU	
NBA	KEH	7038 Oberndorf	16.10.1938	ETTINGER		ZSM
OFR	BA	6131 Bamberg	ohne Datum	FUNK		ZSM
UFR	AB	5920 Kahl, Moore N	30.09.1925	SINGER		cSCHM
UFR	SW	5928 Groß Krotzenburg, Moore	18.09.1933	SINGER		ZSM
UFR	SW	5928 Groß Krotzenburg, Moore	28.09.1934	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	SW	5928 Groß Krotzenburg, Moore	25.08.1937	SINGER		cSCHM

**Podops inuncta** (FABRICIUS, 1775)

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: G

*Podops inuncta* lebt offenbar sehr versteckt am bzw. im Boden. Dementsprechend ist die tatsächliche Häufigkeit der Art schwer einzuschätzen. Es liegen verhältnismäßig wenige publizierte Nachweise vor (KITTEL, 1871; KNOERZER, 1941; SINGER, 1952; SCHNEID, 1954; FISCHER, 1970). Von einem aktuellen Fund im Lkr. Haßberge Bodenfälle in Magerrasen, Dipl.Arb. Uni Würzburg) berichtet ACHTZIGER (in litt.). Südlich der Donau sind auffallend wenige und fast nur alte Nachweise bekannt. Auch insgesamt liegen kaum neuere Funde vor, daher ist eine Gefährdung nicht auszuschließen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EI	7033 Pfalzpaint (bei Eichstätt)	26.03.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	FFB	7834 Gröbenzell (ohne genauere Ortsangabe)	25.04.1942	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	PAF	7234 Oberstimm bei Ingolstadt	31.05.1946	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	7934 Würmmoos bei Petersbrunn	16.10.1954	FRIESER	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	7934 Würmtal	9.05.1941	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	TÖL	8135 Dietramszell	22.09.1956	FRIESER	STÖCKLEIN	ZSM
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	22.09.1993	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237 Kirchdorf SE Abensberg	5.06.1998	LORENZ	BRÄU	
NBA	KEH	7237 Siegenburg	26.05.1979	NECKER	NECKER	cNECK
MFR	FÜ	6531 Hallstadt	9.09.1934	SCHMIDT		cSCHM
OFR	BA	6131 Bamberg	ohne Datum	FUNK		ZSM
OFR	BA	6131 Bamberg	2.09.1936	ETTINGER		ZSM
UFR	AB(S)	6020 Aschaffenburg (ohne genaue Ortsangabe)	17.02.1935	SINGER	SINGER	ZSM
UFR	AB(S)	6020 Aschaffenburg (ohne genaue Ortsangabe)	20.10.1935	SINGER		ZSM

**Rhacognathus punctatus** (LINNAEUS, 1758)

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: 3

In Südbayern ist *Rhacognathus punctatus* fast nur in degradierten Hoch- oder Übergangsmooren anzutreffen, in Nordbayern z. B. zerstreut auch in *Calluna*-Heiden auf Sand. Die Art ist daher sicher bestandesbedroht. Nach eigenen Erfahrungen ist sie besonders in mit *Vaccinium uliginosum* und Gehölzaufwuchs durchsetzten Moorheiden zu streifen, sowie in den Säumen zwischen Sandrasen und Wald. *Rhacognathus punctatus* lebt räuberisch und stellt z. B. Blattkäfern nach. Die verhältnismäßig geringe Zahl publizierter Meldungen (siehe Zusammenstellung bei SCHUSTER, 2001) kann erheblich ergänzt werden:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EBE	7938 Katzenreuther Filze, entkusselte Moorheide	28.05.1999	BRÄU	BRÄU	
OBB	FFB	7732 Haspelmoor	16.08.1949	FREUDE		ZSM
OBB	FFB	7732 Haspelmoor	10.10.1949	FREUDE		ZSM
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	26.07.1938	BÜHLMANN		cBÜHL
OBB	TÖL	8035 Egling, Großer Filz	21.04.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	MB	8036 Sonderdilching, Moor NE	7.05.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	MB	8135 Grobhartpenning, Hackensee	16.09.1954	DALL'ARMI		ZSM
OBB	MB	8135 Sachsenskam, Kögelsberger Moor	15.05.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8136 Steinbachtal (Taubenberg)	03.06.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8136 Wattersdorfer Moor	16.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8137 Pienzenauer Filz	4.05.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	MB	8137 Poschanger, Hochmoor	28.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8137 Wendlinger Filz	4.05.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	MB	8237 Auracher Moor	25.07.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8337 Neuhaus SE Schliersee	1.05.1954	WELLSCHMIED		cWELL
OBB	MB	8337 Neuhaus SE Schliersee	17.10.1954	WELLSCHMIED		cWELL
OBB	RO	8140 Bernau	15.03.1969	HIRGSTETTER	BAEHR, M.	ZSM
OBB	STA	7833 Gilching, Wildmoos	14.04.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	STA	7934 Mühlthal	27.06.1954	DALL'ARMI		ZSM

RB	Lkr.	TK25	Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	B	STA	7934 Würmmoos bei Petersbrunn	5.06.1945	STÖCKLEIN		ZSM
OB	B	STA	7934 Würmmoos bei Petersbrunn	13.08.1945	STÖCKLEIN		ZSM
OB	B	STA	8033 Tutzing	07.1944	FREY		ZSM
OB	B	STA	8034 Allmannshausener Filz	18.04.1941	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	B	STA	8034 Allmannshausener Filz	2.08.1941	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	B	STA	8034 Allmannshausener Filz	15.07.1944	STÖCKLEIN		ZSM
OB	B	STA	8034 Farchach, Torfmoor	10.06.1945	STÖCKLEIN		ZSM
OB	B	STA	8034 Farchach, Torfmoor	20.07.1945	STÖCKLEIN		ZSM
OB	B	STA	8133 Diemendorf	24.06.1944	STÖCKLEIN		ZSM
OB	B	TÖL	8034 Ascholdinger Filz, aufgelassene Torfstiche	22.05.1995	BRÄU	BRÄU	
OB	B	TÖL	8035 Deininger Filz	5.06.1952	DALL'ARMI		ZSM
OB	B	TÖL	8035 Deininger Filz	5.08.1961	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	B	TÖL	8035 Egling, Großer Filz S	22.05.1995	BRÄU	BRÄU	
OB	B	TÖL	8035 Egling, Großer Filz S	21.04.1996	BRÄU	BRÄU	
OB	B	TÖL	8134 Königsdorf, Sonnenhofer Filz	05.1996	BRÄU	BRÄU	
OB	B	TÖL	8134 Königsdorf, Mühlbachwiesen SW Zellwies	7.06.1996	BRÄU	BRÄU	
OB	B	TÖL	8134 Münsinger Filz	07.1930	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	B	TÖL	8135 Reutberg am Kirchsee	5.06.1944	STÖCKLEIN		ZSM
OB	B	TÖL	8135 Schlickeried, Moorkomplex N	3.06.1995	BRÄU	BRÄU	
OB	B	TS	8043 Schönramer Filz	14.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OB	B	TS	8240 Grassau, Kendlmühlfilzen	20.07.1998	WAGNER		ZSM
NBA	FRG	7045	Klingenbrunn (Bayerischer Wald)	19.08.1937	BLASY	SINGER	ZSM
NBA	KEH	7137	Abensberg, Umgebung	6.08.1976	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Abensberg, Umgebung	8.08.1976	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Offenstetten	16.08.1986	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Offenstetten, Binnendünen	11.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7236	Dürnbucher Forst	15.08.1967	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236	Dürnbucher Forst	17.05.1975	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236	Geibenstetten	21.05.1982	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	SR	6941	Wiesenfelden	8.06.1976	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	NM	6734	Neumarkt, bewaldete Binnendünen	27.04.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OPF	NM	6734	Neumarkt-Hasenheide, Mißholz	2.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OPF	NM	6734	Weichselstein bei Neumarkt, Sandgrube NE	30.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OPF	NM	6834	Pollanten, Sandackerbrache S Reismühle	2.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OPF	SAD	6738	Loisnitz	05.1913	WÄGENER		cBÜHL
MFR	FÜ	5631	Fürth, Weiherhof	7.04.1929	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ	6431	Fürth, Flexdorf	1.10.1927	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ(S)	5631	Fürth, Stadtwald	13.09.1928	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ(S)	6531	Fürth	16.05.1909	ENSLIN		ZSM
MFR	LAU	6533	Fischbach bei Nürnberg	8.04.1934	ETTINGER		ZSM
MFR	LAU	6533	Ungelstetten bei Nürnberg	29.04.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6533	Ungelstetten bei Nürnberg	6.05.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6534	Ernhofen bei Altdorf, Leinburger Forst W	20.04.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	LAU	6534	Ernhofen bei Altdorf, Leinburger Forst W	2.07.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	LAU	6632	Reichelsdorf bei Nürnberg	2.08.1939	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531	Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	6.05.1929	ETTINGER		ZSM
MFR	N(S)	6531	Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	21.04.1958	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA		Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	28.05.1944	ENSLIN		ZSM
MFR	NEA		Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	1.07.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831	Langlau bei Pleinfeld	27.09.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6831	Pleinfeld, Mandlesmühle	10.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	WUG	6831	Röttenbach, E-M-Trasse/S	10.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OF	BT	5937	Fichtelsee-Moor (Fichtelgebirge)	1.09.1962	PAPPERITZ		ZSM
OF	BT	6135	Gesees bei Bayreuth	6.05.1950	VIERLING	VIERLING	cVIER
OF	BT	6135	Gesees bei Bayreuth	8.09.1954	VIERLING	VIERLING	cVIER
OF	HO	5836	Stammbach	23.05.1956	VIERLING	VIERLING	cVIER
OF	WUN	5936	Fichtelgebirge Torfmoor	1.09.1952	VIERLING	VIERLING	cVIER
OF	WUN	5936	Fichtelgebirge Torfmoor	3.08.1957	VIERLING	VIERLING	cVIER
SCH	OA	8328	Unterschwarzenberg bei Kempten, Moor	4.06.1996	BRÄU	BRÄU	

**Rhaphigaster nebulosa** (PODA, 1761)

RL-D: – RL-B: – RL-B neu: –

Die Art wird hier angesprochen, da Meldungen für Bayern eigentlich sehr spärlich sind. Nur einzelne Fundorte nennen z. B. KITTEL (1869, 1871), HUEBER (1891), SCHNEID (1954) und ENGLERT (1984, Fund aber

schon 1949). Wo die Art auftritt ist jedoch in der Regel zahlreich (siehe bereits KITTEL, 1869: „Aschaffenburg und Regensburg im Herbst an Mauern gemein“ und HUEBER, 1891: „Bei Erlangen gemein“). Eine umfassende Zusammenstellung (einschließlich der Belegtiere der ZSM) gibt WERNER (2003). Aus München, vereinzelt aber auch aus dem Umland, sowie aus Tennenlohe liegen weitere, dort noch nicht enthaltene Funde vor, die eine weitere Verbreitung v. a. in Siedlungsgebieten nahelegen. Eine klimabedingte Arealauswertung scheint auch für Bayern (für Norddeutschland vgl. MELBER, 1998) nicht unwahrscheinlich.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	FFB	7834 Gröbenzell, Lochhausener Sandberg	10.09.1999	WEISS	WEISS / BRÄU	
OBB	M	7735 Unterschleißheim, Siriusstr.	13.10.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	M	7735 Unterschleißheim, Siriusstr.	25.10.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	M(S)	7835 München, Schwabing, Deidesheimer Str.	17.04.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7835 München, Schwabing, Luitpoldpark	27.09.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7835 München, Zentrum, Bayerstraße 28a	9.03.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7835 München, Schwabing, Schleißheimer Str.	31.10.2003	BRÄU	BRÄU	
MFR	ERH	6432 Tennenlohe bei Erlangen, Ort, Hauswand	30.04.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
UFR	WÜ	6326 Ochsenfurt, Kleinochsenfurter Berg	30.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	

### *Rubiconia intermedium* (WOLFF, 1811)

RL-D: 2/3 RL-B: 4S RL-B neu: V

In der faunistischen Literatur waren bislang verhältnismäßig wenige Nachweise von *Rubiconia intermedium* enthalten, weshalb ACHTZIGER et al. (1992) zu der Einstufung „potentiell gefährdet wegen Seltenheit“ kamen. Die Auflistung unpublizierter Funde zeigt, daß dies nicht zutrifft; vielmehr ist *Rubiconia intermedium* in Bayern eine weitverbreitete, wenn auch nur mäßig häufige und weitgehend an Kalkmagerrasen gebundene Art (wegen dieser Bindung in die Vorwarnliste aufgenommen). Hochinteressant in diesem Zusammenhang ist, daß sie von den Autoren lokal auch in degradierten Hochmooren gefunden wurde. Im Schönramer Filz trat sie auf verheideten Hochmoorflächen jahrweise sogar in großer Zahl auf, Larven wurden erfolgreich mit Früchten der Rauschbeere (*Vaccinium uliginosum*) aufgezogen! Die Art ist sicher ausgesprochen polyphag, auf Steppenheide-Felsen saugte sie z. B. an den Früchten von Küchenschellen (*Pulsatilla vulgaris*). Auffällig und wohl nicht nur erfassungsbedingt ist die Häufung der Funde auf der Münchner Ebene und in (oft flußbegleitenden) Magerrasen des Alpenvorlandes und der Alpentäler im Vergleich zu den Kalkmagerrasen-Schwerpunktlandschaften Nordbayerns. Sicher ist *Rubiconia intermedium* bei uns also keine ausgeprägte Xerothermart.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	FFB	7833 Schöngesing / Grafrath, Bahndamm	27.08.2000	F. FUCHS	BRÄU	
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Korbinianwald	28.08.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	M	7934 Forstenrieder Park	6.09.1943	WELLSCHMIED	SCHIEDL	ZSM
OBB	M	7935 Grünwalder Forst	6.09.1958	WELLSCHMIED	SCHIEDL	ZSM
OBB	M	8035 Deiningei Weiher, Moorwiesen	5.06.1999	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	M(S)	7734 Allach	22.05.1954	WELLSCHMIED	SCHIEDL	ZSM
OBB	M(S)	7734 München, Allach, Allacher Haide (West)	05.1992	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7734 München, Allach, Allacher Haide (West)	21.08.1994	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7834 München, Laim, Rangierbhf. S/W Sendemast	16.09.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	M(S)	7834 München, Laim, Rangierbhf. S/W Sendemast	4.09.1998	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	M(S)	7834 München, Langwied, Bahndamm	6.06.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	M(S)	7834 München, Neuaubing, ehemaliges Gleislager	6.06.1997	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7834 München, Neuaubing, ehemaliges Gleislager	8.09.1997	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	M(S)	7834 München, Obermenzing, Gewerbegebiet Berduxstr.	16.09.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	M(S)	7834 München, Pasing, Grünland SW Westkreuz	10.06.1998	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	M(S)	7935 München, Fasangarten, Bahnlinie M-Holzkirchen N Bhf.	9.06.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	M(S)	7935 München, Fasangarten, Bahnlinie M-Holzkirchen N Bhf.	1.09.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	M(S)	7936 München, Waldperlach, Waldrand Leoprechtingerstr.	10.06.1997	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	MB	8036 Kreuzstraße, Teufelsgraben, Bahnböschungen N Bhf.	5.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8137 Niederhasling, SW-Hang	16.05.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8137 Niederhasling, SW-Hang	13.06.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8236 Marienstein, Kleinseggenried NW	1.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	MB	8237 Schliersee	12.05.1946	WELLSCHMIED	SCHIEDL	ZSM

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	MB	8336 Bad Kreuth, Tal der Hofbauernweißbach S	29.08.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8337 Geitau, Feuchtwiesen W Kloo	29.05.1999	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	MB	8337 Geitau, Moor SE Bahnhofpunkt	23.07.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	MB	8337 Neuhaus SE Schliersee	17.05.1954	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	MB	8337 Neuhaus SE Schliersee	12.08.1954	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	MB	8337 Neuhaus SE Schliersee	26.09.1954	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	MB	8337 Neuhaus SE Schliersee	3.10.1954	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	MB	8337 Neuhaus SE Schliersee	16.10.1954	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	MB	8337 Neuhaus SE Schliersee	17.10.1954	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	MB	8338 Bayrischzell, Reitberg, S-Hänge NW	30.08.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	RO	8137 Bruckmühl	14.06.1946	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	RO	8137 Bruckmühl	7.08.1946	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	7933 Söcking	11.09.1943	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	7933 Söcking	15.09.1943	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	7933 Söcking	18.09.1943	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	7933 Söcking	1.07.1944	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	7933 Söcking	27.08.1945	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	7933 Söcking	18.09.1945	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	7933 Söcking	6.08.1947	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	7934 Gauting / Stockdorf, Bahnlinie	7.06.1999	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	STA	7934 Heimatshausen	7.09.1945	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	7934 Starnberg, Würmmoos (Leutstettener Moos)	3.06.1945	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	8033 Maising	22.06.1943	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	8033 Maising	22.09.1943	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	8033 Maisinger Schlucht	19.05.1944	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	8033 Maisinger Schlucht	7.07.1944	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	8033 Maisinger Schlucht	25.06.1945	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	8033 Maisinger Schlucht	31.07.1948	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	8033 Maisinger See	18.06.1943	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	8033 Maisinger See	24.05.1945	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	8033 Niederpöcking	4.06.1945	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	8033 Niederpöcking	11.07.1945	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	8033 Possenhofen	1.09.1945	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	8033 Possenhofen	2.09.1945	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	8034 Allmannshausen	25.09.1947	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	8133 Diemendorf	24.06.1944	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	STA	8133 Diemendorf	30.06.1944	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
OBB	TÖL	8235 Steinbach, Isarschotter E Steinbachmündung	18.08.1995	BRÄU	BRÄU	
OBB	TÖL	8235 Wackersberg, Quellmoor und Buckelwiesen E Höfen	18.08.1995	BRÄU	BRÄU	
OBB	TÖL	8334 Bäcker (Jachenau)	20.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	TÖL	8434 Vorderriß, Ribbachtal S, Bergwald mit Lichtungen	9.07.1995	BRÄU	BRÄU	
OBB	TÖL	8434 Vorderriß, Ribbachtal S, Schuttkegel N Oswaldhüte	9.07.1995	BRÄU	BRÄU	
OBB	TÖL	8435 Fall, Isarschotter N Kraftwerk Sylvenstein	5.07.1995	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	7942 Lanzing, Bahnböschung N	13.08.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	11.05.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	11.05.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	14.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	14.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	13.07.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	13.07.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	30.08.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	29.09.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	29.09.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	29.09.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	31.05.2002	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	26.06.2002	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	26.06.2002	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	6.09.2002	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	6.09.2002	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8141 Bernhaupten, Bahnböschung	5.06.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	TS	8141 Vachendorf, Bahnböschung bei Axdorf	26.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	WM	8133 Seeshaupt	4.07.1946	WELLSCHMIED	SCHEIDL	ZSM
NBA	DEG	7243 Moos bei Plattling	16.06.1968	HAAS	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	16.09.1965	NECKER	NECKER	cNECK

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	KEH	7137 Sippenauer Moor (bei Mitterfecking)	25.08.1964	HAAS	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Strassberg, Weiher	2.09.1981	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	PA	7448 Jochensteiner Hänge	20.06.1988	LORENZ	BRÄU	
OPF	NEW	6238 Parkstein-Hütten, Güterbahnhof	1.07.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OPF	NM	6836 Parsberg bei Deuerling	31.08.1970	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6837 Dallackenried, Hängberg	4.06.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hammerbuckel	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hammerbuckel	14.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hammerbuckel	17.08.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Hirmesberg	28.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Schloßberg, Ruine und Vilstalhang	10.05.1994	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Schloßberg, Ruine und Vilstalhang	18.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6937 Bachmühlthal, Tal der Schwarzen Laaber	15.08.1975	HAAS	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Bachmühlthal, Tal der Schwarzen Laaber	8.09.1981	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Bachmühlthal, Tal der Schwarzen Laaber	21.06.1994	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Deuerling, Tal der Schwarzen Laaber, Wuzenfelsen	22.08.1975	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Eichhofen	20.06.1986	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Eilsbrunn	25.06.1986	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	SAD	6441 Stadlern, Felsflur S Reichenstein	17.07.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OPF	SAD	6639 Taxöldern	5.10.1983	NECKER	BRÄU	cNECK
MFR	LAU	6335 Velden	23.08.1965	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	BT	6034 Hollfeld	6.07.1952	VIERLING	VIERLING	cVIER
SCH	OA	8229 Oberthinsau, Muckenberghang	5.06.1996	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Pfronten, Steinachtal	13.06.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	

*Sciocoris microphthalmus* FLOR, 1860

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: G

*Sciocoris microphthalmus* wurde nur selten nachgewiesen, wobei v. a. ältere Meldungen (SINGER, 1952; SCHNEID, 1954; WEIDNER, 1955; FISCHER, 1970) bzw. bislang unpublizierte Funde vorliegen (s. u.). Die Meldung von HAASE et al. (1992) vom Windsberg vom Windsberg bei Freinhausen ist unbelegt. Ein Rückgang ist auch nach den besiedelten Biotopen und ehemaligen Fundplätzen, von denen einige zerstört sind, anzunehmen. Wegen zu vermutender Nachweisschwierigkeiten (Lebensweise wohl wie bei anderen *Sciocoris*-Arten überwiegend grabend) ist das Ausmaß der Gefährdung nicht abzuschätzen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
		Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	20.03.1938	SEIDENSTÜCKER		cSEID
		Frankenjura (ohne genaue Ortsangabe)	16.03.1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OBB	FFB	7834 Gröbenzell (ohne genauere Ortsangabe)	22.07.1941	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	FFB	7834 Gröbenzell, Lochhausener Sandberg	25.08.1941	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	FFB	7834 Gröbenzell, Lochhausener Sandberg	17.08.1942	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	FFB	7834 Gröbenzell, Lochhausener Sandberg	6.06.1948	HÜTHER	BRÄU	cHÜTH
OBB	FS	7735 Eching	9.06.1948	FREUDE	BRÄU	ZSM
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	14.07.1929	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	5.06.1932	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	13.06.1932	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	9.07.1933	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	13.07.1937	BÜHLMANN	BRÄU	cBÜHL
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	30.06.1946	HÜTHER	BRÄU	cHÜTH
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	06.1947	HÜTHER	BRÄU	cHÜTH
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	27.06.1947	DALL'ARMI	BRÄU	ZSM
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	27.06.1947	HÜTHER	BRÄU	cHÜTH
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	30.05.1951	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	FS	7735 Garching Haide (bei Eching)	27.06.1951	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	M	7735 Garching	27.06.1947	FREUDE	BRÄU	ZSM
OBB	PAF	7334 Freinhausen	30.05.1979	NECKER	NECKER	cNECK
OBB	STA	7933 Söcking	11.09.1943	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OBB	STA	7933 Söcking / Hadorf	17.05.1945	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN / BRÄU	ZSM
OBB	STA	7933 Söcking / Hadorf	21.06.1945	STÖCKLEIN		ZSM
OBB	STA	7933 Söcking, Angerweide	20.03.1946	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN / BRÄU	ZSM
OBB	STA	8033 Maisinger See	6.06.1945	STÖCKLEIN		ZSM
OBB	STA	8033 Pöcking	25.05.1945	STÖCKLEIN	BRÄU	ZSM

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	TÖL	8235 Wackersberg, Quellmoor und Buckelwiesen E Höfen	24.05.2001	SCHWIBINGER	BRÄU	
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	29.04.1978	NECKER	NECKER / BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	29.04.1979	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237 Pickenbach	2.07.1977	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	REG	7044 Regen	24.05.1961	WACHNITZ	NECKER	cNECK
OPF	R	6938 Regensburg	19.04.1943	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	AN	6629 Ansbach	05.1985	unbekannt	SCHÖNITZER / BRÄU	ZSM
MFR	LAU	6434 Hansgörgel	24.04.1940	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	24.03.1946	SEIDENSTÜCKER	SCHÖNITZER	cSEID
MFR	NEA	6428 Bad Windsheim, Aischtal	15.04.1938	SCHMIDT	BRÄU	cSCHM
OFR	BA	6030 Staffelbach bei Bamberg	ohne Datum	WEBER	WEBER	cWEB
OFR	FO	6332 Hetzlas	17.05.1936	SEIDENSTÜCKER		cSEID
UFR	MIL	6120 Kleinwallstadt	18.08.1935	SINGER	SINGER / BRÄU	ZSM
SCH	OAL	8429 Pfronten, Steinachtal	13.06.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	

### *Sciocoris umbrinus* (WOLFF, 1804)

RL-D: 2/3 RL-B: 3 RL-B neu: V (TS: 3)

Während die leicht xerophile Schwesterart *S. cursitans* überwiegend schütterte Magerrasen besiedelt, ist *S. umbrinus* in trockenen Biotopen mit geringerer Steigigkeit vertreten, in Feuchtgebieten aber recht regelmäßig in sauren Pfeifengraswiesen mit *Calluna* (die dort die Wirtspflanze sein dürfte). Sie ist daher häufiger als bislang aus Literaturangaben ersichtlich und wohl nur gebietsweise unmittelbar bestandsbedroht.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EBE	7838 Großhaager Forst, Kesselmoor	28.05.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	7838 Höhenberg, Zwischenmoor W (NW St. Christoph)	28.05.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	EBE	8036 Egmatinger Forst, Kesselmoor	4.06.2001	BRÄU	BRÄU	
OBB	EI	7132 Obereichstätt (Altmühlal), Trockenhang oberhalb	21.04.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	FS	7735 Mallerthofer Holz und Haide	2.04.2000	SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	M	7735 Oberschleißheim, Bergwald	30.04.2000	SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	M(S)	7834 München, Langwied, Langwieder Haide	5.06.1997	BRÄU	BRÄU	
OBB	MB	8036 Kreuzstraße, Teufelsgraben SW Bhf., Bahnböschungen	23.05.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	MB	8135 Sachsenkam, Moor SE Grasberg	1.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	MB	8135 Sachsenkam, Stubenbacher Moor	1.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	MB	8237 Auracher Moor	8.06.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	MB	8237 Fischbachau, Hochmoor NE Faistenau	8.06.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	MB	8336 Bad Kreuth, WeiBach-Aue W Enterfeller Alm	9.06.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	ND	7333 Gröbern, Düne am Waldrand NW	2.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	ND	7433 Schrobenshausen, Bahnböschung W Sandhof	4.04.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	STA	8034 Farchach, Torfmoor	ohne Datum	STÖCKLEIN	BRÄU	ZSM
OBB	TÖL	8335 Lenggries, Tumulilandschaft bei den Gilgenhöfen	24.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	TS	8043 Schönramer Filz	6.09.2002	BRÄU	BRÄU	
OBB	TS	8141 Grabenstätt, Ewige Sau NE	13.06.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OBB	TS	8240 Grassau, Kendlmühlfilzen	07.1987	BRÄU	BRÄU	
NBA	KEH	7137 Holzharlanden	15.06.1991	NECKER	BRÄU	cNECK
OPF	NEW	6238 Parkstein-Hütten, Güterbahnhof	1.07.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OPF	NM	6734 Neumarkt, Schlierferhaide S	27.04.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	17.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Nord	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Nord	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
MFR	LAU	6434 Speikern, südlich Bahnlinie	10.05.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
MFR	WUG	6831 Röttenbach, E-M-Trasse/S	10.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
SCH	OAL	8329 Enzenstetten, Brunnenmoos und Tannenbachaue	07.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Gschrift, Streuwiesen an der Unterreitner Ache	15.08.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Kreuzegg, Pfrontener Wasenmoos E	06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Unterreitnen, Benzenmoos S	29.06.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429 Unterreitnen, Benzenmoos S	5.09.2002	BRÄU	BRÄU	

### *Stagonomus pusillus* (HERRICH-SCHÄFFER, 1830)

RL-D: — RL-B: 4S RL-B neu: R

Von *Stagonomus pusillus* liegen bayernweit nur sehr zerstreute Funde (und meist Einzelfunde) vor. Sie muß heute aufgrund weniger aktueller Nachweise wohl unter die sehr seltenen Arten eingereiht werden, obgleich

eine Arealrestriktion nicht zu erkennen ist. Funde nach 1950 sind publiziert in ENGLERT (1984), FISCHER (1961, 1970), SCHUSTER (1998), unpublizierte stammen aus den unten genannten Gebieten sowie aus dem Lkr. Freyung-Grafenau (1995, GEYER & DOLEK in ASK). ACHTZIGER & SCHOLZE fingen *Stagonomus pusillus* auf einer sehr trockenen Weide bei Neureichenau (ACHTZIGER in litt.). SPRICK und SCHMIDL fingen die Art 2003 auf Sandackerbrachen zwischen Uttenreuth und Buckenhof (bei Erlangen), SPRICK meldet weiterhin einen Fund von einem aufgelassenen Weinbergshang bei Tauberzell (in litt.).

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	DAH	7535 Petershausen, Weiblinger Holz, Waldrand/S	9.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OB	EI	7132 Dollnstein (Altmühltal)	5.06.1974	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	9.06.1930	SCHMIDT		cSCHM
OB	EI	7133 Eichstätt (ohne genaue Ortsangabe)	24.07.1971	SEIDENSTÜCKER	SEIDENSTÜCKER	cSEID
OB	M	7935 Grünwald	3.06.1947	HÜTHER		cHÜTH
OB	M	7935 Grünwald	14.06.1951	HÜTHER		cHÜTH
OB	M	7935 Grünwald	21.06.1951	HÜTHER		cHÜTH
OB	M	8034 Mühltal im Isartal	6.06.1953	STÖCKLEIN	SCHEIDL	ZSM
OB	M	8034 Mühltal im Isartal	13.06.1953	STÖCKLEIN	SCHEIDL	ZSM
OB	ND	7233 Neuburg a.d. Donau	29.05.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OB	PAF	7235 Ernsgraden	1.07.1963	unbekannt	SEIDENSTÜCKER	ZSM
OB	STA	7934 Krailling, Kreuzlinger Forst W	8.08.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OB	STA	7934 Krailling, Kreuzlinger Forst W	12.06.2003	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OB	STA	7934 Mühltal	6.06.1948	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	7934 Mühltal	9.06.1948	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	7934 Mühltal	15.06.1948	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	8033 Pöcking	4.06.1952	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	8033 Söcking / Maising	25.05.1942	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	8033 Söcking / Maising	22.03.1943	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	STA	8033 Söcking / Maising	21.05.1944	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
OB	TÖL	8134 Königsdorf	20.06.1935	BÜHLMANN		cBÜHL
NBA	KEH	7136 Eining, Umgebung Abensberg	24.05.1988	NECKER	SCHEIDL	cNECK
NBA	KEH	7137 Abensberg, Umgebung	11.07.1987	DÖBERL	SCHEIDL	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	2.08.1984	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	6.06.1985	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137 Offenstetten	5.07.1987	NECKER	SCHEIDL	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	25.05.1986	NECKER	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	25.05.1986	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Dürnbucher Forst	3.07.1987	NECKER	SCHEIDL	cNECK
NBA	KEH	7236 Geibenstetten	5.06.1983	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Geibenstetten	28.06.1984	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Geibenstetten	16.08.1984	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Geibenstetten	29.09.1984	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Geibenstetten	14.06.1985	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236 Geibenstetten	12.08.1985	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	PA	7448 Jochensteiner Hänge	20.06.1988	LORENZ	BRÄU	
OPF	R	Naabtal bei Regensburg	28.07.1931	SCHMIDT		cSCHM
OPF	R	6837 Kallmünz, Hammerbuckel	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6937 Bachmühltal, Tal der Schwarzen Laaber	15.08.1975	HAAS	NECKER	cNECK
OPF	R	6937 Schönhofen (Tal der Schwarzen Laaber)	26.06.1932	SCHMIDT		cSCHM
OPF	R	6937 Schönhofen (Tal der Schwarzen Laaber)	28.05.1937	SCHMIDT		cSCHM
OPF	SAD	6538 Nabburg	7.09.1941	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OPF	SAD	6739 Fischbach bei Schwandorf	1.06.1973	HAAS	NECKER	cNECK
MFR	FÜ	5631 Fürth, Biberttal	24.07.1936	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ(S)	5631 Fürth, Stadtwald	31.08.1929	SCHMIDT		cSCHM
MFR	FÜ(S)	5631 Fürth, Stadtwald	4.08.1930	SCHMIDT		cSCHM
MFR	LAU	6434 Schnaittach	9.04.1936	ETTINGER		ZSM
MFR	LAU	6533 Fischbach bei Nürnberg	8.09.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6533 Fischbach bei Nürnberg	21.04.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	1.05.1937	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	1.08.1938	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6532 Ziegelstein bei Nürnberg, Marienberg	7.07.1940	STÖCKLEIN		ZSM
MFR	NEA	Steigerwald (ohne nähere Ortsangabe)	24.03.1946	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	NEA	6428 Bad Windsheim (ohne genaue Ortsangabe)	23.05.1937	SCHMIDT		cSCHM
MFR	NEA	6429 Altheim (Steigerwald)	9.07.1944	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	10.03.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen	17.06.1957	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Gunzenhausen, Burgstall	11.06.1949	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6830 Muhr am See (Altenmuhr)	28.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	1.02.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	3.04.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	3.07.1948	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	21.09.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura bei Gunzenhausen	17.05.1953	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	6930 Hahnenkamm-Jura, Spielberg (bei Heidenheim)	20.09.1947	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	WUG	7031 Treuchtlingen, Nagelberg	9.09.1951	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFB	BA	6131 Bamberg		ohne Datum FUNK		ZSM
UFR		Spessart (ohne genaue Ortsangabe)	1.06.1952	SINGER, J.	SINGER	ZSM
UFR	AB(S)	6020 Aschaffenburg, Stengert	16.05.1936	SINGER	SINGER	ZSM

***Staria lunata lunata* (LINNAEUS, 1767)**

RL-D: 2/3 RL-B: 2 RL-B neu: 1

*Staria lunata* muß in Bayern als zumindest akut vom Aussterben bedroht angesehen werden, da mit Ausnahme des Fundes am Sulzheimer Gipshügel durch MELBER im Jahr 1970 (MELBER, 1980) keine neueren Nachweise vorliegen. KITTEL (1869) nennt diese vorwiegend mediterran verbreitete Art aus Regensburg, sowie Dillingen a.d. Donau (KITTEL, 1871), FUNK aus Bamberg (FUNK, 1890), sowie KNOERZER (1941) von der Arnsberger Leite im Altmühltal. Sehr interessant sind die Meldungen bei HÜTHER (1944) aus dem Vorderen Bayerischen Wald, da das (ehemalige?) Vorkommen in diesem Raum durch einen Beleg aus Obernzell an der Donau erneut bestätigt wird:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
NBA	PA	7447 Obernzell	25.07.1951	SEIDENSTÜCKER	STICHEL / BRÄU	cSEID

***Zicrona caerulea* (LINNAEUS, 1758)**

RL-D: – RL-B: 4S RL-B neu: V (TS: 3)

*Zicrona caerulea* zeigt als einzige heimische Wanze eine metallisch schillernde grüne bis blaue Färbung (Strukturfarben). Die frühere Gefährdungseinstufung ist nach neuerer Erkenntnis nicht treffend, da die Art zwar nicht häufig ist und meist nur einzeln nachgewiesen wird, jedoch in weiter Verbreitung über ganz Bayern vorkommt. Bei den Fundstellen handelt es sich überwiegend um rückläufige Biotope, vor allem um Mooregebiete und trockene Magerrasen. Aufgrund des besonders drastischen Rückgangs geeigneter Lebensräume im Bereich Tertiäres Hügelland/Schotterplatten ist hier bereits von einer Gefährdung auszugehen.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	BE	7937 Ebersberg, Biotopkomplex NE	20.06.1999	BRÄU	BRÄU	
OB	BE	7938 Katzenreuther Filze, entkusselte Moorheide	28.05.1999	BRÄU	BRÄU	
OB	FS	7537 Moosburg, Kiesgrube	21.06.1988	LORENZ	BRÄU	
OB	MB	8137 Poschanger, Hochmoor	28.06.2000	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OB	MB	8238 Wendelstein	13.10.1962	FREUDE	SCHEIDL	ZSM
OB	PAF	7234 Manching bei Ingolstadt	31.07.1981	NECKER	NECKER	cNECK
OB	PAF	7235 Forstwiesen	21.06.1992	NECKER	BRÄU	cNECK
OB	PAF	7235 Forstwiesen	21.09.1992	NECKER	NECKER	cNECK
OB	PAF	7335 Geisenfeld (Umgebung)	16.08.1987	DÖBERL	NECKER	cNECK
OB	PAF	7335 Geisenfeld (Umgebung)	10.06.1988	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OB	PAF	7335 Geisenfeld (Umgebung)	10.06.1988	DÖBERL	NECKER	cNECK
OB	RO	8037 Staudach	29.08.1992	NECKER	NECKER	cNECK
OB	RO	8039 Bad Endorf in Obb., Umgebung	17.07.1983	DÖBERL	NECKER	cNECK
OB	RO	8039 Bad Endorf in Obb., Umgebung	24.08.1983	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OB	RO	8139 Baierbach am Simssee, Moorrand	16.06.1992	BRÄU	BRÄU	
OB	TÖL	8134 Königsdorf, Weidfilz W	12.05.1994	BRÄU	BRÄU	
OB	TÖL	8435 Schronbachtal W Kraftwerk Sylvenstein	8.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
NBA	DEG	7144 Rusel (Bayerischer Wald)	4.08.1970	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	DEG	7145 Haunstein	24.07.1953	RÖLZER	NECKER	cNECK
NBA	FRG	7146 Elsenthal	11.09.1964	WACHNITZ	NECKER	cNECK
NBA	FRG	7146 Grafenau	27.07.1959	WACHNITZ	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7036 Hienheimer Forst, Platte	14.05.1985	DÖBERL	BRÄU	cNECK
NBA	KEH	7037 Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	14.09.1968	DÖBERL	NECKER	cNECK

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.	
NBA	KEH	7037	Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	15.08.1970	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7037	Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	26.06.1971	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7037	Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	27.07.1971	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7037	Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	27.05.1972	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7037	Kelheim (ohne genauere Ortsangabe)	31.08.1972	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7037	Plattenberg, Umg. Kelheim (bei Staubing)	14.05.1985	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7136	Sandharlanden	16.09.1965	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Abensberg, Umgebung	8.06.1968	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Abensberg, Umgebung	25.08.1974	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Abensberg, Umgebung	18.08.1975	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Abensberg, Umgebung	6.06.1976	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Abensberg, Umgebung	8.08.1976	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Abensberg, Umgebung	4.10.1976	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Abensberg, Umgebung	18.08.1979	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Abensberg, Umgebung	20.07.1982	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Abensberg, Umgebung	5.10.1985	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Hopfenbach	21.07.1991	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Naffenhofen	28.04.1993	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Offenstetten	16.07.1982	DÖBERL	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7137	Sippenauer Moor (bei Mitterfecking)	22.06.1992	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7236	Mühlhausen	12.06.1979	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	KEH	7237	Siegenburg	8.06.1969	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	LA	7238	Rottenburg	30.03.1984	POPP	NECKER	cNECK
NBA	LA	7238	Rottenburg	30.05.1984	POPP		cNECK
NBA	SR	6941	Wiesenfelden	19.04.1975	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	CHA	6741	Röthelsee bei Cham	08.1989	LIPSKY	BRÄU	
OPF	NEW	6438	Oberwildenaau	28.08.1980	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	6937	Deuerling	18.06.1983	DÖBERL	NECKER	cNECK
OPF	R	6937	Deuerling	8.06.1993	DÖBERL	BRÄU	cNECK
OPF	R	6940	Wiesent	21.04.1963	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	7037	Paintener Forst	10.09.1982	DÖBERL	NECKER	cNECK
MFR	ERH	6331	Möhrendorf	4.09.1969	HAAS	NECKER	cNECK
OFR	BT	6135	Creussen	8.06.1951	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	BT	6135	Geses bei Bayreuth	1.05.1952	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	HO	5836	Stammbach	19.09.1960	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	HO	5836	Stammbach	26.08.1963	VIERLING	VIERLING	cVIER
OFR	KU	5835	Waffenhammer	25.06.1967	VIERLING	VIERLING	cVIER
SCH	A	7630	Diedorf, Gräben und Feuchtwiesenreste N	1996	BRÄU	BRÄU	
SCH	KF(S)	8129	Kaufbeuren	10.07.1983	LORENZ	BRÄU	
SCH	OA	8228	Kemptner Wald	27.06.1957	RICHTER	SCHIEDL	ZSM
SCH	OA	8328	Oberstdorf, Oytal	14.05.1958	RICHTER	SCHIEDL	ZSM
SCH	OA	8427	Humbach	1958		SCHIEDL	ZSM
SCH	OAL	8329	Weizern-Hopferau, Moorkomplex	28.04.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429	Deusch, Bachtäler E	10.1995	BRÄU	BRÄU	
SCH	OAL	8429	Unterreuten, Benzenmoos S	14.07.1995	BRÄU	BRÄU	

#### Familie *Acanthosomatidae* STÅL, 1864

*Cyphostethus tristriatus* (FABRICIUS, 1787) RL-D: – RL-B: 3 RL-B neu: –

*Cyphostethus tristriatus* wurde aus der Roten Liste gestrichen, da auf den Wacholderheiden etwa der Fränkischen Alb von einer weiten Verbreitung ausgegangen werden kann. Weiterhin gibt es Anhaltspunkte, daß es dieser ursprünglich an Wacholder gebundenen Art (besaugt die Beeren) gelungen ist, auf fremdländische Koniferen überzugehen (siehe ausführliche Diskussion bei WERNER, 2002a). Ein Fund im Münchner Siedlungsgebiet macht dies auch für Bayern wahrscheinlich. Eine Bestandsgefährdung ist damit bayernweit wahrscheinlich nicht gegeben, auch wenn die natürlichen Habitate gebietsweise weiter schwinden. Dies gilt zumindest für die Flußschotterheiden der dealpinen Flüsse.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.	
OBB	DAH	7734	Günding, Amperauen	25.04.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	EI	7036	Kreutberg bei Altmanstein (Schambachtal)	28.04.1994	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB	EI	7132 Mörnshelm, Trockenhang oberhalb	14.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	EI	7132 Obereichstätt (Altmühltal), Trockenhang oberhalb	21.04.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	EI	7132 Solnhofen (Altmühltal), Hang E Ort	7.06.2000	BRÄU	BRÄU	
OBB	EI	7133 Pfünz, Osterberg oberhalb	3.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	M(S)	7835 München, Privatgarten Amperstr. 13	05.1992	BRÄU	BRÄU	
OBB	M(S)	7835 München, Privatgarten Amperstr. 13	25.05.1996	BRÄU	BRÄU	
OBB	ND	7232 Mauern, Weinberg	11.05.2001	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	ND	7233 Neuburg-Grünau, Donauauen	10.06.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OBB	ND	7332 Illdorfer Leite	30.07.2001	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
OBB	PAF	7235 Nöttinger Haide	3.06.1998	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	STA	8033 Andechs, Mesnerbichel	21.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
OBB	TÖL	8235 Bad Tölz, Flußschotterheide an der Isar S	22.04.1995	BRÄU	BRÄU	
OBB	WM	8033 Pähler Hardt, Goalsweide beim Hartschimmelhof SW	1.06.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	4.04.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
OPF	R	6837 Kallmünz, Mailerberg	31.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Nord	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Nord	17.08.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Süd	30.05.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Süd	11.06.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
OPF	R	6837 Kallmünz, Stadelberg Süd	17.07.1996	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU	
UFR	MSP	5924 Ammerfeld W Aschfeld	23.08.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
SCH	A	7731 Königsbrunner Haide	11.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
SCH	DON	7332 Tötting bei Rain, Schafweide NE	21.05.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER	
SCH	OAL	8429 Gschrif, Schießplatz bei Unterreuten, Rinderweide	5.07.2002	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	

***Elasmostethus minor* HORVÁTH, 1899** RL-D: – RL-B: – RL-B neu: –

*Elasmostethus minor* ist aus Bayern eher selten nachgewiesen, weshalb die wenigen eigenen Funde hier mitgeteilt werden sollen: Altmühltal, Dollnstein, Mühlberg (9.vi.2000, BRÄU), Sachsenkam, Moor südöstlich Grasberg (15.v.2000, BRÄU & SCHWIBINGER). Es fällt eine (sammelbedingte?) Häufung der Nachweise im (süd-)westlichen Landesteil auf. Ein Grund für die vergleichsweise wenigen Nachweise mag in der Lebensweise dieser Bauchkielwanzen-Art auf Heckenkirsche an Waldrändern liegen, die selten gezielt gesammelt werden. Sie wird daher als nicht als gefährdet eingeschätzt.

***Elasmucha ferrugata* (FABRICIUS, 1787)** RL-D: 2/3 RL-B: 4S RL-B neu: R

Die Gefährdungssituation der auffälligen *Elasmucha ferrugata* ist sehr schwer zu beurteilen. Sie lebt in Wäldern und an deren Rändern an Heidelbeere, deren Früchte sie besaugt, ist aber an eine sehr lichte Waldstruktur (v. a. Kiefernaltbestände) gebunden und auch in solchen Lebensräumen vielfach nicht nachzuweisen. Die ASK enthält Meldungen von T. SCHMIDT aus der Würzburger Gegend (Wern-Lauer-Platte) und zwei aus dem Mittelfränkisches Becken (Landkreis Erlangen-Höchstadt), aus dessen Südteil (Pleinfeld) weitere Funde bekannt sind. Insgesamt scheint die Verbreitung sehr lückenhaft, in neuerer Zeit (nach 1970) wurde *Elasmucha ferrugata* auffallend wenig gemeldet (SCHUSTER, 1988, 1998). Sie wurde daher in Kategorie „R“ eingereiht, obgleich auch heute noch durchaus eine weitere Verbreitung gegeben sein könnte.

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OBB		Bayerische Alpen (ohne genaue Ortsangabe)	08.1919	unbekannt		ZSM
OBB	M(S)	7835 München (ohne genauere Angabe)	18.07.1929	SADELMEIER		ZSM
NBA	KEH	7136 Sandharlanden	26.04.1966	NECKER	NECKER	cNECK
NBA	REG	7045 Rinchnach	29.08.1975	NECKER	NECKER	cNECK
OPF	R	7037 Matting	25.05.1931	SCHMIDT		cSCHM
OPF	SAD	6441 Stadlern, Felsflur S Reichenstein	17.07.2000	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
MFR	FÜ(S)	6431 Vach bei Fürth	25.05.1932	SCHMIDT		cSCHM
MFR	LAU	6432 Pommelsbrunn	8.08.1943	STÖCKLEIN	STÖCKLEIN	ZSM
MFR	LAU	6434 Alfalter	7.05.1939	ETTINGER		ZSM
MFR	LAU	6533 Fischbach bei Nürnberg	21.04.1935	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	LAU	6634 Altdorf bei Nürnberg	13.05.1934	SCHMIDT		cSCHM
MFR	LAU	6634 Altdorf bei Nürnberg	13.05.1934	SEIDENSTÜCKER		cSEID
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	07.1931	BIRKMANN		cSCHM
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	14.07.1931	ETTINGER		ZSM
MFR	RH	6733 Allersberg	10.10.1955	ETTINGER		ZSM

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
MFR	WUG	6831 Pleinfeld, Brambach N	11.07.2002	SCHWIBINGER	SCHWIBINGER / BRÄU	
MFR	WUG	6831 Pleinfeld, Mandlesmühle	10.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	WUG	6831 Röttenbach, E-M-Trasse/S	10.07.2003	BRÄU & SCHWIBINGER	BRÄU & SCHWIBINGER	
MFR	WUG	6831 Pleinfeld, Schnittling	27.05.1954	SEIDENSTÜCKER		cSEID
OFR	BA	6131 Bamberg		ohne Datum FUNK		ZSM
UFR	AB	5921 Hain, im Spessart, Pollaschgrund	29.05.1932	SINGER	SINGER	ZSM

*Elasmucha fieberi* JAKOVLEV, 1864

RL-D: 2/3 RL-B: 4S RL-B neu: R

Noch wesentlich spärlicher als bei *E. ferrugata* sind die Funde von *Elasmucha fieberi*. Allerdings gilt zu bedenken, daß sie im Gegensatz zu dieser an Gehölzen lebt (nach Literaturangaben v. a. auf Birke). Die letzten bayerischen Funde sind die von MELBER (1980) mitgeteilten, die auf das Jahr 1974 zurückgehen. Weitere spärliche Funde führen SINGER (1954), SCHNEID (1954) und FISCHER (1970) auf. Einige zusätzliche stammen aus Material der ZSM:

RB	Lkr.	TK25 Fundort	Datum	Beobachter/Sammler	det./vid.	coll.
OB	STA	7934 Leutstetten	5.08.1942	BÜHLMANN		cBÜHL
OB	STA	7934 Leutstetten, Wildmoos SE	14.08.1942	STÖCKLEIN		ZSM
NBA	KEH	7137 Sippenauer Moor (bei Mitterfecking)	14.08.1970	NECKER	NECKER	cNECK
MFR	FÜ(S)	6531 Fürth	16.09.1928	ETTINGER		ZSM
MFR	N(S)	6531 Nürnberg (ohne nähere Ortsangabe)	1.08.1939	ETTINGER		ZSM
OFR	BA	6131 Bamberg		ohne Datum FUNK		ZSM
OFR	WUN	5938 Wunsiedel, Katharinenberg	31.05.1954	PAPPERITZ	MICHALK	ZSM

## 5. Danksagung

Unser Dank gilt Wolfgang LORENZ, Stefan MÜLLER-KROEHLING (Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft) sowie Jürgen SCHMIDL und Peter SPRICK für die Überlassung von Belegmaterial oder Funddaten. Dem Bayerischen Landesamt (Herrn Johannes VOITH) danken wir, daß Datenbestände der Artenschutzkartierung Bayern für Auswertungen zur Verfügung gestellt wurden.

In besonderem Maße danken wir den Mitarbeitern dem Team der Zoologischen Staatssammlung München, insbesondere Klaus SCHÖNITZER und Tanja KOTHE für die stets freundliche Hilfsbereitschaft, mit der sie die Erfassung unterstützten.

Herrn Dr. Roland ACHTZIGER danken wir für die kritische Durchsicht des Manuskriptes und die Erlaubnis zur Publikation vieler noch unveröffentlichter Funde.

Vor allem danken wir aber auch unseren Familien, die unzählige Stunden auf uns verzichten mußten.

## 6. Ausblick und Aufruf zur Mitarbeit

Für die kommenden Jahre ist geplant, die Sammlungsauswertung voranzutreiben und weiteres Sammlungsmaterial zu sichten, sowie interessante Funde der bereits berücksichtigten Arten und aus weiteren Familien der Landwanzen zu publizieren. Zu denken wäre bei einem erfolgreichen Fortgang auch an die Publikation eines Arbeitsatlasses in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Umweltschutz. Dabei könnten die Familiengruppen der Tingoidea, Reduvoidea, Lygaeoidea, Coreoidea und Pentatomoidea den Anfang machen.

Für eine zügige Weiterbearbeitung der Wanzenfaunistik Bayern im Rahmen der begrenzten zeitlichen Kapazitäten der Verfasser wird um Unterstützung gebeten:

- Bitte teilen Sie den Verfassern mit, in welchem Umfang sich Material aus Bayern in Ihrer Sammlung befindet, sofern Sie mit einer Auswertung einverstanden sind!
- Bitte informieren Sie die Verfassern auch, wenn Ihnen bekannt ist, daß andere Entomologen über solches Material verfügen!

## Literatur

- ACHTZIGER, R. (1991): Zur Wanzen- und Zikadenfauna von Saumbiotopen. – Berichte der ANL **15**: 37–68.
- ACHTZIGER, R. & W. SCHOLZE (1997): Seltene und gefährdete Wanzenarten aus Bayern (Insecta: Heteroptera). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **2**: 23–38.
- ACHTZIGER, R., BRÄU, M. & G. SCHUSTER (2004): Rote Liste gefährdeter Landwanzen (Heteroptera, Geocorisae) Bayerns. – Schriftenreihe Bayer. Landesamt für Umweltschutz **166**.
- ACHTZIGER, R., BRÄU, M. & G. SCHUSTER (im Druck): Allgemeines zur Heteropteren-Fauna des Bundeslandes Bayern. – In: HOFFMANN, H.-J. & A. MELBER, Verzeichnis der Wanzen (Hemiptera-Heteroptera) Deutschlands. – In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica **7**. – Entomologische Nachrichten und Berichte.
- ACHTZIGER, R., NICKEL, H. & R. SCHREIBER (1999): Auswirkungen von Extensivierungsmaßnahmen auf Zikaden, Wanzen, Heuschrecken und Tagfalter im Feuchtgrünland. – Schriftenr. Bayer. Landesamt für Umweltschutz, Beiträge zum Artenschutz **150** (22): 109–131.
- ACHTZIGER, R., SCHOLZE, W. & G. SCHUSTER (1992): Rote Liste gefährdeter Landwanzen (Heteroptera, Geocorisae) Bayerns. – Schriftenreihe Bayer. Landesamt für Umweltschutz **15** (111): 87–95.
- AUKEMA, B. (2000): The taxonomic status of *Scolopostethus pseudograndis* WAGNER (Heteroptera: Lygaeidae). – Tijdschr. Voor Entomol. **143**: 295–296.
- AUKEMA, B. & CH. RIEGER (eds.) (1995): Catalogue of the Heteroptera of the Palearctic region. Vol. **1**, Enicocephalomorpha, Dipsocomorpha, Nepomorpha, Gerromorpha and Leptopodomorpha. – The Netherlands Entomological Society, Amsterdam 26 + 222 pp.
- AUKEMA, B. & CH. RIEGER (eds.) (1996): Catalogue of the Heteroptera of the Palearctic region. Vol. **2**, Cimicomorpha I. – The Netherlands Entomological Society, Amsterdam, 14 + 360 pp.
- AUKEMA, B. & CH. RIEGER (eds.) (1999): Catalogue of the Heteroptera of the Palearctic region. Vol. **3**, Cimicomorpha II. – The Netherlands Entomological Society, Amsterdam, 577 pp.
- AUKEMA, B. & CH. RIEGER (eds.) (2001): Catalogue of the Heteroptera of the Palearctic region. Vol. **4**, Pentatomorpha I. (Aradidae, Lygaeidae, Piesmatidae, Malcidae, Berytidae, Colobathristidae, Largidae, Pyrrhocoridae to Pyrrhocoridae. – The Netherlands Entomological Society, Amsterdam, 346 pp.
- BEHRE, G. F. & E. M. WOLFRAM (1986): Bericht über die Heteropteren-Fauna am Südhang der Langen Rhön nach Untersuchungen im Jahr 1986. – Unveröff. Endbericht an den Naturwissenschaftlichen Verein Würzburg e. V., 40 S.
- BERG, R. & K. REISE (1969): Fränkische Alb-Lager vom 24.07.–3.08.1968, 3. Heteroptera – Wanzen. – Jahrbuch 1968 des Deutschen Jugendbund für Naturbeobachtung **69**: 42–49.
- BORNHOLDT, G. (1991): Auswirkungen der Pflegemaßnahmen Mahd, Mulchen, Beweidung und Gehölzrückschnitt auf die Insektenordnungen Orthoptera, Heteroptera, Auchenorrhyncha und Coleoptera der Halbtrockenrasen im Raum Schlüchtern. – Marburger Entomologische Publikationen **2** (6): 1–330.
- BRÄU, M. (2001): Stand der Wanzen-Faunistik in Bayern (inkl. Mitteilung einiger Funde bemerkenswerter Arten). – Heteropteron **11**: 25–32.
- DUNK, K. VON DER (1992) Beobachtungen von Insektenvorkommen im Nürnberger Reichswald – Die Waldabteilungen Soos und Irrhain bei Kraftshof im Norden Nürnbergs; Untersuchungen des Kreis Nürnberger Entomologen 1991. – galathea **8** (4).
- ECKERLEIN, H. (1962): Das Wanzenvorkommen im Gebiet des Böstig bei Bamberg. – Bericht der Naturf. Ges. Bamberg **38**: 79–89.
- ENGLERT, A. (1984): Die Wanzen der Gemarkung Windheim im Hafenlohrtal (Spessart). – Nachr. naturwiss. Museum Aschaffenburg **92**: 3–35.
- FISCHER, F. P. (1991): Quantitative zoologische Untersuchung auf der Garchingener Heide – Bestandsaufnahme und Einrichtung von Langzeitbeobachtungsflächen Mai bis Oktober 1990. – Unveröffentl. Gutachten i. A. des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz, 165 S.
- FISCHER, H. (1961): Die Tierwelt Schwabens; 1. Teil: Die Wanzen. – 13. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg **72**: 1–32.

- FISCHER, H. (1970): Die Tierwelt Schwabens 19. Teil: Die Schildwanzen mit Verbreitungs-Atlas. – 25. Ber. Naturf. Ges. Augsburg: 1–166.
- FUNK, M. (1890): Die Hemipteren und Cikadinen der Umgebung Bamberg. – Bericht der Naturforschenden Gesellschaft in Bamberg **15**: 126–142.
- GAUCKLER, K. (1957): Die Gipshügel in Franken, ihr Pflanzenkleid und ihre Tierwelt. – Abhandlungen der Naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg **29** (1): 1–92.
- GAUCKLER, K. (1960): Die Schmuckwanze *Eurydema f. fieberi* FIEBER in der Felsenheide der Frankenalb. – Nachr.Bl. Bay. Ent. **11**: 105–111.
- GISTL, J. (1837): Systematische Uebersicht der Wanzen und Cikaden der Umgebung von München. – Faunus: Zeitschrift für Zoologie und vergleichende Anatomie N.F. **1**: 98–111.
- GOSSNER, M. & M. BRÄU (2004): Die Wanzen der Neophyten Douglasie (*Pseudotsuga menziesii*) und Amerikanischer Roteiche (*Quercus rubra*) im Vergleich zur Fichte und Tanne bzw. Stieleiche und Buche in südbayerischen Wäldern – Schwerpunkt arborikole Zönosen (Insecta: Heteroptera). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **6**: 217–235.
- GÜNTHER, H. (1988): Die Heteropterenfauna des Sinswanger Moores bei Oberstaufen/Oberallgäu. – 48. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg **189**: 1–18.
- GÜNTHER, H., HOFFMANN, H.-J., MELBER, A., REMANE, R., SIMON, H. & H. WINKELMANN (1998): Rote Liste der Wanzen (Heteroptera). In: Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. – Heft **55**, Bonn-Bad Godesberg: 235–242.
- GÜNTHER, H. & G. SCHUSTER (2000): Verzeichnis der Wanzen Mitteleuropas (Insecta: Heteroptera). – Mitt. internat. entomol. Ver. Supplement **VII**: 1–71.
- HAASE, R., LITTEL, M., LORENZ, W., SÖHMISCH, R. & W. ZEHLIUS (1992): Neuanlage von Trockenlebensräumen – Wissenschaftliche Dokumentation ökologischer Maßnahmen – aufgezeigt an Beispielen im Flurbereinigungsverfahren Freinhausen; Lkr. PAF. – Gutachten i. A. des Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
- HEIMBUCHER, D. (1988): Vergleichende Habitatanalyse und -bewertung in Kiefernwäldern mit Hilfe der Bodenfauna. – Schr.Reihe Bayer. Landesamt für Umweltschutz **83**: 101–149.
- HEISS, E. (1977): Zur Heteropterenfauna Nordtirols (Insecta: Heteroptera) VI: Pentatomoidea. – Veröff. Mus. Ferd. Innsbruck **57**: 53–77.
- HOFFMANN, H.-J. & A. MELBER (2003): Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. – In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica **6**. – Entomologische Nachrichten und Berichte Beiheft **8**: 209–272.
- HUEBER, T. (1891): Fauna Germanica. Die Wanzen (Hemiptera heteroptera). Systematisches Verzeichnis der bis jetzt in Deutschland gefundenen Wanzen, nebst Angabe ihrer Synonyme, Literatur und Fundorte – I. Heft: Pentatomides. Coreides. Berytides: 1–143. Ulm, Wagnersche Buchdruckerei.
- HUEBER, T. (1892): Fauna Germanica. Die Wanzen (Hemiptera heteroptera). Systematisches Verzeichnis der bis jetzt in Deutschland gefundenen Wanzen, nebst Angabe ihrer Fundorte, Benennungen und Beschreibungen – II. Heft: Lygaeides: 144–289. – Ulm, Wagnersche Buchdruckerei.
- HUEBER, T. (1893): Fauna Germanica. Die Wanzen (Hemiptera heteroptera). Systematisches Verzeichnis der bis jetzt in Deutschland gefundenen Wanzen, nebst Angabe ihrer Fundorte, Benennungen und Beschreibungen – III. Heft: Tingidides, Phymata, Aradides, Herides, Hydrometrides, Reduvides, Saldides, Cimicidides: 289–520. – Ulm, Wagnersche Buchdruckerei.
- HÜTHER, M. (1944): Neue und interessante Insektenfunde aus dem Faunagebiet Südbayerns – Heteroptera. – Mitt. Münch. Ent. Ges. **34** (2): 492–493.
- HÜTHER, M. (1951): Neue und beachtenswerte Koleopteren- und Heteropterenfunde aus der Umgebung von München. – Mitt. Münch. Ent. Ges. **41** (1): 258–282.
- HÜTHER, M. (1952): Interessante Heteropteren-Funde aus Südbayern. – Nachr.Bl. Bay. Ent. **1**: 8.
- KITTEL, G. (1869): Versuch einer Zusammenstellung der Wanzen, welche in Bayern vorkommen. – Bericht des Naturhistorischen Vereins Augsburg **20**: 64–80.
- KITTEL, G. (1871): Nachtrag zu dem Versuch einer Zusammenstellung der Wanzen, welche in Bayern vorkommen. – Bericht des Naturhistorischen Vereins Augsburg **21**: 1–80.

- KNOERZER, A. (1941): Beitrag zur Kenntnis der Hemipterenfauna des südlichen Frankenjuras. – Mitt. Münchner Ent. Ges. **30**: 580–589.
- MAIER, T. (1997): Vergleich der Wanzenfauna (Heteroptera) von Natur- und Wirtschaftswäldern. Untersuchungen in der Stamm- und Kronenregion in fünf ausgewählten Beständen des Hienheimer Forstes in Niederbayern. – Diplomarbeit, Forstwissenschaftliche Fakultät, Ludwigs-Maximilians Universität München: 129 S.
- MELBER, A. (1980): Bemerkenswerte Heteropteren-Funde aus Unterfranken (1. Nachtrag zu SINGER, 1952). – Mitt. Naturwiss. Mus. Aschaffenburg **14**: 1–14.
- MELBER, A. (1980): Bemerkenswerte Vorkommen von Wanzen (Insecta, Heteroptera) in Niedersachsen. – Drosera **98** (1): 19–29.
- MOULÉT, P. (1995): Hemipteres Coreoidea Euro-Méditerranéens. – Faune de France **81**, 336 pp., Paris.
- PÉRICART, J. (1983): Hemipteres Tingidae Euro-Méditerranéens. – Faune de France **69**, 618 pp., Paris.
- PÉRICART, J. (1998): Hemipteres Lygaeidae Euro-Méditerranéens. – Faune de France **84A–C**: 474, 457, 489 pp., Paris.
- REMOLD, H. (1959): Zum Auftreten von *Serenthia minuta* HORV. bei München (Hem. Het.). – Nachr.bl. Bayer. Ent. **8**: 1–2.
- REMOLD, H. (1964): Interessante Heteropterenfunde aus Südbayern. – Nachr.Bl. Bayer. Ent. **13**: 8.
- RIECKEN, U., RIES, U. & A. SSYMANK (1994) (Hrsg.: Bundesamt für Naturschutz): Rote Liste der gefährdeten Biotoptypen der Bundesrepublik Deutschland. – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz **41**: 184 S. Bonn – Bad Godesberg.
- RIEGER, CH. (1989): Die Wanzen der Schopflocher Halbinsel unter besonderer Berücksichtigung des „NSG Schopflocher Moor“ auf der Schwäbischen Alb (Insecta, Heteroptera). – Veröff. Naturschutz Landschaftspflege Bad.-Württ. **64/65**: 385–408.
- SCHMIDT, K. (1934): Beiträge zur deutschen Wanzenfauna II. – Mitt. D. Ent. Ges. **5** (7/8): 49–54.
- SCHMOLKE, F. (2003): Beitrag zur Faunistik der Coreidae und Rhopalidae (Heteroptera, Geocorisae) in Bayern. – Unveröffentlichte Diplomarbeit an der Ludwigs-Maximilians-Universität München. 130 S. + Anhang.
- SCHNEID, T. (1954): Die Wanzen (Hemiptera heteroptera) der Umgebung von Bamberg. – Bericht Naturf. Ges. Bamberg **34**: 47–101.
- SCHOLZE, W. (1990): Ökofaunistische Untersuchungen an der Wanzenfauna Oberfränkischer Distelhabitate. – Ber. Naturwiss. Ges. Bayreuth **21**: 113–148.
- SCHUSTER, G. (1971): Die Hemipterenfauna des Landkreises Schwabmünchen. – 26. Ber. Naturf. Ges. Augsburg **140**: 37–120.
- SCHUSTER, G. (1979): Wanzen aus Südbayern sowie aus den benachbarten Gebieten Baden-Württembergs und Österreichs (Insecta, Heteroptera) (Wanzen von bayr. Schwaben). – 34. Ber. Naturf. Ges. Augsburg **166**: 1–55.
- SCHUSTER, G. (1981): Wanzenfunde aus Bayern, Württemberg und Nordtirol. – 36. Ber. Naturf. Ges. Augsburg **175**: 1–50.
- SCHUSTER, G. (1986): Zur Wanzenfauna Schwabens und der Schwäbischen Alb. – 42. Ber. Naturf. Ges. Augsburg **182**: 1–36.
- SCHUSTER, G. (1987): Wanzen aus Oberbayern und Nordtirol. – 44. Ber. Naturf. Ges. Augsburg **184**: 1–40.
- SCHUSTER, G. (1988): Zur Wanzenfauna Mittelfrankens. – 47. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg **188**: 1–32.
- SCHUSTER, G. (1989): Die Wanzenfauna des Windsbergs bei Freinhausen/Oberbayern (Insecta, Heteroptera). – 49. Ber. Naturf. Ges. Augsburg **190**: 1–29.
- SCHUSTER, G. (1990): Beitrag zur Wanzenfauna Schwabens (Insecta, Heteroptera). – 50. Ber. Naturf. Ges. Augsburg **192**: 1–35.
- SCHUSTER, G. (1993): Wanzen aus Bayern (Insecta: Heteroptera). – 54. Ber. der Naturforschenden Ges. Augsburg **200–202**: 1–49.
- SCHUSTER, G. (1995a): Ein Fund von *Empicoris baerensprungi* (DOHRN, 1863) in Bayern (Heteroptera, Reduviidae). – 55. Bericht der Naturf. Gesellsch. Augsburg: 1–2.

- SCHUSTER, G. (1995b): Die Wanzenfauna des Naturschutzgebietes „Hundsmoor“ bei Westerheim im Allgäu. – 55. Bericht der Naturf. Gesellsch. Augsburg: 3–25.
- SCHUSTER, G. (1998): Wanzen aus Bayern II. – 57. Ber. der Naturforschenden Ges. Augsburg: 64 S.
- SCHUSTER, G. (2001): Wanzen aus Bayern III. – 60. Ber. der Naturforschenden Ges. Augsburg: 78 S.
- SEIDENSTÜCKER, G. (1954): Über drei Pseudophloeinen der fränkischen Fauna (Hemiptera-Heteroptera, Coreidae). – Nachr.Bl. Bayer. Ent. 3: 105–107.
- SEIDENSTÜCKER, G. (1961): Heteropteren aus Bayern. – Nachr.Bl. Bayer. Ent. 10: 12–16.
- SINGER, K. (1952): Die Wanzen des unteren Maingebietes von Hanau bis Würzburg mit Einschluß des Spessarts. – Mitt. Naturwiss. Mus. Aschaffenburg 6: 1–129.
- STICHEL, W. (1946): Heteroptera aus der Umgebung von Hammelburg. – Unveröffentlichte Abhandlung aus dem American Camp 9 (vom Verfasser verteilt).
- WACHMANN, E., MELBER, A. & J. DECKERT (in Vorbereitung): Die Tierwelt Deutschlands 70. Teil. – Verlag Goecke & Evers, Keltern.
- WAGNER, E. (1966): Wanzen oder Heteropteren I. Pentatomorpha. – Dahl: Die Tierwelt Deutschlands 54: 1–235.
- WAGNER, E. (1967): Wanzen oder Heteropteren II. Cimicomorpha. – Dahl: Die Tierwelt Deutschlands 55: 1–179.
- WEIDNER, H. (1955): Insektenleben auf einem Trockenhang der Frankenalb. – Entomologische Zeitschrift 5: 49–59.
- WERNER, D. J. (2001): Vier Verbreitungskarten von Wanzen und ihre Interpretation II – Ergänzungen, Funddaten, Literatur – Heteropteron 12: 7–22.
- WERNER, D. J. (2002a): Die Verbreitung der Bauchkielwanze *Cyphosthus tristriatus* (Heteroptera: Acanthosomatidae) an Zypressengewächsen (Cupressaceae) in Deutschland – Heteropteron 14: 7–25.
- WERNER, D. J. (2002b): Wanzenfunde im Raum Eichstätt auf der Basis von Literaturauswertungen. – Heteropteron 15: 11–20.
- WERNER, D. J. (2003): Die Verbreitung der Grauen Gartenwanze *Rhaphigaster nebulosa* (Heteroptera: Pentatomidae) in Deutschland – Heteropteron 16: 5–20.
- ZULKA, K.-P., EDER, E., HÖTTINGER, H. & E. WEIGAND (2001): Grundlagen zur Fortschreibung der Roten Listen gefährdeter Tiere Österreichs. – Wien (Monographien, Band 135).

Anschriften der Verfasser:

Dipl. Ing. Markus BRÄU  
Amperstraße 13  
D-80638 München

Markus SCHWIBINGER  
Freischützstraße 110  
D-81927 München